



> PRINT

ECOSYS P7035cdn

BEDIENUNGSANLEITUNG



GARANTIE „BRING-IN“ ECOSYS P7035CDN



SEHR GEEHRTER KUNDE,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Druckers von KYOCERA. Unsere Systeme werden nach strengen Qualitätsmaßstäben entwickelt und gefertigt. Die Produktion erfolgt gemäß der Qualitätsnorm ISO 9001 und der Umweltrichtlinie ISO 14001.

KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH gewährt zwei Jahre Garantie „Bring In“ ab Verkaufsdatum.

3 Jahre auf die eingebauten Fotoleitertrommeln und Entwicklereinheiten bis max. 300.000 Seiten A4. Es gilt, was zuerst eintritt. Es gelten die umseitigen Garantiebedingungen.

Januar 2014, KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH



ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN BRING-IN

1. Garantiefumfang

KYOCERA Document Solutions gewährt eine Herstellergarantie ab Verkaufsdatum auf ihre Geräte und Optionen. Eine detaillierte Übersicht findet sich in der Bedienungsanleitung oder dem Produkt beiliegenden Garantiedokumenten in der Geräteverpackung. Diese Garantie kann je nach Produkt kostenpflichtig (KYOLife) erweitert werden. Die KYOCERA Herstellergarantie besteht unabhängig von den Ansprüchen des Kunden gegen seinen Verkäufer; insbesondere bleiben Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer unberührt. Die Garantie bezieht Die Geräte sind zum Zeitpunkt der Auslieferung von der Betriebssystem Software auf dem „Stand der Technik“. Nicht eingeschlossen in die Garantie sind daher Störungen am Gerät oder fehlerhafte Ausdrücke, die durch Anwendungs-Software verursacht wurden, insbesondere wenn diese nach dem Zeitpunkt der Auslieferung entwickelt wurde. Ausgeschlossen von der Garantie sind Verbrauchsmaterialien und Verschleißteile wie z.B. Toner und Papierinzugsrollen. Inhalt der Garantie ist nur die Reparatur oder der Austausch solcher Teile des KYOCERA Systems oder seiner Optionen, die infolge von Material- oder Herstellungsfehlern defekt sind. Die Reparatur oder der Austausch bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit. Ausgetauschte Teile verbleiben nach der Reparatur direkt bei KYOCERA oder beim autorisierten Service-Partner und gehen in das Eigentum von KYOCERA Document Solutions über. Sofern ein maximal zulässiges Druckvolumen festgelegt ist, endet die Garantie bereits vor Ablauf der Garantiefrist, sobald dieses Druckvolumen erreicht ist

2. Ort der Garantieerfüllung, Kosten

Die Garantie umfasst die kostenlose Instandsetzung des Gerätes bei KYOCERA direkt oder bei einem autorisierten KYOCERA Service-Partner. Die Instandsetzung beginnt nach Paketeingang oder Abgabe des Gerätes und beträgt üblicher Weise zwei Werktage, gerechnet ohne Wege- und Transportzeiten. Für die Instandsetzung im Garantiefall entstehen keine Material- oder Arbeitskosten, ausgenommen der Transportkosten zur Einsendung des Gerätes an KYOCERA oder an einen autorisierten KYOCERA Service-Partner. Hinweis: Garantieangebot, -Umfang, Reaktions- und Servicezeiten, sowie Transportbedingungen und Transportkosten von KYOCERA oder ihrer Service-Partner können z.B. auf Grund nationalen Rechts in einigen europäischen Ländern abweichend sein.

3. Ordnungsmäßiger Betrieb der Geräte

- Die Geräte müssen innerhalb der von KYOCERA vorgegebenen Produktspezifikationen betrieben werden. Dies betrifft speziell die maximale Druckauslastung, mit einer gleichmäßigen Verteilung des monatlichen Druckvolumens, wie in der Bedienungsanleitung oder dem Produkt beiliegenden Garantiedokumenten bezeichnet.
- Es dürfen nur geeignete Druckmaterialien verwendet werden.
- Die von KYOCERA in der Bedienungsanleitung angegebenen Wartungs- und Pflegehinweise sind unbedingt zu beachten.
- Bei Erreichen des Wartungsintervalls muss der Kunde ein kostenpflichtiges Maintenance-Kit bzw. Service-Kit von KYOCERA oder einem autorisierten KYOCERA Service-Partner mit allen darin enthaltenen Teilen einbauen lassen. Den Nachweis über den fristgerechten Einbau hat der Kunde zu führen.

4. Verhalten im Störfall

Im Störfall wendet sich der Kunde zuerst an den KYOCERA Service Desk (Call Center). Der Kunde ist bereit, mit Hilfe von telefonischer Beratung, die Fehlerursache selbst zu beheben. Verweigert der Kunde dies, ist KYOCERA Document Solutions von der Garantieleistung befreit. Ist eine Fehlerbehebung durch den Kunden selbst nicht möglich, wird er über die für sein Produkt angebotenen Möglichkeiten der Instandsetzung informiert. Stellt sich bei der Reparatur heraus, dass es sich bei der beanstandeten Störung nicht um einen Garantiefall handelt, erhält der Kunde einen entsprechenden Kostenvoranschlag. Wünscht der Kunde gleichwohl eine Reparatur durch KYOCERA oder einen Service-Partner, hat er mit diesem eine gesonderte Vereinbarung zu treffen.

5. Spezielle Ausnahmen von der Garantieleistung

Von der Garantieleistung sind insbesondere ausgenommen:

- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstanden sind; dies sind z.B. Schäden durch Verschmutzung innerhalb des Gerätes infolge unterlassener regelmäßiger Reinigung, Schäden durch Anschluss an falsche Netzspannung sowie Schäden, die durch lokale Verhältnisse wie übermäßige Staubentwicklung, Luftfeuchtigkeit, Gase und Dämpfe etc. eingetreten sind;
- Schäden, die durch Fremdeingriffe verursacht wurden; speziell mechanische Beschädigungen an der Oberfläche der Trommel;
- Geräte, die nicht ordnungsgemäß betrieben wurden sowie unsachgemäß angewendet oder unberechtigt verändert wurden;
- Geräte, die über den zulässigen Nutzungsgrad hinaus betrieben wurden welcher in der Bedienungsanleitung oder dem Produkt beiliegenden Garantiedokumenten genannt wurde.

- Geräte, die über den zulässigen monatlichen Nutzungsgrad bei ungleichmäßiger Verteilung über den Monat betrieben werden;
- Geräte, bei denen nicht in den vorgeschriebenen Intervallen Service- und Maintenance-Kits installiert wurden;
- Geräte, die nicht unter den jeweils vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen betrieben wurden;
- Geräte, bei denen das Typenschild mit Seriennummer fehlt oder manipuliert wurde;
- Geräte, die mit ungeeigneten Druckmedien (z.B. Spezialpapiere, Etiketten, Folien, etc.) betrieben wurden;
- Schäden, die auf sonstigen Verschulden des Kunden oder Dritter beruhen;
- Schäden aufgrund von höherer Gewalt, Naturkatastrophen, etc.
- Schäden, die zurückzuführen sind auf ungeeignete, nicht fehlerfrei arbeitende Komponenten, sowie Schäden, die zurückzuführen sind auf ungeeignete Komponenten von Drittherstellern, wie Speichermodule, Netzwerkkarten etc.

Besonderer Hinweis: Sollte ein Schaden aufgrund der Verwendung von nicht Original KYOCERA Toner oder nicht Original KYOCERA Ersatz- und Verschleißteilen entstanden sein, so ist dieser Schaden grundsätzlich von der Garantie ausgeschlossen.

6. Kostenpflichtige optionale Garantieerweiterung (KYOLife)

Die KYOLife Garantieerweiterung, sofern für das jeweilige Produkt angeboten, kann innerhalb eines Jahres nach Kauf des Geräts erworben und registriert werden. KYOLife erweitert die Standard Herstellergarantie je nach Produkt auf 3, 4 oder 5 Jahre inklusive eines Vor-Ort Service/Austausch Programms. Zur Geltendmachung von Garantieansprüchen im Rahmen der erweiterten Garantie (KYOLife) ist die KYOLife Registrierung Voraussetzung. Sollte im Falle einer Störungsmeldung seitens des Kunden die Registrierung einer gültigen KYOLife Garantieerweiterung nicht festgestellt werden, so hat der Kunde den Nachweis über das Vorliegen der KYOCERA KYOLife Garantie zu führen. Dies kann nur durch die Vorlage des Kaufnachweises für das Gerät in Verbindung mit dem Kaufnachweis von KYOLife erfolgen.

7. Manipulation

Garantiedokumente der KYOCERA Document Solutions sind Urkunden im Sinne des jeweiligen Landesrechtes. Eigenmächtige Änderung oder Manipulation sind unzulässig und führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.

8. Haftung auf Schadensersatz

- Bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen sowie im Falle der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet KYOCERA Document Solutions für alle darauf zurückzuführenden Schäden uneingeschränkt, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- Bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter ist die Haftung von KYOCERA Document Solutions für Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- Bei leichter Fahrlässigkeit haftet KYOCERA Document Solutions für Sach- und Vermögensschäden nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Auch dabei ist die Haftung auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- Bei Verlust von Daten haftet KYOCERA Document Solutions nur für denjenigen Aufwand, der für die Wiederherstellung der Daten bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Vertragspartner erforderlich ist. Bei leichter Fahrlässigkeit von KYOCERA Document Solutions tritt diese Haftung nur ein, wenn der Vertragspartner unmittelbar vor der zum Datenverlust führenden Maßnahme eine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt hat.
- Eine Haftung nach den Vorschriften des deutschen Produkthaftungsgesetzes bleibt hiervon unberührt.

9. Sonstiges

- Die Beziehungen zwischen KYOCERA Document Solutions und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) ist ausgeschlossen.
- Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Garantie ist Düsseldorf. Dies gilt nicht im Verhältnis zu einem Verbraucher nach § 13 BGB.
- Überschriften in diesen Garantiebedingungen dienen lediglich der besseren Orientierung. Sie sind für deren Auslegung ohne Bedeutung.
- Sind oder waren einzelne Bestimmungen dieser Garantie ganz oder teilweise unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksam gewordenen Bestimmung gilt diejenige rechtlich wirksame Regelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

April 2012, KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH

KYOCERA Entsorgungskonzept

KYOCERA bietet in Deutschland bereits seit dem 1.12.1991 ein umfangreiches Entsorgungskonzept an. Das deutsche Entsorgungskonzept sieht mittlerweile die Rücknahme, Verwertung oder umweltgerechte Entsorgung der unterschiedlichsten Produkte vor.

Verpackungsmaterial – Verpackungsmaterialien der KYOCERA Produkte werden von KYOCERA kostenlos zurückgenommen und durch lokale Unternehmen wieder verwertet oder umweltgerecht entsorgt.

Verbrauchsmaterial – Bei den KYOCERA Vertragspartnern können die Verbrauchsmaterialien der KYOCERA Produkte kostenlos zurückgegeben werden. Bei großen Mengen an Verbrauchsmaterial kann mit KYOCERA vereinbart werden, dass durch KYOCERA eine kostenlose Abholung der Verbrauchsmaterialien beim Anwender veranlasst wird.

Langlebige ECOSYS Komponenten – Die Trommel, Entwicklereinheit und Fixiereinheit sind bei den ECOSYS Produkten besonders langlebige Komponenten. Sie sind fester Bestandteil des Geräts. Ein Austausch dieser Komponenten sollte nur durch einen Techniker des KYOCERA Vertragspartners durchgeführt werden.

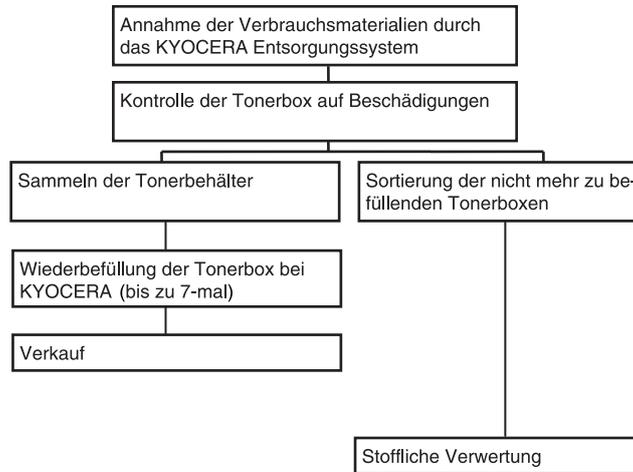
Gerät – Die Rückgabe von allen KYOCERA Geräten ist über den KYOCERA Vertragspartner möglich. Die Geräte werden nach den gesetzlichen Bestimmungen recycelt und entsorgt.

Verwertung und Entsorgung – Die zur Verwertung zurückgegebenen Tonerbehälter und Resttonerbehälter werden derzeit thermisch verwertet.

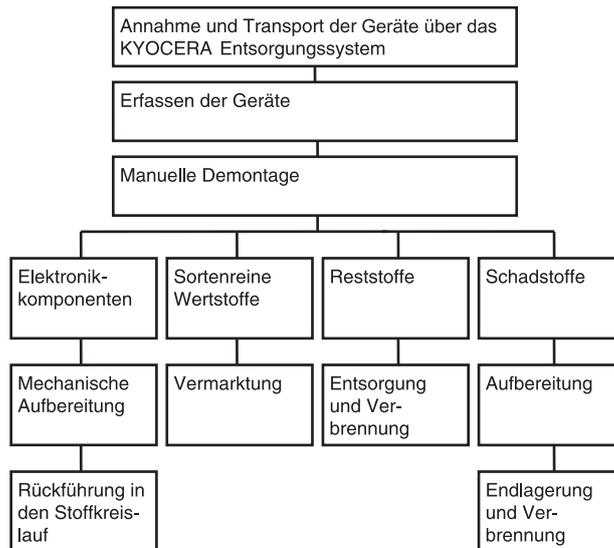
Nachfolgend sind Diagramme aufgeführt, die den Ablauf der Verwertung sowohl von Toner-Kits als auch von Druckern aufzeigen.

Für die Teilnahme am KYOCERA Entsorgungssystem wenden Sie sich an Ihren KYOCERA Vertragspartner. Auskunft über einen KYOCERA Vertragspartner in Ihrer Nähe erhalten Sie kostenlos über die KYOCERA Infoline 0800 / 187 1877.

Verwertung von KYOCERA Verbrauchsmaterialien



Verwertung von KYOCERA Druckern



Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Informationen und Sicherheitsrichtlinien

1	Bezeichnung der Bauteile	
	Bauteile an der Vorderseite des Druckers	1-2
	Bauteile an der linken Druckerseite	1-2
	Bauteile im Inneren	1-3
	Bauteile auf der Rückseite	1-3
	Bedienfeld	1-4
2	Druckbetrieb	
	Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ändern	2-2
	Statusseite drucken	2-4
	Command Center RX	2-4
	Druckertreiber installieren	2-13
	Drucken aus einer Anwendung	2-20
	Drucken über AirPrint	2-21
	Status Monitor	2-22
	Energiespar-Funktionen	2-26
3	Papier einlegen	
	Allgemeine Richtlinien	3-2
	Wahl des geeigneten Papiers	3-4
	Spezialpapier	3-7
	Medientyp	3-13
	Papier einlegen	3-14
4	Umgang mit dem Bedienfeld	
	Allgemeine Informationen	4-2
	Bestandteile des Bedienfelds	4-3
	Tasten	4-6
	Bedienung über das Menüsystem	4-12
	Einstellungen über das Menüsystem	4-14
	Bericht drucken	4-15
	USB-Speicher	4-20
	Anwender-Box	4-24
	Auftragsbox	4-29
	Anzeigen des Zählerstands	4-41
	Papiereinstellungen	4-43
	Druckeinstellungen	4-55
	Netzwerk Einstellungen	4-66
	Optionale Netzwerkeinstellungen	4-75
	Allgemeine Geräte Einstellungen	4-81
	Sicherheits-Einstellungen	4-102
	Kostenst. setzen (Kostenstellenverwaltung)	4-111
	Administrator Einstellungen	4-120
	Einstellung/Wartung	4-123
5	Wartung	
	Allgemeine Informationen	5-2
	Austausch des Tonerbehälters	5-2
	Austausch des Resttonerbehälters	5-6
	Reinigung des Druckers	5-8
6	Störungsbeseitigung	
	Allgemeine Richtlinien	6-2
	Probleme mit der Druckqualität	6-3

Fehlermeldungen	6-5
Beseitigung von Papierstaus	6-14
Anhang	
Schnittstelle	A-2
USB-Schnittstelle	A-2
Netzwerkschnittstelle	A-3
Optionale Erweiterungen	A-5
Speichererweiterung	A-6
Technische Daten	A-11
Glossar	
Index	

Rechtliche Informationen und Sicherheitsrichtlinien



VORSICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHT VORSCHRIFTSMÄSSIGE INSTALLATION ENTSTEHEN, WIRD KEINERLEI HAFTUNG ÜBERNOMMEN.

Hinweis zur Software

DIE IN VERBINDUNG MIT DIESEM DRUCKER VERWENDETE SOFTWARE MUSS DEN EMULATIONSMODUS DES DRUCKERS UNTERSTÜTZEN. Werkseitig ist der Drucker für die PCL-Emulation vorkonfiguriert.

Urheberrechtshinweis

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne Ankündigung geändert werden. Künftige Auflagen können zusätzliche Informationen enthalten. Technische und typografische Fehler werden in künftigen Auflagen korrigiert.

Es wird keine Haftung bei Unfällen im Rahmen der Befolgung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung übernommen. Es wird keine Haftung für Schäden an der Druckerfirmware (Inhalt des Geräte-ROM) übernommen.

Diese Bedienungsanleitung sowie sämtliche urheberrechtlich geschützten Materialien, die mit dem Seitendrucker vertrieben werden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die vorliegende Bedienungsanleitung sowie sämtliche urheberrechtlich geschützten Materialien dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der KYOCERA Document Solutions Inc. weder ganz noch teilweise kopiert oder auf sonstige Art und Weise reproduziert werden. Jegliche Kopien dieser Bedienungsanleitung bzw. von Teilen daraus müssen den gleichen Hinweis auf das Urheberrecht enthalten wie das Original.

Zu den Markennamen

PRESCRIBE und ECOSYS sind Markennamen der Kyocera Corporation.

KPDL ist eine Marke der Kyocera Corporation.

Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7, Windows Server 2012, Windows 8 und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

PCL ist ein Warenzeichen von Hewlett-Packard Company.

Adobe Acrobat, Adobe Reader und PostScript sind Warenzeichen von Adobe Systems, Incorporated.

Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen von Xerox Corporation.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen von Novell, Inc.

IBM ist eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

AppleTalk, Bonjour, Macintosh und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Alle in diesem Gerät installierten Fonts für europäische Sprachen unterliegen Lizenzabkommen mit Monotype Imaging Inc.

Helvetica, Palatino und Times sind eingetragene Warenzeichen von Linotype GmbH.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind eingetragene Warenzeichen von International Typeface Corporation.

In diesem Gerät sind UFST™ MicroType® Fonts von Monotype Imaging Inc. installiert.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird in Lizenz von Apple Inc. verwendet.

Alle anderen Marken-/Produktnamen werden hiermit anerkannt. Die Symbole ™ und ® werden in dieser Bedienungsanleitung nicht verwendet.

Lizenzvereinbarungen

Typeface Trademark Acknowledgement

Alle in diesem Drucker eingebauten Fonts sind lizenziert von der Monotype Imaging Inc.

Helvetica, Palatino and Times are registered trademarks of Linotype-Hell AG. ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC ZapfChancery and ITC Zapf Dingbats are registered trademarks of International Typeface Corporation.

Monotype Imaging License Agreement

- 1 "Software" shall mean the digitally encoded, machine readable, scalable outline data as encoded in a special format as well as the UFST Software.
- 2 You agree to accept a non-exclusive license to use the Software to reproduce and display weights, styles and versions of letters, numerals, characters and symbols ("Typefaces") solely for your own customary business or personal purposes at the address stated on the registration card you return to Monotype Imaging. Under the terms of this License Agreement, you have the right to use the Fonts on up to three printers. If you need to have access to the fonts on more than three printers, you need to acquire a multi-user license agreement which can be obtained from Monotype Imaging. Monotype Imaging retains all rights, title and interest to the Software and Typefaces and no rights are granted to you other than a License to use the Software on the terms expressly set forth in this Agreement.
- 3 To protect proprietary rights of Monotype Imaging, you agree to maintain the Software and other proprietary information concerning the Typefaces in strict confidence and to establish reasonable procedures regulating access to and use of the Software and Typefaces.
- 4 You agree not to duplicate or copy the Software or Typefaces, except that you may make one backup copy. You agree that any such copy shall contain the same proprietary notices as those appearing on the original.
- 5 This License shall continue until the last use of the Software and Typefaces, unless sooner terminated. This License may be terminated by Monotype Imaging if you fail to comply with the terms of this License and such failure is not remedied within thirty (30) days after notice from Monotype Imaging. When this License expires or is terminated, you shall either return to Monotype Imaging or destroy all copies of the Software and Typefaces and documentation as requested.
- 6 You agree that you will not modify, alter, disassemble, decrypt, reverse engineer or decompile the Software.
- 7 Monotype Imaging warrants that for ninety (90) days after delivery, the Software will perform in accordance with Monotype Imaging-published specifications, and the diskette will be free from defects in material and workmanship. Monotype Imaging does not warrant that the Software is free from all bugs, errors and omissions.
- 8 THE PARTIES AGREE THAT ALL OTHER WARRANTIES, EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING WARRANTIES OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND MERCHANTABILITY, ARE EXCLUDED.

-
- 9 Your exclusive remedy and the sole liability of Monotype Imaging in connection with the Software and Typefaces is repair or replacement of defective parts, upon their return to Monotype Imaging.
 - 10 IN NO EVENT WILL MONOTYPE IMAGING BE LIABLE FOR LOST PROFITS, LOST DATA, OR ANY OTHER INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, OR ANY DAMAGES CAUSED BY ABUSE OR MISAPPLICATION OF THE SOFTWARE AND TYPEFACES.
 - 11 Massachusetts U.S.A. law governs this Agreement.
 - 12 You shall not sublicense, sell, lease, or otherwise transfer the Software and/or Typefaces without the prior written consent of Monotype Imaging.
 - 13 Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in the Rights in Technical Data and Computer Software clause at FAR 252-227-7013, subdivision (b)(3)(ii) or subparagraph (c)(1)(ii), as appropriate. Further use, duplication or disclosure is subject to restrictions applicable to restricted rights software as set forth in FAR 52.227-19 (c)(2).
 - 14 YOU ACKNOWLEDGE THAT YOU HAVE READ THIS AGREEMENT, UNDERSTAND IT, AND AGREE TO BE BOUND BY ITS TERMS AND CONDITIONS. NEITHER PARTY SHALL BE BOUND BY ANY STATEMENT OR REPRESENTATION NOT CONTAINED IN THIS AGREEMENT. NO CHANGE IN THIS AGREEMENT IS EFFECTIVE UNLESS WRITTEN AND SIGNED BY PROPERLY AUTHORIZED REPRESENTATIVES OF EACH PARTY. BY OPENING THIS DISKETTE PACKAGE, YOU AGREE TO ACCEPT THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS AGREEMENT.

GPL/LGPL

Die Firmware des Druckers nutzt teilweise freigegebene GPL Codes (<http://www.gnu.org/licenses/gpl.html>) und/oder LGPL (<http://www.gnu.org/licenses/lgpl.html>). Der Sourcecode steht zur Verfügung, darf kopiert, verteilt und verändert werden, wenn die Bedingungen von GPL/LGPL eingehalten werden. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Sourcecodes finden Sie unter <http://www.kyoceradocumentsolutions.com/gpl/>.

OpenSSL License

Copyright © 1998-2006 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
- 4 The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission.
For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

-
- 5 Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
 - 6 Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Original SSLeay License

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed.

If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used.

This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
"This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related :-).

-
- 4 If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
"This product includes software written by Tim Hudson
(tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed, i.e., the code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Publica License.]

Compliance and Conformity

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.
- The use of a non-shielded interface cable with the referenced device is prohibited.

CAUTION — The changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of FCC Rules and RSS-Gen of IC Rules.

Operation is subject to the following two conditions; (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

* The above warning is valid only in the United States of America.

Schnittstellenanschlüsse

Wichtig Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor ein Schnittstellenkabel angeschlossen bzw. entfernt wird. Um die interne Elektronik des Druckers vor elektrostatischer Entladung über die Schnittstellenanschlüsse zu schützen, sind alle nicht genutzten Anschlüsse mit den mitgelieferten Schutzkappen abzudecken.



Hinweis Geschirmte Kabel verwenden.

Sicherheitshinweise

Laser Sicherheit

Der Drucker ist als Klasse 1 Laserprodukt beim U.S. Department of Health und Human Services (DHHS) nach dem Radiation Performance Standard entsprechend dem Radiation Control for Health und Safety Act von 1968 zertifiziert. Dies bedeutet, dass der Drucker keinerlei schädliche Laserstrahlung freisetzt. Der Laserstrahl des Geräts ist daher jederzeit hermetisch abgeriegelt. Beim normalen Betrieb kann keine Laserstrahlung aus dem Gerät austreten.

Hinweis zum Laser

Der Drucker wurde in den Vereinigten Staaten von Amerika nach den Anforderungen des DHHS 21 CFR Subchapter für Klasse 1 Laserprodukte zertifiziert. Für andere Länder wird die Richtlinie IEC/EN 60825-1:2007 eingehalten..



GEFAHR: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG. AUF JEDEN FALL EINEN DIREKTEN KONTAKT MIT DEM LASERSTRAHL VERMEIDEN.



VORSICHT Bei der Benutzung von Bedienelementen und der Durchführung von Prozeduren sind unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch zu befolgen. Jede andere Vorgehensweise kann zur Freisetzung gefährlicher Laserstrahlung führen.

Hochfrequenzsender

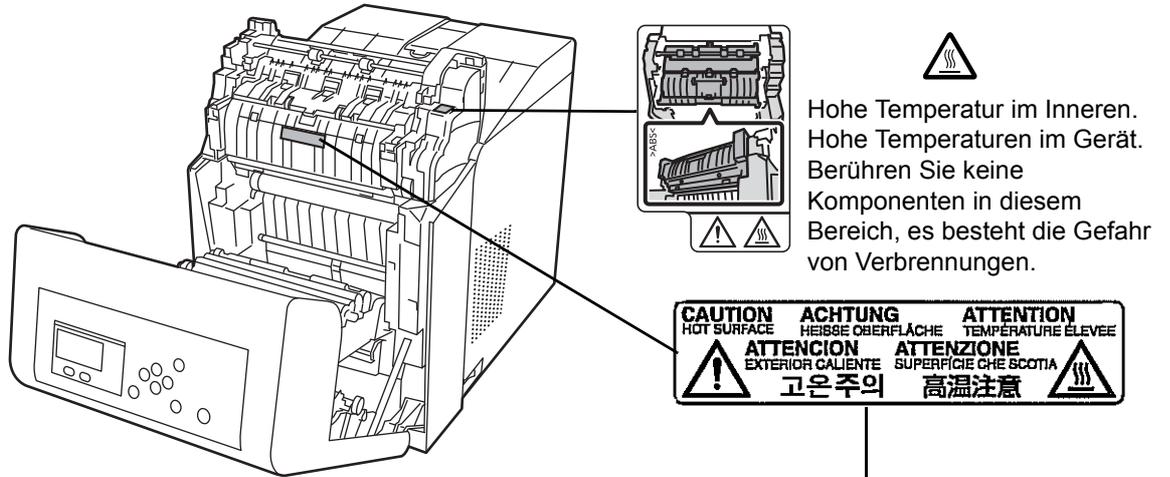
Diese Maschine enthält ein Sendermodul. Als Hersteller (KYOCERA Document Solutions Inc.) erklären wir hiermit, dass das Modell ECOSYS P7035cdn (Seitendrucker) den erforderlichen Anforderungen und anderen relevanten Maßnahmen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Radio Tag-Technologie

In einigen Ländern unterliegt die in diesem Gerät zur Identifizierung des Tonerbehälters verwendete Radio Tag-Technologie einer Genehmigung, und die Verwendung dieses Geräts kann somit eingeschränkt sein.

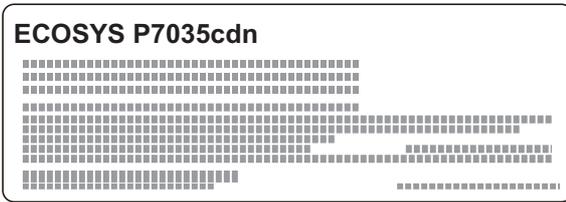
Warnschilder

Der Drucker ist mit den nachfolgenden Warnschildern versehen.



Schilder im Drucker (Warnung vor Laserstrahlung)

	DANGER • CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.	VARO! • AVATTAESSA OLET ALTIINA LUOKAN 3B LASERSÄTELYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESSEEN.
	ATTENTION • CLASS 3B RAYONNEMENT LASER EN CAS D'OUVERTURE. EXPOSITION DANGEREUSE AU FAISCEAU.	警告 • 该产品为3B类激光产品，打开盖子后有激光辐射，请避免激光照射。
	VORSICHT • KLASSE 3B LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.	警告 • 该产品为3B类激光产品，打开盖子后有激光辐射，请避免激光照射。
	ATTENZIONE • CLASSE 3B RADIAZIONE LASER IN CASO DI APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AL FASCIO.	위험 • CLASS 3B 기서 레이저 방사선을 직접 보지 마십시오.
	PRECAUCION • CLASSE 3B RADIACIONE LASER CUANDO SE ABRE. EVITAR EXPONERSE AL RAYO.	警告 • この装置はクラス3Bレーザー光が放射されます。 ビームを直接見たり、触れないでください。



CDRH Regulations

The Center for Devices and Radiological Health (CDRH) of the U.S. Food and Drug Administration implemented regulations for laser products on August 2, 1976. These regulations apply to laser products manufactured after August 1, 1976. Compliance is mandatory for products marketed in the United States. A label indicating compliance with the CDRH regulations must be attached to laser products marketed in the United States.

Ozonkonzentration

Diese Drucker erzeugen beim Betrieb Ozon (O₃), das sich am Installationsstandort konzentrieren und einen unangenehmen Geruch verursachen kann. Es wird empfohlen, das Gerät an einem gut belüfteten Standort zu betreiben, um die Konzentration des Ozons auf Werte unterhalb von 0,1 ppm zu bringen.

Sicherheitshinweise zur Trennung vom Stromnetz

VORSICHT: Der Netzstecker ist das Haupttrennelement! Andere Schalter auf dem Gerät sind Funktionsschalter und können das Gerät nicht von der Stromquelle trennen.

VORSICHT: Der Netzstecker ist die Hauptisoliervorrichtung! Die anderen Schalter auf dem Gerät sind nur Funktionsschalter und können nicht verwendet werden, um den Stromfluß im Gerät zu unterbrechen.



Konformitätserklärung

Für

2004/108/EC, 2006/95/EEC, 93/68/EEC, 1999/5/EC und 2005/32/EC

Wir erklären hiermit in Eigendeklaration, dass das Gerät den nachfolgenden Normen entspricht.

EN55024
EN55022 Class B
EN61000-3-2
EN61000-3-3
EN60950-1
EN60825-1
EN300 330-1
EN300 330-2
EN62301

Canadian Department of Communications Compliance Statement

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Avis de conformité aux normes du ministère des Communications du Canada

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

EN ISO 7779

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV, 06.01.2004: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Haftungsausschluss

KYOCERA Document Solutions ist nicht haftbar für Verluste oder Schäden, die tatsächlich oder angeblich direkt oder indirekt durch die von uns vertriebenen oder gelieferten Geräte oder Softwareprogramme verursacht worden sind und von einem Kunden oder einer anderen natürlichen oder juristischen Person geltend gemacht werden. Diese Klausel erstreckt sich auch auf mangelnden Service, nicht erreichte Geschäftsabschlüsse, Verlust erwarteter Gewinne oder Folgeschäden, die aus dem Einsatz der von uns vertriebenen Geräte oder Software entstanden sind.

Energiesparfunktion

Der Drucker verfügt über einen **Energiesparmodus**, der den Stromverbrauch nach einem festgelegten Zeitraum reduziert, wenn der Drucker nicht benutzt wird. Zusätzlich verfügt er über einen **Ruhemodus** der den Drucker druckbereit hält und den Stromverbrauch nach einem festgelegten Zeitraum auf ein Minimum reduziert, wenn dieser nicht benutzt wird.

Energiesparmodus

Das Gerät wechselt automatisch in den Energiesparmodus, wenn seit der letzten Gerätenutzung 1 Minute verstrichen ist. Die Inaktivitätsdauer bis zum Eintritt in den Ruhemodus kann bei Bedarf verlängert werden. Siehe hierzu auch *Zeitspanne bis Energiesparzeit on page 4-95*.

Ruhemodus

Das Gerät wechselt automatisch in den Ruhemodus, wenn seit der letzten Gerätenutzung 15 Minuten verstrichen sind. Die Inaktivitätsdauer bis zum Eintritt in den Ruhemodus kann bei Bedarf verlängert werden. Siehe hierzu auch *Ruhe-Timer (Zeit bis Ruhemodus) on page 4-98*.

Automatische Duplex-Funktion

Der Drucker verfügt standardmäßig über eine Duplexfunktion. Zur Einsparung von Papier können die Drucke im Duplexmodus zweiseitig ausgegeben werden. Siehe hierzu auch *Duplexdruck einstellen on page 4-58*.

Der Duplexdruck reduziert den Papierverbrauch und trägt zum Naturschutz und zur Walderhaltung bei. Gleichzeitig wird die Menge des erforderlichen Papiers reduziert und schont so den Geldbeutel. Es wird daher empfohlen, den Duplexmodus standardmäßig einzuschalten.

Ressourcenschonender Umgang mit Papier

Zur Erhaltung und zum nachhaltigen Umgang der Waldbestände wird empfohlen, dass sowohl Recyclingpapier als auch Normalpapier verwendet wird, welches nach den Vorgaben zur Verbesserung des Umweltschutzes produziert worden ist. Diese können am Ecolabel EN 12281:2002*¹ oder einem ähnlichen Standard erkannt werden.

Das Gerät unterstützt den Druck auf 64 g/m² Papier. Dieses Papier enthält weniger Rohstoffe und trägt so zur Walderhaltung bei.

*1: EN12281:2002 "Druck- und Büropapier - Anforderungen an Kopierpapier für Vervielfältigungen mit Trockentoner"

Welche Recyclingpapiere für das Gerät geeignet sind, ist beim Vertriebs- oder Kundendienstrepräsentanten zu erfahren.

Umweltverbesserung durch Energiemanagement

Um den Stromverbrauch während Wartezeiten zu reduzieren, ist das Gerät mit einem Energiemanagement ausgestattet, das den Stromverbrauch automatisch reduziert, sobald das Gerät nach einer bestimmten Zeitspanne nicht benutzt wird.

Auch wenn die Zeit zum Aufheizen zur Druckbereitschaft READY dadurch verlängert wird, ist eine erhebliche Energieeinsparung möglich. Es wird empfohlen, den Energiesparmodus standardmäßig zu aktivieren und die Werkseinstellungen zu benutzen.



Energy Star (ENERGY STAR®) Programm

Das Gerät entspricht den Auflagen des International Energy Star Program.

Der ENERGY STAR® ist ein freiwilliges Programm zur Reduzierung des Stromverbrauchs mit dem Ziel, die globale Erderwärmung zu reduzieren.

Durch den Erwerb nach ENERGY STAR® qualifizierter Geräte kann der Kunde einen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen leisten und Energiekosten senken.

Sicherheitsvorkehrungen bei der Installation

Installationsumgebung

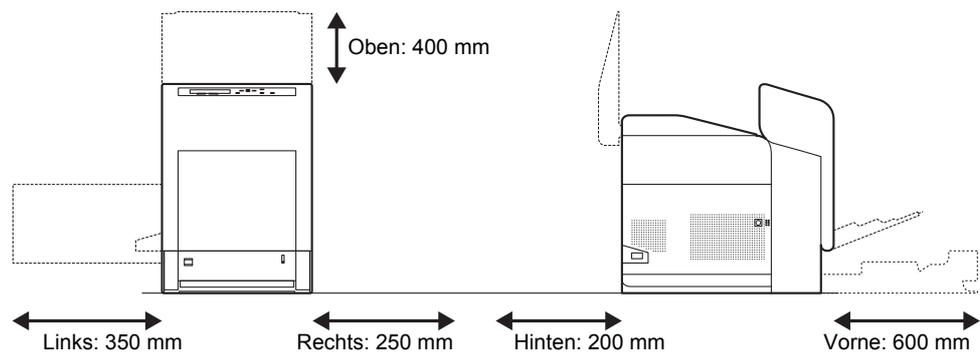


VORSICHT Das Gerät auf einer ebenen und stabilen Fläche aufstellen. Es könnte sonst um- bzw. herunterfallen. In diesem Fall besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

Der Aufstellungsort soll möglichst trocken und staubfrei sein. Setzt sich Staub oder Schmutz auf dem Netzstecker ab, den Stecker reinigen, ansonsten besteht Brand-/ Stromschlaggefahr.

Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizung o. ä.) oder entzündbaren Materialien aufstellen. Ansonsten besteht Brandgefahr.

Zur Gewährleistung ausreichender Belüftung und um den bequemen Zugang zum Gerät zu ermöglichen, die unten aufgeführten Abstände einhalten. Es ist besonders darauf zu achten, dass Lüftungsschlitze, gerade auf der Rückseite, nicht verstellt werden und der Drucker ausreichend belüftet wird.



Andere Vorsichtsmaßnahmen

Bestimmte Bedingungen können sich auf die Betriebssicherheit und Leistung nachteilig auswirken. Das Gerät ist in einem Raum aufzustellen, in dem eine gleichmäßige Temperatur und Luftfeuchtigkeit herrschen (ca. 23 C, 60 %).

- Gerät nicht in der Nähe eines Fensters oder einem anderen, direktem Sonnenlicht ausgesetzten Ort aufstellen.
- Gerät nicht an einem Ort aufstellen, der Vibrationen ausgesetzt ist.
- Gerät nicht an einem Ort mit starken Temperaturschwankungen aufstellen.
- Gerät nicht direkter Heiß- oder Kaltzugluft aussetzen.
- Gerät nur an einem ausreichend belüfteten Ort aufstellen.

Ist der Fußboden aus einem weichen Material, besteht die Gefahr, dass der Drucker beim Bewegen auf Rollschränken beschädigt wird.

Netzanschluss



ACHTUNG: Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßige Steckdose anschließen. An dieser Steckdose keine weiteren Geräte anschließen. Ansonsten besteht Brand- bzw. Stromschlaggefahr.

Netzstecker vollständig einstecken. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Pole mit einem metallischen Gegenstand in Berührung kommen: Brand-/Stromschlaggefahr.

Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden, um die Gefahr von Feuer und Stromschlag zu ausschließen. Bestehen Zweifel über die Eignung einer Steckdose, den Kundendienst zu Rate ziehen.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Das Netzkabel an die dem Gerät nächstgelegene Steckdose anschließen.

Plastikverpackungen



ACHTUNG: Die Plastiktüten der Druckerverpackung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sie können sich um Mund und Nase legen und zu Erstickung führen.

Betriebssicherheit

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz des Druckers

- **Keine** metallischen Objekte und keine Behälter mit Flüssigkeiten (Vasen, Tassen etc.) auf das Gerät oder dessen Nähe stellen: Brand-/ Stromschlaggefahr. Falls diese Objekte in das Gerät fallen, besteht Brand- bzw. Stromschlaggefahr.
- **Keine** Abdeckungen vom Gerät entfernen: Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel **nicht** beschädigen, sonst muss es gegen ein neues ausgetauscht werden. Netzkabel nicht reparieren. Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel abstellen, Kabel nicht übermäßig ziehen oder umbiegen. Ansonsten besteht Brand- bzw. Stromschlaggefahr.
- **Keine** Reparaturversuche unternehmen und Gerät nicht demontieren, ansonsten besteht Brand- und Stromschlaggefahr und das Risiko, dass die Lasereinheit beschädigt wird. Ein Austreten des Laserstrahls kann zur Erblindung führen.
- Falls das Gerät übermäßig heiß läuft, Rauch austritt, ein ungewöhnlicher Geruch zu verspüren ist oder eine andere außergewöhnliche Situation auftritt, besteht die Gefahr von Feuer oder einem Stromschlag. Das Gerät zur Vermeidung von Brand oder Stromschlag sofort ausschalten (O) OFF und unbedingt den Netzstecker ziehen. Danach den Kundendienst verständigen.
- Gelangt ein Fremdkörper (z. B. Heftklammern) oder Flüssigkeit in das Gerät, das Gerät sofort am Netzschalter (O) OFF abschalten. Dann sicherheitshalber den Netzstecker ziehen, ansonsten besteht Brand-/ Stromschlaggefahr. Kundendienst verständigen.
- Netzstecker und/oder -kabel **nicht** mit nassen Händen anfassen: Stromschlaggefahr.
- Zur Wartung und Reparatur von Komponenten im Gerät **immer** den Kundendienst anfordern.
- Beim Abziehen des Netzsteckers **nicht** am Kabel ziehen. Dadurch können die Drähte des Kabels beschädigt werden und es besteht Brand- bzw. Stromschlaggefahr. (Das Netzkabel beim Ziehen des Netzsteckers grundsätzlich am Stecker fassen.)
- Soll das Gerät umgestellt werden, **immer** den Netzstecker ziehen. Wird das Netzkabel beschädigt, besteht Brand-/Stromschlaggefahr.
- Wird das Gerät eine Zeit lang nicht benutzt (z. B. über Nacht), ist es auszuschalten (O) OFF. Wird es über einen längeren Zeitraum nicht benutzt (z. B. während der Betriebsferien), empfiehlt es sich aus Sicherheitsgründen, den Netzstecker zu ziehen.
- Aus Sicherheitsgründen das Gerät beim Reinigen **stets** vom Netz trennen.
- Setzt sich Staub im Gerät ab, besteht Brandgefahr. Zur Reinigung des Geräteinnenraums den Kundendienst zu Rate ziehen. Besonders zweckmäßig ist diese Maßnahme zu Beginn von Jahreszeiten mit hoher Luftfeuchtigkeit. Informationen zu den Kosten für die Reinigung der geräteinternen Komponenten liefert der Kundendienst.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

- **Keine** schweren Gegenstände auf das Gerät stellen.
- Während des Druckens **nicht** die obere Abdeckung öffnen, den Netzschalter auf AUS stellen oder den Netzstecker ziehen.
- Im Druckbetrieb werden geringe, nicht gesundheitsschädigende Ozonmengen freigesetzt. Wird der Drucker jedoch in einem schlecht gelüfteten Raum über längere Zeit ununterbrochen verwendet, kann es zur Entwicklung unangenehmen Geruchs kommen. Es empfiehlt sich daher, den Raum, in dem das Gerät steht, immer gut zu lüften.
- Elektrische Komponenten (Stecker, Platinen etc.) **nicht** anfassen. Diese Komponenten können durch statische Entladung beschädigt werden.
- **Nur** die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Arbeitsgänge durchführen.
- Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sämtliche Papierstapel aus den Kassetten entfernen und in der Originalverpackung vor Feuchtigkeit geschützt lagern.



VORSICHT Bei der Benutzung von Bedienelementen und der Durchführung von Prozeduren sind unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch zu befolgen. Jede andere Vorgehensweise kann zur Freisetzung gefährlicher Laserstrahlung führen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Verbrauchsmaterial

- Teile, die Toner enthalten, sind entzündlich, **keinesfalls** offenen Flammen aussetzen. Durch Funkenflug kann ein Brand entstehen.
- Teile, die Toner enthalten, **nicht** gewaltsam öffnen oder beschädigen.
- **Keinen** Toner einatmen.
- Haben Sie Toner an den Händen, **nicht** in die Augen reiben oder mit dem Mund berühren. Toner, der mit der Haut in Berührung gekommen ist, mit Wasser und Seife abwaschen.
- Tonerbehälter nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Den Tonerbehälter gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

Über diese Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt:

Kapitel 1 - Bezeichnung der Bauteile

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die einzelnen Geräteteile.

Kapitel 2 - Druckbetrieb

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Druckausgabe vom Computer aus.

Kapitel 3 - Papier einlegen

Dieses Kapitel beschreibt für den Drucker geeignetes Papier und erklärt wie das Papier in die Kassette oder die Universalzufuhr eingelegt wird.

Kapitel 4 - Umgang mit dem Bedienfeld

Dieses Kapitel beschreibt die Bedienung des Druckers über das Bedienfeld und die Einstellungen des Druckers.

Kapitel 5 - Wartung

In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Tonerbehälter ausgetauscht wird und der Drucker zu pflegen ist.

Kapitel 6 - Störungsbeseitigung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zur Beseitigung von Papierstaus und anderen Fehlern.

Anhang

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die technischen Daten des Druckers.

Glossar

Dieses Kapitel erklärt die verwendeten Bezeichnungen.

Konventionen

In dieser Bedienungsanleitung gelten folgende Konventionen:

Konvention	Beschreibung	Beispiel
Kursivdruck	Zur Hervorhebung eines zentralen Begriffes, einer Aussage oder ein Verweis auf Zusatzinformationen.	Zum Wechsel des Tonerbehälter, siehe <i>Tonerwechsel auf Seite 3-2</i> .
Fett	Hebt Knöpfe der Software hervor.	Den Druckvorgang mit OK starten.
[Fett]	Kennzeichnet Tasten auf dem Bedienfeld.	Druckvorgang mit [OK] fortsetzen.
Hinweis	Zusätzliche Informationen zu einer Funktion oder Hinweis auf eine andere Veröffentlichung.	 Hinweis Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach den korrekten Netzwerkeinstellungen.
Wichtig	Zusätzliche relevante Erläuterungen.	Wichtig Darauf achten, dass das Papier nicht gefaltet, gewellt oder beschädigt ist.
Vorsicht	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu <i>Geräteschäden</i> führen kann.	VORSICHT Nicht gleichzeitig das Gerät vorne halten und die Kassette herausziehen.
Achtung	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu <i>Verletzungen</i> führen kann.	ACHTUNG: Vorsicht beim Umgang mit der Ladeinheit - Hochspannung!

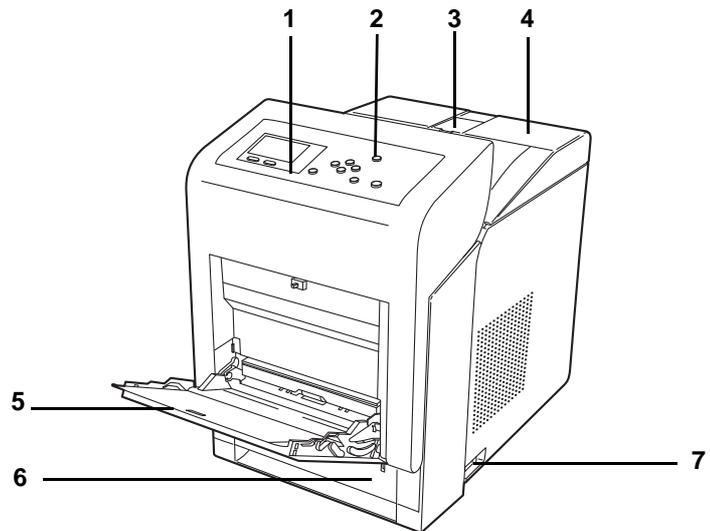
1 Bezeichnung der Bauteile

Dieser Abschnitt enthält Erläuterungen und Abbildungen zur Position und Funktionsweise der verschiedenen Geräteteile. Versuchen Sie, sich mit den Namen und Funktionen dieser Teile vertraut zu machen, um das Gerät korrekt bedienen und optimal nutzen zu können.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

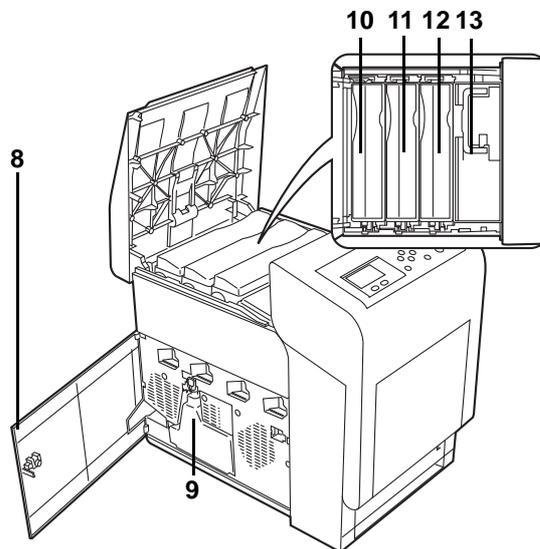
Bauteile an der Vorderseite des Druckers	1-2
Bauteile an der linken Druckerseite	1-2
Bauteile im Inneren	1-3
Bauteile auf der Rückseite	1-3
Bedienfeld	1-4

Bauteile an der Vorderseite des Druckers



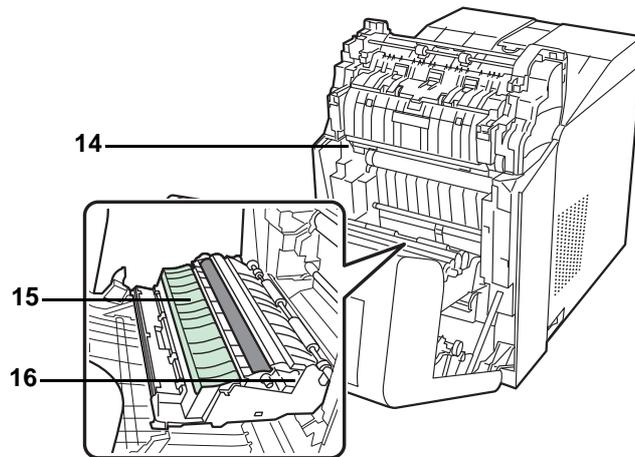
- 1 Bedienfeld
- 2 Vordere Abdeckung
- 3 Papieranschlag
- 4 Obere Abdeckung mit Ablage
- 5 Universalzufuhr
- 6 Papierkassette
- 7 Netzschalter

Bauteile an der linken Druckerseite



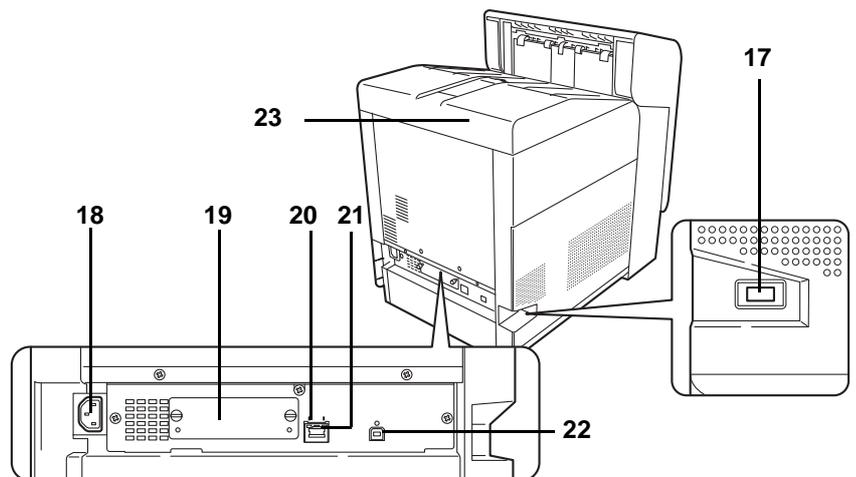
- 8 Linke Abdeckung
- 9 Resttonerbehälter
- 10 Magenta Tonerbehälter (M)
- 11 Cyan Tonerbehälter (C)
- 12 Yellow Tonerbehälter (Y)
- 13 Schwarz Tonerbehälter (K)

Bauteile im Inneren



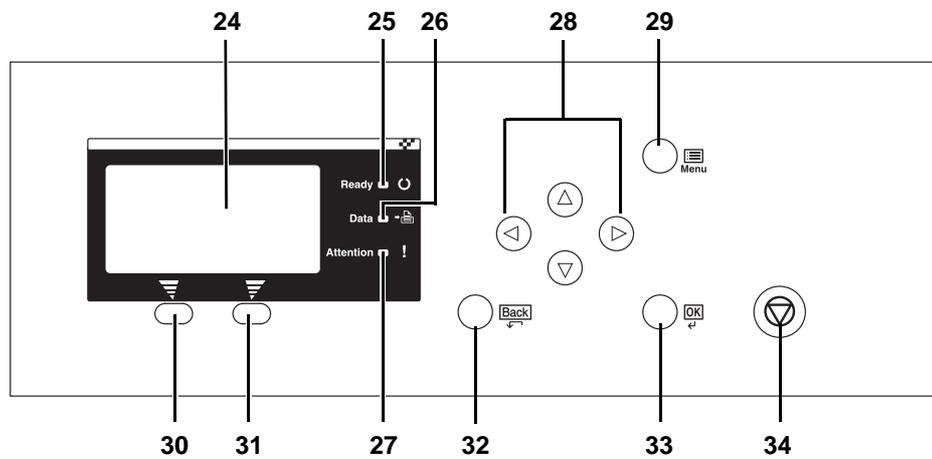
- 14 Papiertransport
- 15 Papierführung
- 16 Duplexeinheit

Bauteile auf der Rückseite



- 17 Steckplatz für USB-Speicher
- 18 Netzanschluss
- 19 Optionaler Schnittstellen-Einschub
- 20 Netzwerkanzeigen
- 21 Netzwerkanschluss
- 22 USB-Schnittstellenanschluss
- 23 Hintere Abdeckung

Bedienfeld



- 24 Anzeige
- 25 Bereitschafts-Anzeige (Ready)
- 26 Daten-Anzeige (Data)
- 27 Warnungs-Anzeige (Attention)
- 28 Pfeil-Tasten
- 29 MENÜ-Taste [MENU]
- 30 [Linke Auswahl] Taste
- 31 [Rechte Auswahl] Taste
- 32 Zurück-Taste [Back]
- 33 Bestätigungs-Taste [OK]
- 34 Abbruch-Taste [Cancel]

2 Druckbetrieb

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ändern	2-2
Statusseite drucken	2-4
Command Center RX	2-4
Druckertreiber installieren	2-13
Drucken aus einer Anwendung	2-20
Drucken über AirPrint	2-21
Status Monitor	2-22
Energiespar-Funktionen	2-26

Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ändern

Der Drucker unterstützt TCP/IP, TCP/IP (IPv6), NetWare, AppleTalk, IPP, SSL Server, IPSec Protokolle und Sicherheitsstufen.

Die folgende Tabelle zeigt die Menüpunkte für jede Einstellung. Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers in Abhängigkeit zum PC und des Netzwerks. Weitere Informationen siehe *Umgang mit dem Bedienfeld auf Seite 4-1*.



Hinweis Bei Verwendung des Command Center RX können die Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen bequem vom PC aus vorgenommen werden. Siehe hierzu auch *Command Center RX auf Seite 2-4*.

Falls die optionale Netzwerk-Karte IB-50 oder IB-51 installiert ist, können NetWare und Apple Talk Einstellungen vorgenommen werden. Details finden Sie unter *Optionale Netzwerkeinstellungen auf Seite 4-75*.

Menü	Unter-menü		Einstellungen	
Netzwerk	TCP/IP-Einstellungen	TCP/IP	Ein/Aus	
		IPv4 Einstellungen	DHCP	Ein/Aus
			Auto-IP	Ein/Aus
			IP-Adresse	IP-Adresse
			Subnetzmaske	IP-Adresse
			Standard Gateway	IP-Adresse
			Bonjour	Ein/Aus
		IPv6 Einstellungen	TCP/IP (IPv6)	Ein/Aus
			RA(Stateless)	Ein/Aus
			DHCPv6	Ein/Aus
Sicherheit	Netzwerk Sicherheit	WSD-Druck	Ein/Aus	
		Enhanced WSD	Ein/Aus	
		Enhanced WSD (SSL)	Ein/Aus	
		IPP	Ein/Aus	
		SSL Einstellung	SSL	Ein/Aus
			IPP over SSL	Ein/Aus
			HTTPS	Ein/Aus
		IPSec	Ein/Aus	
Netzwerkschnittstelle	Auto/10BASE-Half/10BASE-Full/100BASE-Half/100BASE-Full/1000BASE-T			



Hinweis Nachdem alle Netzwerkeinstellungen gemacht wurden, schalten Sie das Gerät einmal **AUS** und **EIN**. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!

Statusseite drucken

Nachdem alle Netzwerkeinstellungen vorgenommen worden sind, sollte eine Statusseite gedruckt werden. Diese Statusseite zeigt die Netzwerkadressen sowie weitere spezifische Informationen der Schnittstellenkarten für die verschiedenen Netzwerkprotokolle.

Um eine Statusseite zu drucken, wählen Sie den Punkt *Statusseite drucken* aus dem Menü *Listenausdrucke*.

Für mehr Informationen siehe *Bericht drucken auf Seite 4-15*.

Command Center RX

Falls das Gerät über das Netzwerk betrieben wird, können über das Command Center RX die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.

Der folgende Abschnitt erklärt, wie man das Command Center RX öffnet und wie die Sicherheits-Einstellungen und der Hostname geändert werden können.

Weitere Informationen siehe im *Command Center RX User Guide*.



Hinweis Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Command Center RX Seiten zu erhalten, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**. Die Eingabe des Administrator Passworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox, Adressbuch oder Einstellungen im Navigationsmenü. Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet:

Login-Name	Admin
Login-Passwort	Admin

* Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

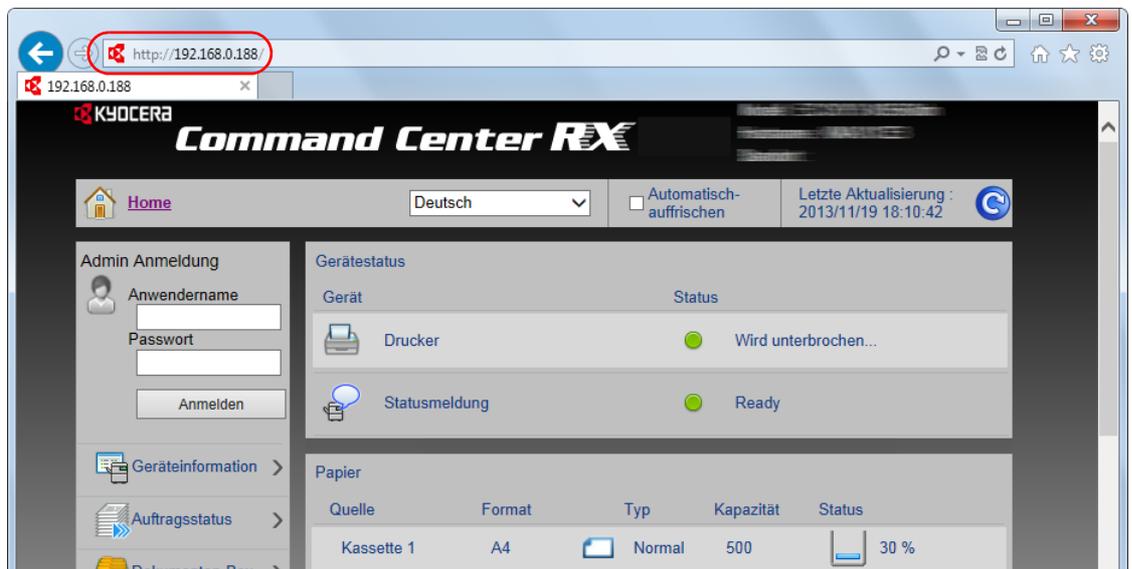
Folgende Einstellungen können vom Administrator und vom allgemeinen Benutzer im Command Center RX vorgenommen werden.

Einstellung	Beschreibung	Administrator	Benutzer
Geräteinformation	Die Grundinformation des Geräts kann überprüft werden. Konfiguration, Zähler, Über Command Center RX	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auftragsstatus	Zeigt alle Geräteinformationen wie Druckaufträge und Auftragshistorie. Auftragsstatus, Druckauftragsprotokoll	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dokumentenbox	Fügt eine Dokumentenbox hinzu oder löscht diese oder löscht Dokumente innerhalb einer Dokumentenbox. Anwender-Box, Auftrags-Box-Einstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geräteein- stellungen	Ermöglicht erweiterte Einstellungen des Geräts. Papier/Zufuhr/Ablagefach, Energiespar-/Timer-Einstellungen, Datum/Zeit, System	<input type="radio"/>	—
Funktions- Einstellungen	Zeigt erweiterte Funktions-Einstellungen an. Allgemeine/Auftrags-Standards, Drucker, E-Mail	<input type="radio"/>	—

Einstellung	Beschreibung	Administrator	Benutzer
Netzwerk-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Netzwerk-Einstellungen. Allgemeines, TCP/IP, Protokolle	<input type="radio"/>	—
Sicherheits-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Sicherheits-Einstellungen. Geräte-Sicherheit, Netzwerksicherheit, Zertifikate	<input type="radio"/>	—
Management-Einstellungen	Konfiguriert erweiterte Management-Einstellungen. Kostenstellen, Authentifiz., Benachrichtigung/Berichte Einstellungen für Historie, SNMP, Zurücksetzen	<input type="radio"/>	—

Command Center RX aufrufen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse des Geräts wie eine Internetadresse (URL) ein.
Beispiel: https://192.168.48.21/ (für die IP-Adresse)
https://P001 (Angenommen der Hostname lautet "P001")



Die nun angezeigte Seite enthält Basisinformationen über das Gerät und das Command Center RX sowie die Angabe des aktuellen Status.

 **Hinweis** Falls die Anzeige **Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat der Webseite** erscheint, konfigurieren Sie das Zertifikat. Weitere Informationen zu Zertifikaten siehe im *Command Center RX User Guide*. Sie können auch fortfahren, ohne die Zertifikate zu konfigurieren.

- 3 Wählen Sie eine Kategorie aus der Navigationsleiste im linken Fensterbereich aus. Sobald Sie sich als Administrator am Gerät angemeldet haben, sehen Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten: **Geräte-Einstellungen, Funktions-Einstellungen, Netzwerkeinstellungen, Sicherheits-Einstellungen** und **Management-Einstellungen**.

Sicherheits-Einstellungen ändern

Dieser Abschnitt erklärt wie die Sicherheits-Einstellungen geändert werden können.

- 1 Öffnen Sie das Command Center RX wie unter *Command Center RX aufrufen auf Seite 2-5* beschrieben.
- 2 Im Menü **Sicherheits-Einstellungen** wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll. Es stehen die Einstellungen **Geräte-Sicherheit**, **Netzwerk-Sicherheit** und **Zertifikate** zur Verfügung.

The screenshot shows the KYOCERA Command Center RX web interface. The top navigation bar includes a 'Home' button, a language dropdown set to 'Deutsch', an 'Automatisch-auffrischen' checkbox, and a 'Letzte Aktualisierung' timestamp of '2013/11/19 18:16:28'. The left sidebar contains an 'Admin' section with an 'Abmelden' button, and a list of settings categories: 'Geräteinformation', 'Auftragsstatus', 'Dokumenten-Box', 'Geräte-Einstellungen', 'Funktions-Einstellungen', 'Netzwerk-Einstellungen', and 'Sicherheits-Einstellungen' (highlighted with a red circle). Below 'Sicherheits-Einstellungen' are links for 'Geräte-Sicherheit', 'Sende-Sicherheit', and 'Netzwerksicherheit'. The main content area is divided into three sections: 'Gerätestatus' with a table of device status, 'Papier' with a table of paper levels, and a 'Statusmeldung' section.

Gerät	Status
Drucker	Wird unterbrochen...
Statusmeldung	Ready

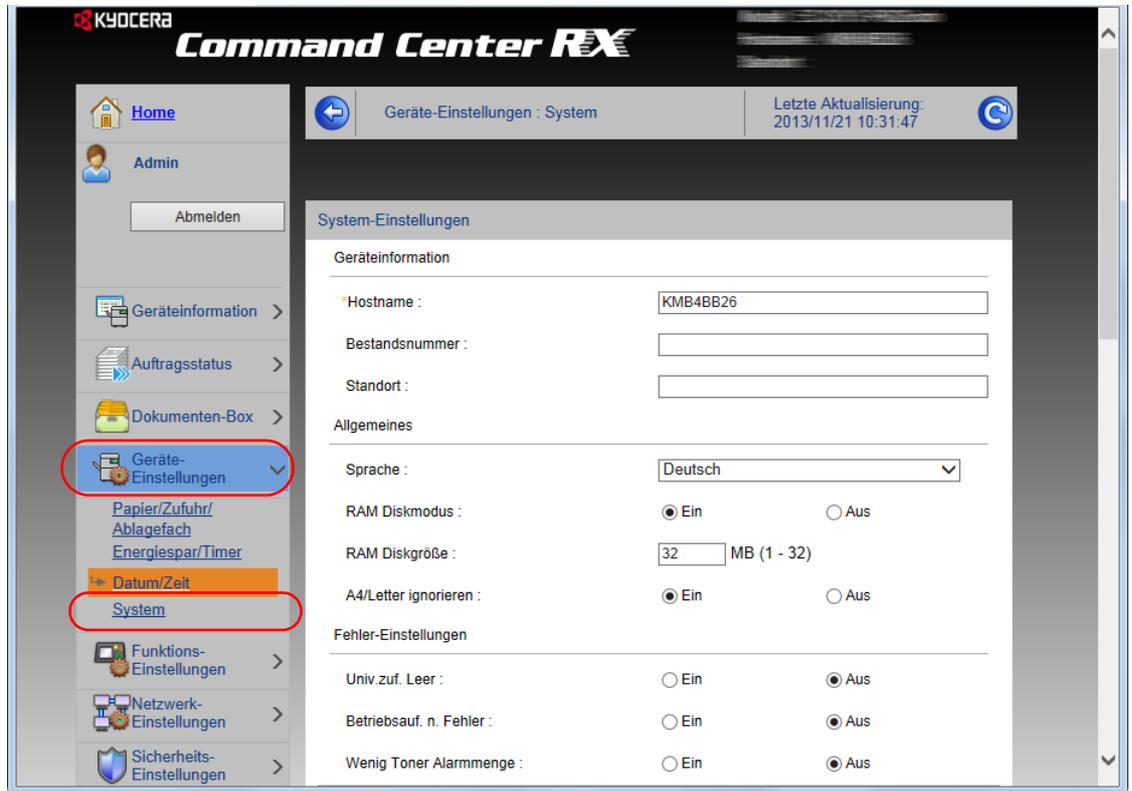
Quelle	Format	Typ	Kapazität	Status
Kassette 1	A4	Normal	500	30 %
Universalzuführung	A4	Normal	100	Pap. aus

 **Hinweis** Die Einstellungen **Geräte-Sicherheit** und **Netzwerk-Sicherheit** können ebenfalls im Systemmenü über das Bedienfeld des Geräts geändert werden. Details finden Sie unter *Umgang mit dem Bedienfeld auf Seite 4-1*. Weitere Informationen zu Zertifikaten siehe im *Command Center RX User Guide*.

Geräteinformationen ändern

Sie können die Geräteinformationen verändern.

- 1 Öffnen Sie das Command Center RX wie unter *Command Center RX aufrufen auf Seite 2-5* beschrieben.
- 2 Im Menü **Geräteeinstellungen** wählen Sie **System**.



- 3 Geben Sie die Geräteinformationen ein und klicken dann auf **Senden**.

WICHTIG Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie es einmal AUS und wieder AN. Um den Netzwerkteil des Geräts neu zu starten, klicken Sie in **Management-Einstellungen** auf **Zurücksetzen** und dann in **Neustart** auf **Netzwerk neu starten**.

E-Mail-Einstellungen

Sobald die SMTP-Einstellungen vorgenommen worden sind, können beispielsweise Benachrichtigungen versendet werden, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist.

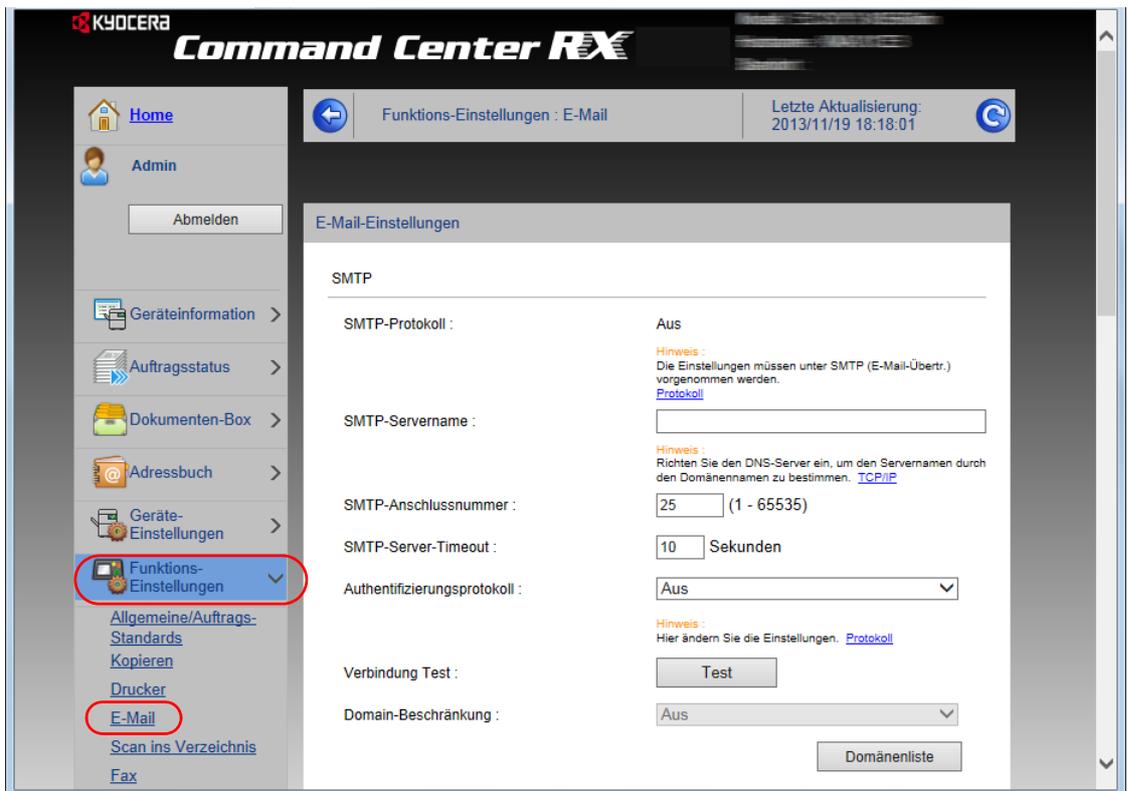
Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Gerät mit einem Mailserver verbunden sein, der das SMTP-Protokoll verwendet.

Zusätzlich sollten Sie die folgenden Punkte überprüfen.

- Die Netzwerkumgebung, die für den Anschluss dieses Geräts an den Mailserver verwendet wird.
Eine permanente Verbindung über LAN wird empfohlen.
- Die SMTP-Einstellungen
Benutzen Sie das Command Center RX, um die IP-Adresse und den Hostnamen des SMTP-Servers zu speichern.
- Wenn für die Größe von E-Mailnachrichten Einschränkungen gelten, könnte der Versand umfangreicher E-Mails nicht möglich sein.

Die Vorgehensweise zur Angabe der SMTP-Einstellungen wird nachstehend erklärt.

- 1 Öffnen Sie das Command Center RX wie unter *Command Center RX aufrufen auf Seite 2-5* beschrieben.
- 2 Im Menü **Funktions-Einstellungen** klicken Sie auf **E-Mail**.



3 Geben Sie in den einzelnen Feldern die gewünschten Werte ein.

Einstellung	Beschreibung
SMTP	Diese Einstellungen werden für den E-Mail Versand benötigt.
SMTP-Protokoll	Legt das SMTP-Protokoll fest. Auf der Seite Protokolleinstellungen setzen Sie die Einstellung SMTP (E-Mail-Übertr.) auf Ein .
SMTP-Servername	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
SMTP-Anschlussnummer	Legt die Portnummer fest, die für SMTP benutzt werden soll. Standard für SMTP ist der Anschluss 25.
SMTP-Server-Timeout	Geben Sie den Timeout-Standardwert für den Server in Sekunden ein.
Authentifizierungsprotokoll	Legt fest, ob die SMTP-Authentifizierung benutzt wird. Falls Sie diese verwenden wollen, geben Sie die Zugangsdaten ein.
SMTP-Sicherheit	Legt die SMTP-Sicherheit fest. Schalten Sie die SMTP-Sicherheit in SMTP (E-Mail-Übertr.) auf der Seite Protokolleinstellungen ein.
POP vor SMTP-Timeout	Geben Sie den Timeout-Wert (in Sekunden) ein, bis die Verbindung zum POP-Server abgebrochen wird. Die Auswahl ist möglich, wenn unter Authentifizierungsprotokoll POP vor SMTP gewählt wurde.
Verbindung Test	Führt einen Test aus, um die Einstellungen dieser Seite zu prüfen.
Domänen-Beschränkungen	Legen Sie fest, ob einige Domänen beschränkt werden sollen. Klicken Sie auf Domänenliste und geben die Domännennamen ein, die erlaubt sind oder zurückgewiesen werden sollen. Die Beschränkung kann auch über die E-Mail Adresse erfolgen.
POP3	Diese Einstellungen werden für den E-Mail Empfang benötigt.
POP3-Protokoll	Legt das POP3-Protokoll fest. Auf der Seite Protokolleinstellungen setzen Sie die Einstellung POP3 (E-Mail-Empfang) auf Ein .
Prüfintervall	Geben Sie das Zeitintervall in Minuten zur Überprüfung eingegangener E-Mails ein.
Jetzt einmal ausführen	Klicken Sie auf Empfangen , um sofort eine Verbindung mit dem POP3-Server aufzunehmen und E-Mails aus dem Posteingang abzurufen.
Domänen-Beschränkungen	Legen Sie fest, ob einige Domänen beschränkt werden sollen. Klicken Sie auf Domänenliste und geben die Domännennamen ein, die erlaubt sind oder zurückgewiesen werden sollen. Die Beschränkung kann auch über die E-Mail Adresse erfolgen.
POP3 Benutzer-Einstellungen	Legen Sie die Einstellungen für die POP3 Benutzerkonten und den POP3-Server fest. Bis zu 3 Benutzer können hinzugefügt werden.

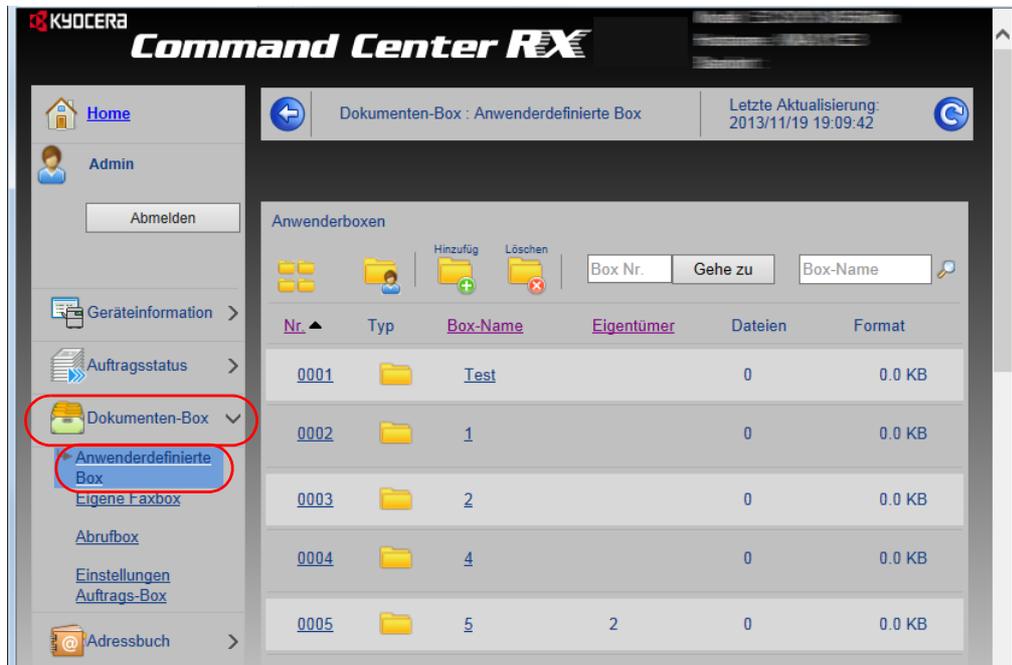
Einstellung		Beschreibung
E-Mail Sende-Einstellungen	E-Mail-Größenlimit	Geben Sie die maximale E-Mailgröße (in KB) für die Übertragung ein. Falls die Größe des E-Mails die hier angegebene Größe überschreitet, erscheint eine Fehlermeldung und der Versand wird abgebrochen. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn auf dem SMTP-Server ein Größenlimit für E-Mails vorhanden ist. Falls Sie den Wert 0 (Null) eingeben, wird die Sendung des E-Mails unabhängig von der Größe durchgeführt.
	Absenderadresse	Geben Sie hier die E-Mail Adresse der für das System verantwortlichen Person (z. B. Geräteverwalter) ein, damit dorthin Antworten bzw. Hinweise auf Übermittlungsfehler gesendet werden können. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Absenderadresse darf max. 128 Zeichen lang sein.
	Signatur	Geben Sie die Signatur ein. Die Signatur ist ein Textblock, der am Ende der E-Mailnachrichten erscheint. Als Signatur werden häufig Informationen zum Gerät eingegeben. Die Signatur darf max. 512 Zeichen lang sein.
	Funktionsstandardwerte	Ändern Sie die Funktionsstandardwerte auf der Seite Allgemeine/Standard Auftrags-Einstellungen .

4 Klicken Sie auf **Senden**.

Anwender-Box anlegen

Über das Command Center RX kann eine Anwender-Box angelegt werden.

- 1 Öffnen Sie das Command Center RX wie unter *Command Center RX aufrufen auf Seite 2-5* beschrieben.
- 2 Im Menü **Dokumentenbox** klicken Sie auf **Anwender-Box**.



- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 4 Geben Sie die Details der Anwender-Box ein.
Geben Sie Informationen über die gewünschte Anwender-Box ein. Details finden Sie siehe im *Command Center RX User Guide*.
- 5 Klicken Sie auf **Senden**.

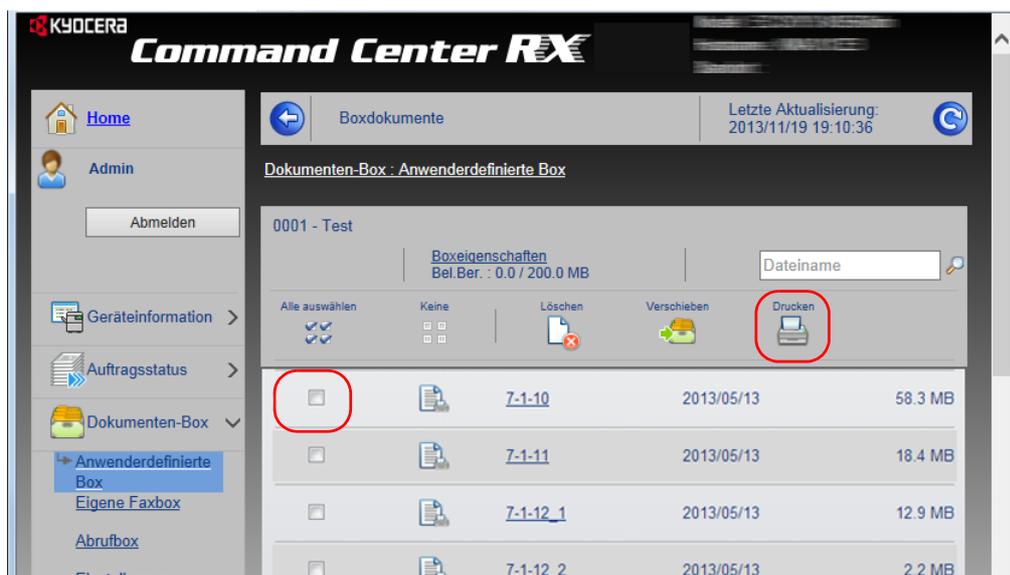
Ein in der Anwender-Box gespeichertes Dokument drucken

Ein in der Anwender-Box gespeichertes Dokument kann über das Command Center RX ausgedruckt werden.

- 1 Öffnen Sie das Command Center RX wie unter *Command Center RX aufrufen auf Seite 2-5* beschrieben.
- 2 Im Menü **Dokumentenbox** klicken Sie auf **Anwender-Box**.



- 3 Klicken Sie auf die Nummer oder den Namen der Anwender-Box, in der das Dokument gespeichert ist.
- 4 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu druckenden Dokuments.



- 5 Auf **Drucken** klicken.
- 6 Weitere Informationen siehe im *Command Center RX User Guide*.

Druckertreiber installieren

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß angeschlossen und mit dem PC verbunden ist, bevor der Druckertreiber von der DVD-ROM installiert wird. Der Druckertreiber wird benötigt, um Daten aus einer Anwendung zu drucken.

Weitere Informationen zum Druckertreiber finden Sie im *Printer Driver User Guide* auf der DVD-ROM.



Hinweis Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.

Bei USB-Verbindungen ist die Plug & Play Funktion im Ruhemodus ausgeschaltet. Um die Installation fortzusetzen, drücken Sie die Taste **OK**, um das Gerät aus den Ruhemodus oder Energiesparmodus aufzuwecken.

Unter Windows XP kann der KX XPS Treiber nicht installiert werden.

Installation des Druckertreibers unter Windows

Schnellinstallation

Der folgende Ablauf erklärt die Installation der Software unter Windows 7, nachdem **Schnellinstallation** ausgewählt wurde.

Für weitere Informationen zur Benutzerdefinierte Installation siehe unter *Benutzerdefinierte Installation auf Seite 2-15*.

- 1 Legen Sie die DVD-ROM ein.



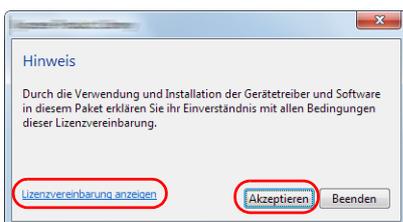
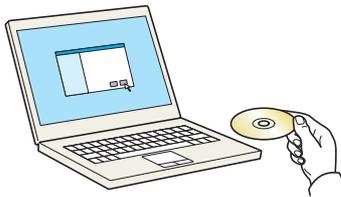
Hinweis Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.

Falls das **Neue Hardware gefunden** Fenster von Windows erscheint, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Erscheint ein Fenster zum automatischen Ausführen eines Programms, bestätigen Sie mit **Setup.exe ausführen**.

Falls die Benutzerkonto Kontrollanzeige vom Windows erscheint, klicken Sie auf **Ja (Erlauben)**.

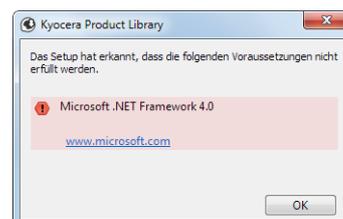
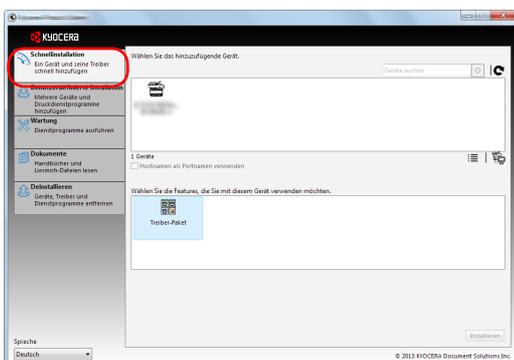
- 2 Klicken Sie auf **Lizenzvereinbarung anzeigen**, um diese zu lesen. Klicken Sie auf **Akzeptieren**.

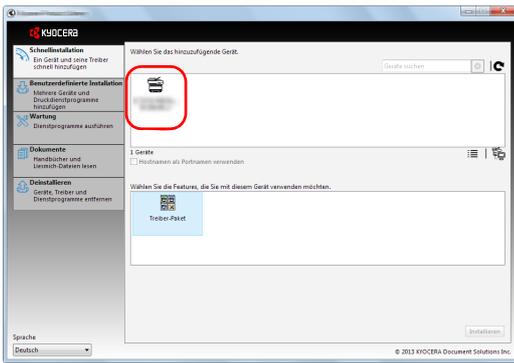


- 3 Wählen Sie die Karteikarte **Schnellinstallation**.



Hinweis Um den Status Monitor zu installieren, muss vorab Microsoft .NET Framework 4.0 installiert werden.



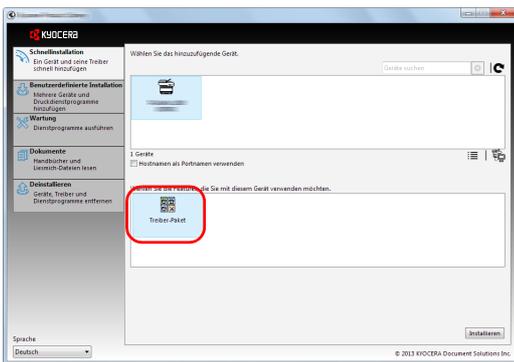


4 Wählen Sie den zu installierenden Drucker.

Sie können auch die Einstellung **Hostnamen als Portnamen verwenden** auswählen, um den Hostnamen für die Bezeichnung des Standard TCP/IP Anschlusses zu verwenden. (Eine USB-Verbindung kann nicht verwendet werden.)



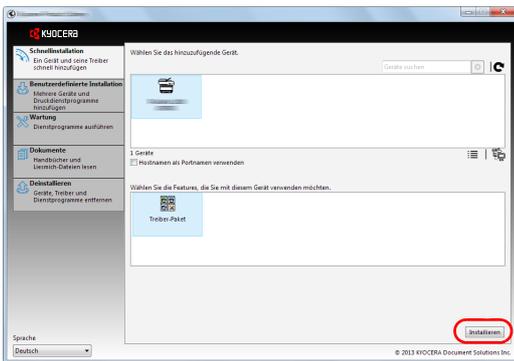
Hinweis Falls das Gerät nicht erkannt wird, auch wenn es betriebsbereit ist, prüfen Sie Folgendes. Wird kein Drucker gefunden, prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen zwischen USB oder Netzwerk und Drucker korrekt sind und ob der Drucker eingeschaltet ist. Dann klicken Sie auf  (Aktualisieren).



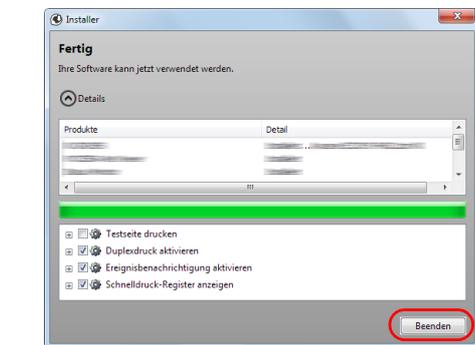
5 Wählen Sie den zu installierenden Treiber.

Die Pakete enthalten folgende Software:

- Treiber-Paket
KX DRIVER, Status Monitor, Fonts



6 Klicken Sie auf **Installieren**.



7 Beenden der Installation.

Sobald **Ihre Software kann jetzt verwendet werden** erscheint, können Sie die Software verwenden. Um eine Testseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Testseite drucken** und wählen Sie ein Gerät aus.

Klicken Sie auf **Beenden**, um den Installationsassistenten zu verlassen.

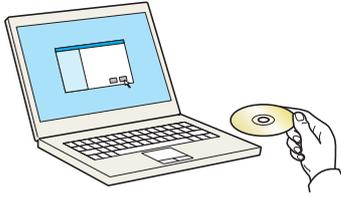


Hinweis Falls Sie unter Windows XP **Geräteeinstellungen** gewählt haben, erscheint das Dialogfenster für die Geräteeinstellungen, nachdem Sie auf **Beenden** geklickt haben. Legen Sie die Einstellungen für die am Gerät installierten Optionen fest. Die Geräteeinstellungen können auch nach der Installation konfiguriert werden. Für weitere Informationen zu Geräteeinstellungen siehe *Printer Driver User Guide* auf der DVD-ROM.

Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.

Benutzerdefinierte Installation

Der folgende Ablauf erklärt die Installation der Software unter Windows 7, nachdem **Benutzerdefinierte Installation** ausgewählt wurde.



- 1 Legen Sie die DVD-ROM ein.

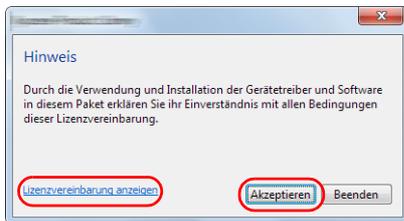


Hinweis Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.

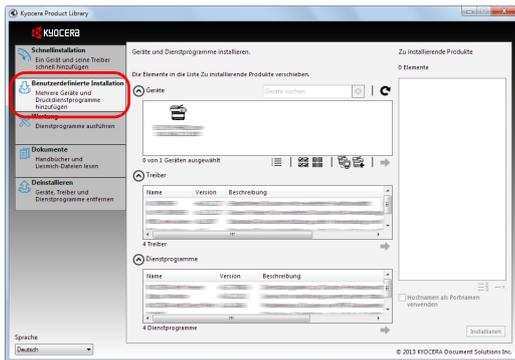
Falls das **Neue Hardware gefunden** Fenster von Windows erscheint, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Erscheint ein Fenster zum automatischen Ausführen eines Programms, bestätigen Sie mit **Setup.exe ausführen**.

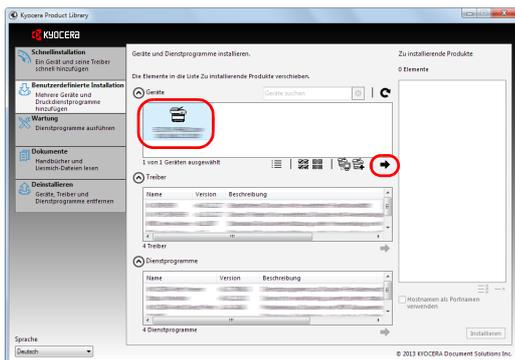
Falls die Benutzerkonto Kontrollanzeige vom Windows erscheint, klicken Sie auf **Ja (Erlauben)**.



- 2 Klicken Sie auf **Lizenzvereinbarung anzeigen**, um diese zu lesen. Klicken Sie auf **Akzeptieren**.



- 3 Wählen Sie die Karteikarte **Benutzerdefinierte Installation**.



- 4 Wählen Sie das zu installierende Gerät und klicken Sie auf die Pfeil-Knöpfe, um den Cursor in die **Zu installierende Produkte** Liste zu bewegen.

Folgende Kombinationen sind möglich.



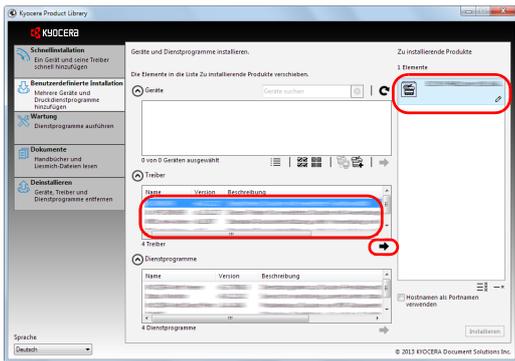
: Schaltet die Ansicht zwischen Symbol- und Text-Ansicht um.



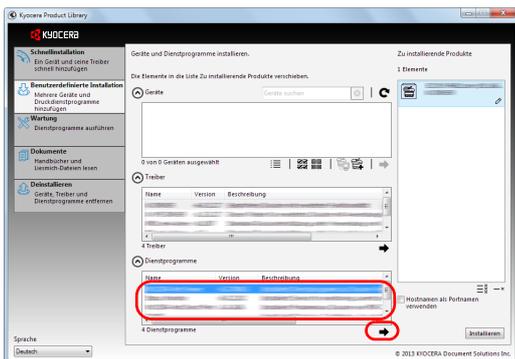
: Wählt mehrere Positionen aus.



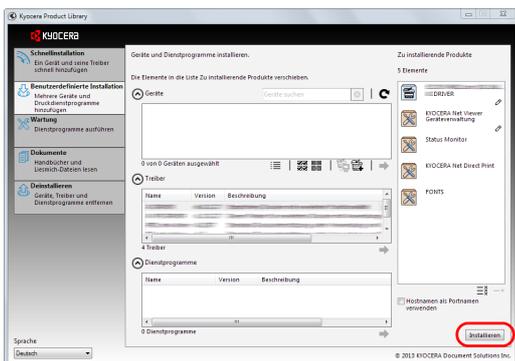
: Falls das gewünschte Gerät nicht angezeigt wird, klicken Sie hier, um das Gerät direkt auszuwählen.



5 Wählen Sie das zu installierende Gerät und klicken Sie auf die Pfeil-Knöpfe, um es in die **Zu installierende Produkte** Liste zu bewegen.



6 Wählen Sie das zu installierende Dienstprogramm und klicken Sie auf die Pfeil-Knöpfe, um es in die **Zu installierende Produkte** Liste zu bewegen.



7 Klicken Sie auf **Installieren**.



Hinweis Um den Status Monitor zu installieren, muss vorab Microsoft .NET Framework 4.0 installiert werden.



8 Beenden der Installation.

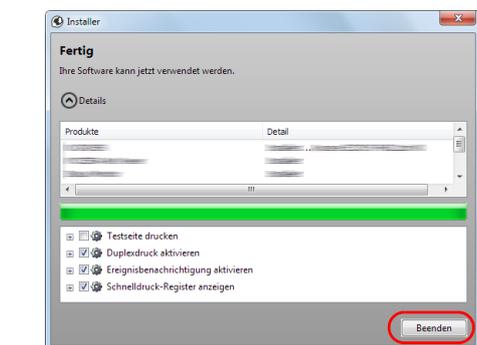
Sobald **Ihre Software kann jetzt verwendet werden** erscheint, können Sie die Software verwenden. Um eine Testseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Testseite drucken** und wählen Sie ein Gerät aus.

Klicken Sie auf **Beenden**, um den Installationsassistenten zu verlassen.



Hinweis Falls Sie unter Windows XP **Geräteeinstellungen** gewählt haben, erscheint das Dialogfenster für die Geräteeinstellungen, nachdem Sie auf **Beenden** geklickt haben. Legen Sie die Einstellungen für die am Gerät installierten Optionen fest. Die Geräteeinstellungen können auch nach der Installation konfiguriert werden. Für weitere Informationen zu Geräteeinstellungen siehe *Printer Driver User Guide* auf der DVD-ROM.

Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.



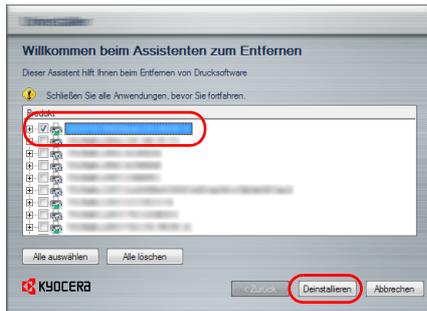
Software deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die Software von Ihrem Computer zu entfernen.



Hinweis Die Deinstallation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.

- 1 Klicken Sie den **Start** Knopf von Windows und wählen dann **Alle Programme, Kyocera** und dann **Kyocera Product Library deinstallieren**, um die Deinstallationsroutine aufzurufen.
- 2 Überprüfen Sie die Markierungen in den Kontrollkästchen, welche Software entfernt werden soll. Klicken Sie auf **Deinstallieren**.



- 3 Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Deinstallation der Software ist nun beendet.



Hinweis Die Software kann eben falls von der Product Library deinstalliert werden. Im Dialogfenster der Product Library Installation wählen Sie **Deinstallieren** und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installation des Druckertreibers unter Macintosh

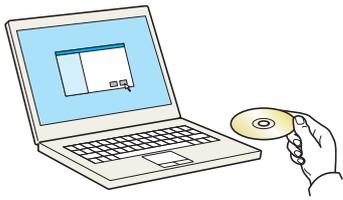
Die Druckfunktion des Geräts kann auch mit einem Macintosh Computer genutzt werden.

Es wird die Installation für die Version MAC OSX 10.7 erklärt.



Hinweis Die Installation unter MAC OS muss mit Administrator-Rechten erfolgen.

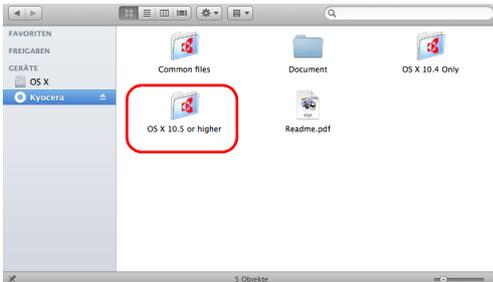
Wollen Sie von einem Macintosh Computer drucken, setzen Sie die Druckeremulation auf **KPDL** oder **KPDL(Auto)**. Details finden Sie unter *Emulation einstellen auf Seite 4-59*. Soll das Gerät über Bonjour verbunden werden, aktivieren Sie Bonjour in den Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *Bonjour Einstellungen auf Seite 4-70*. Erscheint das Dialogfeld der Benutzeranmeldung, geben Sie Namen und Kennwort zum Einloggen ein.



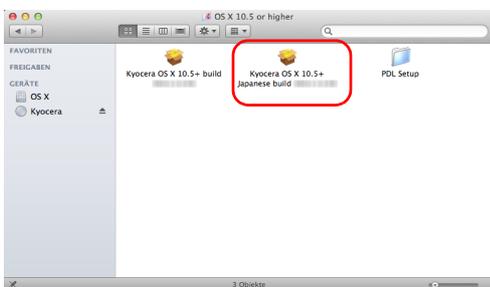
1 Legen Sie die DVD-ROM ein.

2 Doppelklicken Sie auf das **Kyocera** Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf **OS X 10.5 or higher**.



4 Doppelklicken Sie auf **Kyocera OS X 10.5+**.



5 Die Druckertreiber-Installation beginnt.



6 Installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie die Anweisungen der Installationssoftware befolgen.

Die Installation ist nun abgeschlossen.

Bei Benutzung einer USB-Verbindung wird der Drucker automatisch erkannt und verbunden.

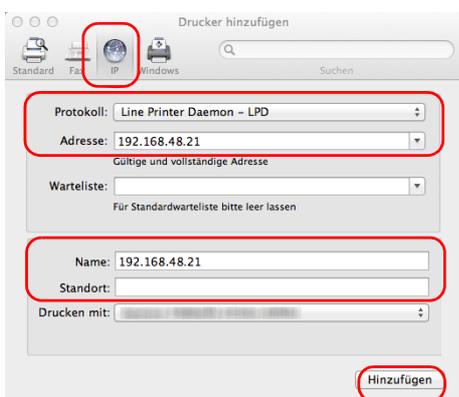
Wird ein IP-Anschluss verwendet, sind die folgenden Einstellungen nötig.

7 Öffnen Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie auf **Drucken & Scannen**.





8 Klicken Sie auf das Symbol (+), um den installierten Drucker hinzuzufügen.

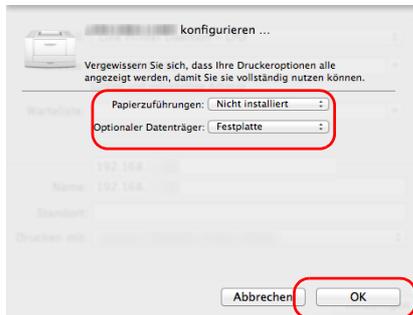


9 Klicken Sie auf das IP-Symbol für einen IP-Anschluss und geben Sie die IP-Adresse und den Druckernamen ein.

Die unter **Adresse** eingegebene Nummer erscheint automatisch im Feld **Name**. Ändern Sie diese bei Bedarf.



Hinweis Soll eine Bonjour Verbindung benutzt werden, wählen Sie **Standard** und klicken Sie auf den Punkt, der unter **Druckername** erscheint. Ein Treiber mit dem gleichen Namen wie das Gerät erscheint automatisch in **Treiber**.



10 Wählen Sie die verfügbaren Druckeroptionen aus und drücken Sie auf **OK**.



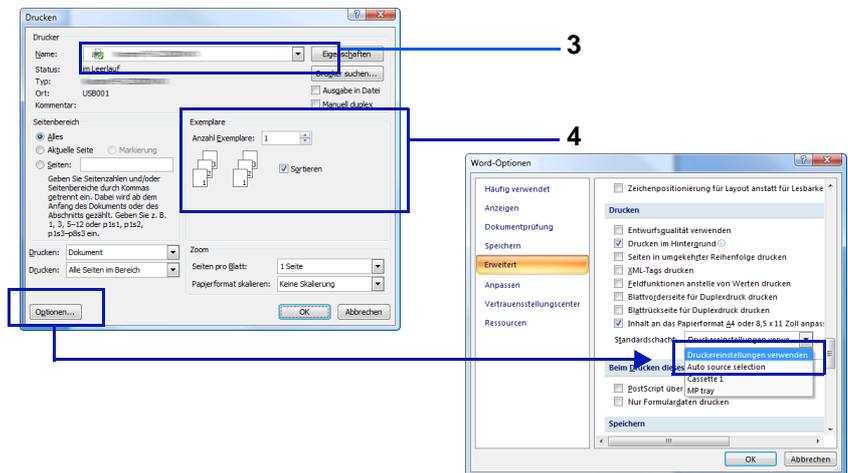
11 Der gewählte Drucker wird hinzugefügt.

Drucken aus einer Anwendung

Nachfolgend wird beschrieben, wie die in einer Anwendung erstellten Dateien gedruckt werden. Dabei können das Papierformat und das Ausgabeziel gewählt werden.

- 1 Papier in die Kassette einlegen.
- 2 Im Menü Datei der Anwendung die Option **Drucken** auswählen. Das Dialogfeld Drucken erscheint.
- 3 Die Dropdown-Liste mit den Druckernamen öffnen. Hier erscheinen alle installierten Drucker. Auf den Namen des Kyocera Systems klicken.
- 4 Unter **Anzahl Exemplare** die gewünschte Anzahl Druckexemplare eingeben. Es können bis zu 999 Exemplare gedruckt werden.

Beim Drucken aus Microsoft Word wird empfohlen, auf die Schaltfläche **Optionen** zu klicken und **Druckereinstellungen verwenden**, um den **Standardschacht** zu wählen.



- 5 Den Druckvorgang mit **OK** starten.



Hinweis Für Informationen zum Druckertreiber, siehe *Printer Driver User Guide*.

Drucken über AirPrint

Die Airprint Funktion ist als Standard im iOS 4.2 oder später und im Mac OS X 10.7 oder später vorhanden.

Diese Funktion ermöglicht es, sich ohne die Installation eines Druckertreibers mit einem AirPrint kompatiblen Gerät zu verbinden und zu drucken.

Damit das Gerät über AirPrint gefunden wird, können die entsprechenden Informationen im Command Center RX eingegeben werden.

Weitere Informationen siehe im *Command Center RX User Guide*.

Status Monitor

Der Status Monitor zeigt den aktuellen Status des Druckers an und meldet jede Veränderung.



Hinweis Wird der Status Monitor aktiviert, überprüfen Sie folgendes.

- Ist der KX Driver installiert.
- Entweder `Enhanced WSD` oder `EnhancedWSD(SSL)` werden unter *Sicherheits-Einstellungen auf Seite 4-102* auf `Ein` gesetzt.

Status Monitor aufrufen

Der Status Monitor wird gestartet, sobald ein Ausdruck ausgelöst wird.

Status Monitor schließen

Der Status Monitor kann auf unterschiedliche Arten geschlossen werden.

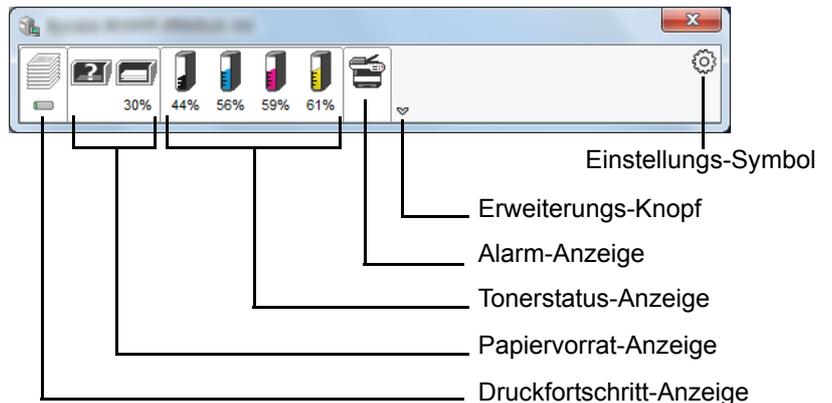
- Manuell schließen:
Klicken Sie auf das Einstellungs-Symbol und wählen Sie `Beenden` im Menü, um den Status Monitor zu schließen.
- Automatisch schließen:
Der Status Monitor schließt sich automatisch, wenn er länger als 7 Minuten nicht benutzt wurde.

Fensteransicht

So sieht die Fensteransicht des Status Monitor aus.

Übersichtsanzeige

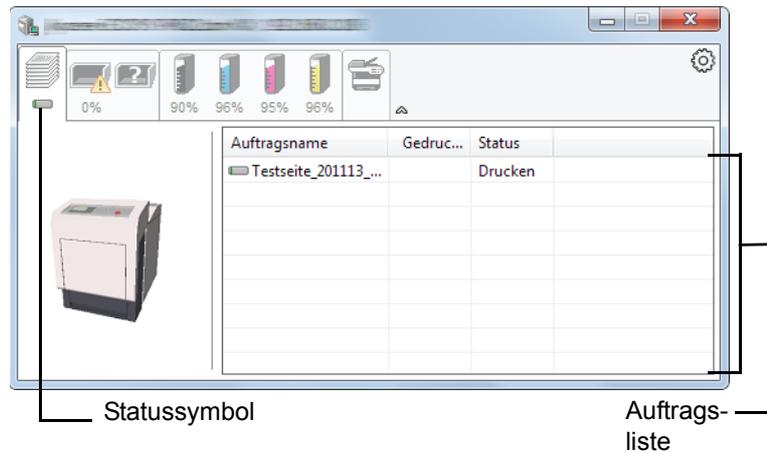
Der Status des Druckers wird über Symbole angezeigt. Es erscheint eine detaillierte Ansicht, sobald der Erweiterungs-Knopf angeklickt wird.



Es erscheint eine detaillierte Ansicht, sobald das jeweilige Symbol angeklickt wird.

Druckfortschritt-Anzeige

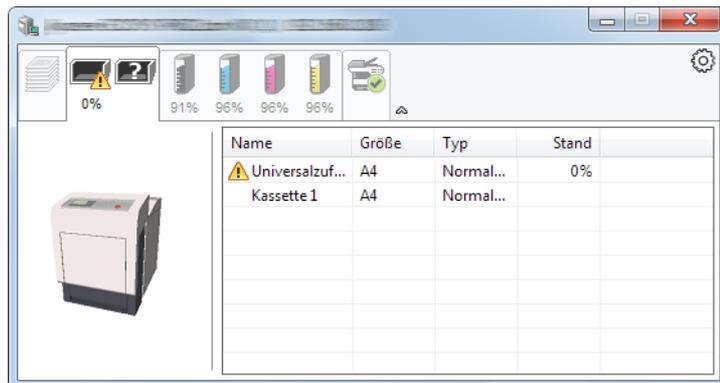
Der Status des Druckauftrags wird angezeigt.



Um einen Druckauftrag zu löschen, wählen Sie einen Auftrag aus der Liste und rechtsklicken Sie im Menü.

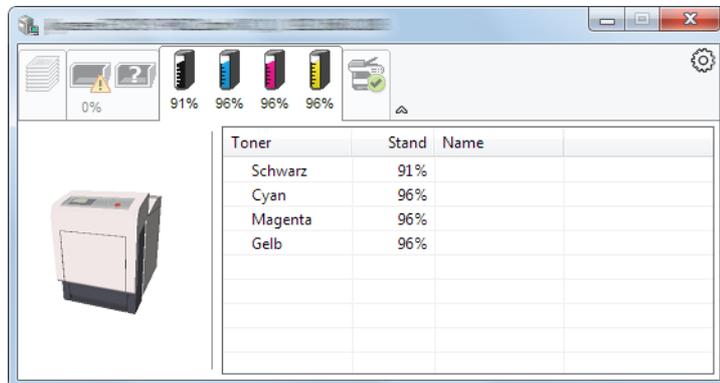
Papiervorrat-Anzeige

Es wird die Befüllung der Papierzufuhren und das vorhandene Papier angezeigt.



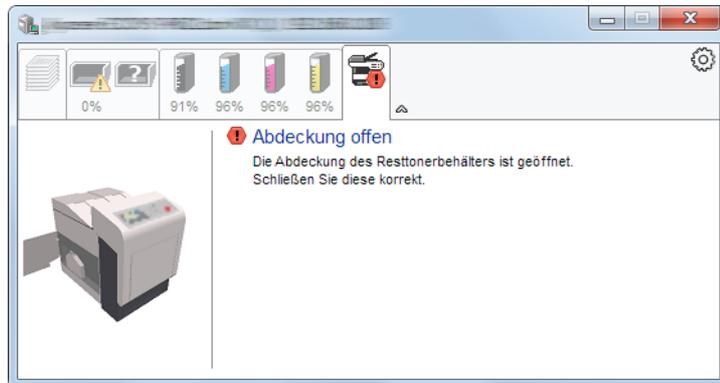
Tonerstatus-Anzeige

Der verbleibende Tonervorrat wird angezeigt.



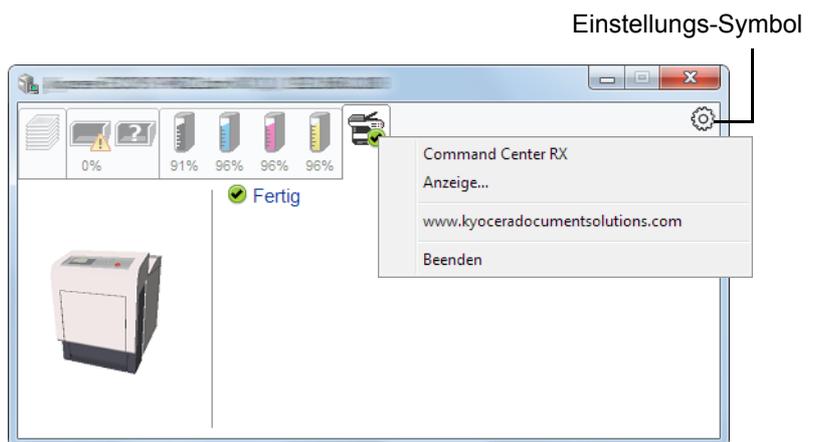
Alarm-Anzeige

Falls ein Fehler auftritt, wird eine 3D-Ansicht und eine Mitteilung angezeigt.



Kontextmenü des Status Monitor

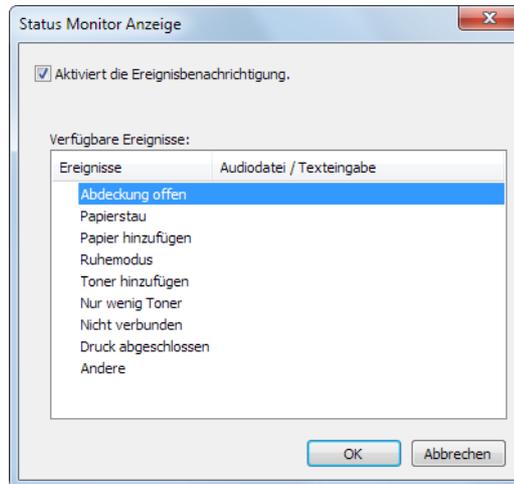
Folgendes Menü wird angezeigt, sobald das Einstellungs-Symbol angeklickt wird.



- **Command Center RX**
Ist der Drucker über ein TCP/IP Netzwerk angeschlossen und besitzt eine eigene IP-Adresse, können mit dem Command Center RX Einstellungen verändert oder bestätigt werden. Für weitere Informationen siehe im *Command Center RX User Guide*. Dieser Menüpunkt wird nicht bei einer USB-Verbindung angezeigt.
- **Anzeige...**
Legt die Anzeigart des Status Monitor fest. Details finden Sie unter *Status Monitor Einstellungen auf Seite 2-25*.
- **www.kyoceradocumentsolutions.com**
Öffnet unsere Webseite.
- **Beenden**
Beendet den Status Monitor.

Status Monitor Einstellungen

Die Einstellungen des Status Monitor und die Details der Ereignisliste werden angezeigt.



Legen Sie fest, ob durch eine akustische Meldung angezeigt werden soll, wenn ein Fehler in der Ereignisliste auftaucht.

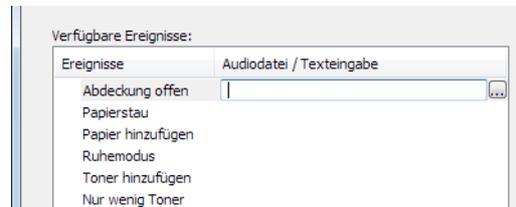
1 Aktivieren Sie **Aktiviert die Ereignisbenachrichtigung**.

Steht diese Einstellung auf Aus, wird der Status Monitor nicht geöffnet, wenn ein Druck ausgeführt wird.

2 Wählen Sie ein Ereignis unter **Verfügbare Ereignisse** aus, das mit dem Ton verknüpft werden soll.

3 Klicken Sie auf die Zeile **Audiodatei / Texteingabe**.

Drücken Sie Durchsuchen (...), um das Ereignis mit einer Tondatei zu verknüpfen.



Hinweis Es können *.WAV Dateien verarbeitet werden.

Falls Sie den Text der Meldungen anpassen wollen, geben Sie den Text in das Textfeld ein.

Energiespar-Funktionen

Energiesparmodus

Wenn das Gerät über einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist (Werkseinstellung 1 Minute), aktiviert der Drucker automatisch den Ruhemodus. Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige und die Leuchtanzeigen werden ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Dieser Status wird als Energiesparmodus bezeichnet.

Die Inaktivitätsdauer bis zum Eintritt in den Energiesparmodus kann bei Bedarf verlängert werden. Siehe hierzu auch *Zeitspanne bis Energiesparzeit auf Seite 4-95*.

Sollten während des Energiesparmodus Druckdaten empfangen werden, wacht das Gerät auf und druckt.

Um das Gerät manuell aufzuwecken, drücken Sie die Taste **[OK]**. Das Gerät ist dann innerhalb von 12 Sekunden betriebsbereit.

Je nach Umgebungsbedingungen kann das System verzögert reagieren.

Ruhemodus

In Europa

Wenn das Gerät über einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist (Werkseinstellung 15 Minuten), aktiviert der Drucker automatisch den Ruhemodus. Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige und die Leuchtanzeigen werden ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Dieser Status wird als Ruhemodus bezeichnet.

Um das Gerät manuell aufzuwecken, drücken Sie die Taste **[OK]**. Das Gerät ist dann innerhalb von 38 Sekunden betriebsbereit.

Weitere Informationen zu Einstellung finden Sie unter *Ruhe-Timer (Zeit bis Ruhemodus) auf Seite 4-98*.

Außerhalb Europas

Wenn das Gerät über einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist (Werkseinstellung 15 Minuten), aktiviert der Drucker automatisch den Ruhemodus. Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige und die Leuchtanzeigen werden ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Dieser Status wird als Ruhemodus bezeichnet.

Weitere Informationen zu Einstellung finden Sie unter *Ruhe-Timer (Zeit bis Ruhemodus) auf Seite 4-98*.

Das Gerät verfügt über zwei Ruhe-Modi: Die schnelle Bereitschaft und den Energiesparmodus. Standardmäßig ist der Energiesparmodus werkseitig voreingestellt.

Schnelle Bereitschaft

Die Druckbereitschaft aus dem Ruhemodus wird schneller hergestellt als aus dem Energiesparmodus.

Die Anzeige wird abgeschaltet, sobald der Drucker den Ruhemodus aktiviert hat und die Anzeige Ready blinkt.

Das Gerät ist schnell wieder bereit, wenn die Taste **[OK]** gedrückt wird. Wird ein Druckauftrag erkannt, wacht das Gerät auf und der Druck beginnt.

Werden während des Ruhemodus Druckdaten empfangen, wird der Druck durchgeführt, die Anzeige bleibt aber ausgeschaltet.

Um das Gerät manuell aufzuwecken, drücken Sie die Taste **[OK]**.
Je nach Umgebungsbedingungen kann das System verzögert reagieren.
Weitere Informationen zu Einstellung finden Sie unter *Ruhe-Timer (Zeit bis Ruhemodus) auf Seite 4-98*.

Energiesparmodus

Dieser Modus spart zusätzlich zum normalen Ruhemodus Energie und kann für jede Funktion getrennt eingestellt werden.

Um das Gerät manuell aufzuwecken, drücken Sie die Taste **[OK]**. Das Gerät ist dann innerhalb von 38 Sekunden betriebsbereit.

Mehr Informationen zum Energiesparmodus siehe *Zeitspanne bis Rückstellung des Bedienfelds auf Seite 4-94*.

Hinweis Falls die Einstellungen für den Energiesparmodus und Ruhemodus gleich sind, wird der Ruhemodus ausgeführt.

3 Papier einlegen

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Allgemeine Richtlinien	3-2
Wahl des geeigneten Papiers	3-4
Spezialpapier	3-7
Medientyp	3-13
Papier einlegen	3-14

Allgemeine Richtlinien

Das Gerät ist für normales Kopierpapier ausgelegt, kann allerdings auch eine Reihe anderer Papiersorten verarbeiten, sofern deren Beschaffenheit die unten aufgeführten Bedingungen erfüllt.



Hinweis Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für Probleme, die bei Verwendung eines Papiers, das diese Bedingungen nicht erfüllt, auftreten können.

Es ist wichtig, das richtige Papier zu verwenden. Die Verwendung von ungeeignetem Papier kann Papierstaus, Rollneigung, schlechte Druckqualität, übermäßige Fehldrucke und in Extremfällen sogar die Beschädigung des Geräts zur Folge haben. Für den produktiven und problemlosen Betrieb des Geräts sind die nachfolgenden Richtlinien zur Papierwahl zu beachten.

Zulässige Papiersorten

Die meisten Papiersorten können in einer Vielzahl von Geräten verarbeitet werden. In diesem Gerät kann Papier für xerografische Kopierer verwendet werden.

Es gibt drei Papier-Hauptklassen: *preiswertes Papier*, *normales Papier* und *hochwertiges Papier*. Gerätetechnisch gesehen liegt der Hauptunterschied bei diesen Papierklassen darin, wie leicht das Papier durch das Gerät transportiert werden kann. Dies wiederum hängt von *Glätte*, *Größe* und *Feuchtigkeitsgehalt* des Papiers ab sowie davon, wie es geschnitten wurde. Je hochwertiger ein Papier ist, desto geringer ist das Risiko von Fehleinzügen und Papierstaus und umso besser ist die Druckqualität.

Auch Unterschiede bei Papieren verschiedener Hersteller können sich auf die Geräteleistung auswirken. Ein hochwertiger Drucker kann keine guten Drucke produzieren, wenn das falsche Papier verwendet wird. Billiges Papier ist langfristig nicht wirklich preiswerter, wenn es zu Problemen beim Betrieb führt.

Das empfohlene Papiergewicht lautet:

- Kasette: 60 bis 120 g/m²
- Universalzufuhr: 60 bis 220 g/m²
- PF-500: 60 bis 120 g/m²
- PF-510: 60 bis 220 g/m²

Papierspezifikationen

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die wichtigsten Papierspezifikationen. Diese werden auf den nachfolgenden Seiten näher erläutert.

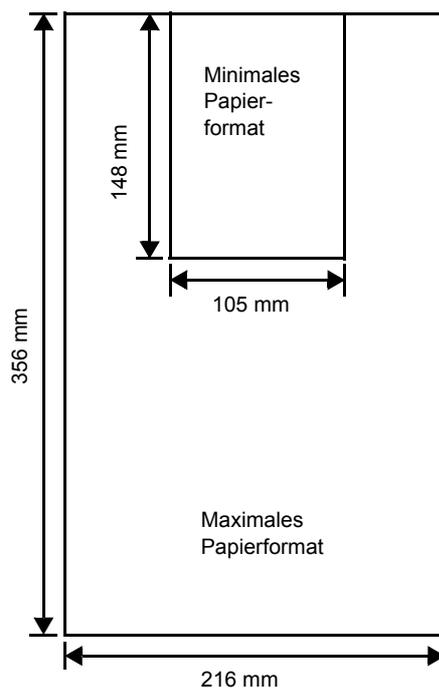
Eigenschaft	Spezifikation
Gewicht	Kasette, PF-500: 60 bis 120 g/m ² Universalzufuhr, PF-510: 60 bis 220 g/m ²
Stärke	0,086 bis 0,110 mm

Eigenschaft	Spezifikation
Abmessungen	Siehe <i>Papierformate auf Seite 3-4</i>
Genauigkeit der Abmessungen	$\pm 0,7$ mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	$90^\circ \pm 0.2^\circ$
Feuchtigkeitsgehalt	4 % bis 6 %
Laufrichtung	Schmalbahn (längs)
Anteil Papierbrei	Mindestens 80%

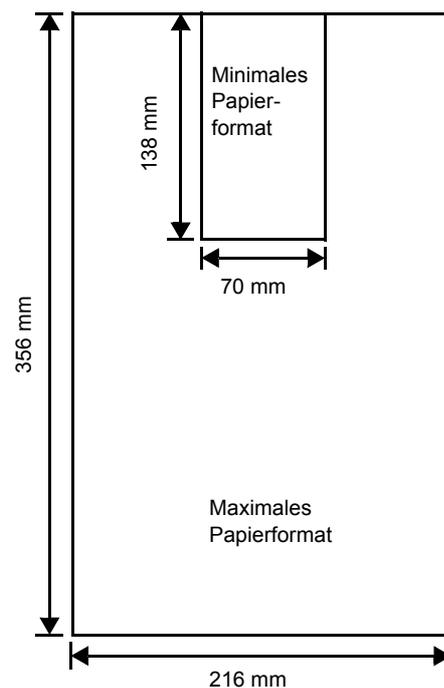
Minimales und maximales Papierformat

Die nachfolgende Abbildung zeigt das kleinste und größte Papierformat, das im Drucker verarbeitet werden kann. Papier in unüblichen Papierformaten wie Etiketten, Pergamentpapier, Karton, Briefumschläge, beschichtetes oder dickes Papier muss über die Universalzufuhr zugeführt werden. Für Informationen zur Eingabe siehe *Papiergewicht für Medientyp einstellen auf Seite 4-50*.

Papierkassette



Universalzufuhr



Empfohlenes Papier

Mit den nachstehenden Produkten erzielt der Drucker beste Druckergebnisse.

Größe	Produkt	Gewicht
Letter, Legal	Hammermill LASER PRINT	90 g/m ²
A4	NEUSIEDLER COLOR COPY	90 g/m ²

Wahl des geeigneten Papiers

Dieser Abschnitt enthält Richtlinien zur Papierauswahl.

Beschaffenheit

An den Ecken geknicktes sowie gewelltes, verschmutztes, zerrissenes und mit Fasern, Staub oder Papierschnipsel bzw. auf andere Weise verunreinigtes Papier ist zu vermeiden.

Der Einsatz derartigen Papiers kann zu unleserlichen Ausdrucken, Fehleinzügen und Papierstaus führen und die Lebensdauer des Geräts verkürzen. Insbesondere zu vermeiden ist Papier mit einer Beschichtung oder einer anderen Oberflächenbehandlung. Das Papier sollte so glatt wie möglich sein.

Zusammensetzung

Beschichtetes Papier oder Papier, das Kunststoff oder Kohlenstoff enthält, ist nicht zu verwenden. Solche Stoffe entwickeln unter Wärmeeinwirkung bei der Tonerfixierung giftige Dämpfe.

Normalpapier sollte mindestens 80 % Papierbrei enthalten. Maximal 20 % des Papiers sollten aus Baumwolle oder anderen Fasern bestehen.

Papierformate

Kassetten und die *Universalzufuhr* können Papier der nachfolgend aufgeführten Formate aufnehmen. Für Einzelheiten der Papierformate für die optionale Papierzufuhr PF-500 und PF-510 siehe *Kassettengröße (1 bis 5) einstellen auf Seite 4-45*.

Die Längen-/Breitentoleranz beträgt $\pm 0,7$ mm. Die Winkeltoleranz an den Ecken muss $90^\circ \pm 0,2^\circ$ betragen.

Nur Universalzufuhr	Größe	Kassette oder Universalzufuhr	Größe
Kuvert Monarch	3-7/8 × 7-1/2 inches	Legal	8-1/2 × 14 inches
Kuvert #10	4-1/8 × 9-1/2 inches	Letter	8-1/2 × 11 inches
Kuvert #9	3-7/8 × 8-7/8 inches	ISO A4	210 × 297 mm
Kuvert #6	3-5/8 × 6-1/2 inches	ISO A5	148 × 210 mm
Kuvert DL	110 × 220 mm	ISO A6	105 × 148 mm
JIS B6	128 × 182 mm	Kuvert C5	162 × 229 mm
Hagaki	100 × 148 mm	ISO B5	176 × 250 mm
OufukuHagaki	148 × 200 mm	JIS B5	182 × 257 mm
Youkei 2	114 × 162 mm	Statement	5-1/2 × 8-1/2 inches
Youkei 4	105 × 235 mm	Executive	7-1/4 × 10-1/2 inches
		Oficio II	8-1/2 × 13 inches
		Folio	210 × 330 mm
		216 × 340 mm	216 × 340 mm
		16 kai	197 × 273 mm

Nur Universalzufuhr	Größe	Kassette oder Universalzufuhr	Größe
Anwender (Spezial)	Kassette: 105 bis 216 mm × 148 bis 356 mm Universalzufuhr: 70 bis 216 mm × 138 bis 356 mm)		

Oberfläche

Das Papier muss über eine glatte, unbeschichtete Oberfläche verfügen. Bei rauhem Papier kann es vorkommen, dass Teile nicht bedruckt werden. Ist das Papier zu glatt, wird es möglicherweise mehrfach eingezogen. Außerdem kann die Druckqualität leiden (Grauschleier auf dem Druckbild).

Papiergewicht

Das Papiergewicht wird in Gramm pro Quadratmeter (g/m²) angegeben. Ist das Papier zu leicht oder zu schwer, kann es zu Fehleinzügen, Papierstaus und vorzeitigem Verschleiß des Produkts kommen. Ist das Papier unterschiedlich schwer, werden möglicherweise mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen oder mangelhaft bedruckt oder es kommt zu Problemen mit der Druckqualität (z. B. unscharfes Druckbild), da der Toner schlecht fixiert wird.

Flächengewichte in den USA und in Europa

In den Vereinigten Staaten wird das Flächengewicht in lb, in Europa (im metrischen System) in g/m² angegeben. Bei den blau unterlegten Werten handelt es sich um die Standardgewichte.

USA (lb)	Europa, metrisch (g/m ²)
16	60
17	64
20	75
21	80
22	81
24	90
27	100
28	105
32	120
34	128
36	135
39	148
42	157
43	163
47	176
53	199

Stärke

Bei Einsatz des Geräts sollte Papier mittlerer Stärke verwendet werden. Kommt es beim Drucken zu Fehleinzügen oder Papierstaus und sind die Drucke blass, ist das verwendete Papier möglicherweise zu dünn. Kommt es zu Papierstaus und sind die Drucke verwischt, ist das verwendete Papier möglicherweise zu dick.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt wird als Prozentwert angegeben. Er wirkt sich auf das Aussehen, das Einzugsverhalten, die Wellung, elektrostatische Eigenschaften und die Tonerfixierung aus.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers hängt von der relativen Luftfeuchte in der Umgebung ab. Ist die Luftfeuchte hoch und absorbiert das Papier Feuchtigkeit, können die Papierkanten aufquellen und sich wellen. Bei niedriger Luftfeuchte dagegen trocknet das Papier aus, so dass sich die Papierkanten zusammenziehen und der Ausdruck kontrastschwächer wird.

Gewellte oder zusammengezogene Kanten können zu Papierstaus und Ausrichtungsfehlern führen. Der Feuchtigkeitsgehalt von Papier sollte zwischen 4 und 6 % liegen.

Es ist daher darauf zu achten, dass das Papier richtig gelagert wird. Bei der Lagerung von Papier gilt Folgendes:

- Papier in einer kühlen, trockenen Umgebung lagern.
- Papier erst dann auspacken, wenn es benötigt wird; nicht verwendetes Papier wieder einpacken.
- Papier in der Originalverpackung lagern. Verpackung nicht direkt auf den Boden, sondern auf eine Palette oder ähnliches stellen.
- Papier vor der Benutzung mindestens 48 Stunden in dem Raum lagern, in dem gedruckt wird.
- Papier nicht Wärme, Sonnenlicht oder Feuchtigkeit aussetzen.



Hinweis Falls Sie beschichtetes Papier benutzen, beachten Sie, dass das Papier in trockener Umgebung leicht zusammenklebt.

Papierlaufrichtung

Papier wird so hergestellt, dass seine Fasern entweder längs oder quer verlaufen. Papier mit quer verlaufenden Fasern werden vom Gerät möglicherweise nicht richtig eingezogen. Daher sollte für das hier beschriebene Gerät stets Schmalbahnpapier verwendet werden.

Weitere Papiereigenschaften

Durchlässigkeit: Bezieht sich auf die Dichte der Papierstruktur, d. h. darauf, wie eng die Papierfasern gebunden sind.

Steife: Zu steifes Papier kann im Gerät hängen bleiben und Papierstaus verursachen.

Rollneigung: Jedes Papier neigt dazu, sich in eine Richtung aufzurollen.

Elektrostatische Eigenschaften: Während des Druckvorgangs wird das Papier elektrostatisch aufgeladen, so dass der Toner darauf haften bleibt.

Diese Ladung muss dann beseitigt werden, damit die Blätter in der *Druckablage* nicht zusammenkleben.

Weiß: Der Kontrast einer bedruckten Seite hängt von der Weiße des Papiers ab. Weißeres Papier liefert einen höheren Kontrast.

Qualitätskontrolle: Formatabweichungen, nicht exakt rechteckige Ecken, gezackte Kanten, nicht richtig geschnittene Blätter und Blätter mit beschädigten Ecken sind Faktoren, die zu diversen Funktionsstörungen führen können. Hersteller, die auf Qualität achten, sorgen dafür, dass solche Probleme nicht auftreten.

Verpackung: Papier sollte in einem robusten Karton verpackt sein, so dass es beim Transport nicht beschädigt wird. Hochwertiges Papier namhafter Hersteller ist normalerweise adäquat verpackt.



Hinweis Beim Ausdruck in kalten Räumen oder mit feuchtem Papier kann im Bereich der oberen Ablage Dampf austreten, das ist nicht ungewöhnlich.

Spezialpapier

Neben normalem Papier können folgende Spezialpapiere verwendet werden:

Verwendetes Druckmaterial	Druckereinstellung
Transparentfolien für Overhead-Projektoren	FOLIEN
Rauhes Papier	GROBES
Dünnes Papier (60 bis 64 g/m ²)	PERGAMENT
Etiketten	ETIKETTEN
Recyclingpapier	RECYCLING
Vordrucke	VORGEDRUCKT
Feinpapier	FEIN
Postkarten	KARTEIKARTE
Farbiges Papier	FARBIGIGES
Vorgelochtes Papier	VORGELOCHT
Briefpapier	BRIEFPAPIER
Umschläge	Kuvert
Beschichtetes Papier	BESCHICHTET
Dickes Papier (120 bis 220 g/m ²)	DICKES
Hohe Qualität	HOHE QUAL.
Anwender (Spezial)	SPEZIAL 1 - 8

Es ist Papier zu verwenden, das für Kopierer oder Drucker mit Hitzefixierung bestimmt ist. Folien, Etiketten, dünnes Papier, Umschläge, Postkarten oder dickes Papier sind über die *Universalzufuhr* zuzuführen. Näheres hierzu siehe *Papiereinstellungen auf Seite 4-43*.

Da Zusammensetzung und Qualität bei Spezialmaterial stärker variieren, ist die Stauwahrscheinlichkeit bei Spezialpapier größer als bei Normalpapier. Der Hersteller ist für Geräteschäden und Verletzungen, die von der Verwendung von Spezialpapier herrühren, in keiner Weise verantwortlich.



Hinweis Vor dem Kauf eines Spezialpapiers empfiehlt es sich, ein Muster auf dem Gerät auszuprobieren.

Folien

Overheadfolien müssen für die Temperatur, die während des Druckvorgangs in der Fixiereinheit entsteht, ausgelegt sein. Empfohlen wird folgendes Produkt: 3M CG3700 (Letter, A4).

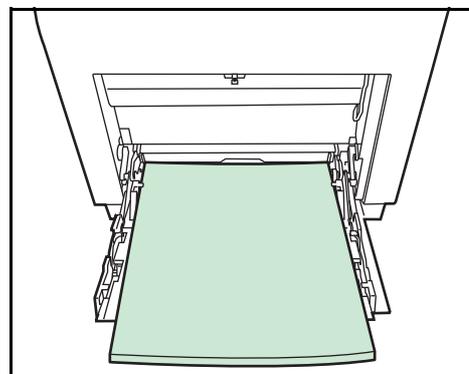
Die folgende Tabelle zeigt die Spezifikationen von Folien:

Eigenschaft	Spezifikation
Hitzebeständigkeit	Mindestens 190 °C
Stärke	0,100 bis 0,110 mm
Material	Polyester
Genauigkeit der Abmessungen	$\pm 0,7$ mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	$90^\circ \pm 0,2^\circ$

Um Druckprobleme zu vermeiden, ziehen Sie immer nur eine Folie über den *Universaleinzug* ein. Legen Sie die Folien immer vertikal ein, also mit der langen Seite parallel zum Drucker.

Haben die Folien raue Kanten auf der Rückseite, so kann Papierstau die Folge sein. In diesem Falle entfernen Sie die rauhen Kanten. Drehen Sie die Folie um oder legen Sie diese von der gegenüberliegenden Seite an.

Bedruckte Folien (bei der Entnahme aus der Druckablage bzw. bei der Beseitigung von Staus) immer vorsichtig an den Rändern anfassen, um möglichst keine Fingerabdrücke zu hinterlassen.

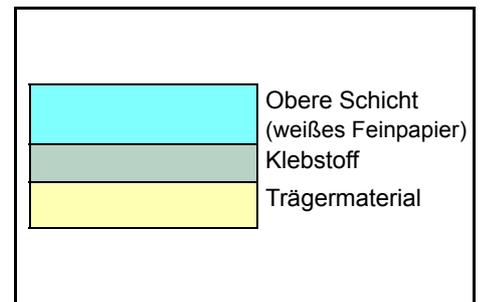


Etiketten

Etiketten müssen über die *Universalzufuhr* oder die optionale Papierzufuhr PF-510 zugeführt werden.

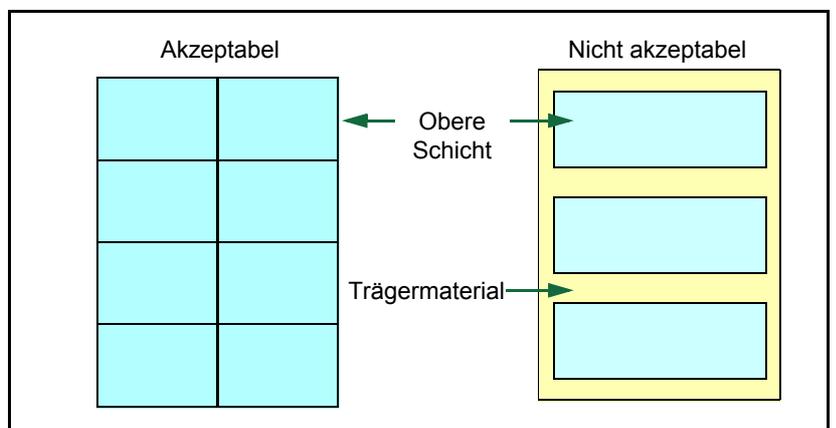
Bei selbstklebenden Etiketten ist vor allem wichtig, dass der Klebstoff niemals mit einem Geräteteil in Kontakt kommen darf. Werden Walzen oder die Trommel mit Klebstoff verschmutzt, führt dies zu Schäden am Gerät.

Etiketten bestehen aus drei Schichten (siehe Abbildung). Der Druck erfolgt auf der oberen Schicht. Die Kleberschicht enthält druckempfindliche Klebstoffe. Das Trägermaterial hält die Etiketten bis zur Verwendung zusammen. Auf Grund seiner Zusammensetzung ist Etikettenmaterial besonders anfällig für Druckprobleme.



Zwischen den einzelnen Etiketten auf der oberen Schicht dürfen keine Abstände sein. Befinden sich zwischen Etiketten Abstände, so besteht die Gefahr, dass sich Etiketten lösen und ernsthafte Stauprobleme im Gerät verursachen.

Einige Etiketten werden mit einem zusätzlichen Rand aus Feinpapier angefertigt. Dieser Rand darf erst nach der Druckausgabe entfernt werden.



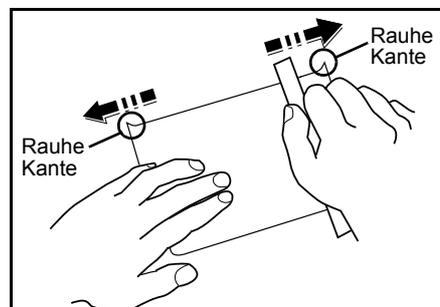
In der folgenden Tabelle sind die Spezifikationen für Etiketten aufgeführt.

Eigenschaft	Spezifikation
Gewicht, obere Schicht	44 bis 74 g/m ²
Gesamtgewicht	104 bis 151 g/m ²
Stärke, obere Schicht	0,086 bis 0,107 mm
Gesamtstärke	0,115 bis 0,145 mm
Feuchtigkeitsgehalt	4 - 6 % (gesamt)

Postkarten

Postkarten auffächern und sorgfältig stapeln, bevor sie in die Universalzufuhr eingelegt werden. Die Postkarten dürfen nicht gewellt sein. Ansonsten kann es zu Staus kommen.

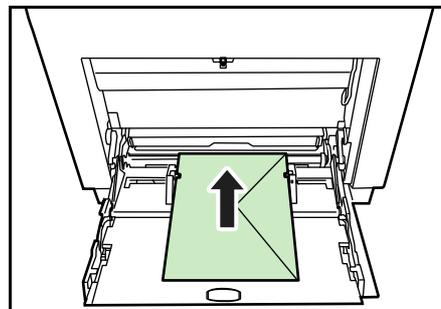
Einige Postkarten haben an einer Seite eine raue Kante, die durch den Schneidevorgang entsteht. Solche Karten auf eine flache Unterlage legen und die Kanten mit einem Gegenstand (z. B. einem Lineal) glatt streichen.



Umschläge

Briefumschläge sollten über den Universaleinzug gezogen werden, indem die zu bedruckende Seite unten liegt. Falls Sie öfter Briefumschläge drucken wollen, benutzen Sie die optionale Papierzufuhr PF-510.

Ein Briefumschlag ist komplexer als ein einzelnes Blatt Papier, so dass unter Umständen nicht auf der gesamten Oberfläche eine konstante Druckqualität erreicht werden kann.



Briefumschläge sind meist diagonal zur Papiermaserung geschnitten. Siehe *Papierlaufrichtung auf Seite 3-6*. Aus diesem Grund neigen Briefumschläge dazu, während des Transports durch den Drucker zu knittern. Vor dem Kauf von Briefumschlägen sollten stets mehrere Musterdrucke erstellt werden, um zu prüfen, ob die Umschlagsorte für den Drucker geeignet ist.

- Briefumschläge mit Flüssigklebstoff dürfen keinesfalls verwendet werden.
- Hohe Druckauflagen, bei denen ausschließlich Umschläge bedruckt werden, sind zu vermeiden. Dadurch kann es zu vorzeitigen Abnutzungserscheinungen im Gerät kommen.
- Treten Papierstaus auf, sollten weniger Umschläge in die Universalzufuhr einlegen.
- Um zu vermeiden, dass Umschläge wellig werden und Staus verursachen, beim Bedrucken von Umschlagstapeln maximal 10 bedruckte Umschläge in der Druckablage belassen.

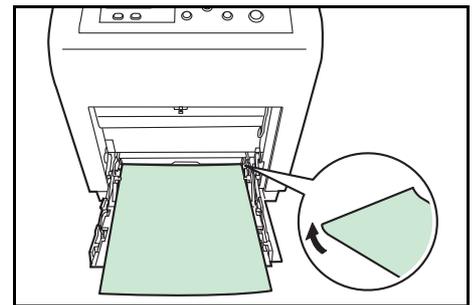
Dickes Papier

Dickes Papier vor dem Einlegen in die Universalzufuhr auffächern und sorgfältig stapeln. Einige Papiersorten haben eine raue Kante an einer Seite, die durch den Schneidevorgang entsteht. Solches Papier auf eine flache Unterlage legen und die Kanten mit einem Gegenstand (z. B. einem Lineal) glatt streichen. Papier mit rauhen Kanten kann Papierstaus verursachen.



Hinweis Kommt es auch nach dem Glattstreichen des Papiers zu Papierstaus, die Einzugs-kante des Papiers in der Universalzufuhr ein paar Millimeter anheben (siehe Abbildung).

Hinweis Falls Sie öfter auf dickem Papier drucken wollen, benutzen Sie die optionale Papierzufuhr PF-510.



Farbiges Papier

Farbiges Papier muss die gleichen Spezifikationen wie normales Papier erfüllen, siehe *Papierspezifikationen auf Seite 3-2*. Außerdem müssen die Farbstoffe im Papier die Drucktemperatur (bis 200 °C) aushalten.

Vordrucke

Vorgedrucktes Papier muss die gleichen Spezifikationen wie normales Papier erfüllen, siehe *Papierspezifikationen auf Seite 3-2*. Die Farbtinte muss gegen die beim Drucken entstehende Hitze resistent sein. Außerdem muss sie gegen Silikonöl resistent sein. Verwenden Sie kein Papier mit einer vorbehandelten Oberfläche wie z.B. Glanzpapier für Kalender.

Recyclingpapier

Mit Ausnahme des Weißgehalts muss Recyclingpapier die gleichen Anforderungen erfüllen wie weißes Feinpapier, siehe auch *Papierspezifikationen auf Seite 3-2*.



Hinweis Vor dem Kauf von Recyclingpapier empfiehlt es sich, ein Muster auf dem Gerät auszuprobieren.

Beschichtetes Papier

Beschichtetes Papier wird hergestellt, indem die Papieroberfläche beschichtet wird, so dass die Druckqualität erhöht wird. Beschichtetes Papier wird zur Erhöhung der Druckqualität verwendet.

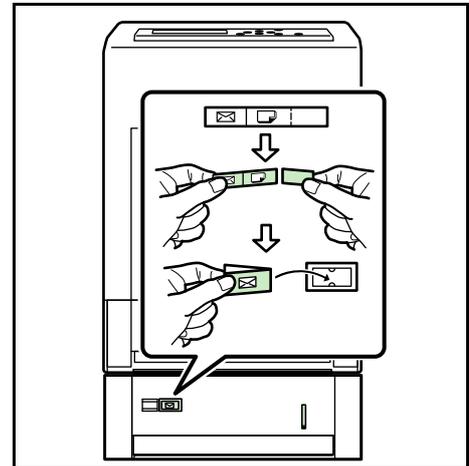
Die Oberfläche von hochwertigem oder mittelmäßigem Papier wird mit bestimmten Stoffen beschichtet, die die Aufnahme von Farbe verbessern und die Oberfläche glätten. Die Stoffe werden entweder auf beiden Seiten oder nur auf einer Seite des Papiers benutzt. Die beschichtete Seite erscheint leicht glänzend.

Wichtig Wird beschichtetes Papier in sehr feuchter Umgebung gedruckt, stellen Sie eine trockene Lagerung des Papiers sicher. Ansonsten klebt das Papier zusammen, so dass es schwer vom Gerät eingezogen werden kann.

Papiertyp Markierungen an der optionalen Papierzufuhr PF-510

Wollen Sie die optionale Papierzufuhr PF-510 mit nicht Standard-Papier befüllen, entfernen Sie die nicht bedruckte Papiertypmarkierung, falten Sie die verbleibende Markierung zusammen und stecken Sie diese in die Anzeige der Papierzufuhr, so dass der verwendete Papiertyp angezeigt wird.

-  Umschläge
-  Dickes Papier
-  Etiketten
-  Beschichtetes Papier



Medientyp

Der Drucker kann optimal auf das jeweils verarbeitete Druckmaterial eingestellt werden.

Wird der Medientyp für eine Papierquelle über das Bedienfeld eingestellt, wählt der Drucker automatisch die optimalen Einstellungen zum Bedrucken des betreffenden Medientyps.

Für jede Papierquelle, auch für die Universalzufuhr, kann ein anderer Medientyp eingestellt werden. Dabei können nicht nur fest eingestellte, sondern auch anwenderdefinierte Medientypen ausgewählt werden. Siehe *Papiergewicht für Medientyp einstellen auf Seite 4-50*. Folgende Medientypen werden unterstützt:

Medientyp	Zufuhr				
	Universal-zufuhr	Papierkassette Optionale Papierzufuhr PF-500	Papiergewicht	Duplex Weg	Optionale Papierzufuhr PF-510
NORMAL	Ja	Ja	Normal 2	Ja	Ja
FOLIEN	Ja	Nein	Sehr schwer	Nein	Nein
GROBES	Ja	Ja	Normal 3	Ja	Ja
PERGAMENT	Ja	Nein	Leicht	Nein	Nein
ETIKETTEN	Ja	Nein	Schwer 1	Nein	Ja
RECYCLING	Ja	Ja	Normal 2	Ja	Ja
VORGEDRUCKT	Ja	Ja	Normal 2	Ja	Ja
FEIN	Ja	Ja	Normal 3	Ja	Ja
KARTEIKARTE	Ja	Nein	Schwer 1	Nein	Ja
FARBIGES	Ja	Ja	Normal 2	Ja	Ja
VORGELOCHT	Ja	Ja	Normal 2	Ja	Ja
BRIEFPAPIER	Ja	Ja	Normal 2	Ja	Ja
KUVERT	Ja	Nein	Schwer 3	Nein	Ja
BESCHICHTET	Ja	Nein	Schwer 1	Ja	Ja
DICKES	Ja	Nein	Schwer 2	Nein	Ja
HOHE QUAL.	Ja	Ja	Normal 3	Ja	Ja
SPEZIAL 1 (bis 8) [†]	Ja	Ja	Normal 2	Ja	Ja

Ja: kann eingestellt werden Nein: kann nicht eingestellt werden

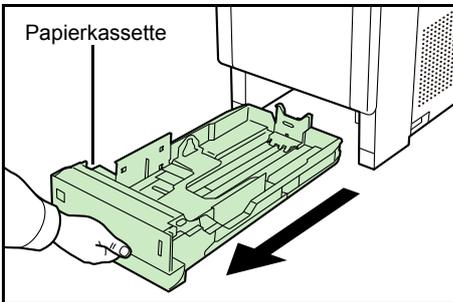
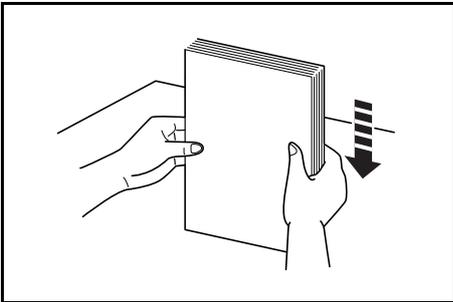
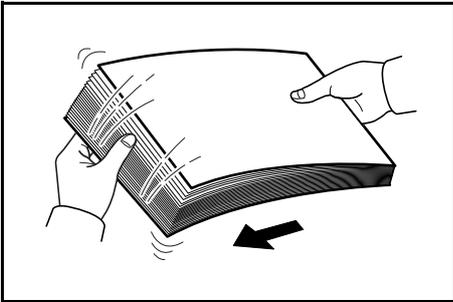
†. Vom Anwender definierter und gespeicherter Medientyp. Bis zu acht Anwendereinstellungen können definiert werden. Näheres hierzu siehe *Papiergewicht für Medientyp einstellen auf Seite 4-50*.

Papier einlegen

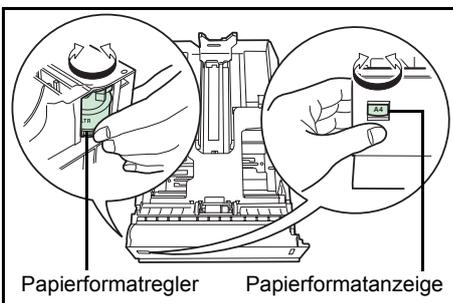
Im Folgenden wird das Einlegen von Papier in die Kassette und die Universalzufuhr beschrieben.

Papier in die Kassette einlegen

- 1 Das Druckmaterial (Papier bzw. Folien) zunächst auffächern und den Papierstapel dann auf einer ebenen Fläche kantenbündig ausrichten, um Papierstaus oder Schräglauf beim Drucken zu vermeiden.



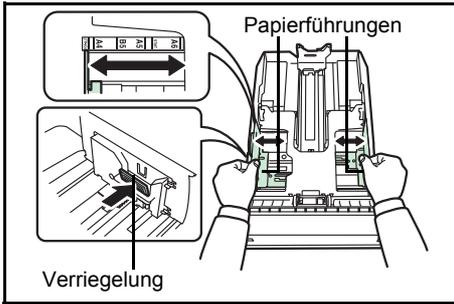
- 2 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



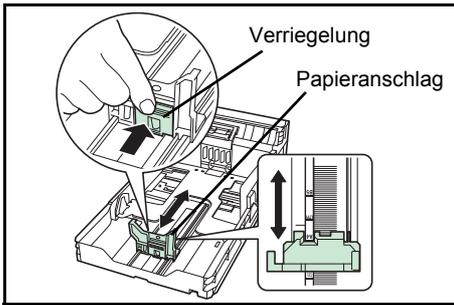
- 3 Den Papierformatregler (an der Vorderseite der Kassette) so einstellen, dass das Format des zu verwendenden Papiers im Anzeigefenster erscheint.



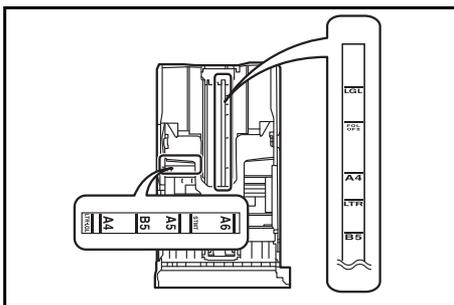
Hinweis Wird der Regler auf **Other** eingestellt, muss das verarbeitete Papierformat über das Bedienfeld des Druckers eingestellt werden. Siehe *Kassettengröße (1 bis 5) einstellen auf Seite 4-45*.



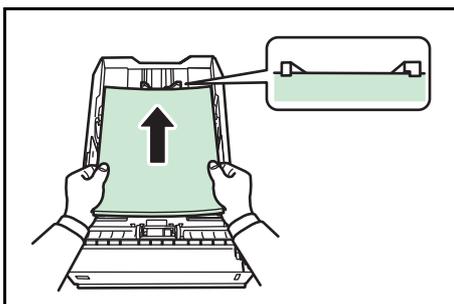
- 4 Die Verriegelung an der linken Papierführung lösen und die Führungen auf das gewünschte Papierformat einstellen.



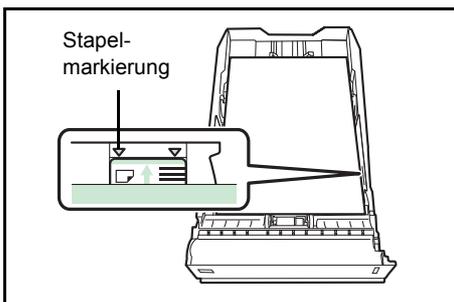
- 5 Die Verriegelung des Papieranschlags lösen und den Anschlag auf das gewünschte Papierformat einstellen.
 Wenn ein anwenderdefiniertes Format verarbeitet wird, die Papierführungen und den Papieranschlag ganz nach außen schieben, das Papier einlegen und die Führungen und den Anschlag auf das betreffende Format einstellen. Papierführungen und Papieranschlag sind korrekt eingestellt, wenn sie das Papier leicht berühren.



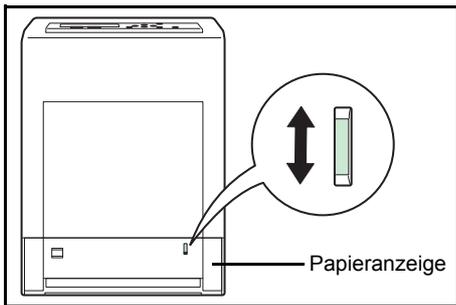
In der Papierkassette befinden sich Markierungen für gängige Papierformate.



- 6 Papier in die Kassette einlegen.

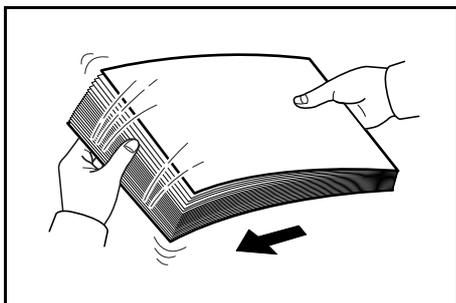


Hinweis Der in die Kassette eingelegte Papierstapel muss unbedingt unterhalb der Stapelmarkierungen auf den Papierführungen bleiben.
 Die Kapazität der Kassette beträgt 500 Blatt 80 g/m² Papier.

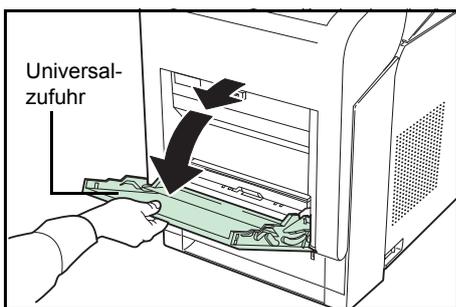
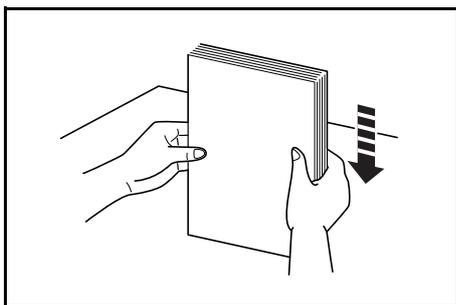


- 7 Die Papierkassette in den Druckerschacht einsetzen. Die Kassette bis zum Anschlag einschieben.
- Vorne rechts an der Papierkassette befindet sich eine Papieranzeige, die anzeigt, wieviel Papier noch vorhanden ist. Ist das Papier aufgebraucht, geht der Zeiger bis zur Anzeige  (leer) herunter.

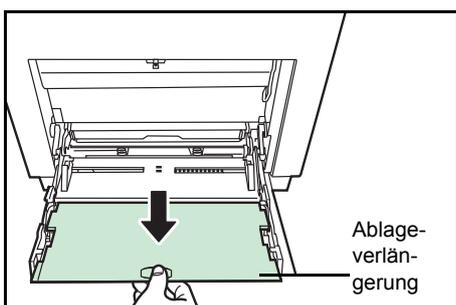
Papier in die Universalzufuhr einlegen



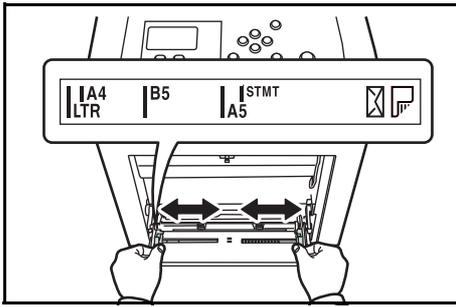
- 1 Das Druckmaterial (Papier bzw. Folien) zunächst auffächern und den Papierstapel dann auf einer ebenen Fläche kantenbündig ausrichten, um Papierstaus oder Schräglauf beim Drucken zu vermeiden.



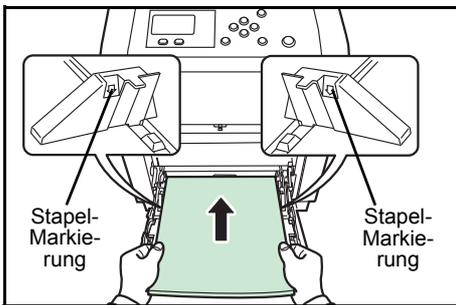
- 2 Drücken Sie auf die Mitte der Universalzufuhr, so dass diese entriegelt wird. Klappen Sie diese zu sich hin, bis sie stoppt.



- 3 Ziehen Sie die Ablageverlängerung zu sich hin, bis diese stoppt. Achten Sie darauf, dass keine Zwischenräume vorhanden sind.



- 4 Die Papierführungen der Universalzufuhr auf das gewünschte Format einstellen. Standard-Papierformate sind an der Universalzufuhr markiert. Bei Verarbeitung solcher Formate müssen die Papierführungen somit nur an die entsprechenden Markierungen verschoben werden.



- 5 Das Papier auf die Papierführungen ausrichten und es so weit wie möglich einschieben.



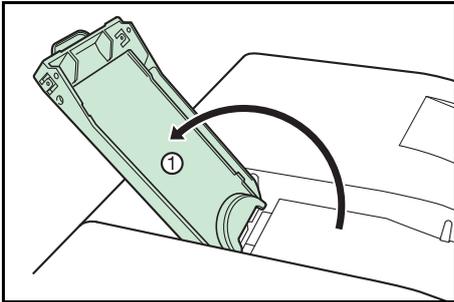
Hinweis Das Papier maximal bis zu den Stapelmarkierungen der Universalzufuhr einlegen. Sollen Folien bedruckt werden, immer nur eine Folie anlegen. Weist das Papier eine starke Wellung in einer Richtung auf, beispielsweise wenn es auf einer Seite bereits bedruckt ist, das Papier in die andere Richtung aufrollen, um die Wellung zu beseitigen. Die bedruckten Blätter sind dann glatt.

Richtig		
Falsch		

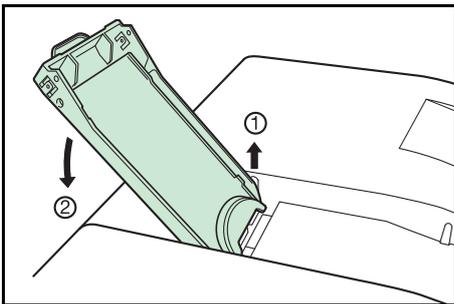
- 6 Am Bedienfeld des Druckers das Papierformat für die Universalzufuhr einstellen. Siehe *Papiereinstellungen auf Seite 4-43*.

Papieranschlag

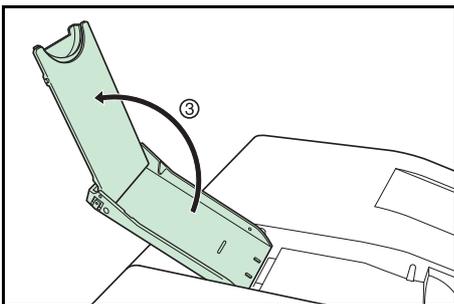
Bewegen Sie die Papierstopper zum gewünschten Papierformat.



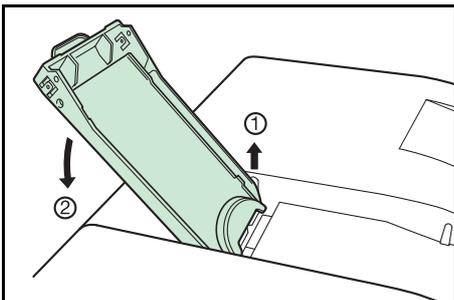
- Für A4 oder Letter:
In Position ① bewegen.



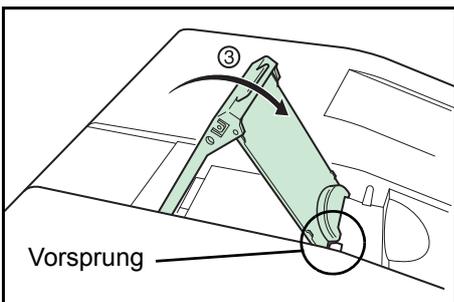
- Für Legal:
Ziehen Sie den Papierstopper in Richtung ① und bewegen Sie den Stopper so weit wie möglich in Richtung ②.



Öffnen Sie den Anschlag im Papierstopper in Richtung ③ soweit wie möglich und verriegeln diesen.



- Für A5 Papier:
Ziehen Sie den Papierstopper in Richtung ① und bewegen Sie den Stopper so weit wie möglich in Richtung ②.



Öffnen Sie den Anschlag im Papierstopper, ziehen Sie diesen in Richtung ③ und führen Sie die Vorderkante in den Vorsprung des Druckers ein.

4 Umgang mit dem Bedienfeld

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Allgemeine Informationen	4-2
Bestandteile des Bedienfelds	4-3
Tasten	4-6
Bedienung über das Menüsystem	4-12
Einstellungen über das Menüsystem	4-14
Bericht drucken	4-15
USB-Speicher	4-20
Anwender-Box	4-24
Auftragsbox	4-29
Anzeigen des Zählerstands	4-41
PapierEinstellungen	4-43
Druckeinstellungen	4-55
Netzwerk Einstellungen	4-66
Optionale Netzwerkeinstellungen	4-75
Allgemeine Geräte Einstellungen	4-81
Sicherheits-Einstellungen	4-102
Kostenst. setzen (Kostenstellenverwaltung)	4-111
Administrator Einstellungen	4-120
Einstellung/Wartung	4-123

Allgemeine Informationen

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen für die Konfiguration des Ecosys Farb-Druckers. Im Allgemeinen dient das Bedienfeld lediglich dazu, die Standardeinstellungen vorzunehmen. Die meisten Druckereinstellungen können über den Druckertreiber in der Anwendungssoftware geändert werden.



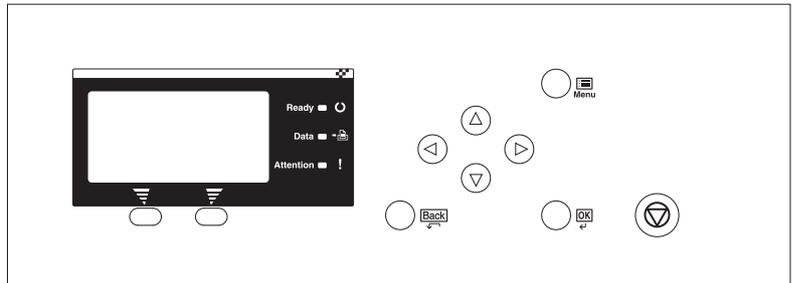
Hinweis Drucker-Voreinstellungen, die in der Software geändert werden, haben Vorrang vor Änderungen, die über das Bedienfeld vorgenommen werden.

Die Einstellungen des Druckers können auf verschiedene Weise verändert werden, über das Bedienfeld, den Druckertreiber oder den Status Monitor. Weitere Tools können über die mitgelieferte DVD-ROM installiert werden.

In den nachfolgenden Abschnitten werden das Bedienfeld, die einzelnen Menüs sowie die Schritte und Maßnahmen zum Ändern diverser Druckereinstellungen detailliert erläutert.

Bestandteile des Bedienfelds

Das Bedienfeld des Druckers besteht aus einer LCD-Anzeige mit 5 Zeilen à 21 Zeichen, zehn Tasten und drei Leuchtanzeigen (LEDs).



Die in der Anzeige erscheinenden Meldungen sowie die Funktionen der Anzeigen und der verschiedenen Tasten werden im Folgenden näher erläutert.

Anzeige

In der Anzeige des Bedienfelds erscheinen:

- Statusinformationen – nachstehend aufgelistete Meldungen, die während des normalen Betriebs angezeigt werden.
- Informationen zu Fehlermeldungen oder wenn ein Bedienereingriff erforderlich ist, siehe *Störungsbeseitigung auf Seite 6-1*.

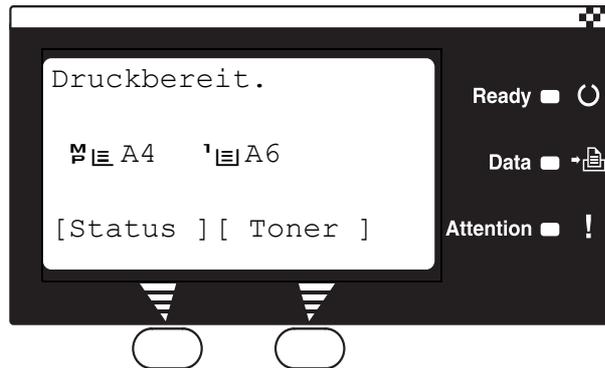
Statusinformationen

Meldung	Bedeutung
Bitte warten.	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase und ist noch nicht betriebsbereit. Beim erstmaligen Einschalten des Druckers wird diese Meldung länger (evtl. einige Minuten) angezeigt.
Bitte warten. Papier hochfahren...	Diese Anzeige erscheint, wenn der Drucker sich auf den Ausdruck mit beschichtetem Papier (<i>Beschichtet</i>) vorbereitet, das aus der optionalen Papierzufuhr PF-510 gezogen wird.
Bitte warten. Toner zuführen...	Toner wird nachgefüllt. Diese Meldung kann erscheinen, wenn im Dauerbetrieb hohe Auflagen von Seiten erstellt werden, die viel Toner verbrauchen (beispielsweise beim Drucken von Fotos etc.).
Bitte warten. Durchführen der Farb-Kalibrierung...	Die Farbkalibrierung erfolgt automatisch nach dem Einschalten des Druckers. Diese Funktion kann auch manuell über das Bedienfeld aufgerufen werden. Details finden Sie unter <i>Farbkalibrierung auf Seite 4-123</i> .
Bitte warten. Reinigung...	Wird während der LSU Reinigung angezeigt.
Bitte warten. Passe die Temperatur an...	Der Drucker ist nicht bereit, während er die Entwicklereinheit kühlt.
Trommel auffrischen. Bitte warten.	Die Trommel wird aufgefrischt. Bitte warten.
Druckbereit. (Taste OK, um die Anzeige zu nutzen)	Der Drucker ist betriebsbereit. Es kann eine kurze Zeit dauern, bis die Anzeige erscheint, nachdem die Taste [OK] gedrückt wurde.
Verarbeitung.	Der Drucker empfängt Daten für den Druck. Diese Meldung erscheint auch, wenn der Drucker Daten von einem USB-Speicher, einer SSD oder einer RAM-Disk liest.
Energiesparmodus	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Er verlässt den Energiesparmodus automatisch, sobald er Druckdaten empfängt. Der Drucker heizt dann auf und geht wieder online. Weitere Informationen zum Energiesparmodus siehe <i>Zeitspanne bis Energiesparzeit auf Seite 4-95</i> .
Ruhemodus.	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. Der Drucker verlässt den Ruhemodus automatisch, sobald er Druckdaten empfängt. Der Drucker heizt dann auf und geht wieder online. Detaillierte Informationen zum Ruhemodus siehe <i>Ruhe-Timer (Zeit bis Ruhemodus) auf Seite 4-98</i> .
Wird abgebrochen...	Im Drucker werden Aufträge gelöscht. Zum Löschen eines Auftrags siehe <i>Druckauftrag abbrechen auf Seite 4-6</i> .
Neustart... Bitte warten.	Der Drucker wird neu gestartet. Bitte warten.

Fehlercodes

Siehe *Störungsbeseitigung auf Seite 6-1*.

Bedeutung der LED-Anzeigen



Ready (Bereit), Data (Daten) und Attention (Achtung)

Die nachfolgenden LED-Anzeigen des Bedienfelds leuchten sowohl im normalen Druckbetrieb als auch dann, wenn ein Eingreifen des Benutzers erforderlich ist. Der jeweilige Anzeigenstatus signalisiert:

LED-Anzeige	Beschreibung
Ready  	<p>Blinkt: Signalisiert einen Fehler, der selbst behoben werden kann. Details finden Sie unter <i>Störungsbeseitigung auf Seite 6-1</i>.</p> <p>Leuchtet: Signalisiert, dass der Drucker betriebsbereit und online ist. Empfangene Daten werden umgehend ausgedruckt.</p> <p>Aus: Signalisiert, dass der Drucker offline ist, weil das Drucken manuell gestoppt wurde oder weil ein Fehler vorliegt. Daten werden empfangen, aber nicht gedruckt. Für weitere Informationen siehe <i>Fehlermeldungen auf Seite 6-5</i> falls der Druck automatisch gestoppt wurde, weil ein Fehler vorliegt.</p>
Data  	<p>Blinkt: Signalisiert, dass der Drucker Daten empfängt.</p> <p>Leuchtet: Signalisiert, dass Daten vor der Druckausgabe verarbeitet werden oder dass auf die SSD, den USB-Speicher oder die RAM-Disk zugegriffen wird.</p>
Attention  	<p>Blinkt: Falls <i>Bitte warten</i> angezeigt wird, befindet sich der Drucker in der Aufwärmphase.</p> <p>Zeigt auch an, dass der Drucker nicht drucken kann, weil z.B. die entsprechende Papierkassette leer ist. Überprüfen Sie die Anzeige und führen Sie die erforderlichen Schritte aus. Details finden Sie unter <i>Fehlermeldungen auf Seite 6-5</i>.</p> <p>Leuchtet: Der Drucker kann wegen eines Fehlers nicht drucken. Überprüfen Sie die Anzeige und führen Sie die erforderlichen Schritte aus. Details finden Sie unter <i>Fehlermeldungen auf Seite 6-5</i>.</p>

Tasten

Die nachfolgende Auflistung erläutert die zur Bedienung verwendeten Tasten des Bedienfelds. Hierbei ist zu beachten, dass einige Tasten doppelt belegt sind.

Taste Cancel (Abbrechen)



Die Taste verwenden, um:

- Einen laufenden Druckvorgang abbrechen.
- Das akustische Alarmsignal abzuschalten.

Druckauftrag abbrechen

- 1 Wenn in der Anzeige die Meldung *Verarbeitung* erscheint, drücken Sie **[Cancel]**.

Die *Job-Abbruchliste* mit einer Auflistung der aktuellen Druckaufträge erscheint.

- 2 Drücken Sie \triangle oder ∇ , um den gewünschten Auftrag anzuzeigen und **[OK]**.

Wenn in der Anzeige die Meldung *Auftrag abbrechen. Sind Sie sicher?* erscheint, bestätigen Sie mit [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**), um den Auftrag abbrechen oder [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**), um den Ausdruck fortzusetzen.

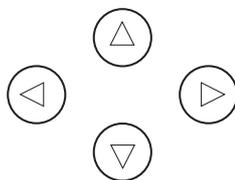
Während der Druckauftrag gelöscht wird, erscheint *Wird abgebrochen...* in der Anzeige und der Ausdruck stoppt, sobald die aktuelle Seite ausgedruckt wurde.

Taste MENU (Menü)



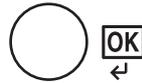
- **[MENU]** – Über diese Taste wird das Menüsystem aufgerufen, um Einstellungen bzw. die Druckumgebung des Druckers zu ändern.

Pfeil Tasten



- Die vier Pfeiltasten werden im Menüsystem für den Aufruf einer bestimmten Menüposition oder für die Eingabe von Zahlen benutzt.

Taste OK



Die Taste verwenden, um:

- Die Eingabe von Zahlen und sonstigen ausgewählten Positionen zu bestätigen.

Back Taste (Zurück)



- Bricht die Eingabe des aktuellen Menüs ab und geht zum letzten Schritt des Menüs zurück.

Linke Auswahltaste / Rechte Auswahltaste



- Die Tasten haben nur eine Funktion, falls die jeweiligen Tastenfunktionen in der Anzeige erscheinen. Das Drücken der Taste führt die angezeigte Funktion aus.

Das Drücken der Taste führt die angezeigte Funktion aus.

Beispiel:

Wenn das gezeigte Menü angeboten wird, wird durch Drücken der **[Linken Auswahltaste]** ([Ja]) die ausgewählte Datei gedruckt. Drücken der **[Rechten Auswahltaste]** ([Nein]) hält den Ausdruck an und kehrt zum vorherigen Schritt zurück.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→  Daten01  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

- Weiterhin werden die Tasten bei Papierstau in der Anzeige eingeblendet. In diesem Fall erscheint ein Hilfetext, der die Beseitigung des Papierstaus erläutert.

Verbleibenden Tonervorrat überprüfen

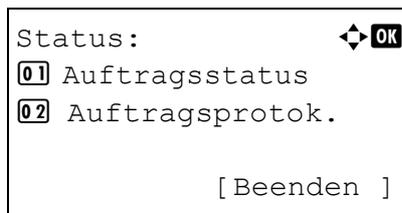
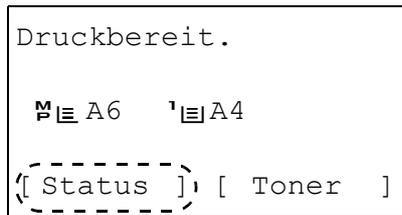
Falls **Toner** rechts in der untersten Zeile der Anzeige erscheint, während das Gerät druckt oder sich in Druckbereitschaft befindet, kann der verbleibende Tonervorrat kontrolliert werden.

Drücken Sie **[Toner]** (**[Rechte Auswahltaste]**). Der verbleibende Resttoner wird angezeigt.

Durch Drücken von **[Papier]** (**[Rechte Auswahltaste]**) gelangen Sie zur vorherigen Anzeige.

```
Druckbereit.  
  
C  M   
Y  K   
[ Status ] [ Papier ]
```

Anzeige des Systemstatus



Unter bestimmten Umständen wird in der linken unteren Ecke die Anzeige *Status* eingeblendet. Dies geschieht während des Ausdrucks oder der Druckbereitschaft, so dass das Statusmenü aufgerufen werden kann.

Drücken Sie [Status] (**[Linke Auswahltaste]**). Das Menü Status erscheint.

Folgende Möglichkeiten bestehen im Statusmenü:

- Auftragsstatus...4-8
- Auftragsprotokoll...4-10

Auftragsstatus

Es ist möglich, den Status der Druckaufträge zu prüfen, die gedruckt werden oder auf den Druck warten.

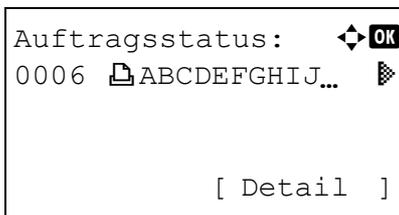
Zusätzlich zu den vom Computer gedruckten Aufträgen ist es möglich, Berichte auszudrucken oder Ausdrücke vom USB-Speicher zu starten.

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die im Auftragsstatus verfügbaren Informationen.

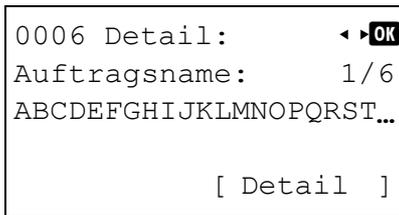
Menüpunkt	Inhalt	Darstellungsart		
		Anzeige	Symbol	Beschreibung
Auftragsname	Auftragsname	Auftragsname		Auftragsname
Status	Auftragsstatus	In Arbeit		Druck läuft
		Pause		Druck unterbrochen
		Abbrechen		Auftrag abgebrochen.
		Wartend		Druck wartet
Auftragstyp	Auftragstyp	Ausdruck		Vom PC gedruckt
		Bericht		Bericht
		USB		Aus USB-Speicher gedruckt
		Box		Aus Auftragsbox gedruckt
Mögliche Zeit	Eingabezeit des Auftrags	Jahr/Monat/Tag Stunde: Minute [†] Monat/Tag/Jahr Stunde:Minute [†] Jahr/Monat/Tag Stunde:Minute [†]		
Druckseiten	Anzahl gedruckter Seiten	***Seite(n)		Anzahl der Seiten
		***/**		Fertiggestellte Kopien/Angegebene Kopien

Menüpunkt	Inhalt	Darstellungsart		
		Anzeige	Symbol	Beschreibung
Farbe & S/W	Ausdruckart	Farbe		Farbausdruck
		Schwarz/weiß		Schwarz/weiß Ausdruck
		Gemischt		Farb- und Schwarz/weiß-Seiten gemischt
		-----		Nichts gedruckt

†. Die Anzeige unterscheidet sich je nach Auslieferungsland.

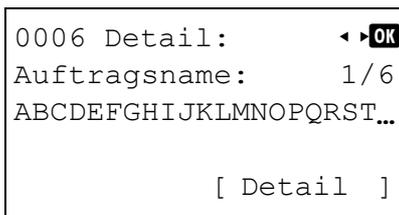


- 1 Im Menü Status drücken Sie Δ oder ∇ , um Auftragsstatus auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Auftragsstatus wird angezeigt und die laufende Auftragsnummer und der Auftragsname des aktuellen Ausdrucks werden angezeigt. Zusätzlich werden der Auftragsstyp und das Ergebnis mit einem Symbol dargestellt.



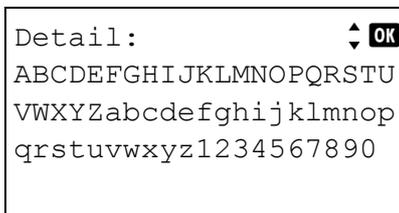
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Namen des zu prüfenden Auftrags zu wählen.
- 4 Drücken Sie **[Detail]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Detail Anzeige erscheint.

Die detaillierte Auftragsstatusanzeige besteht aus 6 Seiten. Drücken Sie \triangleright , um die nächste Seite anzuzeigen oder \triangleleft , um zur letzten Seite zurückzukehren.



Durch Drücken von **[OK]** gelangen Sie in das Menü Auftragsstatus zurück.

Passt die Länge des Auftragsnamens nicht in die Anzeige, drücken Sie **[Detail]** (**[Rechte Auswahl Taste]**), um auf eine 3-zeilige Ansicht zu wechseln.



Durch das Drücken von **[OK]** während der dreizeiligen Anzeige gelangen Sie wieder in die einzeilige Ansicht.

Auftragsprotokoll

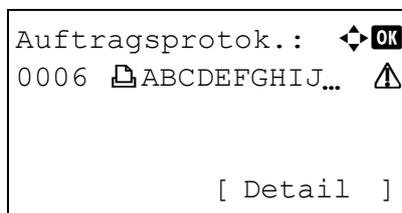
Das Auftragsprotokoll ermöglicht die Historie von Aufträgen zu prüfen.

Es werden sowohl Aufträge angezeigt, die vom PC gedruckt wurden, als auch Aufträge, die vom USB-Speicher gedruckt wurden. Des weiteren können Statusseiten gedruckt werden.

Die folgende Liste gibt einen Überblick über das Auftragsprotokoll.

Menüpunkt	Inhalt	Darstellungsart		
		Anzeige	Symbol	Beschreibung
Auftragsname	Auftragsname	Auftragsname		Auftragsname
Ergebnis	Auftragsstatus	OK	OK	Ohne Fehler beendet
		Fehler	⚠	Fehler aufgetreten.
		Abgebrochen	⏸	Auftrag abgebrochen.
Auftragstyp	Auftragstyp	Ausdruck	🖨	Vom PC gedruckt
		Bericht	📄	Bericht
		USB	🔌	Aus USB-Speicher gedruckt
		Box	📁	Aus Auftragsbox gedruckt
Mögliche Zeit	Eingabezeit des Auftrags	Jahr/Monat/Tag Stunde: Minute		
Druckseiten	Anzahl gedruckter Seiten	***Seite(n)		Anzahl der Seiten
		***/**		Seiten beendet/Seiten angegeben
Farbe & S/W	Ausdruckart	Farbe		Farbausdruck
		Schwarz/weiß		Schwarz/weiß Ausdruck
		Gemischt		Farb- und Schwarz/weiß-Seiten gemischt
		-----		Nichts gedruckt

- 1 Im Menü Status drücken Sie Δ oder ∇ , um Auftragsprotok. auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Auftragsprotok. erscheint. Ebenso wird die Auftragsnr. der beendeten Aufträge und der Auftragsname angezeigt. Der Auftragstyp und das Ergebnis werden als Symbol angezeigt.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Namen des zu prüfenden Auftrags zu wählen.



```
0006 Detail:   
Auftragsname: 1/6  
ABCDEFGHIJKLMN...  
[ Detail ]
```

- 4 Drücken Sie [Detail] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Detailanzeige des Auftragsprotokolls erscheint.

Die detaillierte Auftragsprotokollanzeige besteht aus 6 Seiten. Drücken Sie <, um die nächste Seite anzuzeigen oder >, um zur letzten Seite zurückzukehren. Durch Drücken von **[OK]** gelangen Sie in das Menü Auftragsprotokoll zurück.

```
0006 Detail:   
Auftragsname: 1/6  
ABCDEFGHIJKLMN...  
[ Detail ]
```

Passt die Länge des Auftragsnamens nicht in die Anzeige, drücken Sie [Detail] (**[Rechte Auswahl Taste]**), um auf eine 3-zeilige Ansicht zu wechseln. Ist der Name 3 Zeilen oder länger, können Sie die Anzeige durch Drücken von Δ oder ∇ hoch oder herunter bewegen.

```
Detail:   
ABCDEFGHIJKLMN...  
VWXYZabcdefghijklmnop  
qrstuvwxyz1234567890
```

Durch das Drücken von **[OK]** während der dreizeiligen Anzeige gelangen Sie wieder in die einzeilige Ansicht.

Bedienung über das Menüsystem

Das Menüsystem

In diesem Abschnitt wird der Einsatz des Menüsystems erläutert.

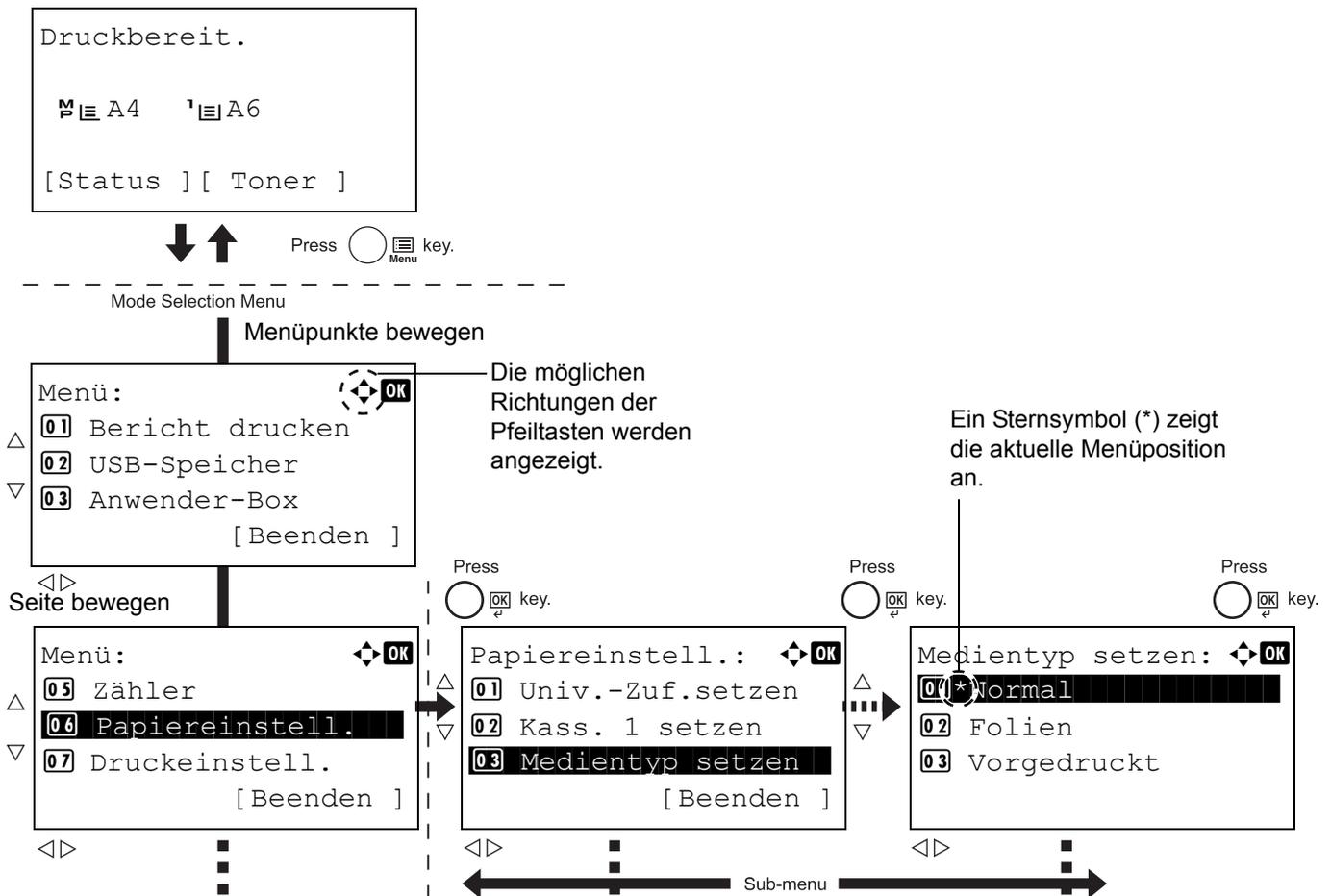
Über die Taste **[MENU]** des Bedienfelds erfolgt der Zugriff auf verschiedene Menüs, in denen die jeweils erforderlichen Druckereinstellungen vorgenommen werden können. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Anzeigen *Druckbereit.*, *Ruhemodus.*, *Bitte warten.* oder *Verarbeitung.* erscheinen.

 **Hinweis** Einstellungen, die über die Anwendungssoftware bzw. den Druckertreiber festgelegt werden, haben Vorrang vor den Bedienfeld-Einstellungen.

Menüsystem aufrufen

Auf **[MENU]** drücken, wenn in der Anzeige *Druckbereit* angezeigt wird.

Daraufhin erscheint das Menüsystem.



WICHTIG Falls eine SSD installiert ist, wird im Menü *Anwender-Box* angezeigt. Falls eine SSD oder eine RAM-Disk installiert sind, wird *Auftrags-Box* angezeigt.

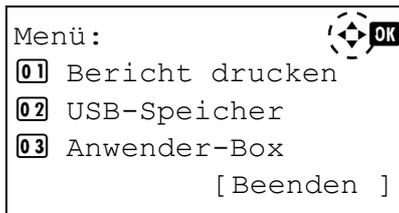
Siehe hierzu auch *Anwender-Box auf Seite 4-24*, *Auftragsbox auf Seite 4-29* oder *Benutzung der RAM-Disk auf Seite 4-88*.

 **Hinweis** USB-Speicher wird nur angezeigt, wenn ein USB-Speicher zur Verfügung steht.

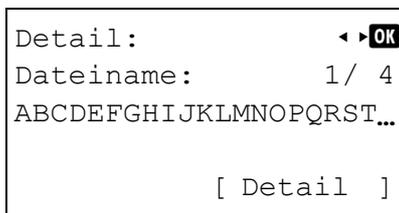
Menü auswählen

Das Menüsystem dieses Druckers ist hierarchisch aufgebaut. Drücken Sie die Tasten Δ , ∇ , \triangleleft oder \triangleright , um das gewünschte Menü aufrufen.

- Erscheint [\diamond OK] in der oberen rechten Ecke der Anzeige, können die Tasten Δ und ∇ benutzt werden, um sich im Menü hoch oder herunter zu bewegen. Die Tasten \triangleleft und \triangleright können benutzt werden, um jeweils eine Anzeige weiterzublättern.



- Erscheint [\triangleleft \triangleright] oben rechts in der Anzeige, können die Tasten \triangleleft und \triangleright benutzt werden, um jeweils eine Anzeige weiterzublättern.

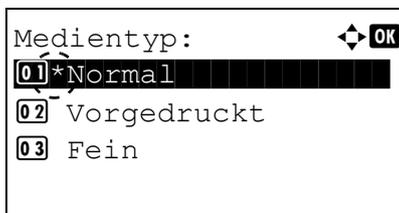


Um eine Menüebene nach oben zurückzugehen, drücken Sie **[Back]**.

Einstellen eines Menüpunkts

Sobald das gewünschte Menü angezeigt wird, mit **[OK]** bestätigen. Nun können die Optionen des Menüpunkts gewählt werden, indem die Tasten Δ , ∇ , \triangleleft oder \triangleright zur gewünschten Auswahl gedrückt werden. Zum Abschluss bestätigen Sie mit **[OK]**.

Ein Sternsymbol (*) zeigt die aktuelle Menüposition an.

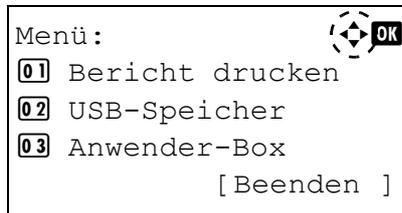


Einstellung abbrechen

Wenn bei Auswahl eines Menüs die Taste **[MENU]** betätigt wird, erscheint in der Anzeige wieder die Meldung *Druckbereit.* oder *Ruhemodus....*

Einstellungen über das Menüsystem

Dieser Abschnitt erklärt, wie Einstellungen über das Menüsystem geändert werden können.



1 Zeigt die Anzeige Druckbereit., Bitte warten., Ruhemodus. oder Verarbeitung, drücken Sie **[MENU]**. Daraufhin erscheint das Menüsystem.

2 Jedes Mal wenn Sie \triangle oder ∇ drücken, ändert sich die Auswahl.

- Bericht drucken
- USB-Speicher
- Anwender-Box
- Auftragsbox
- Zähler
- Papiereinstell.
- Druckeinstell.
- Netzwerk
- Opt. Netzwerk
- Allg. Einstell.
- Sicherheit
- Kostenst. setzen
- Administrator
- Einstell/Wartung

Bericht drucken

Der Drucker kann Listenausdrucke, genannt Berichte, erstellen. Folgende Punkte sind unter Bericht drucken zu finden:

- Menüplan drucken
- Statusseite drucken
- Schriftartliste drucken
- Dateiliste RAM-Disk drucken
- Dateiliste Festplatte drucken

- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Bericht drucken` auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Bericht drucken` erscheint und eine Liste der möglichen Ausdrucke wird angezeigt. Der Inhalt dieser Liste hängt davon ab, welche Optionen jeweils installiert sind.

```
Bericht drucken:   
01 Menüplan  
02 Statusseite  
03 Schriftartliste  
[ Beenden ]
```

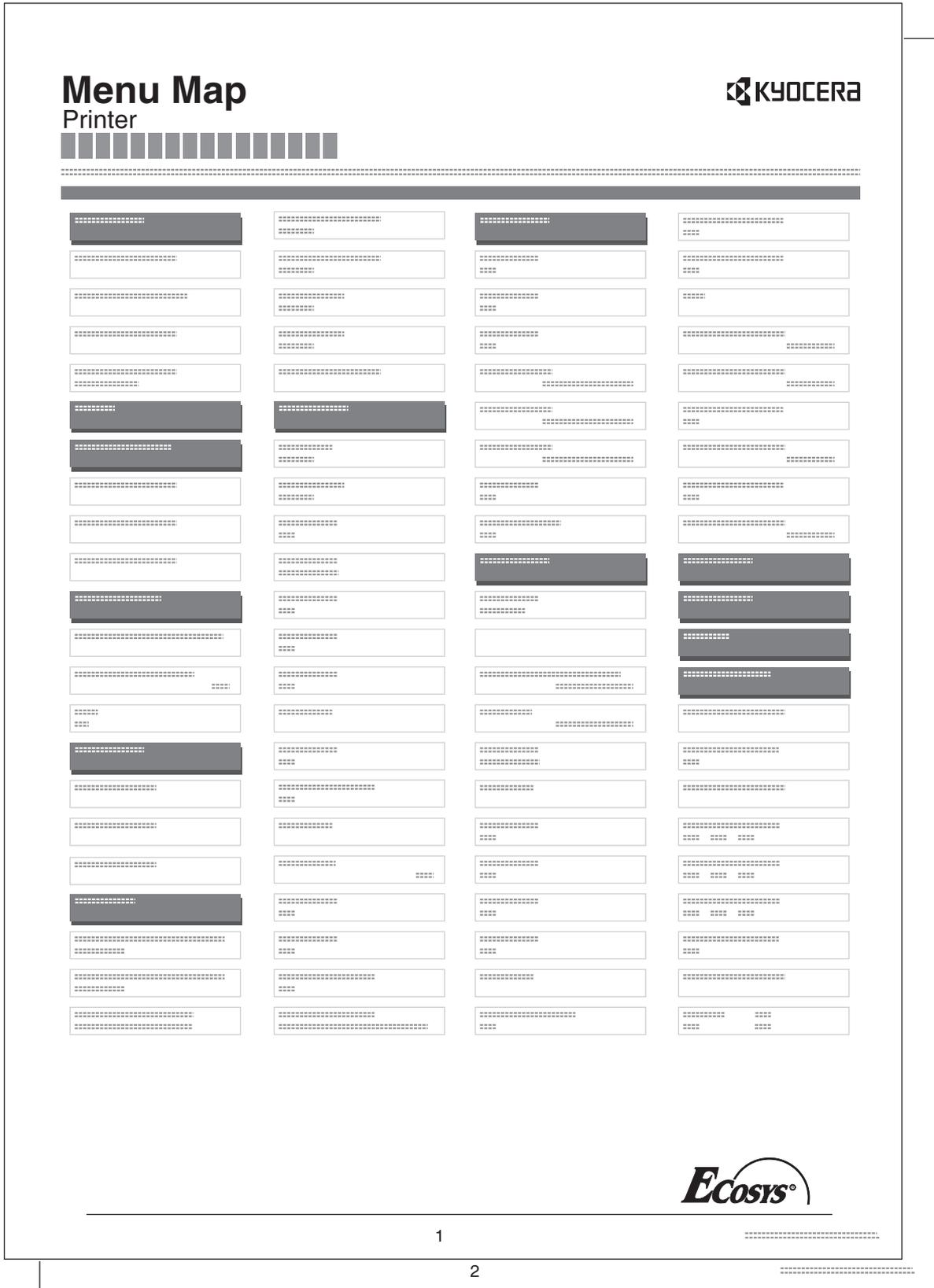
Menüplan drucken

Der Drucker gibt auf Wunsch eine vollständige Liste aller Auswahlménus aus – den Menüplan.

- 1 Im Menü `Bericht drucken` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Menüplan` zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl taste]**). In der Anzeige erscheint `Akzeptiert.` und der Drucker gibt den Menüplan aus. Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl taste]**).

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Menüplan  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

Beispiel eines Menüplans



Statusseite drucken

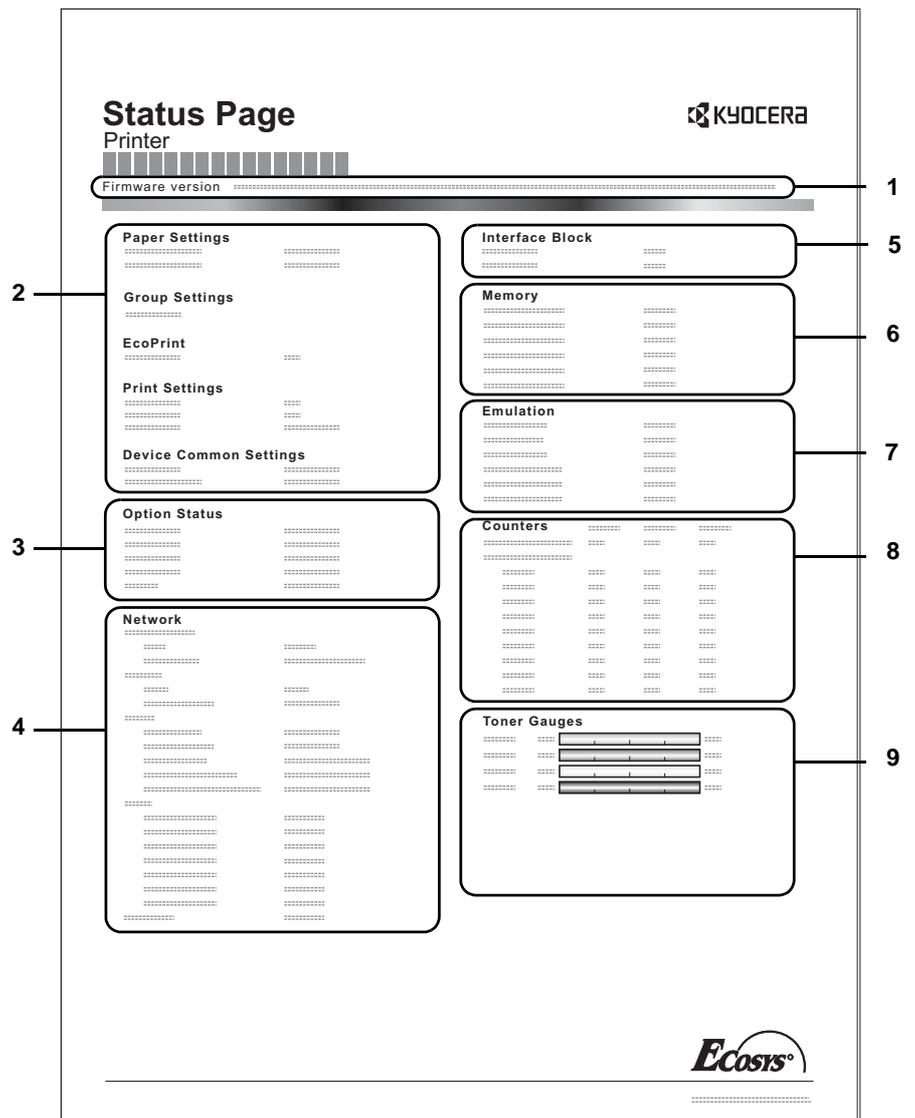
Um den aktuellen Druckerstatus, die verfügbare Speicherkapazität oder die aktuellen Einstellungen für die installierten Geräteoptionen abzurufen, können Sie eine entsprechende Statusseite ausdrucken.

- 1 Im Menü Bericht drucken drücken Sie Δ oder ∇ , um Statusseite zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Akzeptiert. erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt eine Statusseite aus.
Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**).

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Statusseite  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

Die Positionen der Statusseite

Die Zahlen in der nachfolgenden Abbildung dienen als Verweis zu den Erläuterungen auf den Folgeseiten. Welche Positionen und Werte die Statusseite enthält, hängt von der Firmware-Version des Druckers ab.



1 Firmware-Version

Hier erscheinen die Firmware-Version und das Freigabedatum.

2 Informationen über Drucker-Einstellungen

Hier erscheinen die verschiedenen hardwarebezogenen Drucker-Einstellungen:

- Papiereinstellungen
- Gruppeneinstellungen
- Druckeinstellungen
- EcoPrint
- Allg. Einstellungen

3 Installierte Optionen

Hier wird angezeigt, welche Druckeroptionen installiert sind:

- Zusatzkassetten
- SSD

4 Netzwerkstatus

Hier werden die IP-, die Subnetzmasken- sowie die Standard-Gateway-Adressen der im Drucker installierten Netzwerkkarte angezeigt.

5 Schnittstellen-Information

Hier wird eine mögliche Sperrung des USB-Speichers oder der USB-Schnittstelle angezeigt. Erfolgt ein Anschluss über die Netzwerkschnittstelle, wird auch eine mögliche Sperrung der optionalen Schnittstelle angezeigt.

6 Speicher

Hier erscheinen folgende Informationen:

- Standardspeicher des Druckers
- Zusatzspeicher in MB
- Gesamtspeicher des Druckers
- RAM-Disk-Status

7 Emulation

Hier werden alle verfügbaren Emulationen des Druckers angezeigt. Werksvorgabe ist KPD L (AUTO). Folgende Emulationen stehen zur Verfügung:

- PCL 6
- KPD L

8 Seiteninformation

Hier werden die Zählerstände angezeigt. Es wird der Gesamtzähler, die Seitenzahl pro Papierformat und die Zähler für schwarz/weiß und Farbe angezeigt.

9 Status Verbrauchsmaterial

Hier wird der verbleibende Tonervorrat angezeigt. Lautet der Wert 100 %, ist der Tonerbehälter voll. Je kleiner der Wert, desto weniger Toner ist vorhanden.

Schriftartliste drucken

Um die Auswahl der richtigen Schrift zu erleichtern, können Beispiele aller verfügbaren Schriften ausgedruckt werden (dies gilt auch für heruntergeladene Schriften).

- 1 Im Menü Bericht drucken drücken Sie \triangle oder ∇ , um Schriftartliste zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Schriftartliste  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). In der Anzeige erscheint `Akzeptiert.` und der Drucker gibt die Schriftartliste aus.
Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**).

Dateiliste RAM-Disk drucken

Gibt eine Liste aller Dateien auf der RAM-Disk aus.

WICHTIG Diese Anzeige erfolgt, wenn die RAM-Disk auf `Ein` steht.

- 1 Im Menü Bericht drucken drücken Sie Δ oder ∇ , um `Dateiliste RAM` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Akzeptiert.` erscheint und der Drucker druckt eine Liste mit allen auf der RAM-Disk befindlichen Dateien.
Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**).

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Dateiliste RAM  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

Dateiliste Festplatte drucken

Gibt eine Liste aller Dateien auf der SSD aus.

WICHTIG Dieses Menü wird nur bei installierter SSD angezeigt und wenn die Platte korrekt formatiert ist.

- 1 Im Menü Bericht drucken drücken Sie Δ oder ∇ , um `Dateil. Festpl.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Akzeptiert.` erscheint und der Drucker druckt eine Liste mit allen auf der SSD befindlichen Dateien.
Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Bericht drucken erscheint erneut.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Dateil. Festpl.  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

USB-Speicher

Dieser Abschnitt erklärt wie aus dem USB-Speicher gedruckt und dieser entfernt wird.

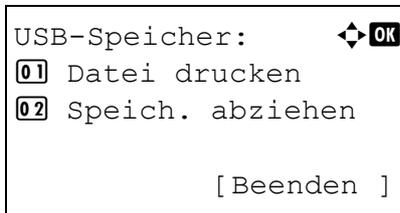
Die Auswahl des Menüs `USB-Speicher` erscheint, sobald ein USB-Speicher eingesteckt wird.

WICHTIG Die Anzeige erscheint nur, wenn die Einstellungen des USB-Speichers auf `Entsperren` stehen. Siehe hierzu auch *Schnittstelle sperren auf Seite 4-108*.

Folgende Optionen sind für den USB-Speicher möglich:

- Datei des USB-Speichers anzeigen und drucken
- Entfernen des USB Speichers

- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `USB-Speicher` auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü `USB-Speicher` erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



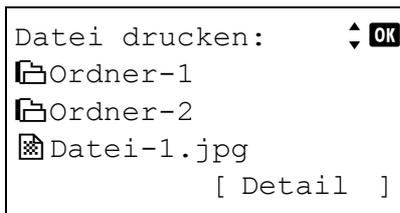
Datei des USB-Speichers anzeigen und drucken

Zeigt eine Liste der Dateien und Ordner im USB-Speicher an. Sie können eine ausgewählte Datei drucken und auch die Details einer ausgewählten Datei oder eines ausgewählten Ordners ansehen.

Dateiliste anzeigen

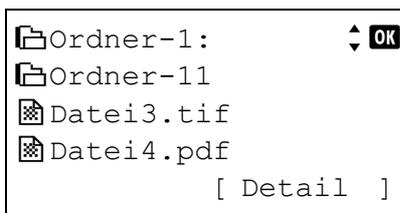
- 1 Im Menü `USB-Speicher` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Datei drucken` zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Es wird eine Liste der Dateien und Verzeichnisse des USB-Speichers angezeigt.

Befinden sich mehr als drei Dateien oder Verzeichnisse auf dem Speicher, drücken Sie Δ oder ∇ mehrmals, um in der Liste zu blättern.



Drücken Sie Δ oder ∇ , um ein Verzeichnis auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**.

Die ausgewählten Verzeichnisse und Dateien werden angezeigt.



WICHTIG Druckbare Dateien auf dem USB-Speicher sind die Formate PDF, TIFF, JPEG und XPS. Bis zu drei Verzeichnisebenen können angezeigt werden. Abhängig von der USB-Speichergröße oder Dateianzahl kann die Anzeige einige Zeit in Anspruch nehmen.

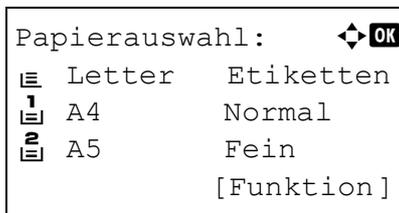
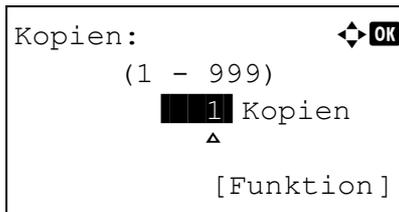
Ausdruck einer Datei

Die auszudruckenden Dateien können vom USB-Speicher gewählt werden.

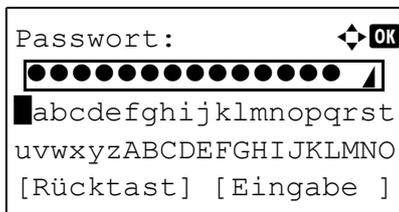
- 1 Lassen Sie sich die Dateien wie unter *Datei des USB-Speichers anzeigen und drucken auf Seite 4-20* beschrieben anzeigen.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die zu druckende Datei auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Kopien* erscheint.

WICHTIG Um diese Funktion zu nutzen, muss die optionale SSD installiert sein oder die RAM-Disk des Druckers auf *Ein* stehen.

- 4 Benutzen Sie die Pfeiltasten, um 2 oder mehr Kopien zu erstellen.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.



- 5 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Papierauswahl* erscheint.



- 6 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Zufuhr mit dem gewünschten Papier zu wählen.
- 7 Um das Passwort der PDF-Datei einzugeben, drücken Sie *[Funktion]* (**[Rechte Auswahl Taste]**).
- 8 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Verschlüss. PDF* auszuwählen.
- 9 Drücken Sie auf **[OK]**.
Die Anzeige zur Eingabe des *Passwort* erscheint.
- 10 Bewegen Sie den Cursor mit Δ und ∇ nach oben oder unten, und nach links und rechts mit \triangleleft und \triangleright . Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die Taste **[OK]**.
Durch Drücken der Taste *[Rücktast]* (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.
- 11 Drücken Sie *[Eingabe]* (**[Rechte Auswahl Taste]**), um das Passwort zu bestätigen.



Hinweis Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen nach Ihren Wünschen.
Duplex/EcoPrint/TIFF/JPEG Größe/XPS pass.z.Seite

Akzeptiert.

- 12 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Papierauswahl` aus Schritt 5 wird geöffnet.
- 13 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Akzeptiert.` erscheint und der Ausdruck beginnt.

Detailanzeige der gewählten Datei

In diesem Menü können Detailinformationen der Dateien und Verzeichnisse auf dem USB-Speicher abgerufen werden.

- 1 Gehen Sie wie unter *Datei des USB-Speichers anzeigen und drucken auf Seite 4-20* beschrieben vor, um sich Informationen über Dateien oder Verzeichnisse anzeigen zu lassen.
- 2 Drücken Sie \triangle oder ∇ , um die zu prüfende Datei oder das Verzeichnis auszuwählen.
- 3 Drücken Sie `[Detail]` (**[Rechte Auswahltaste]**). Die Anzeige `Detail` erscheint.
Sobald Sie eine Datei gewählt haben, gibt es vier Detailanzeigen. Drücken Sie \triangleleft oder \triangleright , um zwischen den Anzeigen umzuschalten.

```
Detail:          ◀ ▶ OK
Dateiname:      1/ 4
ABCDEFGHIJKLMN...
                [ Detail ]
```

```
Detail:          ◀ ▶ OK
Ordnername:    1/ 2
ABCDEFGHIJKLMN...
                [ Detail ]
```

Sobald Sie ein Verzeichnis gewählt haben, gibt es zwei Detailanzeigen. Drücken Sie \triangleleft oder \triangleright , um zwischen den Anzeigen umzuschalten.

```
Detail:          ◀ ▶ OK
Dateiname:      1/ 4
ABCDEFGHIJKLMN...
                [ Detail ]
```

Passt die Länge des `Dateiname` oder des `Ordnername` nicht in die Anzeige, drücken Sie `[Detail]` (**[Rechte Auswahltaste]**), um auf eine 3-zeilige Ansicht zu wechseln. Ist der Name 3 Zeilen oder länger, können Sie die Anzeige durch Drücken von \triangle oder ∇ hoch oder herunter bewegen.

```
Detail:          ⬆ ⬇ OK
ABCDEFGHIJKLMN...
VWXYZabcdefghi...
qrstuvwxyz1234567890
```

Durch Drücken von **[OK]** während der Anzeige gelangen Sie ins Menü USB-Speicher zurück.

Entfernen des USB Speichers

Dieses Menü ermöglicht das Entfernen des USB-Speichers.

- 1 Im Menü USB-Speicher drücken Sie Δ oder ∇ , um Speich. abziehen zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Der USB-Speicher kann aus dem Drucker entfernt werden und es erscheint das Auswahlmenü.

Speicher bei Nutzung
nicht zu entfernen.

WICHTIG Erscheint die Anzeige wie links abgebildet, wird der USB-Speicher noch benutzt. Warten Sie, bis der Zugriff auf den Speicher beendet ist und wiederholen Sie die Eingabe.

Anwender-Box

WICHTIG Um die Anwender-Box zu nutzen, muss eine optionale SSD im Drucker installiert sein. Die SSD muss im Drucker formatiert worden sein. Siehe hierzu auch *Festplatte formatieren auf Seite 4-90*.

Die Anwender-Box erlaubt den Anwendern das Speichern und Drucken von Dokumenten auf der SSD, so dass diese mehrmals benutzt werden können.

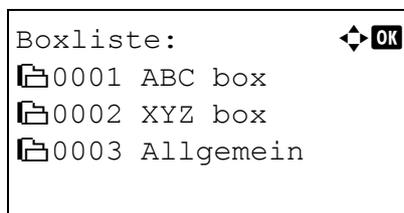
Mit dem Command Center RX können Sie eine Anwender-Box erstellen oder löschen, oder für die Box ein Passwort vergeben. Für weitere Informationen siehe *Command Center RX User Guide* und *Printer Driver User Guide*.

Die in einer Anwender-Box gespeicherten Daten werden über das Bedienfeld ausgedruckt.

Folgende Punkte sind unter Anwender-Box zu finden:

- Box-Passwort (Passworteingabe)
- Datei über Box-Nummer oder Box-Namen auswählen
- Alle Dateien aus- oder abwählen
- Datei ausdrucken
- Dateien löschen
- Anwender-Box Details
- Details einer Datei prüfen

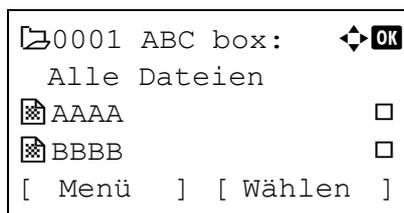
- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Anwender-Box** auszuwählen. Das **Box** Menü erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Anwender-Box auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt alle in der Anwender-Box gespeicherten Dokumente an.



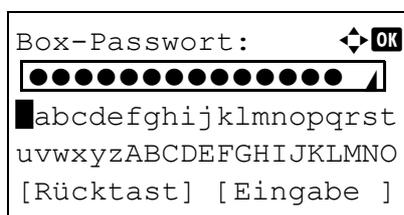
Hinweis Wenn Sie ein Passwort für die Anwender-Box vergeben wollen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus *Box-Passwort (Passworteingabe)* aus.



Box-Passwort (Passworteingabe)

Der Zugang zu einer Anwender-Box kann durch ein Passwort eingeschränkt werden. Das Passwort wird im *Command Center RX* konfiguriert.

- 1 Falls die Anwender-Box ein Passwort besitzt, wird der Dialog zur Eingabe des Passworts geöffnet.
Drücken Sie Δ , ∇ , \triangleleft oder \triangleright , um Buchstaben auszuwählen. Zum Abschluss bestätigen Sie mit **[OK]**.
Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.



- 2 Wenn Sie das Passwort eingegeben haben, drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahl Taste]**).



Hinweis Nachdem das Passwort eingegeben wurde, wird die Eingabe überprüft. War die Eingabe des Passworts falsch, wird `Falsches Passwort` angezeigt und der Dialog zur Eingabe des Passworts geöffnet. Geben Sie bitte das korrekte Passwort ein.

Datei über Box-Nummer oder Box-Namen auswählen

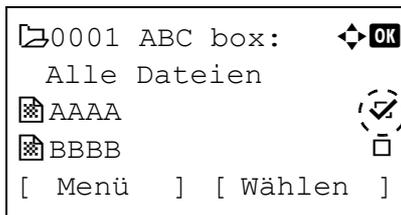
Um eine Datei in einer Anwender-Box zu drucken oder zu löschen, muss eine Datei ausgewählt werden.

- 1 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die zu druckende/löschende Datei auszuwählen.
- 2 Durch Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.



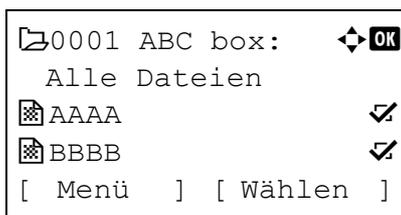
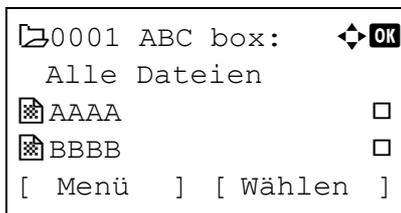
Hinweis Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 4-25* beschrieben vor.



Alle Dateien aus- oder abwählen

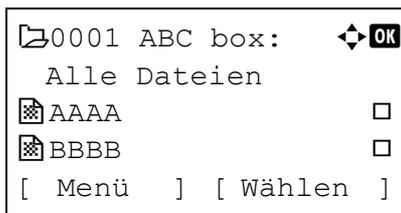
Sie können auch alle Dateien in der Box komplett anwählen.

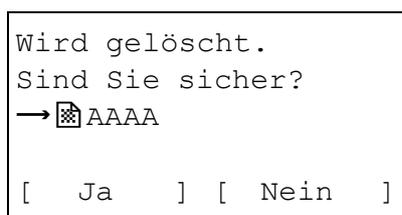
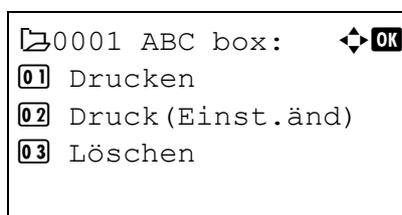
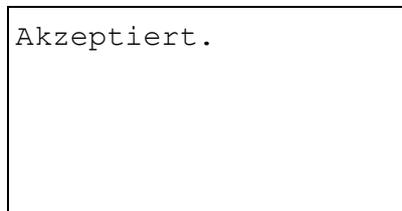
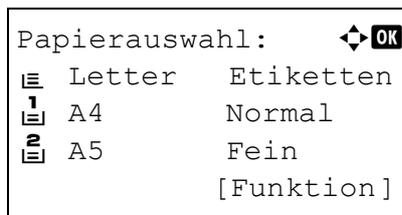
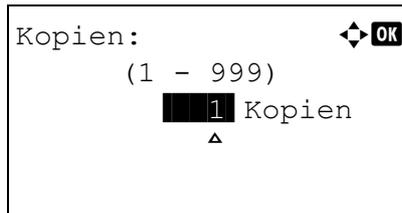
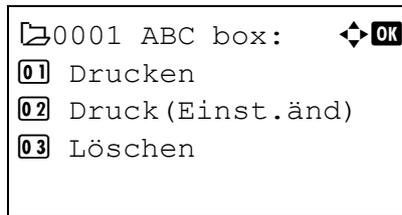
- 1 In der Anzeige der Dateiliste drücken Sie Δ oder ∇ , um `Alle Dateien` zu wählen.



- 2 Drücken Sie [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Sollte eine Datei bisher nicht angewählt worden sein, werden nun alle Dateien in der Box ausgewählt.

Sollten bisher alle Dateien angewählt worden sein, werden nun alle Dateien in der Box abgewählt.





Datei ausdrucken

Sie können die in der Anwender-Box gespeicherten Dokumente drucken.

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige *Drucken/Löschen* erscheint.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Druck* oder *Druck (Einst.änd)* auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Kopien* erscheint.
 Falls Sie die Anzahl der verbleibenden Kopien für den Ausdruck verändern wollen, benutzen Sie die Pfeiltasten.
 Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
 Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
 Falls die Kostenstellenverwaltung aktiv ist, erscheint eine Anzeige zur Eingabe der Konto-ID. Die Anzeige *Kopien* erscheint nach der Anmeldung.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**.
 Falls Sie *Druck (Einst.änd)* in Schritt 2 ausgewählt haben, wird das Menü *Papierauswahl* geöffnet. Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Zufuhr mit dem gewünschten Papier zu wählen.
 Drücken Sie **[Funktion]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen nach Ihren Wünschen.
 Duplex/Löschen n. Druck/EcoPrint
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Akzeptiert.* erscheint und der Ausdruck beginnt. Wurde *Ein* in *Löschen n. Druck* gewählt, wird die gewählte Datei nach dem Ausdruck aus der Anwender-Box gelöscht.

Dateien löschen

Sie können die in der Anwender-Box gespeicherten Dokumente löschen.

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige *Drucken/Löschen* erscheint.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Löschen* zu wählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

```
Fertig.
```

- 4 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahltaste]**). `Fertig.` erscheint in der Anzeige und die gewählten Dateien werden gelöscht.
Falls Sie keine Datei löschen wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahltaste]**) und das Menü `Drucken/Löschen` wird wieder angezeigt.

Anwender-Box Details

Es werden Details zur gerade angezeigten Anwender-Box ausgegeben.

```
Menü:                                ◀ ▶ OK
01 Boxdetail
02 Dateidetail
```

- 1 In der Anzeige der Dateiliste tippen Sie auf [Menü] (**[Linke Auswahltaste]**).
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Boxdetail` auszuwählen.

```
Detail:                                ◀ ▶ OK
Box-Name:                               1/ 6
ABC Box
```

- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Es werden Details zur ausgewählten Anwender-Box ausgegeben.
Die detaillierte Anzeige besteht aus 6 Seiten. Drücken Sie \triangleright , um die nächste Seite anzuzeigen oder \triangleleft , um zur letzten Seite zurückzukehren.

- 4 Durch Drücken von **[OK]** gelangen Sie in das Menü Dateiliste zurück.

Details einer Datei prüfen

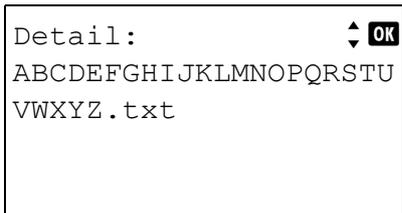
Sie können die Details einer mit dem Cursor markierten Datei überprüfen.

```
Menü:                                ◀ ▶ OK
01 Boxdetail
02 Dateidetail
```

- 1 In der Anzeige der Dateiliste tippen Sie auf [Menü] (**[Linke Auswahltaste]**).
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Dateidetail` auszuwählen.

```
Detail:                                ◀ ▶ OK
Dateiname:                               1/ 6
ABCDEFGH IJKLMNOPQRST...
[ Detail ]
```

- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Details einer mit dem Cursor markierten Datei erscheinen.
Die detaillierte Anzeige besteht aus 6 Seiten. Drücken Sie \triangleright , um die nächste Seite anzuzeigen oder \triangleleft , um zur letzten Seite zurückzukehren.



Wenn der Dateiname in der Anzeige `Dateiname` abgekürzt ist, weil er nicht in eine Zeile passt, drücken Sie `[Detail]` (**[Rechte Auswahl Taste]**), um die Anzeige auf drei Zeilen umzuschalten. Kann der Dateiname nicht in drei Zeilen dargestellt werden, verschieben Sie die Anzeige mit Δ oder ∇ nach oben oder unten.

Durch Drücken von **[OK]** kehren Sie zur einzeligen Ansicht zurück.

- 4 Durch Drücken von **[OK]** während der Anzeige gelangen Sie zur Anzeige der Dateiliste zurück.

Auftragsbox

WICHTIG Um die Auftragsbox zu nutzen, muss eine optionale SSD installiert sein. Für "Prüfen und aufbewahren" und "Privater Druck" kann auch die RAM-Disk benutzt werden. Details finden Sie unter *Benutzung der RAM-Disk auf Seite 4-88*.

Die Auftragsbox ermöglicht die Aufbewahrung von Druckaufträgen. Die Einstellungen werden über den Druckertreiber getroffen. Siehe im *Printer Driver User Guide* Informationen für die Einstellungen im Druckertreiber.

Auftragsspeicherung

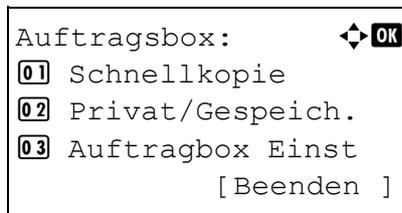
Die Funktion Auftragsspeicherung unterstützt vier Modi, die nachstehend näher erläutert sind. Die Aktivierung der gewünschten Betriebsart in der Anwendungssoftware kann über folgende Druckertreiber-Einstellungen gewählt werden:

	Schnellkopie	Prüfen und aufbewahren	Privater Druck	Auftragsspeicher
Hauptfunktion	Drucken zusätzlicher Kopien fertig gestellter Aufträge	Ausgabe des ersten Exemplars als Probedruck vor Ausdruck der verbleibenden Kopien	Ablegen von Aufträgen im Drucker als Schutz vor unberechtigtem Zugriff	Zum Speichern von Dokumenten (Fax-Deckblätter etc.)
Speicherung durch	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Bei Beendigung der Druckereinstellung aus der Anwendung	Druckt gleichzeitig	Druckt eine Kopie gleichzeitig	Druckt nicht	Druckt nicht
Abruf über	Bedienfeld	Bedienfeld	Bedienfeld	Bedienfeld
Standardzahl Kopien bei Abruf	Identisch mit gespeicherter Anzahl (kann geändert werden)	Eine weniger (kann geändert werden)	Identisch mit gespeicherter Anzahl (kann geändert werden)	Eine (kann geändert werden)
Maximale Anzahl gespeicherter Aufträge †	32, erweiterbar auf 50	32, erweiterbar auf 50	Hängt von der SSD Größe ab (Auftrag wird nach Ausdruck automatisch gelöscht)	Hängt von der SSD Größe ab
PIN-Sicherheit	Nein	Nein	Ja	Ja (sofern erforderlich)
Daten werden nach dem Drucken	Gespeichert	Gespeichert	Gelöscht	Gespeichert
Daten werden beim Ausschalten	Gelöscht	Gelöscht	Gelöscht	Gespeichert
SSD	Erforderlich	Nicht nötig (RAM-Disk kann auch genutzt werden)	Nicht nötig (RAM-Disk kann auch genutzt werden)	Erforderlich

†. Für jeden weiteren Druckauftrag wird ein älterer Auftrag gelöscht.



Hinweis Siehe auch *Printer Driver User Guide* für die Druckereinstellungen und die Speichermethoden.



Folgende Punkte sind unter Auftragsbox zu finden:

- Schnellkopie/Prüfen und aufbewahren
- Ausdruck eines gespeicherten/privaten Auftrags
- Auftragsbox konfigurieren

1 Die Taste **[MENU]** drücken.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Auftragsbox auszuwählen.

Das Menü Auftragsbox erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.

Schnellkopie wird nur angezeigt, wenn Aufträge über die Schnellkopie auf der SSD gespeichert wurden.

Privat/Gespeich. wird nur angezeigt, wenn Aufträge auf der SSD oder RAM-Disk gespeichert wurden.

Schnellkopie

In diesem Modus kann die gewünschte Anzahl Kopien eines Auftrags gedruckt und der Auftrag gleichzeitig auf der SSD/RAM-Disk gespeichert werden. Werden weitere Kopien benötigt, lassen sich diese jederzeit über das Bedienfeld des Druckers abrufen. Zum Ausdruck einer Schnellkopie siehe *Printer Driver User Guide*.

Die Standardanzahl von Druckaufträgen, die auf der SSD gespeichert werden können, beträgt 32 Stück. Dieser Wert kann bis auf 300 erhöht werden. Details finden Sie im *Auftragsbox konfigurieren auf Seite 4-39* Ist die maximale Anzahl von Druckaufträgen erreicht, wird der älteste Auftrag durch einen neu eingehenden Auftrag überschrieben.

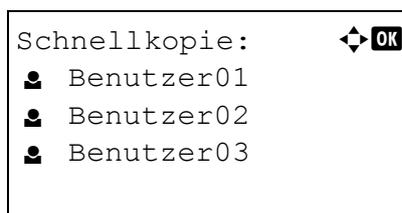
Wird der Drucker ausgeschaltet, gehen alle gespeicherten Druckaufträge verloren.

 **Hinweis** Siehe im *Printer Driver User Guide* für die Einstellungen im Druckertreiber.

Zusätzliche Schnellkopien drucken

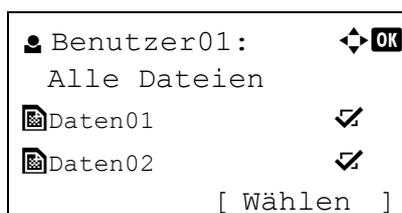
1 Im Menü Auftragsbox drücken Sie Δ oder ∇ , um Schnellkopie zu wählen.

2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Schnellkopie und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.



3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.



- 5 Auf Δ oder ∇ drücken, bis der gewünschte Auftragsname angezeigt wird.

Durch Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.

 **Hinweis** Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 4-31* beschrieben vor.

Alle Dateien aus- oder abwählen

Alle Dateien in der Auftragsbox können angewählt werden.

- 1 In der Anzeige der Dateiliste drücken Sie Δ oder ∇ , um **Alle Dateien** zu wählen.

```

Benutzer01:      [OK]
  Alle Dateien
  [ ] Daten01
  [ ] Daten02
[ Menü ] [ Wählen ]
  
```

```

Benutzer01:      [OK]
  Alle Dateien
  [x] Daten01
  [x] Daten02
[ Menü ] [ Wählen ]
  
```

```

Benutzer01:      [OK]
  Alle Dateien
  [ ] Daten01
  [ ] Daten02
[ Menü ] [ Wählen ]
  
```

- 2 Drücken Sie [Wählen] (**[Rechte Auswahl taste]**).

Sollte eine Datei bisher nicht angewählt worden sein, werden nun alle Dateien in der Box ausgewählt.

Sollten bisher alle Dateien angewählt worden sein, werden nun alle Dateien in der Box abgewählt.

Datei ausdrucken

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente drucken.

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige **Drucken/Löschen** erscheint.

```

Benutzer01:      [OK]
  01 Drucken
  02 Löschen
  
```

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Drucken** auszuwählen. Die Anzeige **Kopien** erscheint.

Benutzen Sie die Pfeiltasten, um 2 oder mehr Kopien zu erstellen.

Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.

```

Kopien:          [OK]
  (1 - 999, ---)
  --- Kopien
  ^
  
```

Mit ◀ und ▶ den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.



Hinweis --- wird zuerst eingeblendet. In diesem Fall wird jedem Dokument die gewählte Kopienanzahl zugewiesen. Es wird nun die gleiche Anzahl an Kopien ausgedruckt.

```
Akzeptiert.
```

- 3 Drücken Sie **[OK]**. *Akzeptiert.* erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt den Auftrag aus.

Schnellkopie-Auftrag löschen

Aufträge, die unter Schnellkopie gespeichert wurden, werden beim Ausschalten des Druckers gelöscht. Sie können jedoch auch Aufträge manuell löschen.

```
Schnellkopie: 
   Benutzer01
   Benutzer02
   Benutzer03
```

- 1 Im Menü Auftragsbox drücken Sie ▲ oder ▼, um Schnellkopie zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Schnellkopie und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.

```
 Benutzer01: 
  Alle Dateien
   Daten01 
   Daten02 
  [ Wählen ]
```

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftragsnamen zum Löschen zu wählen.

Durch Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.



Hinweis Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 4-31* beschrieben vor.

Dateien löschen

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente löschen.

```
 Benutzer01: 
   Drucken
   Löschen
```

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige Drucken/Löschen erscheint.

```

Wird gelöscht.
Sind Sie sicher?
→  Daten01

[ Ja ] [ Nein ]

```

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Löschen** zu wählen. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

```

Fertig.

```

- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). **Fertig.** erscheint in der Anzeige und der Drucker löscht den Auftrag.
Durch Drücken von [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur vorherigen Anzeige.

Prüfen und aufbewahren

Wenn in diesem Modus mehrere Kopien erstellt werden, wird zunächst nur ein Probedruck ausgegeben, der vor der Erstellung weiterer Kopien geprüft werden kann. So kann übermäßiger Ausschuss aufgrund eventuell fehlerhafter Drucke vermieden werden.

Der Drucker gibt den Auftrag einmal aus und speichert ihn gleichzeitig auf der SSD/RAM-Disk ab. Wenn der Druckvorgang über das Bedienfeld wieder aufgenommen wird, kann außerdem die Anzahl der Kopien geändert werden.

Wird der Drucker ausgeschaltet, gehen alle gespeicherten Druckaufträge verloren.

Verbleibende Kopien eines "Prüfen und aufbewahren"-Auftrags drucken

Siehe im *Printer Driver User Guide* für die Einstellungen im Druckertreiber.

- 1 Im Menü Auftragsbox drücken Sie Δ oder ∇ , um **Schnellkopie** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Schnellkopie** erscheint und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.

```

Schnellkopie: 
 Benutzer01
 Benutzer02
 Benutzer03

```

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.

```

 Benutzer01: 
  Alle Dateien
 Daten01 
 Daten02 

[ Wählen ]

```

- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Auftragsnamen zum Ausdruck zu wählen.

Durch Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.



Hinweis Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 4-31* beschrieben vor.

Datei ausdrucken

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente drucken.

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige `Drucken/Löschen` erscheint.

```
Benutzer01: 
01 Drucken
02 Löschen
```

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Drucken` auszuwählen. Die Anzeige `Kopien` erscheint.

Falls Sie die Anzahl der verbleibenden Kopien für den Ausdruck verändern wollen, benutzen Sie die Pfeiltasten.

Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.

Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.



Hinweis --- wird zuerst eingeblendet. In diesem Fall wird jedem Dokument die gewählte Kopienanzahl zugewiesen. Es wird nun die gleiche Anzahl an Kopien ausgedruckt.

```
Kopien: 
(1 - 999, ---)
--- Kopien
  ^
```

- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. `Akzeptiert.` erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt den Auftrag aus.

```
Akzeptiert.
```

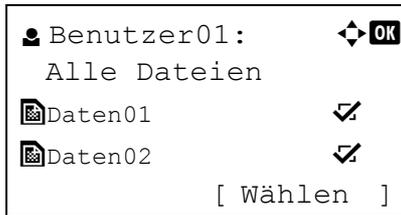
Löschen eines "Prüfen und aufbewahren" Ausdrucks

Gespeicherte Aufträge werden beim Ausschalten des Druckers gelöscht. Sie können jedoch auch Aufträge manuell löschen.

- 1 Im Menü Auftragsbox drücken Sie Δ oder ∇ , um `Schnellkopie` zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Schnellkopie` erscheint und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.

```
Schnellkopie: 
Benutzer01
Benutzer02
Benutzer03
```



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.

- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Auftragsnamen zum Ausdruck zu wählen.
Durch Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

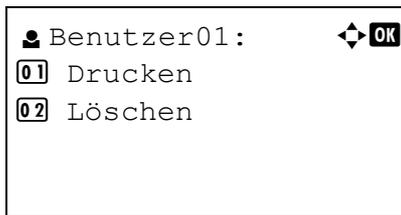
Durch erneutes Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.

 **Hinweis** Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 4-31* beschrieben vor.

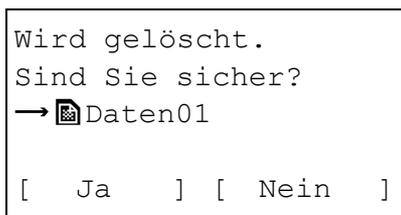
Dateien löschen

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente löschen.

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige *Drucken/Löschen* erscheint.

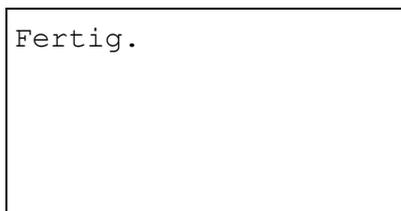


- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Löschen* auszuwählen. Es erscheint eine Bestätigungsanzeige.



- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Es erscheint die Anzeige *Fertig.* und der Drucker löscht den Auftrag.

Durch Drücken von [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur vorherigen Anzeige.



Ausdruck eines gespeicherten/privaten Auftrags

Der private Druck ermöglicht es, dass ein Druckauftrag erst gedruckt wird, wenn er über das Bedienfeld freigegeben wurde. Wird der Auftrag aus einer Anwendungssoftware gesendet, geben Sie den 4-stelligen Code über den Druckertreiber ein. Der Auftrag wird für den Druck freigegeben, sobald diese PIN am Bedienfeld eingegeben wird. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass vertrauliche Druckaufträge für Unbefugte nicht zugänglich sind.

Im Auftragspeicher-Modus sind Zugangscodes nicht obligatorisch, sie können jedoch im Druckertreiber definiert werden, wenn Drucken mit PIN-Sicherheit erforderlich ist. Dann muss der Zugangscodes am Bedienfeld des Druckers eingegeben werden, um einen gespeicherten Auftrag drucken zu können. Die Druckdaten bleiben nach dem Ausdruck auf der SSD/RAM-Disk gespeichert.

Siehe im *Printer Driver User Guide* für die Einstellungen im Druckertreiber.

Private bzw. gespeicherte Aufträge freigeben

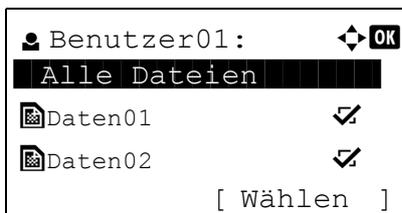
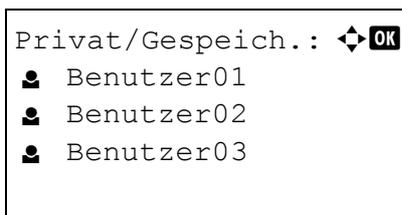
- 1 Im Menü Auftragsbox drücken Sie Δ oder ∇ , um *Privat/ Gespeich.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. *Privat/ Gespeich.* und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Auftragsnamen zum Ausdruck zu wählen.

Durch Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.

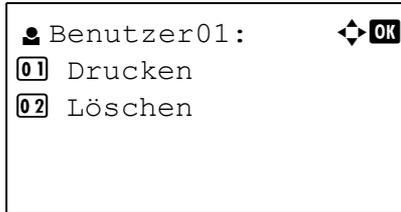


Hinweis Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 4-31* beschrieben vor.



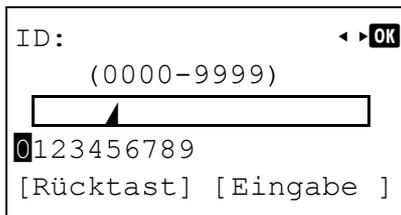
Datei ausdrucken

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente drucken.



```
Benutzer01:
01 Drucken
02 Löschen
OK
```

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige `Drucken/Löschen` erscheint.

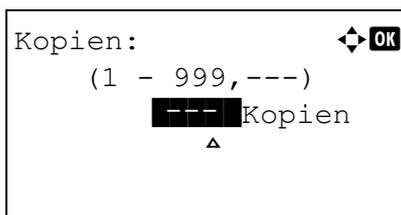


```
ID:
(0000-9999)
0123456789
[Rücktast] [Eingabe ]
OK
```

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Drucken` auszuwählen. Falls es sich um einen privaten Auftrag handelt, wird seine `ID` angezeigt. Falls es sich um einen gespeicherten Auftrag handelt, wird die Anzahl der Kopien angezeigt.

- 3 Geben Sie den im Druckertreiber eingegebenen Zugangscode ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**. Durch Drücken der Taste `[Rücktast]` (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen. Drücken Sie `[Eingabe]` (**[Rechte Auswahltaste]**). Haben Sie den Zugangscode korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige `Kopien`. Haben Sie den Zugangscode falsch eingegeben, erscheint die Anzeige `ID`.

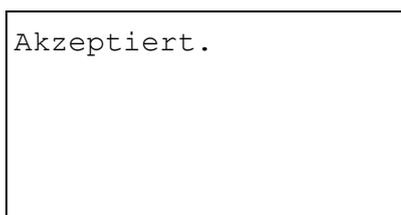
 **Hinweis** Wurde für das gewählte Dokument ein Zugangscode vergeben, erscheint die Anzeige `Unbekannte ID`.



```
Kopien:
(1 - 999, ---)
--- Kopien
  ^
  ^
```

- 4 Benutzen Sie die Pfeiltasten, um 2 oder mehr Kopien zu erstellen. Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern. Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.

 **Hinweis** --- wird zuerst eingeblendet. In diesem Fall wird jedem Dokument die gewählte Kopienanzahl zugewiesen. Es wird nun die gleiche Anzahl an Kopien ausgedruckt.

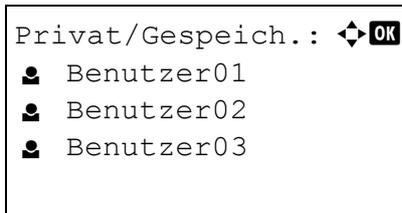


```
Akzeptiert.
```

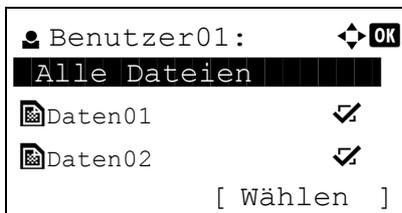
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. `Akzeptiert.` erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt den Auftrag aus.

Private bzw. gespeicherte Aufträge löschen

Durch Ausführung der nachfolgenden Schritte können gespeicherte Druckaufträge einzeln gelöscht werden. Im Modus "Privater Druck" gespeicherte Aufträge werden automatisch gelöscht, wenn der Drucker nach dem Druckvorgang ausgeschaltet wird. Als Speicheraufträge gespeicherte Aufträge werden dagegen nicht automatisch gelöscht.



- 1 Im Menü Auftragsbox drücken Sie Δ oder ∇ , um *Privat/Gespeich.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. *Privat/Gespeich.* und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.

- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Auftragsnamen zum Ausdruck zu wählen.
Durch Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

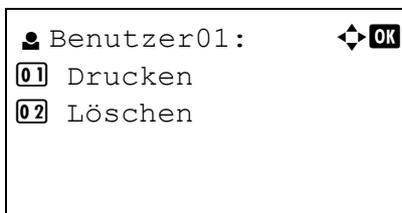
Durch erneutes Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.



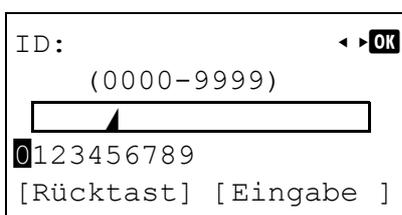
Hinweis Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 4-31* beschrieben vor.

Dateien löschen

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente löschen.



- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige *Drucken/Löschen* erscheint.



- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Löschen* zu wählen. *ID* wird angezeigt.

```

Wird gelöscht.
Sind Sie sicher?
→  Daten01

[ Ja ] [ Nein ]

```

```

Fertig.

```

- 3 Geben Sie den im Druckertreiber eingegebenen Zugangscode ein. Wählen Sie mit < oder > eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**. Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.
- 4 Drücken Sie **[Eingabe]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Haben Sie den Zugangscode korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige Löschen. Haben Sie den Zugangscode falsch eingegeben, erscheint die Anzeige ID.



Hinweis Wurde für das gewählte Dokument ein Zugangscode vergeben, erscheint die Anzeige ID-Fehler.

- 5 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Fertig. erscheint in der Anzeige und der Drucker löscht den Auftrag. Durch Drücken von **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur vorherigen Anzeige.

Auftragsbox konfigurieren

Sie können die Auftragsbox Einstellungen, wie die maximale Anzahl speicherbarer Dokumente auf der SSD und das automatische Löschen von Dokumenten, ändern.

Folgende Einstellungen sind möglich.

- Maximale Auftragsmenge für Schnellkopie ändern
- Automatisches Löschen von temporären Aufträgen

Maximale Auftragsmenge für Schnellkopie ändern

Die Anzahl der Schnellkopie-Aufträge kann von 0 bis 300 beliebig festgelegt werden. Die Werkseinstellung lautet 32.

- 1 Im Menü Auftragsbox drücken Sie Δ oder ∇ , um Auftragbox Einst zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Auftragbox Einst erscheint.

```

Auftragbox Einst:  [OK]
[01] Schnellkopie Job
[02] Lösch.Jobspeic.

[ Beenden ]

```

```

Schnellkopie Job:  [OK]
(0 - 300)
[0] Job(s)
  ^

```

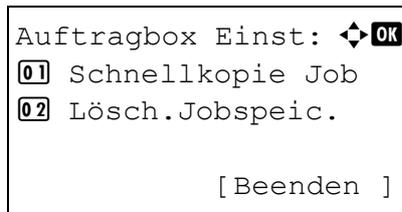
- 3 Wählen Sie Schnellkopie Job und drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Schnellkopie Job erscheint.
- 4 Geben Sie mit den Pfeiltasten die maximale Anzahl der Schnellkopie Aufträge ein. Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern. Mit < und > den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.

-
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Auftragsbox Einst` Einstellungen erscheint.

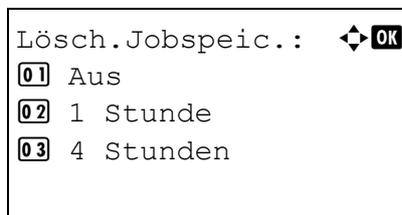
Automatisches Löschen von temporären Aufträgen

Die Zeitspanne bis zur automatischen Löschung von temporären Aufträgen kann eingestellt werden.

- 1 Im Menü `Auftragsbox` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auftragsbox Einst` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auftragsbox Einst` erscheint.



- 3 Wählen Sie `Lösch.Jobspeic.` und drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Lösch. Jobspeic.` erscheint.



- 4 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Zeitspanne auswählen. Folgende Einstellungen sind möglich:
Aus (automatisches Löschen erfolgt nicht)
1 Stunde (wird nach 1 Stunde gelöscht)
4 Stunden (wird nach 4 Stunden gelöscht)
1 Tag (wird am nächsten Tag gelöscht)
1 Woche (wird nach einer Woche gelöscht)
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Auftragsbox Einst` Einstellungen erscheint.

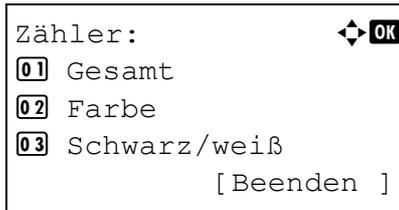
Anzeigen des Zählerstands

Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten an.

Folgende Punkte sind unter Zähler zu finden:

- Anzeige der gesamt gedruckten Seiten
- Anzeige der farbig gedruckten Seiten
- Anzeige der schwarz/weiß gedruckten Seiten

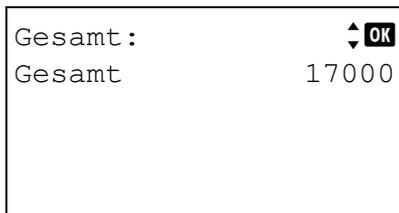
- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Zähler** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Zähler** erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



Anzeige der gesamt gedruckten Seiten

Die Gesamtzahl der erstellten Druckseiten kann wie nachfolgend erläutert abgerufen werden. Eine Modifikation der hier angezeigten Werte ist jedoch nicht möglich.

- 1 Im Menü **Zähler** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Gesamt** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Gesamt** erscheint und zeigt die Anzahl der Gesamtseiten an.



Anzeige der farbig gedruckten Seiten

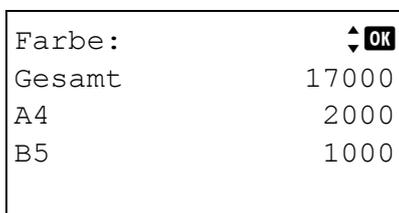
Hier kann die Gesamtzahl der farbig gedruckten Seiten und die Anzahl der Farbseiten nach 9 Papierformaten geordnet geprüft werden.

Eine Modifikation der hier angezeigten Werte ist jedoch nicht möglich.

- 1 Im Menü **Zähler** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Farbe** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Farbe** erscheint und die Gesamtzahl der farbig gedruckten Seiten und die Anzahl der Farbseiten in 2 Papierformaten wird angezeigt.

Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Gesamtseitenzahl für weitere Papierformate anzuzeigen.

Durch Drücken von **[OK]** gelangen Sie ins Zählermenü zurück.



Anzeige der schwarz/weiß gedruckten Seiten

Hier kann die Gesamtzahl der schwarz/weiß gedruckten Seiten und die Anzahl der schwarz/weiß Seiten nach 9 Papierformaten geordnet geprüft werden.

Eine Modifikation der hier angezeigten Werte ist jedoch nicht möglich.

- 1 Im Menü Zähler drücken Sie Δ oder ∇ , um Schwarz/weiß zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Schwarz/weiß erscheint und die Gesamtzahl der schwarz/weiß gedruckten Seiten und die Anzahl der schwarz/weiß Seiten in 2 Papierformaten wird angezeigt.
Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Gesamtseitenzahl für weitere Papierformate anzuzeigen.
Durch Drücken von **[OK]** gelangen Sie ins Zählermenü zurück.

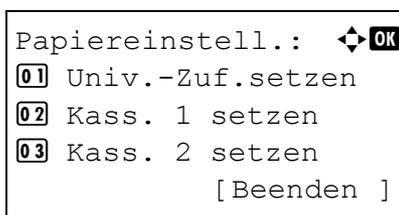
Schwarz/weiß:		Δ OK ∇
Gesamt	17000	
A4	2000	
B5	1000	

Papiereinstellungen

Mit dieser Einstellung können das Papierformat und der Medientyp für die Universalzufuhr und die Kassetten eingestellt werden.

Folgende Punkte sind unter Papiereinstellungen zu finden:

- Einstellungen der Universalzufuhr
- Papierformat Kassette (1 bis 5) einstellen
- Papiergewicht für Medientyp einstellen
- Spezielle Medientypen zurücksetzen



- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Papiereinstell.** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Papiereinstell.** erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.

Einstellungen der Universalzufuhr

Um wie gewünscht auf dem richtigen Papier aus der Universalzufuhr zu drucken, gehen Sie wie folgt vor, um das Papierformat und den Medientyp einzustellen.



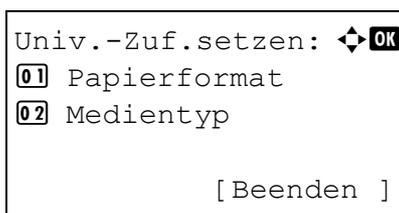
Hinweis Wenn Papier mit einem anderen als dem jeweils eingestellten Papierformat über die Universalzufuhr verarbeitet wird, können Papierstaus auftreten.

Papierformat der Universalzufuhr

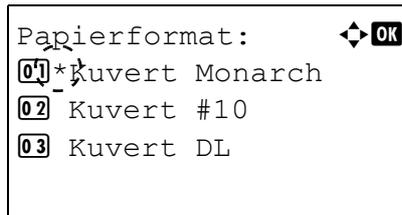
Mit dieser Einstellung wählen Sie das Papierformat, das aus der Universalzufuhr gezogen wird. Die Werkseinstellung lautet A4.

Nähere Informationen zu den Papierformaten, die über die Universalzufuhr verarbeitet werden können, siehe *Papierspezifikationen auf Seite 3-2*.

- 1 Im Menü **Papiereinstellung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Univ.-Zuf. setzen** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Univ.-Zuf. setzen** erscheint.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Papierformat** auszuwählen.



- 4 Drücken Sie **[OK]**. Die Papierformate, die aus der Universalzufuhr möglich sind, werden angezeigt.

Folgende Papierformate stehen zur Verfügung:

Kuvert Monarch
Kuvert #10
Kuvert DL
Kuvert C5
Executive
Letter
Legal
A4
B5
A5
A6
B6
Kuvert #9
Kuvert #6
ISO B5
Spezial
Hagaki
Oufuku Hagaki
Oficio II
216 × 340 mm
16K
Statement
Folio
Youkei 2
Youkei 4

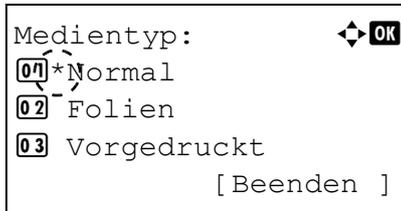
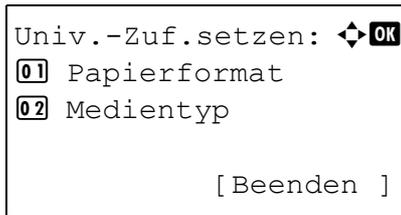
- 5 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Papierformat aufrufen.
- 6 Drücken Sie **[OK]**. Das Papierformat für die Universalzufuhr ist nun eingestellt und das Menü *Papiereinstell.* erscheint erneut.

Medientyp (Medientyp der Universalzufuhr)

Mit dieser Einstellung wählen Sie den Medientyp, der aus der Universalzufuhr gezogen wird. Die Standardeinstellung ist *Normal*.

Nähere Informationen zu den Medientypen, die über die Universalzufuhr verarbeitet werden können, enthält der Abschnitt *Papierspezifikationen auf Seite 3-2*.

- 1 Im Menü *Papiereinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Univ.-Zuf. setzen zu wählen*.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Univ.-Zuf.setzen erscheint.

3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Medientyp auszuwählen.

4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Medientyp erscheint und alle möglichen Medientypen der Universalzufuhr werden angezeigt.

Folgende Papierformate stehen zur Verfügung:

Normal
Folien
Vorgedruckt
Etiketten
Fein
Recycling
Pergament
Grobes
Briefpapier
Farbiges
Gelochtes
Kuvert
Karteikarte
Beschichtet
Dickes
Hohe Qual.
SPEZIAL1 bis 8

5 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Medientyp aufrufen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Medientyp für die Universalzufuhr ist nun eingestellt und das Menü `Papiereinstell.` erscheint.

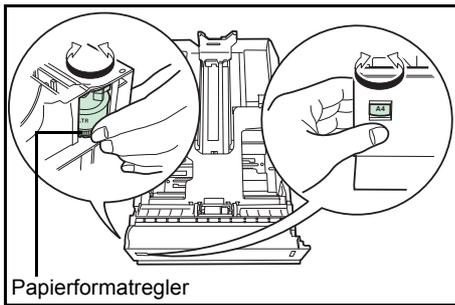
Papierformat Kassette (1 bis 5) einstellen

Um wie gewünscht auf dem richtigen Papier jeder Kassette zu drucken, gehen Sie wie folgt vor.

Kassettengröße (1 bis 5) einstellen

Wenn die Standardformate A5, A4, B5, Letter und Legal verwendet werden sollen, den Papierformatregler der Papierkassette nach dem Einlegen des Papiers so einstellen, dass das entsprechende Format im Anzeigefenster erscheint. Um nicht-standardisiertes Papier (Andere Größen als A5, A4, B5, Letter, Legal oder A6 (Papierkassette)) aus den Kassetten zu benutzen, siehe anwenderdefinierte Papiergrößen auf Seite 4-46.

Ist die optionale Papierzufuhr PF-500 oder PF-510 installiert, gehen Sie wie beim Befüllen der Kassetten vor.



- 1 Ziehen Sie die Kassette aus dem Drucker und wählen Sie das Papierformat über den Papierformatregler.

- 2 Passen Sie die Papierführungen in der Kassette an das gewünschte Papierformat an und befüllen Sie die Kassette.

Spezielle Papierformate

Wenn ein nicht standardmäßiges Format verwendet werden soll, den Papierformatregler nach dem Einlegen des Papiers in die Stellung **Other** bringen (siehe *Papier einlegen auf Seite 3-14*).

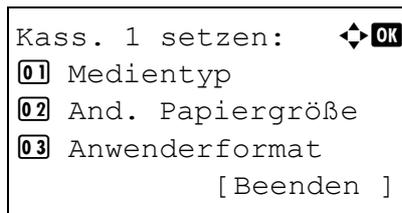
Papierformatregler einstellen

- 1 Ziehen Sie die Kassette aus dem Drucker und stellen Sie den Papierformatregler auf **Other**. Näheres hierzu siehe Schritt 1 in *Kassettengröße (1 bis 5) einstellen auf Seite 4-45*.
- 2 Passen Sie die Papierführungen in der Kassette an das gewünschte Papierformat an und befüllen Sie die Kassette.

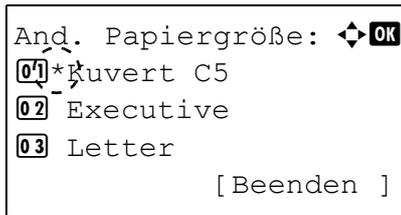
Auswahl des Papierformats über das Bedienfeld

Benutzen Sie das Bedienfeld, um das Papierformat der Kassette einzustellen. Dieses Menü erscheint nur, wenn der Papierformatschalter auf **Other** steht.

- 1 Im Menü Papiereinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um die Kassette zu bestimmen, die sich in der Stellung Other befindet.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Kass. # setzen` erscheint.
zeigt die jeweilige Kassettennummer (1 bis 5) an.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `And. Papiergröße` auszuwählen.



- 4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige "Andere Papiergröße" erscheint und die möglichen Papiergrößen der Papierkassette werden angezeigt.

Folgende Papierformate stehen zur Verfügung:

Kuvert Monarch (#2)
Kuvert #10 (#2)
Kuvert DL (#2)
Kuvert C5
Executive
Letter
Legal
A4
B5
A5
A6 (#1)
Kuvert #9 (#2)
Kuvert #6 (#2)
ISO B5
Spezial
Oufuku Hagaki (#2)
Oficio II
216 × 340 mm
16K
Statement
Folio
Youkei 2 (#2)
Youkei 4 (#2)

(#1): Zufuhr nur über Kassette 1 möglich

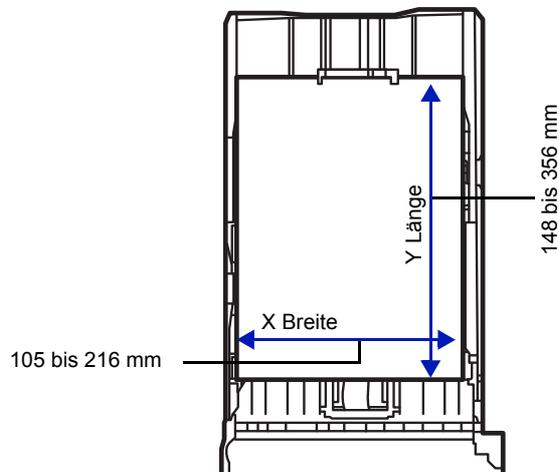
(#2): Zufuhr nur möglich, wenn die optionale Papierzufuhr
PF-510 installiert ist.

- 5 Mit den Tasten \triangle oder ∇ das gewünschte Papierformat aufrufen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papierformat für die Kassette ist nun eingestellt und das Menü `Papiereinstell.` erscheint.

Falls Sie Spezial in Schritt 4 gewählt haben, geben Sie nun die Papierlänge und Papierbreite an.

Papierbreite und -länge eingeben

Geben Sie weiter unten die Maßeinheit für das spezielle Papierformat und die Länge und Breite ein. Geben Sie die Formate als X und Y Werte für die Größe ein.



Kass. 1 setzen: **OK**

01 Medientyp

02 And. Papiergröße

03 Anwenderformat

[Beenden]

- 1 Im Menü **Kass. #** setzen, drücken Sie Δ oder ∇ , um Anwenderformat zu wählen.
zeigt die jeweilige Kassettennummer (1 bis 5) an.

Anwenderformat: **OK**

01 Maßeinheit

02 Größeneingabe (Y)

03 Größeneingabe (X)

[Beenden]

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Anwenderformat** erscheint.

Maßeinheit: **OK**

01 * 1/4 inch

02 mm

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Maßeinheit auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Maßeinheit** erscheint.

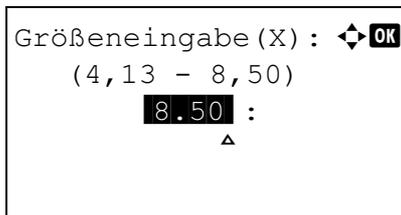
Größeneingabe (Y) : **OK**

(5,83 - 14,02)

7.00 :

Δ

- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Maßeinheit auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Maßeinheit ist nun eingestellt und das Menü **Anwenderformat** erscheint erneut.
- 6 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Größeneingabe (Y) auszuwählen.
- 7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Größeneingabe (Y)** erscheint.



- 8 Geben Sie die Papierlänge mit den Pfeiltasten ein.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
Folgende Papierlängen können für die Kassetten eingestellt werden:
 - Kassette:
148 bis 356 mm
 - Papierzufuhr PF-500/ PF-510:
162 bis 356 mm
- 9 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Papierlänge ist nun eingestellt und das Menü *Anwenderformat* erscheint erneut.
- 10 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Größeneingabe (X)* auszuwählen.
- 11 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Größeneingabe (X)* erscheint.

- 12 Geben Sie die Papierbreite mit den Pfeiltasten ein.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
Folgende Papierbreiten können für die Kassetten eingestellt werden:
 - Kassette:
105 bis 216 mm
 - Papierzufuhr PF-500/ PF-510:
92 bis 216 mm
- 13 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Papierbreite ist nun eingestellt und das Menü *Anwenderformat* erscheint erneut.
- 14 Durch Drücken von *[Beenden]* (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Anzeige *Druckbereit*.

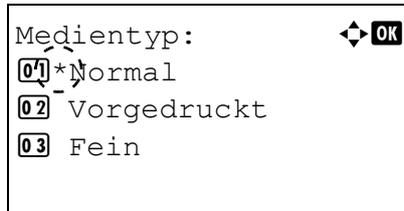
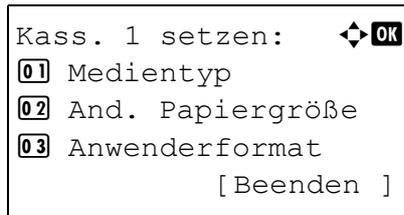
Medientyp für Kassetten (1 bis 5) einstellen

Wird für die Papierkassette ein Medientyp (Normalpapier, Recyclingpapier etc.) eingestellt wird, zieht der Drucker automatisch aus der Kassette, die entsprechend der Einstellung im Druckertreiber den Medientyp enthält. Die Standardeinstellung für alle Papierkassetten ist Normalpapier.

Ist die optionale Papierzufuhr PF-500 oder PF-510 installiert, gehen Sie wie beim Einstellen der Kassetten vor.

Weitere Informationen zu den für die Papierkassette geeigneten Medientypen siehe *Papierspezifikationen auf Seite 3-2*.

- 1 Im Menü *Papiereinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Kassette zu wählen.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Kass. # setzen* erscheint.
zeigt die jeweilige Kassettensnummer (1 bis 5) an.

3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Medientyp* auszuwählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Medientyp* erscheint und alle möglichen Medientypen der Kassette werden angezeigt.

Folgende Medientypen stehen zur Verfügung:

Kassette	Papierzufuhr PF-500 (Kassetten 2 bis 5)	Papierzufuhr PF-510 (Kassetten 2 bis 5)
Normal	Normal	Normal
Vorgedruckt	Vorgedruckt	Vorgedruckt
Fein	Fein	Etiketten
Recycling	Recycling	Fein
Grobes	Grobes	Recycling
Briefpapier	Briefpapier	Grobes
Farbiges	Farbiges	Briefpapier
Gelochtes	Gelochtes	Farbiges
Hohe Qual.	Hohe Qual.	Gelochtes
Spezial1 bis 8	Spezial1 bis 8	Kuvert
		Karteikarte
		Beschichtet
		Dickes
		Hohe Qual.
		Spezial1 bis 8

5 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Medientyp aufrufen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papierformat für die Kassette ist nun eingestellt und das Menü *Papiereinstell.* erscheint erneut.

Papiergewicht für Medientyp einstellen

Die Papierdicke kann über das Gewicht eingestellt werden. Für jeden Medientyp kann die Papierdicke festgelegt werden. Für bis zu 8 spezielle Medientypen können Papiergewicht und möglicher Duplexdruck eingestellt werden. (Zur Vorgehensweise zum Speichern spezieller Papierformate siehe *Papierbreite und -länge eingeben auf Seite 4-48.*)

Für normale Einstellungen siehe hierzu *Papiergewicht einstellen auf Seite 4-51.* Für spezielle Papiereinstellungen siehe *Spezielle Papiereinstellungen auf Seite 4-52.*

Papiergewicht einstellen

Die Papierdicke kann über das Gewicht eingestellt werden.

Die möglichen Papiergewichte sind:

Sehr schwer (Overheadfolie)

Schwer 3 (170 bis 220 g/m²)

Schwer 2 (135 bis 170 g/m²)

Schwer 1 (120 bis 135 g/m²)

Normal 3 (90 bis 120 g/m²)

Normal 2 (75 bis 90 g/m²)

Normal 1 (64 bis 75 g/m²)

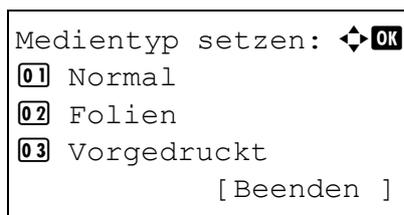
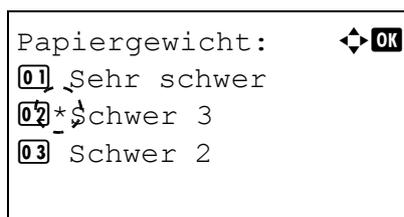
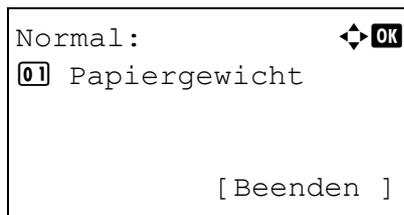
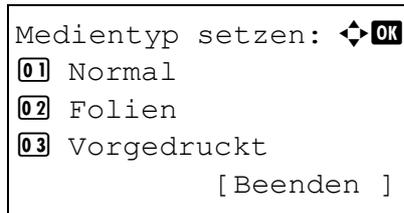
Leicht (60 bis 64 g/m²)

Die Standardeinstellung ist `Normal 2` für normales Papier. Sobald anderes als Normalpapier verwendet wird, sollten Sie das Papiergewicht entsprechend einstellen, um bestmögliche Druckqualität zu erzielen.

Medientyp	Papiergewicht
Normal	Normal 2
Folien	Sehr schwer
Grobes	Normal 3
Pergament	Leicht
Etiketten	Schwer 1
Recycling	Normal 2
Vorgedruckt	Normal 2
Fein	Normal 3
Karteikarte	Schwer 2
Farbiges	Normal 2
Gelochtes	Normal 2
Briefpapier	Normal 2
Kuvert	Schwer 3
Beschichtet	Normal 3
Dickes	Schwer 2
Hohe Qual.	Normal 3
Spezial 1 bis 8	Normal 2

Gehen Sie wie folgt vor, um das Papiergewicht einzustellen.

(Zur Einstellung des Papiergewichts für spezielle Papiere (Spezial 1-8) siehe *Spezielle Papiereinstellungen auf Seite 4-52.*)



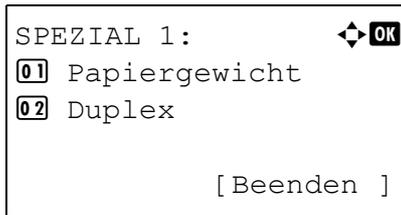
- 1 Im Menü `Papiereinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Medientyp setzen` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Medientyp setzen` erscheint und alle möglichen Medientypen des Druckers werden angezeigt.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Medientyp zu wählen, für den Sie das Papiergewicht einstellen wollen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Auswahl von Medientypen wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Papiergewicht` auszuwählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Papiergewicht` und eine Liste mit möglichen Papiergewichten erscheint.
- 7 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Papiergewicht aufrufen.
- 8 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papiergewicht ist eingestellt und die Anzeige `Medientyp setzen` erscheint.

Spezielle Papiereinstellungen

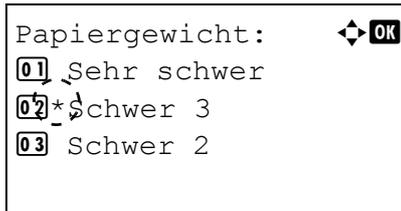
Diese Einstellung legt das Papiergewicht des speziellen Papiers und die Möglichkeit von Duplexdruck fest.

So stellen Sie das spezielle Papiergewicht ein.

- 1 Im Menü `Papiereinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Medientyp setzen` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Medientyp setzen` erscheint und alle möglichen Medientypen des Druckers werden angezeigt.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den speziellen Medientyp (Spezial 1 bis 8) zu wählen, für den Sie das Papiergewicht einstellen wollen.



4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Auswahl von Medientypen wird angezeigt.



5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Papiergewicht auszuwählen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Papiergewicht und eine Liste mit möglichen Papiergewichten erscheint.

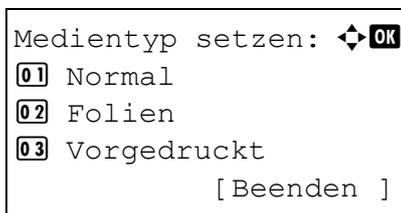
7 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Papiergewicht aufrufen.

8 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papiergewicht ist eingestellt und die Anzeige Medientyp setzen erscheint.

So stellen Sie den Duplexdruck auf speziellem Papier ein.

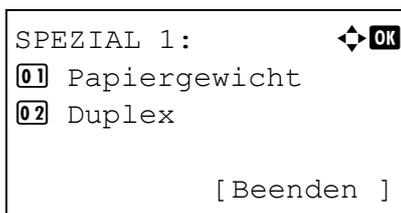
1 Im Menü Papiereinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Medientyp setzen zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Medientyp setzen erscheint und alle möglichen Medientypen des Druckers werden angezeigt.



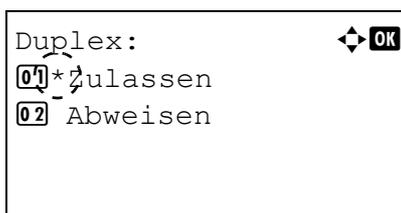
3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den speziellen Medientyp (SPEZIAL 1 bis 8) zu wählen, für den Sie den Duplexdruck einstellen wollen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Auswahl von Medientypen wird angezeigt.



5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Duplex auszuwählen.

6 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Duplex und eine Liste mit möglichen Papiergewichten erscheint.



-
- 7 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Duplexdruck zu erlauben oder abzuweisen.
 - 8 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Duplexdruck ist eingestellt und die Anzeige `Medientyp setzen` erscheint.

Spezielle Medientypen zurücksetzen

Zum Zurücksetzen aller Einstellungen siehe *Papiergewicht für Medientyp einstellen auf Seite 4-50*.

- 1 Im Menü `Papiereinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Pap.Type rücksetzen` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

Pap.Type rücksetzen
Sind Sie sicher?

[Ja] [Nein]

- 3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Fertig.` erscheint und das Menü `Papiereinstellung` wird erneut angezeigt. Falls Sie keine Einstellung zurücksetzen wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Papiereinstellung` wird wieder angezeigt.

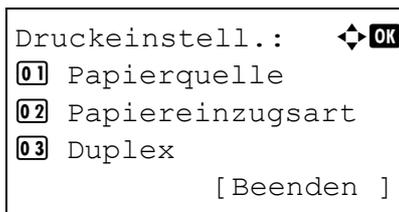
Druckeinstellungen

Diese Einstellungen bestimmen die Druckparameter wie Papierquelle, Papiereinzugsart, Duplexdruck, A4/Letter ignorieren, Emulationstyp, Farbdruck, Druckqualität oder Seiteneinstellungen.

Folgende Punkte sind unter Druckeinstellungen zu finden:

- Papierquelle auswählen
- Auto Kass.wechs.
- Einzugsart der Papierquelle festlegen
- Duplexdruck einstellen
- Unterscheidung A4/Letter ignorieren
- Emulation einstellen
- Farbmodus (Auswahl farbig oder schwarz/weiß drucken)
- Druckqualität einstellen
- Seiteneinstellungen
- Auftragsnamen anzeigen

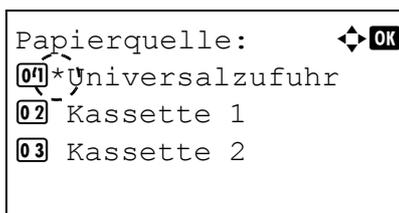
- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Druckeinstell.** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das **Druckeinstell.** Menü erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



Papierquelle auswählen

Über das Bedienfeld kann eine Papierquelle festgelegt werden, aus der das Papier standardmäßig eingezogen wird. Ist eine optionale Zusatzkassette installiert, kann auch diese als Standard Papierquelle eingestellt werden.

- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um **Papierauswahl** zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **Papierquelle** erscheint und zeigt eine Liste der verfügbaren Papierquellen an.



Folgende Papierquellen sind erlaubt:

Universalzufuhr

Kassette 1 (Die Standard Kassette des Druckers)

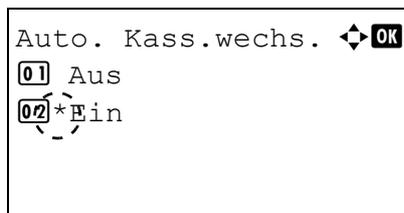
Kassette 2 bis 5 (Optionale Zusatzkassetten, tauchen in der Liste nur auf, wenn vorhanden)

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Papierquelle aufrufen.
- 4 Drücken Sie **[OK]**. Die Papierquelle ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

Auto Kass.wechs.

Falls die Papierkassette während des Drucks leer wird, können Sie die folgenden Aktionen ausführen. Die Werkseinstellung lautet `Ein`.

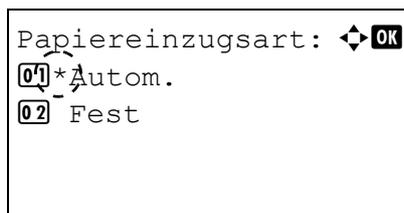
Aus	Der Drucker zeigt <code>Papier in Kassette # auffüllen.</code> (<code>#</code> symbolisiert eine Kassettenummer) oder <code>Papier in Univ.-Zuf. einlegen</code> und hält den Druckvorgang an. Laden Sie das entsprechende Papier, um mit dem Druck fortzufahren. Um aus der anderen Kassette zu drucken, drücken Sie <code>[Alt.] [Linke Auswahltaste]</code> . Drücken Sie <code>△</code> oder <code>▽</code> , um die gewünschte Papierquelle auszuwählen. Danach drücken Sie <code>[OK]</code> .
Ein	Der Drucker fährt automatisch mit dem Druck fort, wenn die andere Papierkassette das gleiche Papier enthält, wie die gerade genutzte Papierkassette.



- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie `△` oder `▽`, um `Auto. Kass.wechs.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf `[OK]`. Die Anzeige `Auto. Kass.wechs.` erscheint, wo die Einstellungen angezeigt werden.
- 3 Drücken Sie `△` oder `▽`, um `Aus` oder `Ein` zu wählen.
- 4 Drücken Sie `[OK]`. `Auto. Kass.wechs.` ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

Einzugsart der Papierquelle festlegen

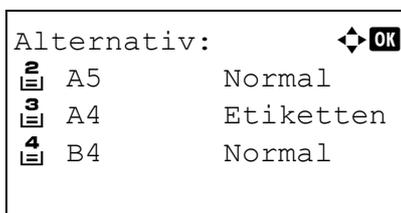
Wählen Sie, wie das Papier gezogen wird, wenn die Papierquelle und der Medientyp festgelegt worden sind. Wird `Auto` gewählt, sucht der Drucker die Papierquelle automatisch, die dem Papierformat und dem Medientyp entspricht. Wird `Fest` gewählt und es gibt keine passende Papierzufuhr, sucht der Drucker die Papierquelle wie unter `Falsches Papier in Fehlerbehandlung` festgelegt. Für weitere Informationen zur Papiereinzugsart, wenn `Fest` gewählt wurde, siehe *Format-/Medientyp-Fehler bei fester Papierquelle auf Seite 4-92*. Die Standardeinstellung ist `Auto`. Um die Einstellung zu ändern, gehen sie wie folgt vor.



- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie `△` oder `▽`, um Papiereinzugsart zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf `[OK]`. Die Anzeige `Papiereinzugsart` erscheint und zeigt die möglichen Optionen an.
- 3 Mit den Tasten `△` oder `▽` die gewünschte Papiereinzugsart aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf `[OK]`. Die Papiereinzugsart ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

Wenn beim Ausdruck das Papier ausgeht

Falls **Papiereinzugsart auf Fest** eingestellt ist und das Papier beim Ausdruck ausgeht, wird **Papier Kass. 1 füllen** angezeigt und der Drucker wartet. Füllen Sie nun das Papier in der leeren Kassette nach oder gehen Sie wie folgt vor, um die Papierzufuhr zu wechseln.



- 1 Während **Papier Kass. 1 füllen** angezeigt wird, drücken Sie **[Alt.] [Linke Auswahl Taste]**. Das Menü **Alternativ** erscheint.
- 2 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Papierquelle und das Papierformat aufrufen.

Jedes Mal wenn Sie Δ oder ∇ drücken, wird eine optionale Papierquelle oder das Papierformat angezeigt, das aus der Universalzufuhr gezogen werden kann.

- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Ausdruck wird fortgesetzt.

Duplexdruck einstellen

Es ist möglich, automatisch auf beiden Seiten des Papiers zu drucken. Die Duplexeinheit befindet sich im Drucker.

Der Duplexdruck ist nur für die Medientypen möglich, die aus einer der Kassetten gezogen werden können.

Im Duplexdruck können folgende Medientypen verarbeitet werden:

NORMAL
VORGEDRUCKT
FEIN
RECYCL.
GROBES
BRIEFPAPIER
FARBIGES
BESCHICHTET
VORGELOCHT
HOHE QUAL.



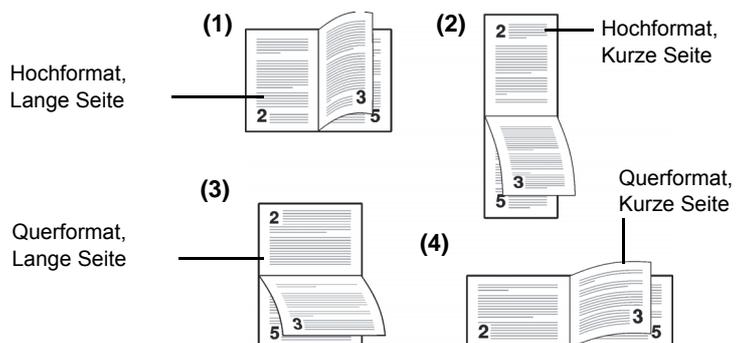
Hinweis Auch über die Universalzufuhr kann im Duplexbetrieb gedruckt werden. Stimmen Papierformat und Medientyp des in der Universalzufuhr eingelegten Papiers hiermit nicht überein, können Papierstaus auftreten.

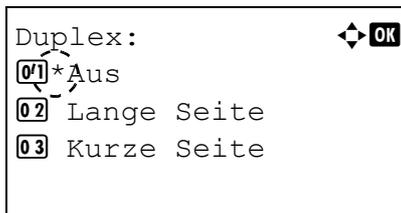
WICHTIG Duplexdruck mit beschichtetem Papier (Beschichtet) ist mit der optionalen Papierzufuhr PF-510 möglich.

Bindevarianten

Der Begriff "Binden" bezeichnet die Art und Weise, in der bedruckte Papierseiten (durch Kleben, Heften etc.) in eine Buchform gebracht werden. Dieses Binden kann sowohl entlang der langen Kante als auch entlang der kurzen Kante erfolgen. Außer der Bindung muss dabei auch die Ausrichtung der gedruckten Seite beachtet werden. Die Bindung an der langen und an der kurzen Seite kann wahlweise mit dem Hoch- und dem Querformatdruck kombiniert werden.

Daraus ergeben sich bei Benutzung der Duplexeinheit je nach Bindung und Druckausrichtung vier Varianten: Und zwar: (1) Hochformat, lange Seite, (2) Hochformat, kurze Seite, (3) Querformat, lange Seite und (4) Querformat, kurze Seite. Die Bilder zeigen die Bindearten.





- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Duplex zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Duplex erscheint und zeigt die möglichen Duplex Varianten an.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Duplexart aufrufen.

In der Anzeige erscheinen nacheinander folgende Wahlmöglichkeiten:

Aus (Standardeinstellung)

Lange Seite

Kurze Seite

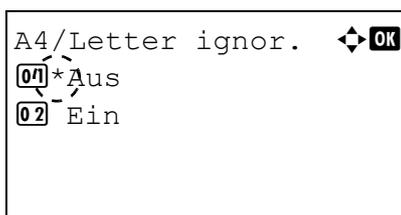
Die Einstellung Aus schaltet den Duplexdruck ab.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Duplexdruck ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

Unterscheidung A4/Letter ignorieren

Wird über das Bedienfeld die Option A4/Letter ignor. aktiviert, ignoriert der Drucker den Unterschied zwischen den Papierformaten A4 und Letter. In diesem Fall gibt der Drucker keine Fehlermeldung aus, wenn das in der momentan verwendeten Kassette enthaltene Papierformat von den Formatierungsanweisungen des Druckauftrags abweicht. Stattdessen wird der Druck normal ausgeführt.

Die Werkseinstellung lautet Ein.



- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um A4/LT ignor. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die A4/Letter ignor. Anzeige erscheint und die gemeinsame Einstellung für die Papiereinzugsart wird angezeigt.

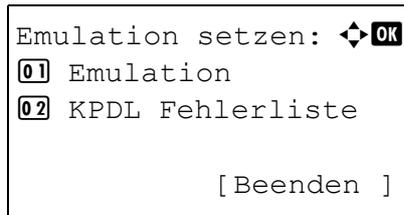
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte gemeinsame Papiereinzugsart aufrufen.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die gemeinsame Papiereinzugsart ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

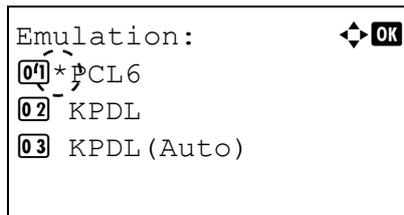
Emulation einstellen

Es ist möglich, für die aktuelle Schnittstelle die Emulation zu wechseln. Gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Emulation setzen zu wählen.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Emulation setzen` erscheint.



3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Emulation` auszuwählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Emulation` erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.

Folgende Emulationen sind möglich:

- PCL6
- KPDL
- KPDL (Auto)

5 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Emulation aufrufen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Emulation ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

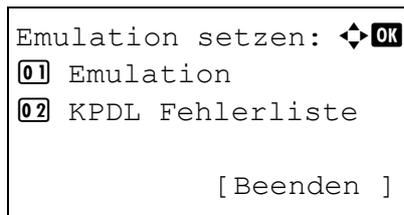
Fehlerbericht (Ausdruck von KPDL Fehlern)

Der Drucker kann eine Beschreibung von Druckfehlern ausgeben, die in der KPDL-Emulation auftreten. Die Standardeinstellung für diese Option lautet `Ein`, also werden KPDL-Fehler nicht ausgegeben.

WICHTIG Die Anzeige erscheint nur, wenn `KPDL` oder `KPDL (Auto)` als Emulation gewählt wurde.

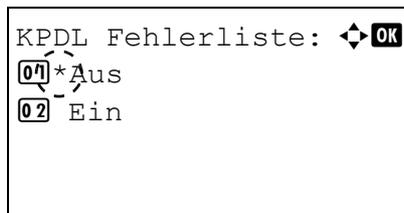
1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Emulation setzen` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Emulation setzen` erscheint.



3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `KPDL Fehlerliste` auszuwählen.

4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `KPDL Fehlerliste` erscheint.

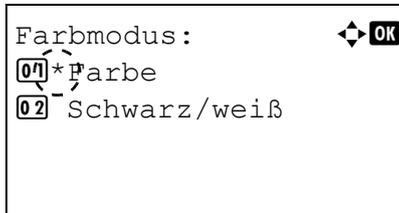


5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Fehlerbericht auszuwählen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Fehlerbericht ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

Farbmodus (Auswahl farbig oder schwarz/weiß drucken)

In diesem Menü können Sie über das Bedienfeld bestimmen, ob der Schwarz/weiß- oder Farb-Modus eingestellt ist. Die Werkseinstellung lautet Farb-Modus.



- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Farbmodus` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Farbmodus` erscheint.

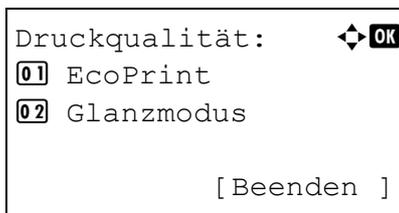
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Farbmodus aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Farbmodus ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

Druckqualität einstellen

Wählen Sie, ob der Glanz-Modus auf niedrig oder hoch steht und ob EcoPrint (Drucken mit weniger Toner) aktiviert ist.

Folgende Punkte sind unter Druckqualität zu finden:

- EcoPrint Modus
- Glanz-Modus wählen



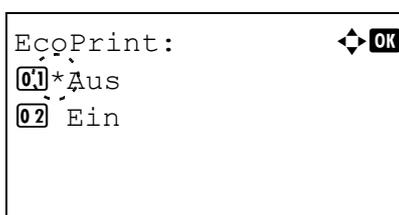
- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Druckqualität` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Druckqualität` erscheint.

EcoPrint Modus

Mit aktiviertem EcoPrint Modus kann der Tonerverbrauch beim Ausdruck reduziert werden. Da der Ausdruck jedoch größer erscheint, sollte der EcoPrint nur für Testdrucke oder Ausdrücke verwendet werden, bei denen es nicht auf Qualität ankommt.

Um den EcoPrint-Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor. Die Standardeinstellung ist `Aus`.

- 1 Im Menü Druckqualität drücken Sie Δ oder ∇ , um `EcoPrint` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `EcoPrint` erscheint.



- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ den EcoPrint Modus aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der EcoPrint Modus ist eingestellt und das Menü `Druckqualität` erscheint erneut.

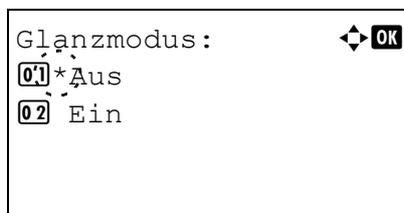
Glanz-Modus wählen

Steht der Glanz-Modus auf `Ein`, so wird der Glanzeffekt der Ausdrucke erhöht. Jedoch halbiert sich die Druckgeschwindigkeit. Der Glanz-Modus steht nicht zur Verfügung, wenn `Etiketten` und `Folien` als Medientyp gewählt wurde.

WICHTIG Abhängig vom benutztem Papier verursacht der Glanz-Modus eine erhöhte Papierkrümmung. Um die Krümmung zu reduzieren, verwenden Sie dickeres Papier.

Um den Glanz-Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor. Die Standardeinstellung ist `Aus`.

- 1 Im Menü `Druckqualität` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Glanzmodus` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Glanzmodus` erscheint.



- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ den Glanzmodus aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Glanzmodus ist eingestellt und das Menü `Druckqualität` erscheint.

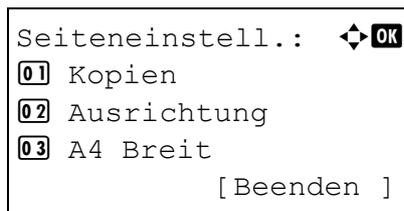
Seiteneinstellungen

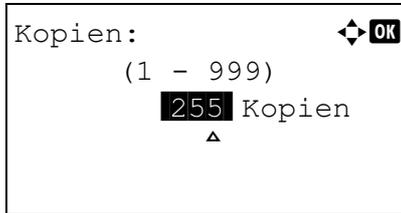
Im Menü `Seiteneinstellungen` können die Anzahl der Kopien, die Ausrichtung oder andere Seiteneinstellungen verändert werden.

Folgende Punkte sind unter `Seiteneinstellungen` zu finden:

- Anzahl der Kopien
- Ausrichtung der Seite
- A4 Breit
- XPS Datei an Seite anpassen
- TIFF/JPEG Datei an Seite anpassen

- 1 Im Menü `Druckeinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Seiteneinstell.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Seiteneinstell.` erscheint.





Anzahl der Kopien

Legen Sie fest, wie viele Kopien jeder Seite gedruckt werden sollen.

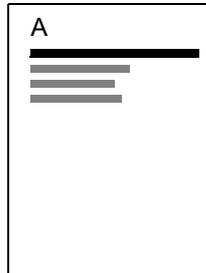
- 1 Im Menü Seiteneinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um *Kopien* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Kopien* erscheint.

- 3 Mit den Pfeiltasten können Sie die Anzahl verändern.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Seiteneinstellung erscheint erneut.

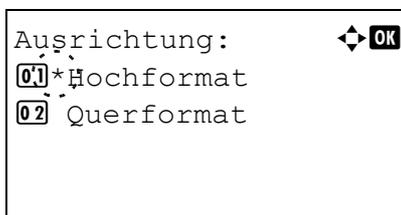
Ausrichtung der Seite

Die Druckseite kann im Hochformat (senkrecht) oder im Querformat (waagrecht) ausgerichtet werden.

Hochformat



Querformat

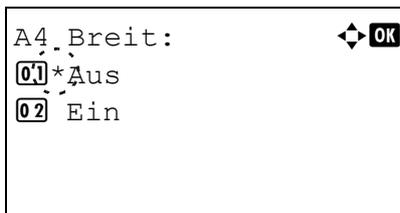


- 1 Im Menü Seiteneinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um *Ausrichtung* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Ausrichtung* erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Ausrichtung aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Ausrichtung wird gespeichert und das Menü Seiteneinstellung erscheint erneut.

A4 Breit

Aktivieren Sie diese Option (Einstellung **Ein**), um die maximale Anzahl von Zeichen, die in eine Zeile einer A4-Seite (78 Zeichen bei Pitch 10) bzw. einer Letter-Seite (80 Zeichen bei Pitch 10) gedruckt werden können, zu erhöhen. Diese Einstellung ist nur in der PCL 6-Emulation möglich.

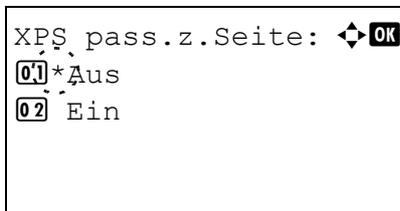


- 1 Im Menü Seiteneinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um **A4 Breit** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **A4 Breit** erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ festlegen, ob der **A4 Breit** Modus aktiviert werden soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Seiteneinstellung erscheint erneut.

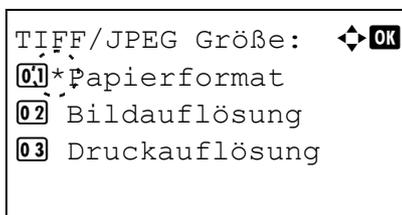
XPS Datei an Seite anpassen

Wählen Sie **Ein**, um die zu druckende XPS Datei zu vergrößern oder zu verkleinern, so dass diese in den druckbaren Bereich der Seite passt.



- 1 Im Menü Seiteneinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um **XPS pass.z.Seite** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **XPS pass.z.Seite** erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ festlegen, ob **XPS pass.z.Seite** aktiviert werden soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Seiteneinstellung erscheint erneut.



TIFF/JPEG Datei an Seite anpassen

Wählen Sie die Druckmethode beim Direktdruck von TIFF- oder JPEG-Dateien.

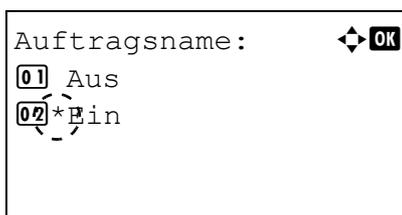
- 1 Im Menü Seiteneinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um TIFF/JPEG Größe zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige TIFF/JPEG Größe erscheint. Folgende Punkte sind unter TIFF/JPEG Größe zu finden:
 Papierformat (Grundeinstellung)
 Bilder werden dem Papierformat während des Ausdrucks angepasst.
 Bildauflösung
 Bilder werden mit der in der Datei angegebenen Auflösung gedruckt. Bilder ohne Auflösungsangabe in der Datei werden in dem gültigen Papierformat gedruckt.
 Druckauflösung
 Bilder werden eins zu eins mit den Bildpunkten und den korrespondierenden Druckpunkten gedruckt. So hat zum Beispiel eine 600 x 300 Bildpunkte-Datei die Größe von 1 Inch mal 1/2 Inch.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte TIFF/JPEG Größe aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Seiteneinstellung erscheint erneut.



Hinweis Bilder werden, wenn nötig, automatisch gedreht, um eine größtmögliche Deckung im Aussehen zwischen der Datei und dem Ausdruck zu erreichen.

Auftragsnamen anzeigen

Legt fest, ob der Auftragsname, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird.



- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Auftragsname zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Auftragsname erscheint. Folgende Punkte sind unter Auftragsname zu finden:
 Aus
 Auftragsname (Der im Druckertreiber vergebene Auftragsname wird verwendet.)
 Auftragsname+Nr.
 Nr.+Auftragsname
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den gewünschten Auftragsnamen auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Auftragsname wird eingestellt und das Menü Druckeinstell. erscheint erneut.

Netzwerk Einstellungen

Dieser Drucker unterstützt die Protokolle TCP/IP und TCP/IP (IPv6).

IP ist eine Abkürzung für Internet Protokoll. Dieser Drucker benutzt das TCP/IP (IPv4) Protokoll, verfügt aber auch über getrennte Einstellungen für das IPv6 Protokoll.

TCP/IP (IPv4) benutzt 32-Bit IP-Adressen, aber die steigende Zahl der Internet Benutzer verursacht einen Engpass verfügbarer IP-Adressen. IPv6 wurde entwickelt, um die Menge verfügbarer IP-Adressen zu erhöhen, indem 128-Bit IP-Adressen verwendet werden.

Folgende Punkte sind unter Netzwerk-Einstellungen zu finden:

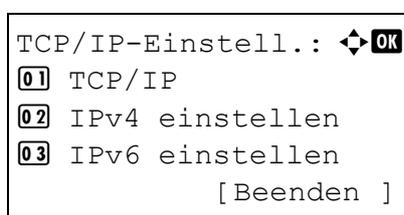
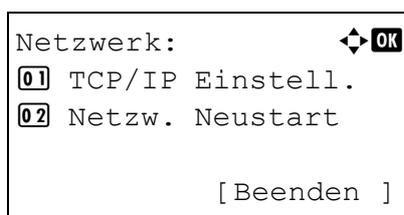
- TCP/IP aktivieren/deaktivieren
- TCP/IP IPv4 Einstellungen
- TCP/IP (IPv6) Einstellungen
- Netzwerkprotokolle einstellen
- Netzwerk neu starten



Hinweis Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach den korrekten Netzwerkeinstellungen. Nachdem alle Netzwerkeinstellungen beendet sind, starten Sie den Netzwerkteil des Druckers neu. Siehe *Netzwerk neu starten auf Seite 4-74*. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!

Falls das Command Center RX benutzt wird, können die Netzwerkeinstellungen und die Sicherheitseinstellungen bequem über den PC geprüft oder geändert werden. Für weitere Informationen siehe im Handbuch des *Command Center RX User Guide*.

- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Netzwerk** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü **Netzwerk** erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.

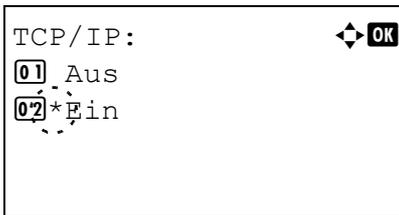


- 4 Wählen Sie **TCP/IP Einstell.** und drücken Sie **[OK]**. Das Menü **TCP/IP Einstell.** erscheint.

TCP/IP aktivieren/deaktivieren

Das TCP/IP System bezieht sich auf das Internet System, welches mit 5-Schichten Struktur arbeitet. Diese besteht aus der Schnittstellen-Schicht, der Verbindungs-Schicht, der Netzwerk (IP)-Schicht, der Transport-Schicht (TCP/UDP) und der Anwendungs-Schicht.

Die Schnittstellen-Schicht ist die wichtigste im TCP/IP System, welche eine abstrakte Schnittstelle zur Verfügung stellt, die nicht von der Verbindung zur Netzwerk-Schicht abhängig ist. Das bedeutet, dass das Netzwerkmodul diese abstrakte Schnittstelle benutzen kann, so dass die Netzwerk-Pakete in der Verbindungs-Schicht vor und zurück getauscht werden können.

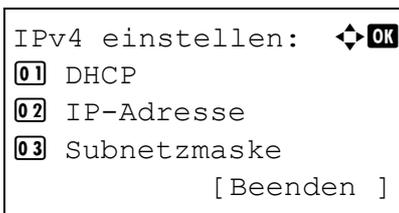


- 1 Im Menü TCP/IP Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um TCP/IP zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü TCP/IP erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ TCP/IP ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die TCP/IP Einstellungen sind gespeichert und das Menü TCP/IP Einstellung erscheint.

TCP/IP IPv4 Einstellungen

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv4) Einstellungen.



- 1 Im Menü TCP/IP Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um IPv4 einstellen zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü IPv4 einstellen erscheint.

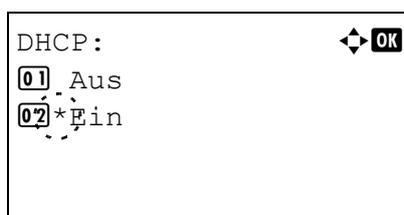
Folgende Punkte sind unter TCP/IP (IPv4) Einstellungen zu finden:

- DHCP (DHCP Einstellungen)
- Auto-IP Einstellung
- IP-Adresse eingeben
- Subnetzmaske eingeben
- Standard Gateway einstellen
- Bonjour Einstellungen

WICHTIG Die Anzeige von DHCP, IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und Bonjour Menüs erfolgen nur, wenn TCP/IP aktiviert ist.

DHCP (DHCP Einstellungen)

Bei DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) handelt es sich um ein Protokoll, welches automatisch alle erforderlichen Informationen zur Verbindung zwischen PC und Netzwerk (Internet) zuweist. Dies beinhaltet die IP-Adresse des lokalen Knotens und des Standard-Routers (im eigenen Netz) und dem DNS (Domain Name System) Server. DHCP ist eine Erweiterung des BOOTP (Bootstrap) Start Protokolls.

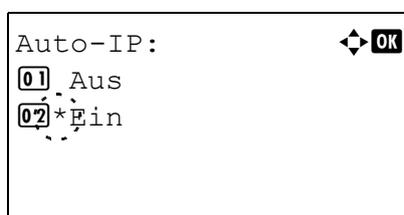


- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um DHCP zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige DHCP erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ DHCP ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint.

Auto-IP Einstellung

Dieses Protokoll wird zu automatischen Zuweisung von IP-Adressen benutzt, wenn zu einem kleinen Netzwerk ohne DHCP-Server verbunden werden soll. Wählen Sie einen Adressbereich von 169.254.0.1 bis 169.254.255.254. Wenn diese Adressen von keinem anderen Gerät benutzt wird, wird diese dem Drucker zugewiesen.



- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um Auto-IP zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Auto-IP erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ Auto-IP ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint erneut.

IP-Adresse eingeben

Eine IP-Adresse ist die Anschrift von Druckern oder PCs im Netzwerk und ist in den IP-Paketen enthalten, die zum Senden oder Empfangen von Internet Daten benötigt werden. (IP-Adressen können Empfangs- oder Ursprungs-Adressen sein.)

Eine IP-Adresse ist eine Bit-Folge der Host-Adresse, welche den Computer (Host) im Netzwerk identifiziert und mit dem Internet verbindet. Darüber hinaus wird das Netzwerk, indem sich der Computer, oder genauer die Netzwerkschnittstelle befindet, identifiziert. Die IP-Adressen sind im Internet einmalig, so dass jeder Computer oder jede Schnittstelle zugeordnet werden kann.

Die IP-Adressen, die unter IPv4 verwendet werden, haben eine feste Länge von 32 Bits.



Hinweis Falls Sie eine IP-Adresse eingeben, stellen Sie sicher, dass DHCP auf Aus steht.

- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um IP-Adresse zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü IP-Adresse erscheint.

IP-Adresse: ⏏ OK

123.145.167.123
▲

- 3 Mit den Pfeiltasten können Sie die IP-Adresse eingeben.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern. Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint.

Subnetzmaske eingeben

Die Subnetzmaske ermöglicht die Erweiterung des Netzwerkadreessteils der IP-Adresse.

Die Subnetzmaske repräsentiert alle Netzwerkadreessteile als 1 und alle Hostadreessteile als 0. Die Anzahl der Bits im Präfix stellt die Länge der Netzwerk-Adresse dar. Die Bezeichnung "Präfix" bedeutet, dass etwas am Anfang hinzugefügt wird, bezeichnet also den ersten Teil der IP-Adresse.

Wird eine IP-Adresse geschrieben, kann die Länge der Netzwerkadresse durch die Präfix-Länge nach dem Schrägstrich (/) angezeigt werden. Zum Beispiel, "24" in der Adresse "133.210.2.0/24". Daher bezeichnet "133.210.2.0/24" die IP-Adresse "133.210.2.0" mit einem 24-Bit Präfix des Netzwerkteils.

Dieser neue Netzwerk Adreessteil (ursprünglich Teil der Hostadresse) macht es möglich, dass durch die Subnetzmaske auf eine Subnetz-Adresse verwiesen wird.



Hinweis Falls Sie eine Subnetzmaske eingeben, stellen Sie sicher, dass DHCP auf Aus steht.

- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um Subnetzmaske zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Subnetzmaske erscheint.

Subnetzmaske: ⏏ OK

123.145.167.123
▲

- 3 Mit den Pfeiltasten können Sie die Subnetzmaske eingeben.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern. Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint.

Standard Gateway einstellen

Das Gateway bezieht sich auf ein Gerät zur Protokollanpassung, damit sich Netzwerke mit unterschiedlichen Protokollen verbinden können.

So wird ein "Gateway" Gerät benötigt, um verschiedene geschlossene Netzwerke (mit eigenen Protokollen) für das Internet über TCP/IP zu öffnen.

Installiert man ein Gateway, werden die Kommunikationsprotokolle und die Anzeigearten der Daten kompatibel.

In TCP/IP Netzwerken werden mit dem Wort Gateway auch Router bezeichnet.



Hinweis Falls Sie ein Gateway eingeben, stellen Sie sicher, dass DHCP auf Aus steht.

- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um Standard Gateway zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Standard Gateway erscheint.

Standard-Gateway: \triangleleft **OK**

123.145.167.123
 Δ

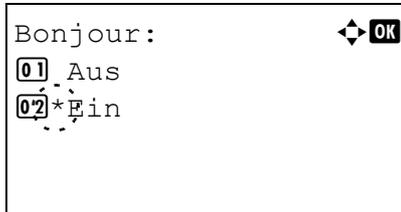
- 3 Mit den Pfeiltasten können Sie das Standard Gateway eingeben.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern. Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint.

Bonjour Einstellungen

Bonjour, auch als Null-Konfigurations-Netzwerk bekannt, ist ein Dienst, der automatisch Computer, Geräte und Dienste in einem Netzwerk erkennt.

Da es sich bei Bonjour um ein Standard-Industrieprotokoll handelt, können sich alle Geräte ohne die Eingabe einer IP-Adresse oder eines DNS Servers erkennen.

Bonjour sendet und empfängt Netzwerkpakete über den UDP Port 5353. Ist eine Firewall aktiv, muss sicher sein, dass der UDP Port 5353 geöffnet bleibt, so dass Bonjour korrekt arbeiten kann. Einige Firewalls weisen Bonjour Pakete ab. Falls Bonjour nicht zuverlässig arbeitet, prüfen Sie die Firewall Einstellungen und stellen Sie sicher, dass als Ausnahme Bonjour



Pakete akzeptiert werden. Wird Bonjour unter Windows XP Service Pack 2 oder später installiert, ist die Windows Firewall für Bonjour korrekt eingestellt.

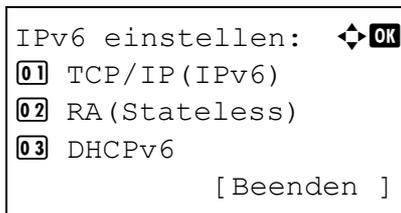
- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um Bonjour zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Bonjour erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die automatische Erkennung von Bonjour ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint erneut.

TCP/IP (IPv6) Einstellungen

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv6) Einstellungen.

TCP/IP (IPv6) basiert auf dem Internetprotokoll TCP/IP (IPv4). IPv6 ist die nächste Generation des Internetprotokolls und vergrößert den verfügbaren Adressraum, so dass das Problem des Engpasses von Netzwerkadressen gelöst wird. Zusätzlich wurden neue Sicherheitsstandards und bevorzugte Datenübertragung implementiert.

- 1 Im Menü TCP/IP Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um IPv6 einstellen zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü IPv6 einstellen erscheint.



Folgende Punkte sind unter TCP/IP (IPv6) Einstellungen zu finden:

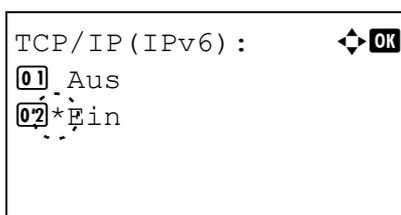
- TCP/IP (IPv6) aktivieren/deaktivieren
- RA (Stateless) Einstellungen
- DHCPv6 Einstellungen

WICHTIG Die RA (Stateless) und DHCPv6 Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn TCP/IP (IPv6) aktiviert ist.

TCP/IP (IPv6) aktivieren/deaktivieren

Geben Sie an, ob TCP/IP(IPv6) benutzt werden soll.

- 1 Im Menü IPv6 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um TCP/IP (IPv6) zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü TCP/IP (IPv6) erscheint.



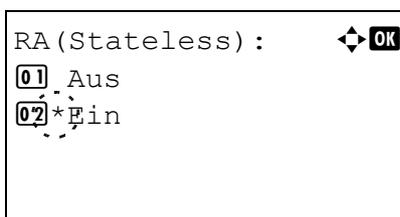
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ TCP/IP (IPv6) ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die TCP/IP (IPv6) Einstellungen sind gespeichert und das Menü IPv6 einstellen erscheint erneut.

RA (Stateless) Einstellungen

Ein IPv6 Router überträgt Informationen wie z. B. ein globales Adress-Präfix über ICMPv6. Diese Information nennt man Router Advertisement (RA).

ICMPv6 steht für Internet Control Message Protocol und ist als ein IPv6 Standard in der RFC 2463 "Internet Control Message Protocol (ICMPv6) der Internet Protocol Version 6 (IPv6) Specification" definiert.

- 1 Im Menü IPv6 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um RA (Stateless) zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die RA (Stateless) Anzeige erscheint.



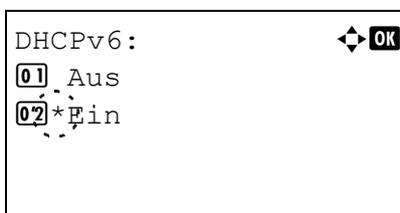
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ RA (Stateless) ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die RA (Stateless) Einstellungen sind gespeichert und das Menü IPv6 einstellen erscheint erneut.

DHCPv6 Einstellungen

DHCPv6 ist das Protokoll der automatischen Adresszuweisung der nächsten Generation und unterstützt IPv6. Es verlängert das BOOTP Startprotokoll, welches die Protokolle zum Austausch von Konfigurationen zwischen Host-PCs und dem Netzwerk definiert.

DHCPv6 erlaubt dem DHCP Server die erweiterten Funktionalitäten zum Senden von Konfigurationsparametern zu einem IPv6 Knoten. Da die Netzwerkadressen automatisch zugewiesen werden, ist die Belastung im IPv6 Knoten reduziert, da die Kontrolle der Adresszuweisung für den Administrator deutlich erleichtert ist.

- 1 Im Menü IPv6 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um DHCPv6 zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die DHCPv6 Anzeige erscheint.



- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ DHCPv6 ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die DHCPv6 Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv6 einstellen erscheint erneut.

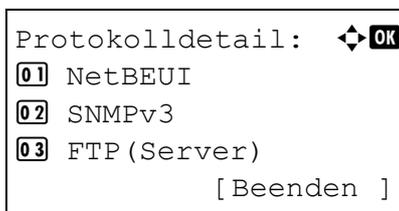
Netzwerkprotokolle einstellen

Hier gelangen Sie in die Netzwerkprotokoll-Einstellungen.

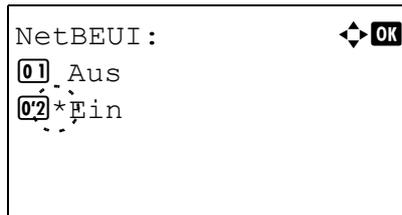
Menüpunkt	Beschreibung	Standard-einstellung	System neu starten [†]
NetBEUI	Legt fest, ob Dokumente über NetBEUI empfangen werden sollen.	Ein	×
SNMPv3	SNMPv3 einstellen.	Aus	●
FTP (Server)	Legt fest, ob Dokumente über FTP empfangen werden sollen.	Ein	●
SNMP	Legt fest, ob über SNMP kommuniziert werden soll oder nicht.	Ein	●
SMTP	Legt fest, ob zur Sendung von E-Mails SMTP genutzt wird.	Aus	×
POP3	Legt fest, ob zum Empfang von E-Mails POP3 genutzt wird.	Aus	×
Raw Port	Legt fest, ob Dokumente über Raw Port empfangen werden sollen.	Ein	●
LPD	Legt fest, ob Dokumente über LPD als Protokoll empfangen werden sollen.	Ein	●
HTTP	Legt fest, ob über HTTP kommuniziert werden soll oder nicht.	Ein	●

†. ●: Nach allen Änderungen der Netzwerkeinstellungen ist ein Neustart nötig.
×: Das System muss nach der Einstellung nicht neu gestartet werden.

- 1 Im Menü TCP/IP Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Protokolldetail zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Protokolldetail erscheint.



- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Detail aufrufen.

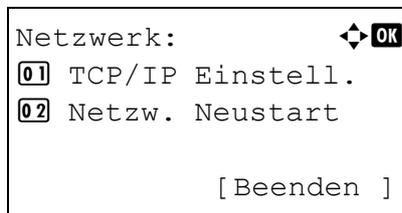


- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Detail Anzeige des in Punkt 3 gewählten Details erscheint.
Das Bild links zeigt die Auswahl NetBEUI.

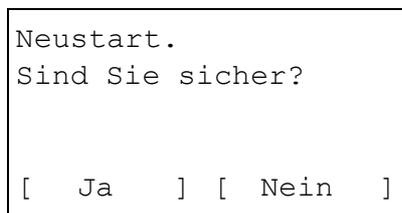
- 5 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um Ein oder Aus zu wählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Protokolldetail erscheint erneut.

Netzwerk neu starten

Nachdem alle Netzwerkeinstellungen gemacht wurden, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!



- 1 Im Menü Netzwerk drücken Sie Δ oder ∇ , um Netzw. Neustart auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.



- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Meldung Neustart... erscheint und der Netzwerkteil wird neu gestartet.
Falls Sie keinen Neustart aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Netzwerk wird wieder angezeigt.

Optionale Netzwerkeinstellungen

Diese Einstellungen betreffen die optionale Schnittstellen-Karte (IB-50) oder die WLAN-Karte (IB-51).



Hinweis Die Anzeige erfolgt nur, wenn eine zusätzliche Netzwerk-Karte (IB-50) oder WLAN-Karte (IB-51) als Option eingebaut ist.

Folgende Punkte sind unter Optionale Netzwerkeinstellungen zu finden:

- Allgemeine Einstellungen für die optionalen Netzwerk-Karten
- Netzwerk-Karte für Netzwerk-Kommunikation auswählen



Hinweis Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach den korrekten Netzwerkeinstellungen. Nachdem alle Netzwerkeinstellungen beendet sind, starten Sie den Netzwerkteil des Druckers neu. Siehe *Optionale Netzwerk-Karte neu starten auf Seite 4-79*. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!

Falls das Command Center RX benutzt wird, können die Netzwerkeinstellungen und die Sicherheitseinstellungen bequem über den PC geprüft oder geändert werden. Siehe hierzu auch *Command Center RX User Guide*.

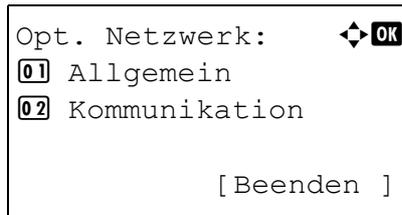
- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Opt. Netzwerk* auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Admin. ID* erscheint.

Admin. ID: ◀ ▶ **OK**
(1 - 16 Stellen)
◻
0123456789
[Rücktast] [Weiter]

- 4 Geben Sie die Administrator ID ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.
Durch Drücken der Taste *[Rücktast]* (**[Linke Auswahl-taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.
- 5 Drücken Sie *[Weiter]* (**[Rechte Auswahl-taste]**). Die Anzeige *Admin. Passwort* erscheint.

Admin. Passwort: ◀ ▶ **OK**
(0 - 16 Stellen)
◻
0123456789
[Rücktast] [Login]

- 6 Geben Sie das Administrator Passwort ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.
Durch Drücken der Taste *[Rücktast]* (**[Linke Auswahl-taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.



- 7 Drücken Sie [Login] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden die ID und das Kennwort korrekt eingegeben, erscheint das Menü optionales Netzwerk. Wurden die ID und das Kennwort falsch eingegeben, erscheint die Anzeige Admin. ID. (Sie befinden sich nun wieder bei Schritt 3.)

Allgemeine Einstellungen für die optionalen Netzwerk-Karten

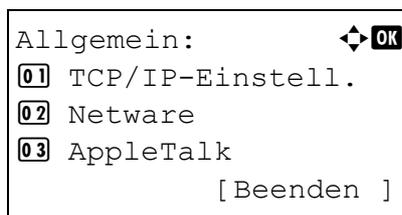
Diese Einstellungen betreffen die optionale Schnittstellen-Karte (IB-50) oder die optionale WLAN-Karte (IB-51).

- 1 Im Menü optionales Netzwerk drücken Sie Δ oder ∇ , um Allgemein zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Allgemein erscheint.

Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:

- TCP/IP Einstellungen der optionalen Netzwerk-Karten
- NetWare Einstellungen
- AppleTalk Einstellungen
- IPSec-Einstellungen
- LAN-Schnittstelle einstellen
- MAC AdressFilter einstellen
- Optionale Netzwerk-Karte neu starten



TCP/IP Einstellungen der optionalen Netzwerk-Karten

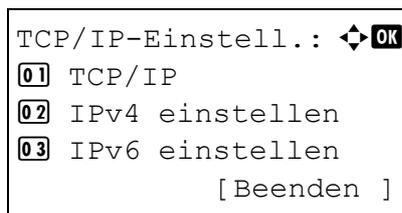
Nehmen Sie die benötigten TCP/IP Einstellungen vor.

Folgende Punkte sind unter TCP/IP Einstellungen zu finden:

- TCP/IP aktivieren/deaktivieren
- TCP/IP (IPv4) Einstellungen
- TCP/IP (IPv6) Einstellungen

- 1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um TCP/IP-Einstell. zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü TCP/IP Einstell. erscheint.



TCP/IP aktivieren/deaktivieren

Geben Sie an, ob TCP/IP benutzt werden soll.

Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *TCP/IP aktivieren/deaktivieren auf Seite 4-67*.

TCP/IP (IPv4) Einstellungen

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv4) Einstellungen. Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *TCP/IP IPv4 Einstellungen auf Seite 4-67*.

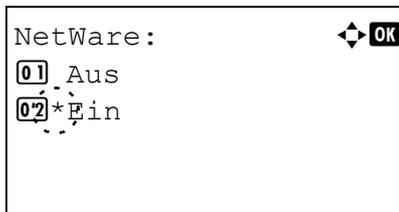
TCP/IP (IPv6) Einstellungen

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv6) Einstellungen. Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *TCP/IP (IPv6) Einstellungen auf Seite 4-71*.

NetWare Einstellungen

Als NetWare bezeichnet man ein PC-basiertes Betriebssystem speziell für Server. NetWare ist ein Client-Server System, das mit einem NetWare Betriebssystem für Server und speziellen Client Modulen auf PCs mit MS-DOS, OS/2 oder Windows arbeitet. Die Basis Netzwerk-Schicht benutzt als Protokoll ein NetWare eigenes IPX-Protokoll (Internetwork Packet eXchange)/SPX (Sequenced Packet eXchange), unterstützt aber auch TCP/IP.

Die Eigenschaften des NetWare Betriebssystems sind speziell für Server ausgelegt, anders als Windows NT oder Unix. Die minimale Bedienung des Servers kann auch von einer NetWare Konsole aus erfolgen. Server- und Datei-Management wird über Management Tools vom Client ausgeführt. Alle Treiber und Protokollebenen bestehen in Form von Modulen, genannt NetWare Loadable Modules (NLMs). Die Möglichkeit der NLMs dynamisch und flexibel Daten zu tauschen, ist einer der großen Vorteile.



- 1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um `Netware` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Netware` erscheint.

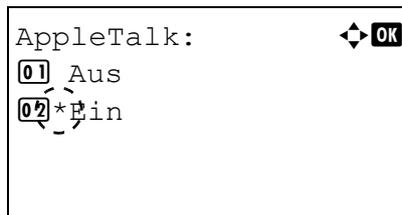
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ Netware ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Allgemein erscheint erneut.

AppleTalk Einstellungen

AppleTalk ist ein Kommunikationsprotokoll hauptsächlich zwischen Macintosh Computern und bezieht sich auf das Mac Netzwerk-Betriebssystem.

AppleTalk weist 24-Bit Netzwerkadressen zu (ein 16-Bit Netzwerkblock und eine 8-Bit Knotenadresse). Diese identifizieren Geräte wie Drucker oder Computer im Netzwerk.

Beim Einschalten wird ein Rundsendesignal ins Netzwerk geschickt und die Adressen und Namen werden automatisch zugewiesen. Die Standardeinstellung lautet `Ein`.



1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um AppleTalk zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige AppleTalk erscheint.

3 Mit den Tasten Δ oder ∇ AppleTalk ein- oder ausschalten.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Allgemein erscheint erneut.

IPSec-Einstellungen

IPSec (IP Security Protocol) ist ein Sicherheitsprotokoll, welches den Standard der IETF zum Authentifizieren und Verschlüsseln in der dritten Netzwerk-Schicht ermöglicht.

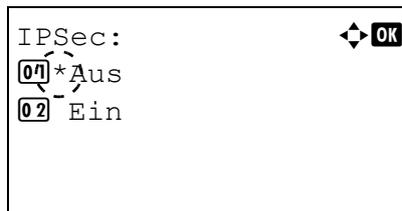
Es kann mit IPv4 und IPv6 verwendet werden.



Hinweis IPv4 benutzt 32-Bit IP-Adressen, IPv6 benutzt 128-Bit IP-Adressen.

1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um IPSec zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige IPSec erscheint.



3 Mit den Tasten Δ oder ∇ IPSec ein- oder ausschalten.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Allgemein erscheint erneut.

LAN-Schnittstelle einstellen

Nehmen Sie die nötigen Netzwerkeinstellungen vor. Die Standardeinstellung ist Auto.



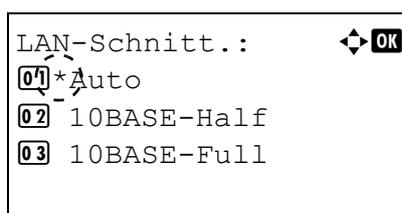
Hinweis LAN-Schnitt. wird nur angezeigt, wenn die optionale Netzwerk-Karte (IB-50) installiert ist.

1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um LAN-Schnitt. zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige LAN-Schnitt. erscheint.

Folgende Geschwindigkeiten sind möglich:

- Auto
- 10BASE-Half
- 10BASE-Full
- 100BASE-Half
- 100BASE-Full
- 1000BASE-T



- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Schnittstellen-Geschwindigkeit aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Allgemein erscheint erneut.

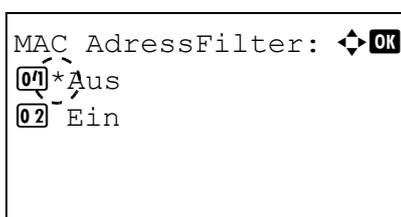
MAC AdressFilter einstellen

Diese Einstellung legt fest, ob die MAC Adressen Filterung aktiviert werden soll.



Hinweis Die detaillierten Einstellungen zur MAC Adressen Filterung werden über Utility Software der optionalen Schnittstellen-Karte vorgenommen.

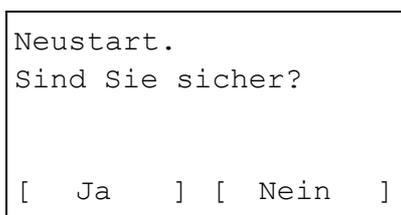
- 1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um MAC AdressFilter zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige MAC AdressFilter erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ MAC Adressen Filterung ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Allgemein erscheint erneut.



Optionale Netzwerk-Karte neu starten

Nachdem alle Netzwerkeinstellungen gemacht wurden, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!

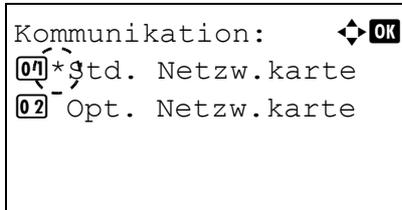
- 1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um Netzw. Neustart zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.



- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Meldung Neustart... erscheint und der Netzwerkteil wird neu gestartet. Falls Sie keinen Neustart aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Allgemein wird wieder angezeigt.

Netzwerk-Karte für Netzwerk-Kommunikation auswählen

Diese Einstellung wählt die Netzwerk-Karte für die Kommunikation über das Netzwerk aus.



- 1 Im Menü optionales Netzwerk drücken Sie Δ oder ∇ , um Kommunikation zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Kommunikation erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Netzwerk-Karte aufrufen.
Der Menüpunkt Std. Netzw.karte beschreibt die eingebaute Standard Schnittstelle des Druckers.
Der Menüpunkt Opt. Netzw.karte beschreibt die optionale Schnittstelle des Druckers.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü optionales Netzwerk erscheint erneut.

Allgemeine Geräte Einstellungen

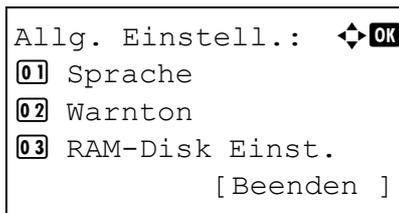
In diesem Menü können Sie die grundsätzliche Funktionsweise des Druckers verändern.

Folgende Punkte sind unter Gerät allgemein zu finden:

- Anzeigesprache wählen
- Datum / Uhrzeit einstellen
- Warnton einstellen
- Benutzung der RAM-Disk
- Festplatte formatieren
- Helligkeit der Anzeige einstellen
- Verhalten bei Fehlern
- Zeitschalter verändern
- Füllstand für Tonerwarnung festlegen

WICHTIG *Festpl. formatieren* erscheint, wenn eine optionale SSD installiert und nicht im Gerät formatiert wurde.

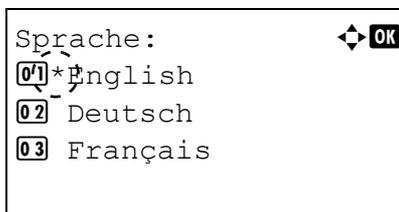
- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Allg. Einstell.* auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Allg. Einstell.* erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



Anzeigesprache wählen

Es kann ausgewählt werden, in welcher Sprache die Meldungen der Anzeige angezeigt werden sollen. Wahlweise können auch Meldungen in anderen Sprachen geladen werden. Nähere Auskünfte hält der Kundendienst bereit.

- 1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Sprache zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Sprache* erscheint und listet die möglichen Sprachen auf.



Folgende Sprachen sind möglich:

English
Deutsch
Français
Español
Italiano
Nederlands
Русский
Português

Folgende optionalen Sprachen sind möglich:

Optionale Sprachen	Anzeige
Türkisch	Türkçe
Griechisch	Ελληνικά
Polnisch	Polski
Tschechisch	Česky
Ungarisch	Magyar
Finnisch	Suomi
Hebräisch	עברית
Arabisch	عربي
Schwedisch	Svensk
Dänisch	Dansk
Norwegisch	Norsk
Rumänisch	Română

Wurden optionale Sprachen vom Kundendienst geladen, so erscheinen diese anstatt *Português*.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Sprache aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Allgemeine Einstellung erscheint erneut.

Datum / Uhrzeit einstellen

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

WICHTIG Um die Datumseinstellungen ändern zu können, müssen der Admin Login-Name und das Passwort eingegeben werden. Weitere Hinweise siehe *Administrator Einstellungen auf Seite 4-120*.

Falls Sie während der Benutzung der Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.

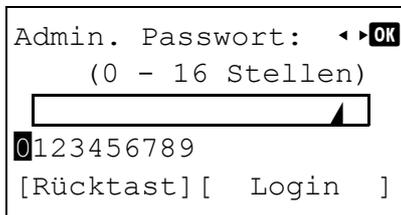
Unter Datum / Uhrzeit finden Sie folgende Einstellungen:

- Datum einstellen
- Uhrzeit einstellen
- Datumsformat auswählen
- Zeitzone festlegen
- Sommerzeitumstellung wählen

- 1 Im Menü Allg. Einstell. drücken Sie Δ oder ∇ , um Datumseinstell. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Admin. ID erscheint.

Admin. ID: ▶ OK
(1 - 16 Stellen)

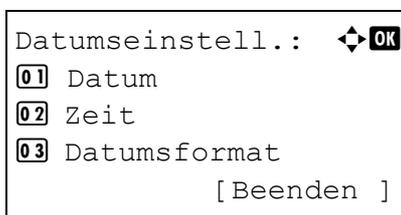
0123456789
[Rücktast] [Weiter]



- 3 Geben Sie die Administrator ID ein. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste [Rücktast] (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.

- 4 Drücken Sie [Weiter] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige Admin. Passwort erscheint.



- 5 Geben Sie das Administrator Passwort ein. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

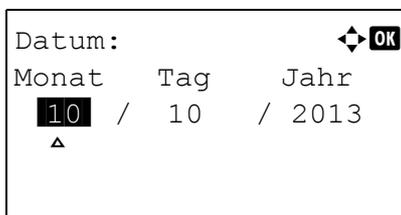
Durch Drücken der Taste [Rücktast] (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.

- 6 Drücken Sie [Login] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden die ID und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint das Menü Datumseinstellung. Wurde die ID und das Kennwort falsch eingegeben, erscheint die Anzeige Admin. ID. (Sie befinden sich nun wieder bei Schritt 2.)

Datum einstellen

- 1 Im Menü Datumseinstellung drücken Sie ▲ oder ▼, um Datum zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Datum erscheint.



- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten ▲ und ▼ können Sie Jahr, Monat und Tag eingeben.

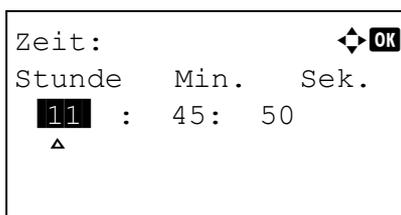
Mit ◀ und ▶ den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Datumseinstellung erscheint erneut.

Uhrzeit einstellen

- 1 Im Menü Datumseinstell. drücken Sie ▲ oder ▼, um Zeit zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Zeit erscheint.

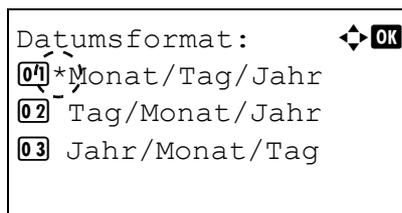


- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie Stunden, Minuten und Sekunden eingeben.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Datumseinstellung erscheint erneut.

Datumsformat auswählen

Es stehen drei unterschiedliche Datumsformate zur Verfügung.

- 1 Im Menü Datumseinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Datumsformat` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Datumsformat` erscheint.

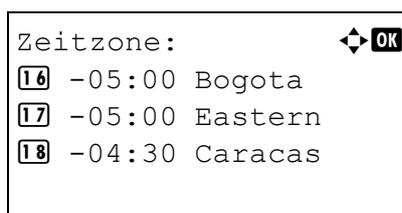


- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Datumsformat aufrufen.
Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden:
Monat/Tag/Jahr
Tag/Monat/Jahr
Jahr/Monat/Tag
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Datumseinstellung erscheint erneut.

Zeitzone festlegen

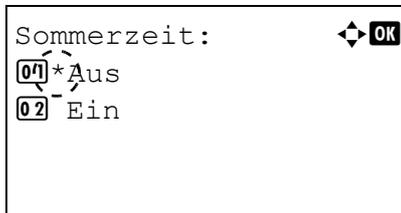
Geben Sie die Zeitdifferenz zur GMT ein.

- 1 Im Menü Datumseinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Zeitzone` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Zeitzone` erscheint.



- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ rufen Sie Ihre Zeitzone auf.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Datumseinstellung erscheint erneut.

 **Hinweis** Haben Sie eine Region ohne Sommerzeit-Umstellung gewählt, erscheint die folgende Anzeige nicht.



Sommerzeitumstellung wählen

Legen Sie fest, ob die Sommerzeitumstellung automatisch erfolgen soll.

- 1 Im Menü Datumseinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Sommerzeit zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Sommerzeit erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die Sommerzeit ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Datumseinstellung erscheint erneut.

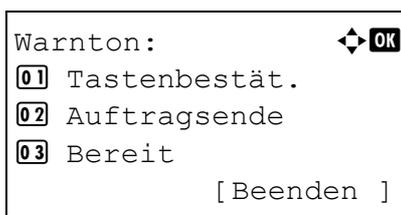
Warnton einstellen

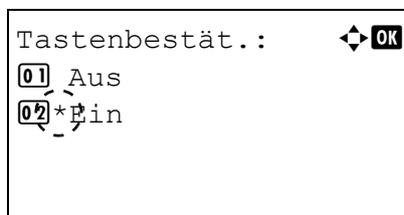
Der Drucker kann zur Benachrichtigung des Anwenders per Ton den Druckerstatus anzeigen. Dies ist sehr hilfreich, wenn der Anwender sich in einiger Entfernung zum Drucker aufhält.

Folgende Punkte sind unter Warnton zu finden:

- Ton für Tastenbestätigung
- Ton für Auftragsende Nachricht
- Ton bei Druckbereitschaft
- Warnton bei Fehler

- 1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Warnton auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Warnton erscheint.





Ton für Tastenbestätigung

Wird **Ein** als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, sobald eine Taste betätigt wird. Die Standardeinstellung lautet **Ein**.

- 1 Im Menü Warnton drücken Sie Δ oder ∇ , um **Tastenbestät.** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Tastenbestät.** erscheint.

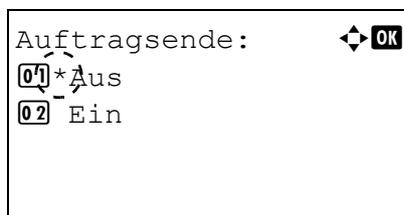
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die Tastenbestätigung ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung der Tastenbestätigung ist beendet und das Menü Warnton erscheint erneut.

Ton für Auftragsende Nachricht

Wird **An** als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, sobald ein Auftrag beendet wird.

Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- 1 Im Menü Warnton drücken Sie Δ oder ∇ , um **Auftragsende** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Auftragsende** erscheint.

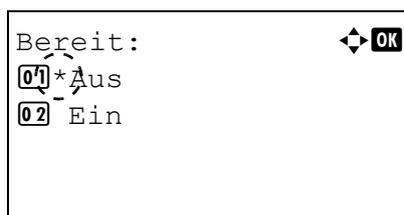


- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ wählen Sie aus, ob ein Ton bei Auftragsende ertönen soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung des Tons bei Auftragsende ist beendet und das Menü Warnton erscheint erneut.

Ton bei Druckbereitschaft

Wird **Ein** als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, sobald die Druckvorbereitung nach dem Einschalten beendet ist. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- 1 Im Menü Warnton drücken Sie Δ oder ∇ , um **Bereit** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Bereit** erscheint.

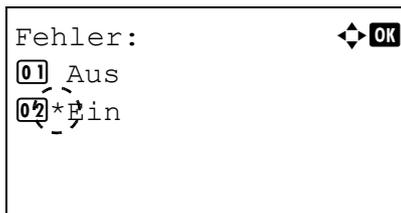


-
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ wählen Sie, ob ein Ton bei Druckbereitschaft ertönen soll.
 - 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung des Tons bei Druckbereitschaft ist beendet und das Menü Warnton erscheint erneut.

Warnton bei Fehler

Wird **Ein** als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, wenn ein Problem wie Papiermangel oder Papierstau während des Ausdrucks auftritt. Die Standardeinstellung lautet **Ein**.

- 1 Im Menü Warnton drücken Sie Δ oder ∇ , um **Fehler** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Fehler** erscheint.



- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ wählen Sie aus, ob ein Ton bei Fehler ertönen soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung des Tons bei Fehler ist beendet und das Menü Warnton erscheint erneut.

Benutzung der RAM-Disk

Eine RAM-Disk ist ein bestimmter Teil des Druckerspeichers, der für die vorübergehende Ablage von Druckaufträgen benutzt wird. Anhand der gespeicherten Druckdaten können dann mehrere Kopien eines Auftrags in kürzerer Zeit als üblich erstellt werden. Sie funktioniert ähnlich wie die SSD, nur dass die Daten nur zur Verfügung stehen, wenn der Drucker angeschaltet ist.

Zur Benutzung die RAM-Disk aktivieren und die gewünschte Größe wie nachfolgend beschrieben eingeben. Die Maximalkapazität der RAM-Disk lässt sich wie folgt berechnen:

RAM-Disk aktiviert = Die maximale Größe der RAM-Disk beträgt 32 MB (ohne optionalen Speicher).

Optionaler Speicher installiert = Die maximale Größe der RAM-Disk beträgt die Hälfte der optionalen Speichergröße.

Die Werkseinstellung lautet `Aus`.

Um die RAM-Disk im Druckerspeicher zu aktivieren, muss über das Menüsystem des Druckers zunächst wie nachfolgend beschrieben der RAM-Disk-Modus auf `Ein` gesetzt und die gewünschte Größe der RAM-Disk eingestellt werden. Dann sind RAM-Disk Funktionen ausführbar:



Hinweis Der Drucker unterstützt zwei Arten von Speichermedien: die optionale SSD und die RAM-Disk. Die optionale SSD wird in den entsprechenden Steckplatz des Druckers eingeschoben. Bei der RAM-Disk handelt es sich um einen bestimmten Teil des Druckerspeichers, der für die vorübergehende Ablage von Druckaufträgen reserviert ist.

WICHTIG Die RAM-Disk steht mit optionaler SSD nicht zur Verfügung.

Auf der RAM-Disk werden Daten nur vorübergehend gespeichert. Wird der Drucker zurückgesetzt oder ausgeschaltet, werden die hier gespeicherten Daten automatisch gelöscht.

Die RAM-Disk erlaubt einige Auftragsbox Funktionen.

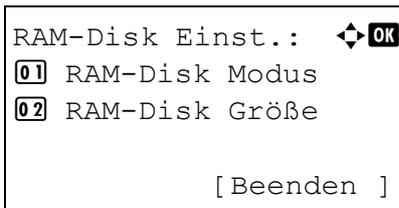
Die RAM-Disk wird im Arbeitsspeicher des Druckers für die Anwender eingerichtet. Je nach Umfang der RAM-Disk kann es daher zu einer Reduzierung der Druckgeschwindigkeit und/oder zu Fehlermeldungen aufgrund unzureichender Speicherkapazitäten kommen.

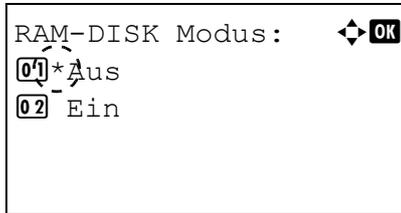
Folgende Punkte sind unter RAM-Disk Einstellungen zu finden:

- RAM-Disk Modus einstellen
- RAM-Disk Größe einstellen

1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `RAM-Disk Einst.` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `RAM-Disk Einst.` erscheint.





RAM-Disk Modus einstellen

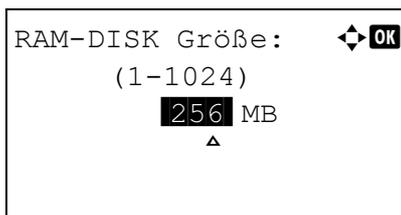
Die Auswahl von Ein in den Einstellungen aktiviert die RAM-Disk.

- 1 Im Menü RAM-Disk Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um RAM-Disk Modus zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige RAM-Disk Modus erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die RAM-Disk ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü RAM-Disk Einst. erscheint erneut.

RAM-Disk Größe einstellen

Verändern Sie die Größe der RAM-Disk wie folgt.



- 1 Im Menü RAM-Disk Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um RAM-Disk Größe zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige RAM-Disk Größe erscheint.

- 3 Geben Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Größe der RAM-Disk ein.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
Die maximal einstellbare Größe hängt von der Gesamtgröße des Druckerspeichers ab.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü RAM-Disk Einstellung erscheint erneut.
Nach der Eingabe verlassen Sie das Menü und starten Sie den Drucker neu. Die Einstellungen sind erst nach dem Neustart wirksam.

Festplatte formatieren

Nachdem die optionale SSD in den Drucker eingebaut wurde, muss diese vor der Benutzung formatiert werden.

Dieses Menü wird nur bei installierter optionaler SSD angezeigt.



Hinweis Mit der optionalen SSD steht die Auftragsbox zur Verfügung.



Hinweis Bei der Formatierung werden alle eventuell bereits auf der SSD gespeicherten Daten gelöscht.

Die Formatierung der SSD muss vom Bedienfeld aus vorgenommen werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die SSD zu formatieren.

Wenn eine neue SSD in den Drucker installiert wird, erscheint `Festpl. formatieren` auf der Anzeige.

- 1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Festpl. formatieren` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

```
Formatieren.  
Sind Sie sicher?  
→ SSD  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

- 3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahltaste]**). Die Anzeige `Formatiere Festplatte...` erscheint und das Formatieren der SSD beginnt. Sobald das Formatieren beendet ist, erscheint die Anzeige Druckbereit.

Falls Sie nicht formatieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahltaste]**) und das Menü Allgemeine Einstellung wird wieder angezeigt.

Helligkeit der Anzeige einstellen

Sie können die Helligkeit der Anzeige verändern.

- 1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Anzeigestärke` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Anzeigestärke` erscheint und zeigt die möglichen Einstellungen.

```
Anzeigestärke:   
01 Dunkler -2  
02 Dunkler -1  
03* Normal 0
```

Folgende Einstellungen sind möglich:

Dunkler -2
Dunkler -1
Normal 0
Heller +1
Heller +2

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Anzeigestärke wählen.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Allgemeine Einstellung erscheint erneut.

Verhalten bei Fehlern

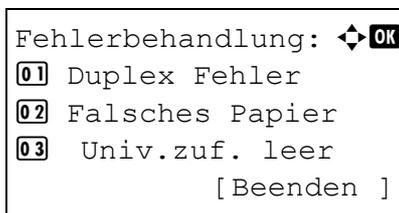
Hier kann die Reaktion auf Fehler beim Duplexdruck, Papierformat-Fehler und Medientyp-Fehler bei fester Papierquelle verändert werden.

Folgende Punkte sind unter Fehlerbehandlung zu finden:

- Verhalten bei Duplex Fehler
- Format-/Medientyp-Fehler bei fester Papierquelle
- Verhalten bei leerer Universalzufuhr

- 1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Fehlerbehandlung zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Fehlerbehandlung erscheint.



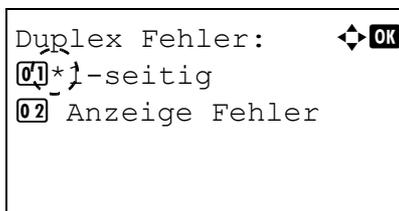
Verhalten bei Duplex Fehler

Wenn die Fehlererkennung für den Duplexdruck auf Anzeige Fehler steht und im Duplexbetrieb versucht wird, ungeeignete Papierformate und Medientypen zu verarbeiten, erscheint in der Anzeige die Fehlermeldung Duplex deaktiviert. Gleichzeitig wird der Druckbetrieb unterbrochen.

Anzeige Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn bei Erscheinen dieser Meldung einseitig weitergedruckt werden soll, auf [OK] drücken. • Drücken Sie [Cancel], um den Druck abzubrechen.
1-seitig	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Ausdruck auf einseitigem Papier.

- 1 Im Menü Fehlerbehandlung drücken Sie Δ oder ∇ , um Duplex Fehler zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Duplex Fehler erscheint.

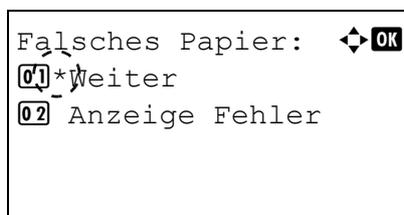


- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Einstellung bei Duplex Fehler auszuwählen.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird übernommen und die Anzeige Fehlerbehandlung erscheint erneut.

Format-/Medientyp-Fehler bei fester Papierquelle

Stellen Sie diese Einstellung auf `Weiter`, wenn der Ausdruck fortgesetzt werden soll, auch wenn Papierformat oder Medientyp nicht mit der Papierquelle übereinstimmen. Bei der Einstellung `Anzeige Fehler` wird eine Fehlermeldung angezeigt.



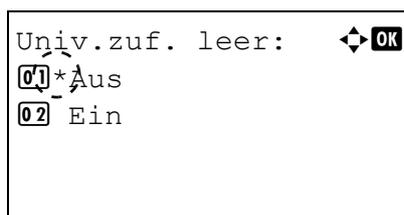
- 1 Im Menü Fehlerbehandlung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Falsches Papier` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Falsches Papier` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Einstellung für `Falsches Papier` auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird übernommen und die Anzeige `Fehlerbehandlung` erscheint erneut.

Verhalten bei leerer Universalzufuhr

Diese Einstellung sollte auf `Ein` stehen, wenn ein Fehler bei folgender Situation angezeigt werden soll: Die Universalzufuhr ist als Standard Papierquelle definiert, es befindet sich jedoch kein Papier in der Universalzufuhr. Schalten Sie diese Einstellung auf `Aus`, wenn kein Fehler angezeigt werden soll.

Die Einstellung `Ein` erzeugt eine Fehlermeldung, sobald die Universalzufuhr leer ist.



- 1 Im Menü Fehlerbehandlung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Univ.zuf. leer` zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü `Univ.zuf. leer` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Einstellung auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **[OK]**. Die Einstellung wird übernommen und die Anzeige `Fehlerbehandlung` erscheint erneut.

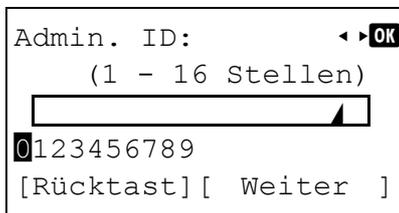
Zeitschalter verändern

Die folgenden Einstellungen bestimmen zeitgesteuerte Abläufe wie Seitenvorschub oder Ruhemodus.

Folgende Punkte sind unter Timer Einstell. zu finden:

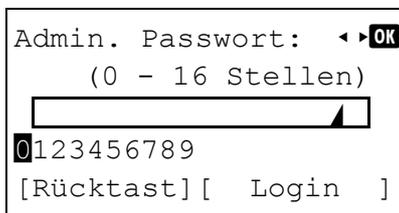
- Bedienfeld Einstellungen zurücksetzen
- Zeitspanne bis Rückstellung des Bedienfelds
- Zeitspanne bis Energiesparzeit
- Ruhemodusstufe aktivieren/deaktivieren
- Ruhe-Timer (Zeit bis Ruhemodus)
- Auto. Fehlerlöszeit Auto. Fehlerlöszeit
- Rückstellzeit bei Fehler
- Seitenvorschub Timeout

- 1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Timer Einstell. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Admin. ID erscheint.



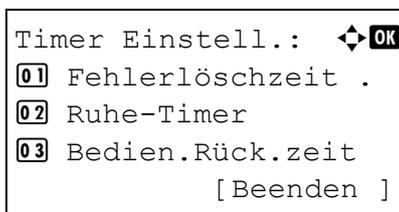
Admin. ID: ◀ ▶ OK
(1 - 16 Stellen)
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
[Rücktast] [Weiter]

- 3 Geben Sie die Administrator ID ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.
Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.
- 4 Drücken Sie **[Weiter]** (**[Rechte Auswahltaste]**). Die Anzeige Admin. Passwort erscheint.



Admin. Passwort: ◀ ▶ OK
(0 - 16 Stellen)
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
[Rücktast] [Login]

- 5 Geben Sie das Administrator Passwort ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.
Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.
- 6 Drücken Sie **[Login]** (**[Rechte Auswahltaste]**). Wurden die ID und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint das Menü Timer Einstellung. Wurde die ID und das Kennwort falsch eingegeben, erscheint die Anzeige Admin. ID. (Sie befinden sich nun wieder bei Schritt 3.)

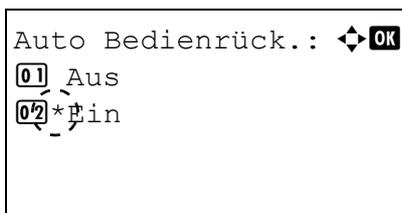


Timer Einstell.: ⬤ OK
01 Fehlerlöszeit .
02 Ruhe-Timer
03 Bedien.Rück.zeit
[Beenden]

Bedienfeld Einstellungen zurücksetzen

Die automatische Rückstellung des Bedienfelds stellt die Grundeinstellungen nach einer festgelegten Zeit der Nicht-Benutzung wieder her. Die Standardeinstellung lautet `Ein`.

Für die Einstellung der Zeitspanne bis zur Grundstellung, siehe *Zeitspanne bis Rückstellung des Bedienfelds auf Seite 4-94*.



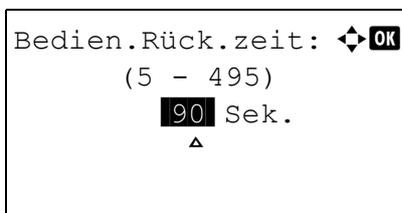
- 1 Im Menü Timer Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auto Bedienrück.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auto Bedienrück.` erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die automatische Rückstellung des Bedienfelds ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Timer Einstellung erscheint erneut.

Zeitspanne bis Rückstellung des Bedienfelds

Steht `Auto Bedienrück.` auf `Ein`, kann hier die Zeitspanne bis zur Rückstellung des Bedienfelds festgelegt werden.

Die Standardeinstellung lautet 90 Sekunden.

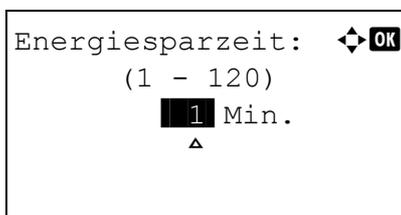


- 1 Im Menü Timer Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `Bedien.Rück.zeit` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Bedien.Rück.zeit` erscheint.

- 3 Mit den Pfeiltasten können Sie die Zeit eingeben.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Timer Einstellung erscheint erneut.

Zeitspanne bis Energiesparzeit

Es kann eingestellt werden, wie lange der Drucker warten soll, bevor er bei Nichtbenutzung in den Energiesparmodus wechselt. Der Drucker kehrt in den Normalzustand zurück, wenn ein Druckauftrag eingeht oder die Taste **[OK]** gedrückt wird. Das Standard Einstellung beträgt 1 Minute.



- 1 Im Menü Timer Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Energiesparzeit zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Energiesparzeit` erscheint.

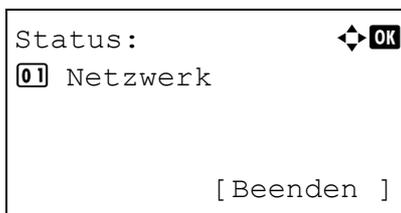
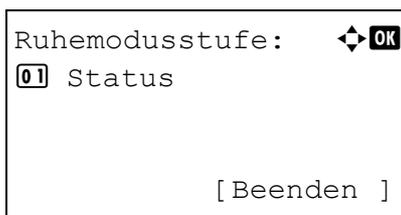
- 3 Mit den Zifferntasten können Sie die Energiesparzeit eingeben.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
Der Timer kann auf eine Zeit zwischen 1 und 120 Minuten (in Europa) oder 1 und 240 Minuten (außerhalb Europas) eingestellt werden.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Timer Einstellung erscheint erneut.

Ruhemodusstufe aktivieren/deaktivieren

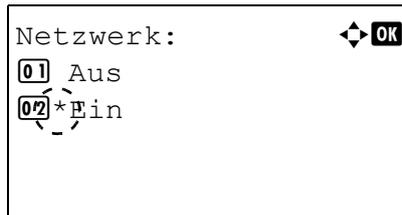
In Europa

Es kann eingestellt werden, ob das Gerät in den Ruhemodus wechselt, wenn es mit einem Netzwerk verbunden ist.

- 1 Im Menü Timer Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Ruhemodusstufe zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Ruhemodusstufe` erscheint.



- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Status` erscheint.



4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Netzwerk` erscheint.

5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Energiesparmodus ein- oder auszuschalten. Wählen Sie `Ein`, um den Energiesparmodus zu aktivieren.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Wählen Sie den Energiesparmodus aus. Danach erscheint das Menü `Status` erneut.

Außerhalb von Europa

Wählen Sie den Ruhemodus.

Folgende Punkte sind unter Ruhemodusstufe zu finden:

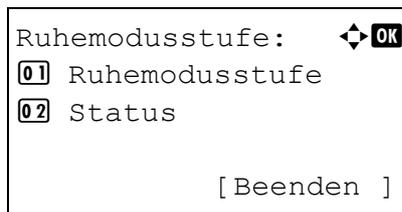
- Ruhemodusstufe
- Energiesparmodus bei Netzwerkanbindung



Hinweis `Netzwerk` wird nur angezeigt, wenn `Ruhemodus auf Energie sparen` eingestellt ist.

1 Im Menü `Timer Einstell.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ruhemodusstufe` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Ruhemodusstufe` erscheint.



Ruhemodusstufe

Das Gerät verfügt über zwei unterschiedliche Ruhemodi: Die schnelle Bereitschaft und den Energiesparmodus.

Schnelle Bereitschaft Die Druckbereitschaft aus dem Ruhemodus wird schneller hergestellt als aus dem Energiesparmodus.

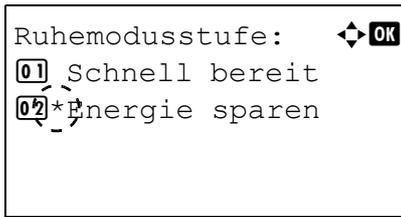
Energiesparmodus In diesem Modus wird mehr Energie gespart als im Modus der schnellen Bereitschaft. Der Energiesparmodus kann für mehrere Gerätefunktionen getrennt eingestellt werden.



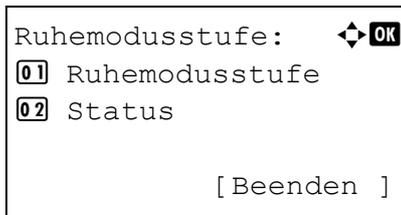
Hinweis Weitere Informationen zur schnellen Bereitschaft und zum Energiesparmodus siehe *Energiespar-Funktionen auf Seite 2-26*.

Die Anzeige `Ruhemodusstufe` erscheint nicht, wenn eine optionale Netzwerkkarte (IB-50) oder die WLAN-Karte (IB-51) installiert ist.

1 Im Menü `Ruhemodusstufe` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ruhemodusstufe` zu wählen.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Ruhemodusstufe` erscheint.



- 3 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um `Schnell bereit` oder `Energie sparen` zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Ruhemodusstufe` erscheint erneut.

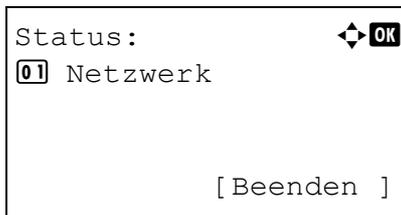
Energiesparmodus bei Netzwerkanbindung

Es kann eingestellt werden, ob das Gerät in den Energiesparmodus wechselt, wenn es mit einem Netzwerk verbunden ist.

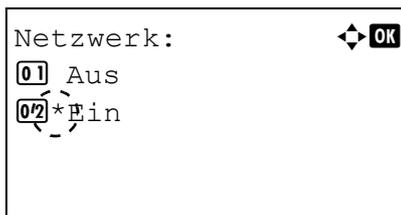
1 Im Menü `Ruhemodusstufe` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Status` zu wählen.



Hinweis `Status` wird nur angezeigt, wenn `Energie sparen` gewählt wurde.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Status` erscheint.



3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die `Netzwerk` Anzeige erscheint.

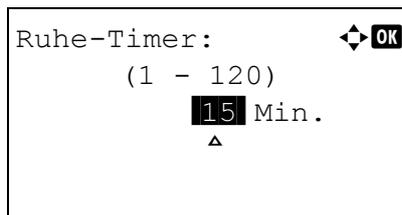
- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Energiesparmodus ein- oder auszuschalten. Wählen Sie `Ein`, um den Energiesparmodus zu aktivieren.
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Wählen Sie den Energiesparmodus aus. Danach erscheint das Menü `Status` erneut.

Ruhe-Timer (Zeit bis Ruhemodus)

Sobald der Ruhemodus auf **Ein** steht, kann die Zeitspanne zum Aktivieren des Ruhemodus eingestellt werden. Dieser wird aktiviert, wenn der Drucker über längere Zeit keine Daten erhält. Der Drucker kehrt in den Normalzustand zurück, wenn ein Druckauftrag eingeht, **[OK]** gedrückt oder eine der äußeren Abdeckungen geöffnet wird. Die Standard Einstellung beträgt 15 Minuten.



Hinweis Die Farbkalibrierung wird automatisch ausgeführt, bevor der Drucker bereit ist.



- 1 Im Menü Timer Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Ruhe-Timer zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Ruhe-Timer erscheint.

- 3 Mit den Pfeiltasten können Sie die Zeit eingeben.

Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.

Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.

Der Timer kann auf eine Zeit zwischen 1 und 120 Minuten (in Europa) oder 1 und 240 Minuten (außerhalb Europas) eingestellt werden.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Timer Einstellung erscheint.

Auto. Fehlerlöschzeit Auto. Fehlerlöschzeit

Wenn ein Fehler auftritt, der jedoch den Druckbetrieb nicht behindert, werden nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne die nächsten empfangenen Daten automatisch ausgedruckt.

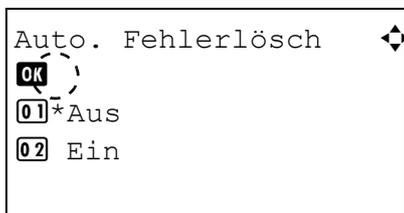
Wenn der Drucker beispielsweise von mehreren Personen gemeinsam im Netzwerk genutzt wird und eine dieser Personen einen der nachfolgenden Fehler verursacht, können die von einer anderen Person im Anschluss daran übertragenen Daten nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne gedruckt werden. Ab Werk ist diese Option deaktiviert (Aus).

Eine automatische Wiederaufnahme des Druckbetriebs erfolgt nach folgenden Fehlern:

- Speicher voll.
- Drucküberlauf.
- KPDL Fehler.
- Festplattenfehler.
- RAM-Disk Fehler.
- Falsche Konto-ID.
- Kontofehler.
- Duplexdruck auf Papier nicht möglich.
- Kostenstellenlimit überschritten.
- Keine Mehrfachkopie.
- USB-Speicher Fehler.

- Durch Kostenstellen verhindert.
- Auftrag ungespeichert.

Zur Einstellung der automatischen Fehlerlöschzeit siehe *Rückstellzeit bei Fehler auf Seite 4-99*.

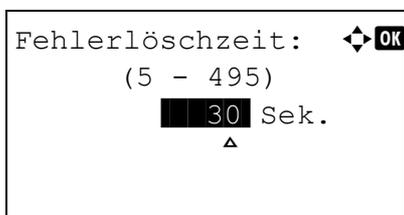


- 1 Im Menü Timer Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Auto Fehlerlösch zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Auto Fehlerlösch erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die automatische Fehlerlöschung ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Timer Einstellung erscheint.

Rückstellzeit bei Fehler

Falls Auto Fehlerlösch. auf Ein steht und ein Fehler tritt auf, der das Weiterdrücken erlaubt, gibt diese Einstellung die Zeitspanne an, wann der Ausdruck wieder aufgenommen wird. Die Standardeinstellung lautet 30 Sekunden.



- 1 Im Menü Timer Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Fehlerlöschzeit zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Fehlerlöschzeit erscheint.

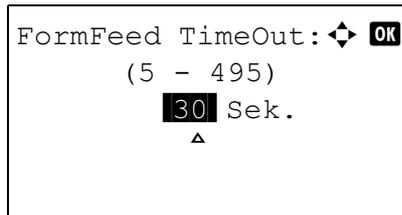
- 3 Mit den Pfeiltasten können Sie die Zeit eingeben.
Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.
Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Timer Einstellung erscheint erneut.

Seitenvorschub Timeout

Wenn der Drucker während einer bestimmten Zeitspanne keine Daten erhält, stellt er einen Zeitüberlauf fest und gibt die aktuelle Schnittstelle frei. Eventuell im Puffer befindliche Daten werden ausgedruckt und die betreffende Seite wird ausgegeben.

Die Standardeinstellung lautet 30 Sekunden.

- 1 Im Menü Timer Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Formfeed-Timeout zu wählen.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Formfeed-Timeout` erscheint.

3 Mit den Pfeiltasten können Sie die Zeit eingeben.

Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.

Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Timer Einstellung` erscheint erneut.

Füllstand für Tonerwarnung festlegen

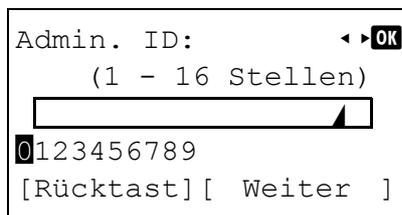
Legen Sie fest, ab welchem Füllstand ein Toneralarm im Status Monitor ausgelöst werden soll.

Folgende Punkte sind unter `Alarmmenge Toner` zu finden:

- Aus/Ein
- Füllstand für Tonerwarnung festlegen

1 Im Menü `Allg. Einstell.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Alarmmenge Toner` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Admin. ID` erscheint.



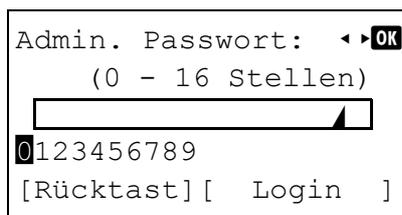
3 Geben Sie die Administrator ID ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste `[Rücktast]` (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.

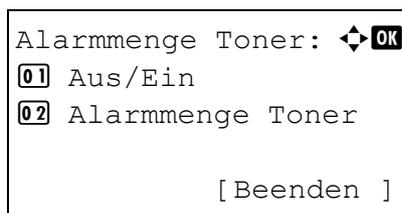
4 Drücken Sie `[Weiter]` (**[Rechte Auswahltaste]**). Die Anzeige `Admin. Passwort` erscheint.

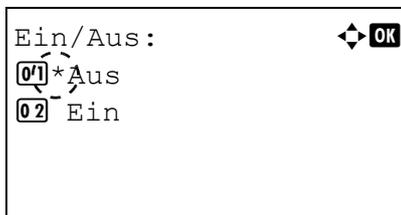
5 Geben Sie das Administrator Passwort ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste `[Rücktast]` (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.



6 Drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahltaste]**). Wurden die ID und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint das Menü `Alarmmenge Toner`. Wurde die ID und das Passwort falsch eingegeben, erscheint die Anzeige `Admin. ID`. (Sie befinden sich nun wieder bei Schritt 2.)

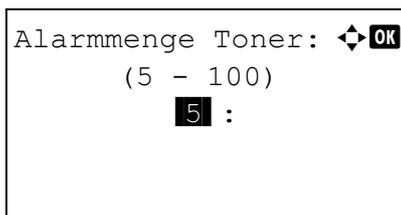




Alarmmenge Toner aktivieren/deaktivieren

Es kann eingestellt werden, ob die Meldung Alarmmenge Toner aktiviert werden soll.

- 1 Im Menü Alarmmenge Toner drücken Sie \triangle oder ∇ , um Aus/Ein zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Ein/Aus erscheint.
- 3 Mit den Tasten \triangle oder ∇ die Meldung ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Alarmmenge Toner erscheint.



Füllstand für Tonerwarnung festlegen

Legen Sie fest, ab welchem Füllstand ein Toneralarm ausgelöst wird.

- 1 Im Menü Alarmmenge Toner drücken Sie \triangle oder ∇ , um Alarmmenge Toner zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Alarmmenge Toner erscheint.
- 3 Legen Sie den Wert für den Toneralarm mit den Zifferntasten oder mit \triangle und ∇ fest. Möglich sind Werte zwischen 5 und 100%.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Alarmmenge Toner erscheint erneut.

Sicherheits-Einstellungen

Sicherheitsfunktionen können aktiviert werden, um den Drucker und die Druckdaten zu schützen.

WICHTIG Zur Nutzung von Sicherheitsfunktionen muss eine Administrator ID und ein Administrator Passwort eingegeben werden. Für Informationen zur Eingabe siehe *Administrator Einstellungen auf Seite 4-120*.

Folgende Punkte sind unter Sicherheit zu finden:

- Netzwerk-Sicherheits-Einstellungen
- Schnittstelle sperren
- Sicherheitsstufe

- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Sicherheit* auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Admin. ID* erscheint.

```
Admin. ID: ◀ ▶OK
      (1 - 16 Stellen)
      ┌──────────────────┐
      │                    │
      │ 0123456789         │
      └──────────────────┘
[Rücktast][ Weiter ]
```

- 4 Geben Sie die Administrator ID ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste *[Rücktast]* (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.

- 5 Drücken Sie *[Weiter]* (**[Rechte Auswahltaste]**). Die Anzeige *Admin. Passwort* erscheint.

```
Admin. Passwort: ◀ ▶OK
      (0 - 16 Stellen)
      ┌──────────────────┐
      │                    │
      │ 0123456789         │
      └──────────────────┘
[Rücktast][ Login ]
```

- 6 Geben Sie das Administrator Passwort ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste *[Rücktast]* (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.

- 7 Drücken Sie *[Login]* (**[Rechte Auswahltaste]**). Wurden die ID und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint das Menü *Sicherheit*. Wurde die ID und das Passwort falsch eingegeben, erscheint die Anzeige *Admin. ID*. (Sie befinden sich nun wieder bei Schritt 3.)

```
Sicherheit: ◀ ▶OK
01 Netzwerksicherh.
02 Interface block.
03 Sicherheitsstufe
      [ Beenden ]
```

Netzwerk-Sicherheits-Einstellungen

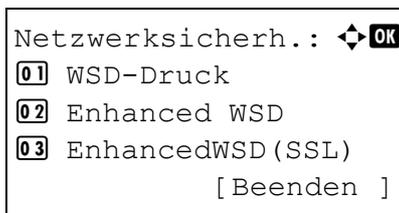
Die folgenden Einstellungen verändern die Sicherheitseinstellungen für das jeweilige Protokoll.

WICHTIG Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach den korrekten Netzwerkeinstellungen.

Folgende Punkte sind unter Sicherheit zu finden:

- WSD-Druck einstellen
- Enhanced WSD einstellen
- Enhanced WSD (SSL) einstellen
- IPP Einstellungen
- SSL-Server-Einstellungen
- IPSec-Einstellungen
- LAN-Schnittstelle einstellen

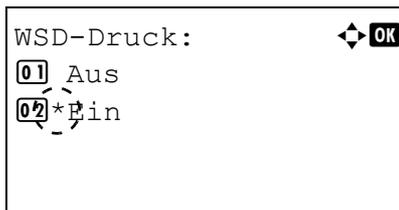
- 1 Im Menü Sicherheit drücken Sie Δ oder ∇ , um Netzwerksicherh. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Netzwerksicherh. erscheint.



WSD-Druck einstellen

Legen Sie fest, ob WSD Druck aktiviert werden soll oder nicht. Die Grundeinstellung lautet Ein.

- 1 Im Menü Netzwerksicherheit drücken Sie Δ oder ∇ , um WSD-Druck zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige WSD-Druck erscheint.

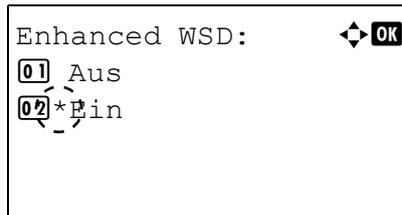


- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ WSD-Druck ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Netzwerksicherheit erscheint erneut.

Enhanced WSD einstellen

Legen Sie fest, ob der firmeneigene Webservice benutzt werden soll. Der Netzwerktreiber kann den Enhanced WSD Web Service nutzen. Die Standardeinstellung lautet Ein.

- 1 Im Menü Netzwerksicherheit drücken Sie Δ oder ∇ , um Enhanced WSD zu wählen.



- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Enhanced WSD` erscheint.

- 3 Mit den Tasten \triangle oder ∇ `Enhanced WSD` ein- oder ausschalten.

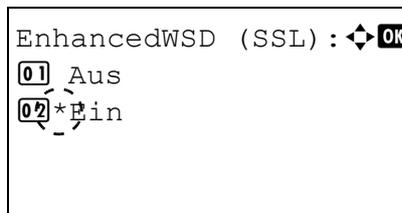
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Netzwerksicherh.` erscheint erneut.

Enhanced WSD (SSL) einstellen

Legen Sie fest, ob der firmeneigene Webservice über SSL benutzt werden soll. SSL muss in diesem Fall auf `Ein` stehen. Siehe *SSL Server-Einstellungen auf Seite 4-105*. Die Standardeinstellung lautet `Ein`.

- 1 Im Menü `Netzwerksicherheit` drücken Sie \triangle oder ∇ , um `EnhancedWSD (SSL)` zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `EnhancedWSD (SSL)` erscheint.



- 3 Mit den Tasten \triangle oder ∇ `Enhanced WSD (SSL)` ein- oder ausschalten.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Netzwerksicherheit` erscheint erneut.

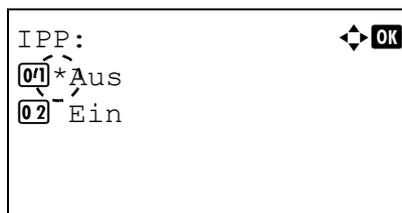
IPP Einstellungen

IPP (Internet Printing Protocol) ist ein Standard, der TCP/IP Netzwerke wie das Internet benutzt, um Druckaufträge zwischen PCs und Druckern zu verschicken.

IPP ist eine Erweiterung des HTTP Protokolls. Dieses wird zur Darstellung von Webseiten benutzt und erlaubt den Druck durch Router auf entfernte Drucker. Es unterstützt sowohl die HTTP Authentifizierung mit SSL Servern als auch mit Client PCs und bietet auch Verschlüsselung. Die Standardeinstellung ist `Aus`.

- 1 Im Menü `Netzwerksicherheit` drücken Sie \triangle oder ∇ , um `IPP` zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `IPP` erscheint.



- 3 Mit den Tasten \triangle oder ∇ `IPP` ein- oder ausschalten.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Netzwerksicherheit` erscheint erneut.

SSL-Server-Einstellungen

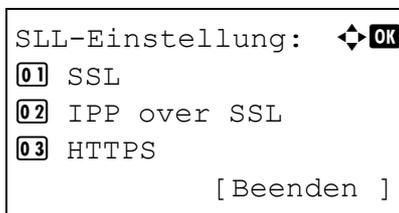
SSL (Secure Sockets Layer) bezieht sich auf ein Protokoll zum Verschlüsseln von Informationen, die über das Netzwerk gesendet werden. SSL wird zum Verschlüsseln von Daten im WWW oder von FTP Dateien benutzt. Daher können private Informationen wie Kreditkarten-Nummern, Firmen-Geheimnisse oder andere Informationen sicher gesendet und empfangen werden.

SSL Server benutzen das Protokoll, um Server und Clients zu authentifizieren.

Folgende Punkte sind unter SSL Einstellung zu finden:

- SSL Server-Einstellungen
- IPP over SSL Einstellung
- SSL Server HTTPS-Einstellungen

- 1 Im Menü Netzwerksicherheit drücken Sie Δ oder ∇ , um SLL-Einstellung zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü SLL-Einstellung erscheint.



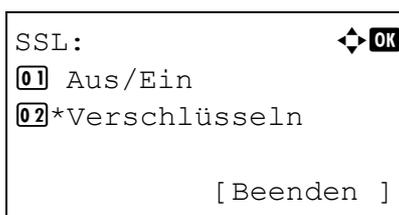
SSL Server-Einstellungen

Wählen Sie die SSL Server Einstellungen aus.

Folgende Punkte sind unter SSL zu finden:

- SSL aus-/einschalten
- Verschlüsselungs-Einstellungen

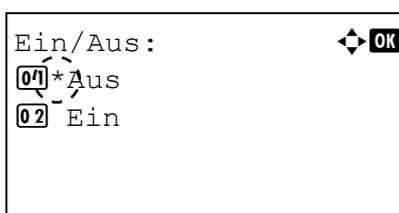
- 1 Im Menü SSL Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um SSL zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige SSL erscheint.



SSL aus-/einschalten

Schalten Sie hier SSL aus oder ein. Die Standardeinstellung ist Aus.

- 1 Im Menü SSL drücken Sie Δ oder ∇ , um Aus/Ein zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Ein/Aus erscheint.

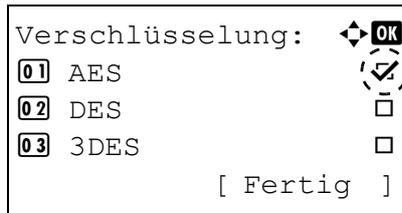


- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um SSL Server ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige SSL erscheint erneut.

Verschlüsselungs-Einstellungen

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode des SSL Servers aus.

- 1 Im Menü SSL drücken Sie Δ oder ∇ , um Verschlüsselung zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Verschlüsselung erscheint.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Cursor auf die gewünschte Verschlüsselungsmethode zu bewegen. Bestätigen Sie mit **[OK]**.

Folgende Punkte sind unter Verschlüsselung zu finden:

AES (SSL Server AES Einstellungen)

AES (Advanced Encryption Standard) wurde entwickelt, um DES zu ersetzen, weil der DES Standard immer seltener benutzt wird. AES ist eine Block-Verschlüsselung mit 128-Bit Blöcken und SPN Struktur mit 3 wählbaren Schlüssellängen von 128, 192 und 256 Bits.

DES

DES (Data Encryption Standard) ist eine typische symmetrische Verschlüsselung, welche durch einen Algorithmus Daten in 64-Bit Blöcke teilt und diese dann mit einem 56-Bit Schlüssel verschlüsselt.

WICHTIG Symmetrische Verschlüsselung benutzt den gleichen Schlüssel zum Verschlüsseln und Entschlüsseln der Daten, also in beide Richtungen des Datenaustauschs. Daher muss der Schlüssel extrem sicher aufbewahrt werden, damit er nicht öffentlich wird.

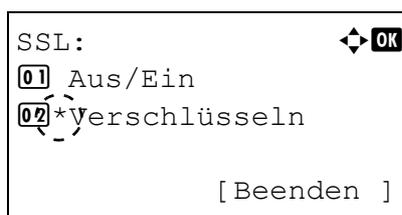
3DES

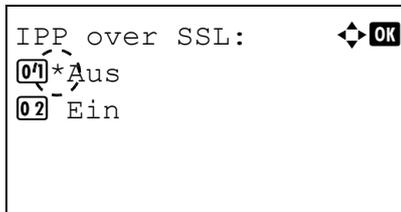
3DES (Triple Data Encryption Standard) ist ein hoher Standard der Verschlüsselung, indem die DES Verschlüsselung dreimal wiederholt wird.

Ein Bestätigungssymbol (\checkmark) erscheint rechts unter der gewählten Verschlüsselungsmethode.

- 4 Nach der erfolgreichen Auswahl drücken Sie [Fertig] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige SSL erscheint erneut.

Sobald die Verschlüsselungsmethode gewählt worden ist, erscheint ein Stern (*) am Anfang des Menüpunktes.





IPP over SSL Einstellung

IPP over SSL ist eine Verschlüsselung, die SSL als Kommunikation zwischen Servern und Anwendern für Netzwerk-Druck benutzt. Um IPP over SSL zu benutzen, müssen Server und Client das Protokoll unterstützen. Die Standardeinstellung ist *Aus*.

- 1 Im Menü SSL-Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um *IPP over SSL* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *IPP over SSL* erscheint.

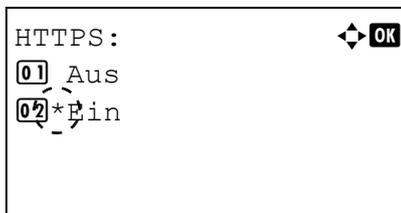
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ IPP over SSL ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige SSL-Einstellung erscheint erneut.

SSL Server HTTPS-Einstellungen

HTTPS (HyperText Transfer Protocol Secure) ist ein Protokoll, das SSL Datenverschlüsselung, Mitteilungs-Authentifizierung und digitale Signatur zum HTTP Protokoll hinzufügt, um den Datenaustausch im WWW zwischen Servern und Clienten sicher zu ermöglichen.

S-HTTP ist ähnlich, aber HTTPS unterscheidet sich darin, dass es SSL verwendet. Die Standardeinstellung lautet *Ein*.

- 1 Im Menü SSL-Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um *HTTPS* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *HTTPS* erscheint.



- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ HTTPS ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü SSL-Einstellung erscheint erneut.

IPSec-Einstellungen

IPSec (IP Security Protocol) ist ein Sicherheitsprotokoll, welches den Standard der IETF zum Authentifizieren und Verschlüsseln in der dritten Netzwerk-Schicht ermöglicht.

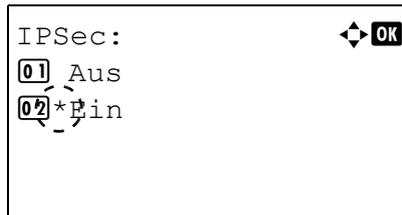
Es kann mit IPv4 und IPv6 verwendet werden.



Hinweis IPv4 benutzt 32-Bit IP-Adressen, IPv6 benutzt 128-Bit IP-Adressen.

Die Standardeinstellung lautet *Ein*.

- 1 Im Menü Netzwerksicherheit drücken Sie Δ oder ∇ , um *IPSec* zu wählen.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `IPSec` erscheint.

3 Mit den Tasten Δ oder ∇ IPsec ein- oder ausschalten.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Netzwerksicherheit` erscheint erneut.

LAN-Schnittstelle einstellen

Nehmen Sie die nötigen Netzwerkeinstellungen vor. Die Standardeinstellung ist `Auto`.

1 Im Menü `Netzwerksicherheit` drücken Sie Δ oder ∇ , um LAN-Schnitt. zu wählen.

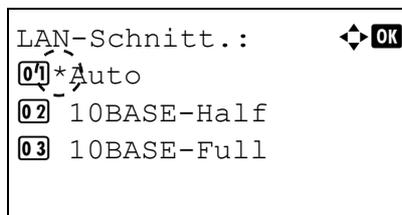
2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `LAN-Schnitt.` erscheint.

Folgende Geschwindigkeiten sind möglich:

```
Auto
10BASE-Half
10BASE-Full
100BASE-Half
100BASE-Full
1000BASE-T
```

3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Schnittstellen-Geschwindigkeit aufrufen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Netzwerksicherh.` erscheint erneut.



Schnittstelle sperren

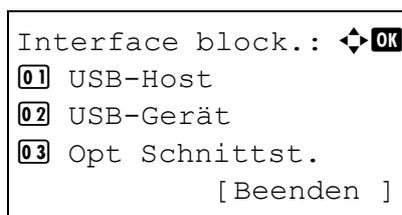
Diese Funktion kann zum Abschließen und damit zur Sicherung der Schnittstellen benutzt werden.

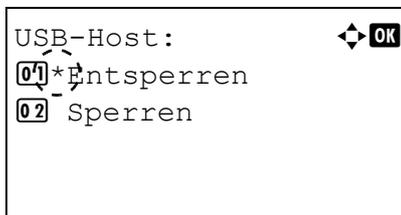
Folgende Punkte sind unter `Interface block.` zu finden:

- USB-Host Steckplatz sichern
- USB-Gerät Schnittstelle sperren
- Optionale Schnittstelle (NIC) sperren
- USB-Speicher sichern

1 Im Menü `Sicherheit` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Interface block.` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Interface block.` erscheint.

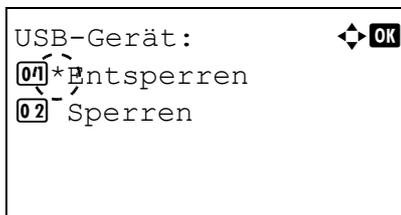




USB-Host Steckplatz sichern

Der USB-Speicher Steckplatz lässt sich abschließen und sichern. Die Standardeinstellung ist *Entsperren*.

- 1 Im Menü Interface blockieren drücken Sie Δ oder ∇ , um USB-Host zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige USB-Host erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den USB-Host Steckplatz ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Interface blockieren erscheint erneut.



USB-Gerät Schnittstelle sperren

Die USB-Schnittstelle kann abgeschlossen und gesichert werden. Die Standardeinstellung ist *Entsperren*.

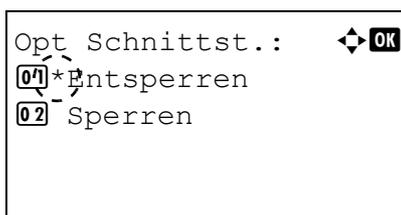
- 1 Im Menü Interface blockieren drücken Sie Δ oder ∇ , um USB-Gerät zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige USB-Gerät erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die USB-Schnittstelle ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Interface blockieren erscheint erneut.

Optionale Schnittstelle (NIC) sperren

Die Netzwerkschnittstelle kann abgeschlossen und gesichert werden. Die Standardeinstellung ist *Entsperren*.

- 1 Im Menü Interface block. drücken Sie Δ oder ∇ , um Opt. Schnittst. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Opt. Schnittst. erscheint.

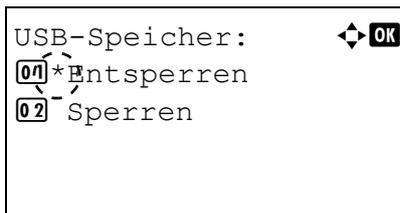


-
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die optionale Schnittstelle ein- oder auszuschalten.
 - 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Interface block. erscheint erneut.

USB-Speicher sichern

Der USB-Speicher lässt sich abschließen und sichern. Die Standardeinstellung ist `Entsperren`.

- 1 Im Menü Interface block. drücken Sie Δ oder ∇ , um `USB-Speicher` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `USB-Speicher` erscheint.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den USB-Speicher ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Interface blockieren erscheint erneut.

Sicherheitsstufe

Die Einstellung der Sicherheitsstufe ist in erster Linie eine Einstellung für Wartungspersonal. Der Anwender braucht dieses Menü nicht zu öffnen.

Kostenst. setzen (Kostenstellenverwaltung)

Die Kostenstellenverwaltung erlaubt die Verwaltung der gedruckten Seiten nach Abteilungen und erfordert die Eingabe von Kostenstellen. Zur Nutzung von Kostenstellen muss eine Administrator ID und ein Administrator Passwort eingegeben werden.

Siehe auch Administrator-Einstellungen zur Eingabe von ID und Passwort.

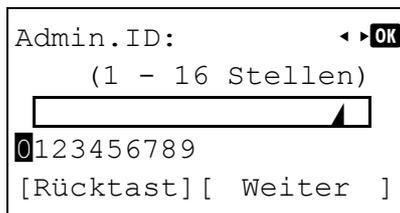
Die Kostenstellenverwaltung ermöglicht folgende Funktionen:

- Verwaltung von bis zu 100 Abteilungen
- 8-stellige Kostenstellen von 1 bis 99.999.999.
- Einheitliche Druckverwaltung in einer Kostenstelle
- Zusammenführung der Druckmenge für jede Abteilung
- Vergabe von Drucklimits von 1 bis 9.999.999 Seiten.

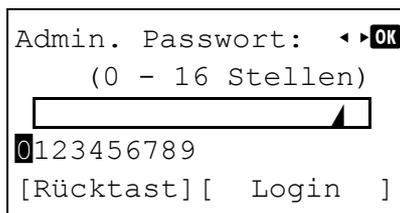
Folgende Punkte sind unter Kostenst. setzen zu finden:

- Kostenstellen Eingabe und Einstellungen
- Konto-Bericht
- Jede Kostenstelle anzeigen
- Konto-Liste bearbeiten
- Verhalten bei Überschreiten der Druckbegrenzung
- Verhalten bei unbekannter Kostenstelle

- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Kostenst. setzen** auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **Admin.ID** erscheint.



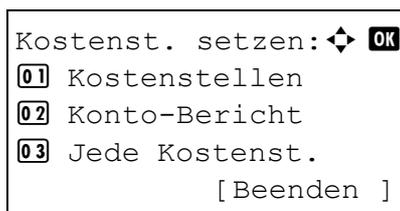
- 3 Geben Sie die Administrator ID ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.
- 4 Danach drücken Sie **[Weiter]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige zur Eingabe von **Admin. Passwort** erscheint. Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.



- 5 Geben Sie das Administrator Passwort ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.
- 6 Danach drücken Sie **[Login]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden die ID und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint die **Kostenst. setzen** Anzeige.

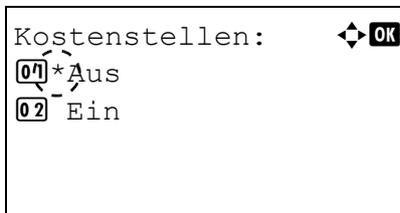
Wurden die ID und das Passwort falsch eingegeben, erscheint die Anzeige **Admin.ID**. (Sie befinden sich nun wieder bei Schritt 3.)

Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.



Kostenstellen Eingabe und Einstellungen

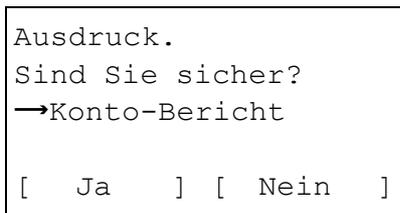
Diese Einstellung erlaubt die Kostenstellenverwaltung An und Aus zu schalten.



- 1 Im Menü Kostenstellen setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um Kostenstellen zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Kostenstellen` erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein` oder `Aus` auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Kostenst. setzen` erscheint erneut.

Konto-Bericht

Eine Liste mit der Gesamtzahl aller gedruckten Seiten für alle Abteilungen kann gedruckt werden.



- 1 Im Menü Kostenstellen setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um `Konto-Bericht` zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Akzeptiert. erscheint und ein Kostenstellenbericht wird gedruckt.
Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Kostenstellen setzen` wird wieder angezeigt.

Jede Kostenstelle anzeigen

Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten für die gewählte Abteilung an.

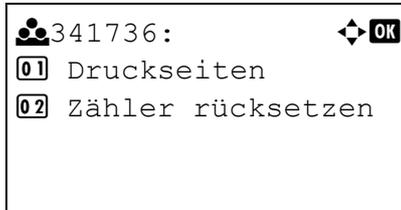
Diese Einstellung ermöglicht die Druckseiten pro Druckfunktion aufzulisten:

- Gesamt
- Farbe
- Schwarz/weiß
- Duplex(1seit), einseitiger Duplexdruck
- Duplex(2seit), zweiseitiger Duplexdruck
- Kombin.(Kein), Gesamtseiten ohne Kombinieren
- Kombin.(2in1), Gesamtseiten im 2 in 1 Modus
- Kombin.(4in1), Gesamtseiten im 4 in 1 Modus

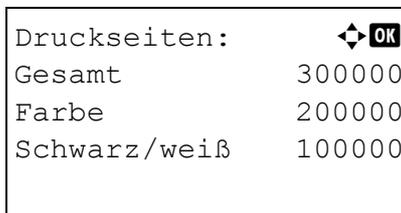
- 1 Im Menü Kostenstellen setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um `Jede Kostenst.` zu wählen.



- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Jede Kostenst.` erscheint und die höchste Kostenstellenummer wird zuerst angezeigt.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um ein Konto auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Druckseiten/Zähler rücksetzen` erscheint.

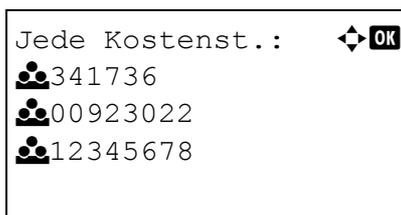


- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Druckseiten` auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Druckseiten` erscheint.

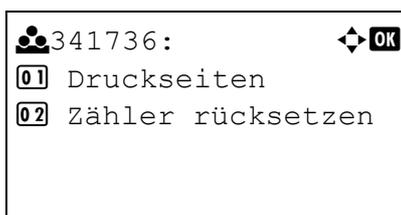
- 6 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Zähler aufrufen.
- 7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Druckseiten/Zähler rücksetzen` erscheint.

Zähler einer Kostenstelle löschen

Löscht die Gesamtzahl der gedruckten Seiten für die gewählte Abteilung.



- 1 Im Menü `Kostenstellen setzen` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Jede Kostenst.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Jede Kostenst.` erscheint und die höchste Kostenstellenummer wird zuerst angezeigt.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um ein Konto auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Druckseiten/Zähler rücksetzen` erscheint.

- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Zähler rücksetzen` auszuwählen.

```

Zähler zurücksetzen.
Sind Sie sicher?
→  341736

[ Ja ] [ Nein ]

```

5 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

Um das Löschen des Zählers fortzusetzen, drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**).

Fertig. wird angezeigt, der Zähler ist gelöscht und die Anzeige Druckseiten/Zähler rücksetzen erscheint.

Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und die Anzeige Druckseiten/Zähler rücksetzen erscheint.

Konto-Liste bearbeiten

Hier werden die Einstellungen der Konten für die Kostenstellenverwaltung beschrieben.

Neues Konto anlegen

Wie folgt beschrieben legen Sie ein neues Konto an.



Hinweis Da die Konto-IDs als numerischer Wert gespeichert werden, sind "1" und "001" unterschiedliche Abteilungen. Sobald die Kostenstellenverwaltung aktiviert ist, werden keine Aufträge ohne korrekte Konto-ID mehr gedruckt.

```

Konto-Liste: 
 1228
 00122
 3485739
[Hinzufüg]

```

1 Im Menü Kostenstellen setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um Konto-Liste zu wählen

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Konto-Liste erscheint und eine Liste der Kostenstellen in aufsteigender Reihenfolge wird angezeigt.

```

Konto-ID: 
(1 - 8 Stellen)

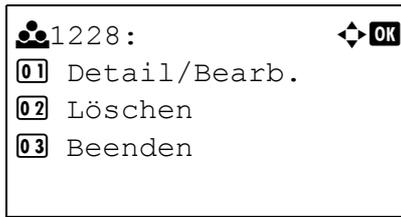
0123456789
[Rücktast] [Eingabe ]

```

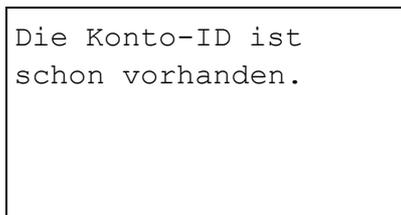
3 Drücken Sie **[Hinzufüg]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige Konto-ID erscheint.

4 Geben Sie die hinzuzufügende Konto-ID ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.



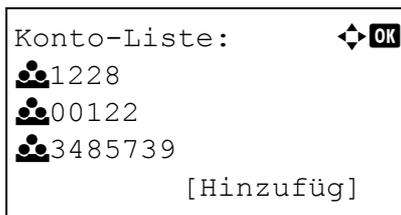
- 5 Drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Sobald ein Konto angelegt wurde, erscheint eine Liste möglicher Optionen.



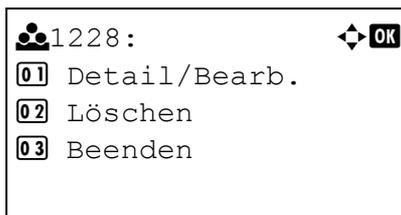
Diese Anzeige erscheint, wenn die Konto-ID schon gespeichert ist.

Konto-ID prüfen oder bearbeiten

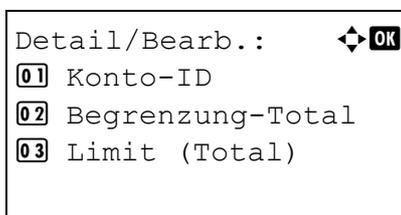
Der folgende Abschnitt erklärt das Prüfen oder Bearbeiten vorhandener Konten.



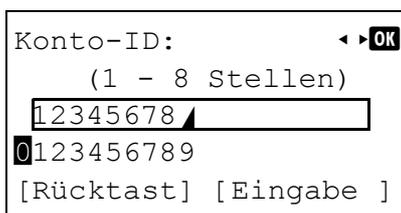
- 1 Im Menü Kostenstellen setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um `Konto-Liste` zu wählen
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Konto-Liste` erscheint und eine Liste der Kostenstellen in aufsteigender Reihenfolge wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um ein Konto auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Eine Liste möglicher Optionen erscheint.



- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Detail/Bearb.` auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Detail/Bearb.` erscheint.



- 5 Um eine Konto-ID zu bearbeiten, drücken Sie Δ oder ∇ , um `Konto-ID` auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Konto-ID` erscheint.

Die Konto-ID ist
schon vorhanden.

Detail/Bearb.: 
01 Konto-ID
02 Begrenzung-Total
03 Limit (Total)

Begrenzung-Total: 
01 *Aus
02 Zählerlimit
03 Nutzung abweisen

Detail/Bearb.: 
01 Konto-ID
02 Begrenzung-Total
03 Limit (Total)

Limit (Total): 
(1 - 9999999)
1000000 Seiten
▲

Detail/Bearb.: 
01 Konto-ID
02 Begrenzung-Total
03 Limit (Total)

- 6 Geben Sie die neue Konto-ID ein. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**. Durch Drücken der Taste [Rücktast] (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.

Diese Anzeige erscheint, wenn die Konto-ID schon gespeichert ist.

- 7 Drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Sobald alle Eingaben zur Konto-ID gemacht sind, erscheint wieder die Anzeige Detail/Bearb..

- 8 Um eine Beschränkung für diese Konto-ID festzulegen, drücken Sie ▲ oder ▼, um Begrenzung-Total auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**.

Die Anzeige Begrenzung-Total erscheint.

- Aus
- Zählerlimit
- Nutzung abweisen

- 9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Einstellung auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Sobald alle Eingaben gemacht wurden, erscheint die Anzeige Detail/Bearb..

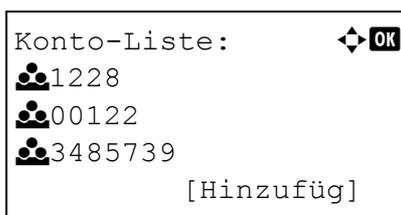
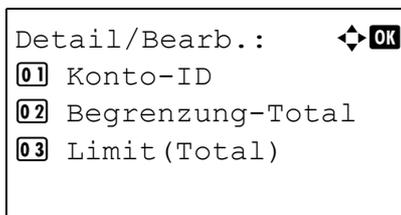
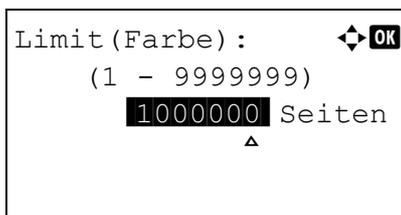
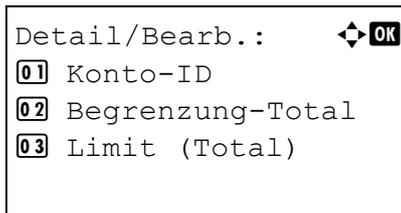
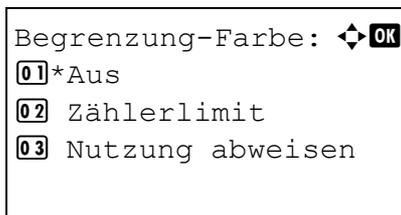
- 10 Steht die Einstellung Zählerlimit auf Begrenzung-Total in Schritt 9, geben Sie hier die Anzahl der maximal druckbaren Seiten für das gewählte Konto an. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Limit (Total) auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Limit (Total) erscheint.

WICHTIG Die Anzeige Limit (Total) wird angezeigt, wenn die Einstellung Zählerlimit auf Begrenzung-Total steht.

- 11 Geben Sie die Begrenzung für dieses Konto an. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**. Danach drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige Detail/Bearb. erscheint.

Auf ▲ oder ▼ drücken, um den Wert an der blinkenden Cursorposition zu erhöhen bzw. zu verringern.

Mit ◀ und ▶ den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.



Sobald Sie die Seitenbegrenzung eingegeben haben, drücken Sie **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Detail/Bearb.* erscheint.

- 12 Um eine Farb-Beschränkung für diese Konto-ID festzulegen, drücken Sie Δ oder ∇ , um *Begrenzung-Farbe* auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Begrenzung-Farbe* erscheint.

- Aus
- Zählerlimit
- Nutzung abweisen

- 13 Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Einstellung auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Sobald alle Eingaben gemacht wurden, erscheint die Anzeige *Detail/Bearb.*.

- 14 Steht die Einstellung *Zählerlimit* auf *Begrenzung-Farbe* in Schritt 13, geben Sie hier die Anzahl der maximal druckbaren Seiten für das gewählte Konto an. Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Limit (Farbe)* auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Limit (Farbe)* erscheint.

WICHTIG Die Anzeige *Limit (Farbe)* wird angezeigt, wenn die Einstellung *Zählerlimit* auf *Begrenzung-Farbe* steht.

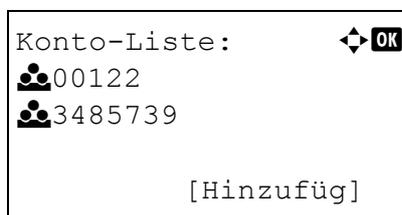
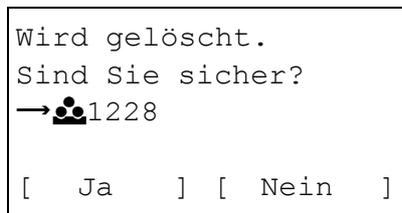
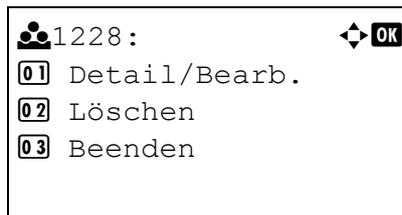
- 15 Geben Sie die Begrenzung für dieses Konto an. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Danach drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige *Detail/Bearb.* erscheint.

Konten löschen

Ein gespeichertes Konto kann gelöscht werden.

- 1 Im Menü *Kostenstellen* setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um *Konto-Liste* zu wählen
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Konto-Liste* erscheint und eine Liste der *Kostenstellen* in aufsteigender Reihenfolge wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine ID zum Löschen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Liste möglicher Optionen erscheint.

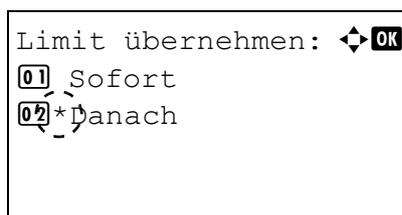
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Löschen** auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

- 6 Um das Löschen des Zählers fortzusetzen, drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). **Fertig.** wird angezeigt und das Konto ist gelöscht. Sobald das Löschen abgeschlossen ist, erscheint die Anzeige **Konto-Liste** erneut.

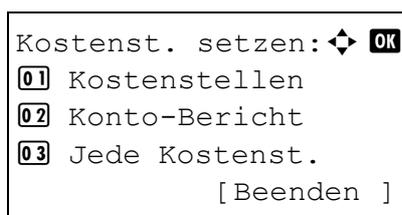
- 7 Durch Drücken von **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kehren Sie zur Anzeige **Konto-Liste** zurück, ohne ein Konto zu löschen.

Verhalten bei Überschreiten der Druckbegrenzung

Hier legen Sie fest, was passieren soll, wenn die Druckbegrenzung für ein Konto überschritten wird.



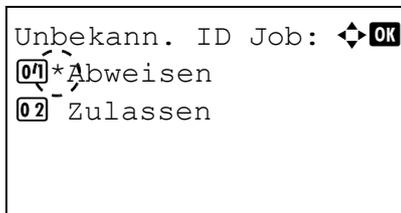
- 1 Im Menü **Kostenstellen setzen** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Limit übernehmen zu wählen**.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **Limit übernehmen** erscheint.
 - **Sofort** (Verhindert den Ausdruck ab dem jetzigen Druckauftrag)
 - **Danach** (Verhindert den Ausdruck ab dem nächsten Druckauftrag)



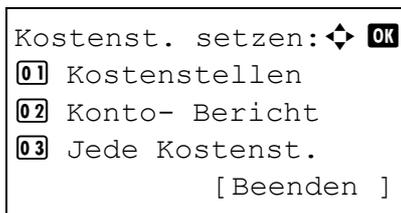
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Einstellung auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **Kostenst. setzen** erscheint erneut.

Verhalten bei unbekannter Kostenstelle

Geben Sie an, wie bei Druckaufträgen mit unbekanntem Konto vorgegangen werden soll.



- 1 Im Menü **Kostenstellen setzen** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Unbekann. ID Job** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Unbekann. ID Job** erscheint.
 - Abweisen (Kein Ausdruck)
 - Zulassen (Ausdrucken)



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Einstellung auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **Kostenst. setzen** erscheint erneut.

Administrator Einstellungen

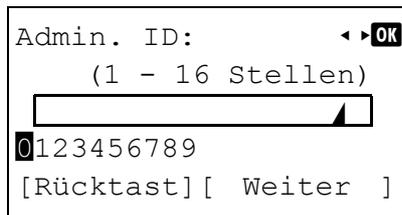
Die Administrator Einstellungen erlauben die Verwaltung von Benutzern, die den Drucker benutzen können.

Die Benutzung von Sicherheitsfunktionen und die Kostenstellenverwaltung erfordert die Eingabe einer Administrator ID und eines Passwortes.

Folgende Punkte sind unter Administrator zu finden:

- ID (Administrator ID Eingabe)
- Passwort (Administrator Passwort Eingabe)

- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Administrator auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige zur Eingabe von Admin. ID erscheint.



```
Admin. ID: ◀ ▶OK
(1 - 16 Stellen)
0123456789
[Rücktast][ Weiter ]
```

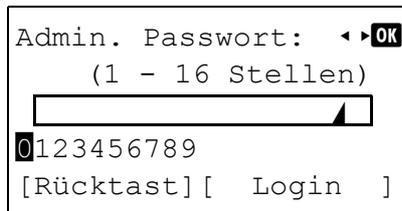
- 4 Geben Sie die Administrator ID ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.



Hinweis Die Werkseinstellung lautet "3500".

- 5 Drücken Sie **[Weiter]** (**[Rechte Auswahltaste]**). Die Anzeige zur Eingabe von Admin. Passwort erscheint.



```
Admin. Passwort: ◀ ▶OK
(1 - 16 Stellen)
0123456789
[Rücktast][ Login ]
```

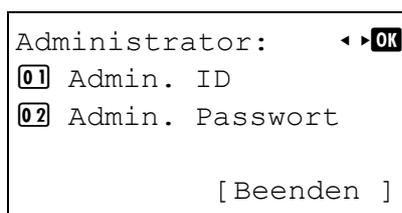
- 6 Geben Sie das Administrator Passwort ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste **[Rücktast]** (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.



Hinweis Die Werkseinstellung lautet "3500".

- 7 Drücken Sie **[Login]** (**[Rechte Auswahltaste]**). Wurden die ID und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint das Administrator-Menü. Wurden die ID und das Kennwort falsch eingegeben, erscheint die Anzeige Admin. ID. (Sie befinden sich nun wieder bei Schritt 3.)



```
Administrator: ◀ ▶OK
01 Admin. ID
02 Admin. Passwort
[ Beenden ]
```

Neue ID: ◀ ▶ OK
 (1 - 16 Stellen)

 0123456789
 [Rücktast] [Eingabe]

ID bestätigen: ◀ ▶ OK
 (1 - 16 Stellen)

 0123456789
 [Rücktast] [Eingabe]

Administrator: ↕ OK
 01 Admin. ID
 02 Admin. Passwort
 [Beenden]

Neue ID: ◀ ▶ OK
 (1 - 16 Stellen)

 0123456789
 [Rücktast] [Eingabe]

Neues Passwort: ◀ ▶ OK
 (0 - 16 Stellen)

 0123456789
 [Rücktast] [Eingabe]

- 8 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Admin ID auszuwählen.
- 9 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Neue ID erscheint.

- 10 Geben Sie die Administrator ID ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.
 Durch Drücken der Taste [Rücktast] (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.
- 11 Danach drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige ID bestätigen erscheint.

- 12 Geben Sie die Administrator ID erneut ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.
 Durch Drücken der Taste [Rücktast] (**[Linke Auswahl Taste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.
- 13 Danach drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige kehrt zum Administrator-Menü zurück.

Falls die Administrator ID nicht übereinstimmt, erscheint wieder Neue ID.

Geben Sie die Administrator ID erneut ein, indem Sie wieder von vorne anfangen (Sie befinden sich dann wieder bei Schritt 10).

- 14 Im Administrator Menü drücken Sie Δ oder ∇ , um Admin. Passwort zu wählen.
- 15 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Neues Passwort erscheint.

- 16 Geben Sie das zu speichernde Administrator Passwort ein. Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

```

Passwort richtig: ◀ ▶OK
      (0 - 16 Stellen)
      [ ]
0123456789
[Rücktast] [Eingabe ]

```

Durch Drücken der Taste [Rücktast] (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.

- 17 Danach drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahltaste]**). Die Anzeige `Passwort richtig` erscheint.

```

Administrator: ◀ ▶OK
01 Admin. ID
02 Admin. Passwort
      [Beenden ]

```

- 18 Geben Sie das Administrator Passwort erneut ein. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ eine Zahl aus und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Durch Drücken der Taste [Rücktast] (**[Linke Auswahltaste]**) können Sie eine Stelle zurückgehen.

- 19 Danach drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahltaste]**). Die Administrator Anzeige erscheint.

```

Neues Passwort: ◀ ▶OK
      (0 - 16 Stellen)
      [ ]
0123456789
[Rücktast] [Eingabe ]

```

Falls das Administrator Passwort nicht übereinstimmt, erscheint wieder die Anzeige `Neues Passwort`. Geben Sie das Administrator Passwort erneut ein, indem Sie wieder von vorne anfangen. (Sie befinden sich nun wieder bei Schritt 16.)

Einstellung/Wartung

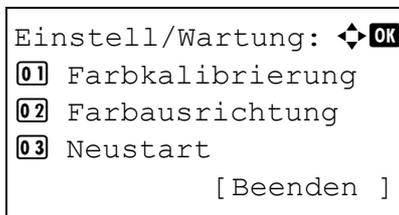
Das Menü Einstellung/Wartung wird benutzt, um die Druckqualität einzustellen und nötige Wartungen des Druckers durchzuführen.

Folgende Punkte sind unter Einstellung/Wartung zu finden:

- Farbkalibrierung
- Farbausrichtung (Standard Farbregistrierung)
- Farbausrichtung (Detaillierte Farbregistrierung)
- Drucker neu starten
- Service (zur Wartung)

WICHTIG Service Einst. ist eine Einstellung für das Servicepersonal zur Wartung. Als Endkunde ist es nicht notwendig, dieses Menü zu benutzen.

- 1 Die Taste **[MENU]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Einstell/Wartung** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Einstell/Wartung** erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.

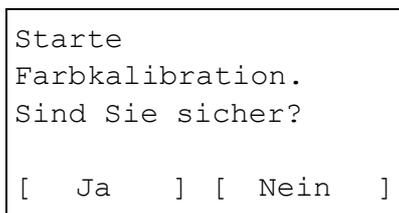


Farbkalibrierung

Der Drucker führt regelmäßig eine Routine durch, die die Änderung von Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit ausgleicht. Dies gewährleistet die höchste Druckqualität. Die Farbkalibrierung wird immer beim Einschalten des Druckers durchgeführt. Die Farbkalibrierung kann auch beim Aufwachen des Druckers aus dem Ruhemodus durchgeführt werden.

- 1 Im Menü Einstellung/Wartung drücken Sie Δ oder ∇ , um **Farbkalibrierung** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Farbkalibrierung wird durchgeführt, danach kehrt der Drucker in die Bereitschaftsanzeige zurück.

Falls Sie keine Farbkalibrierung aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü **Einstell/Wartung** wird wieder angezeigt.



Farbausrichtung (Standard Farbregistrierung)

Wenn der Drucker zum ersten Mal benutzt oder bewegt wird oder die Farben (Magenta, Cyan oder Yellow) verschoben sind, führen Sie die Farbausrichtung über das Bedienfeld durch.

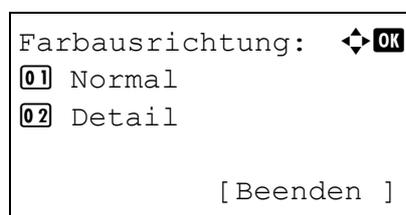
Folgende Optionen stehen im Menü Normale Farbausrichtung zur Verfügung:

- Ausdruck des Testmusters für die Farbausrichtung
- Farbausrichtung Magenta justieren
- Justiere Cyan
- Justiere Yellow

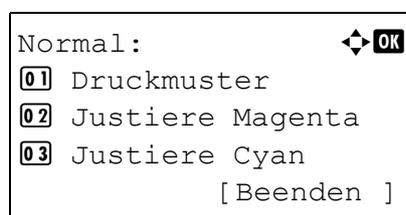
Ausdruck des Testmusters für die Farbausrichtung

Hiermit wird ein Testmuster zur Korrektur der Farbausrichtung ausgedruckt.

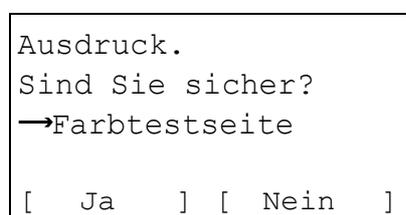
- 1 Im Menü Einstell/Wartung drücken Sie Δ oder ∇ , um Farbausrichtung zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Farbausrichtung erscheint. Durch Drücken von **[Beenden]** (**[Rechte Auswahl taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Normal auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Farbausrichtung Normal erscheint. Durch Drücken von **[Beenden]** (**[Rechte Auswahl taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.



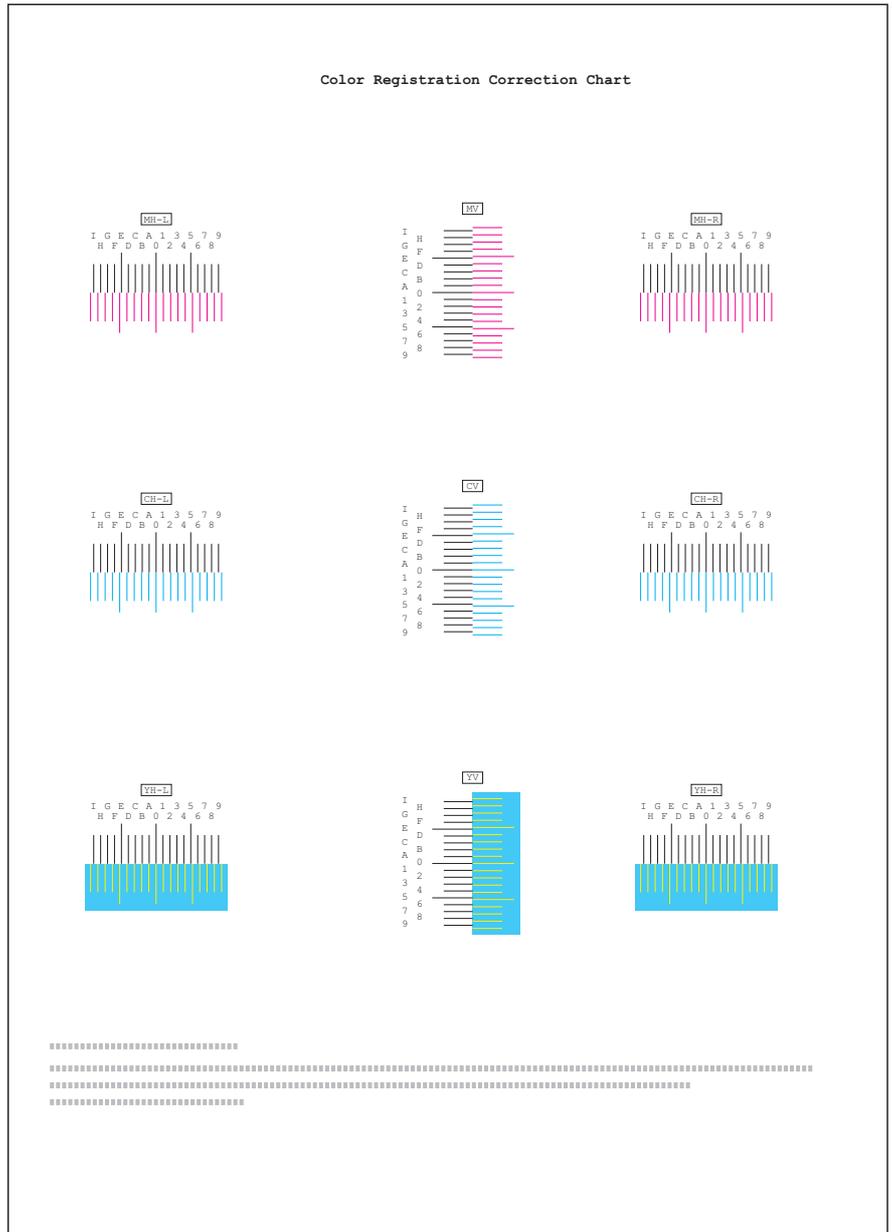
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Druckmuster auszuwählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint. Falls die Kostenstellenverwaltung aktiv ist, erscheint eine Anzeige zur Eingabe der Konto-ID. Eine Bestätigungsanzeige erscheint nach dem Login. Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl taste]**). Eine Bestätigungsanzeige erscheint. Durch Drücken von **[Nein]** (**[Rechte Auswahl taste]**) kehren Sie zur Anzeige Farbausrichtung Normal zurück, ohne die Farbtestseite zu drucken.



Das Druckmuster zur Farbausrichtung ist weiter unten abgebildet.

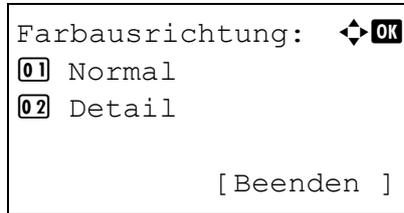
Auf dem Ausdruck befinden sich linke (L), vertikale (V) und rechte (R) Muster für jede Farbe (Cyan, Magenta und Yellow).

Beispiel eines Druckmusters zur Farbausrichtung [Normal]

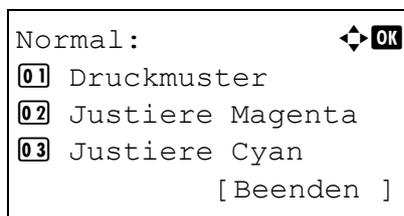


Farbausrichtung Magenta justieren

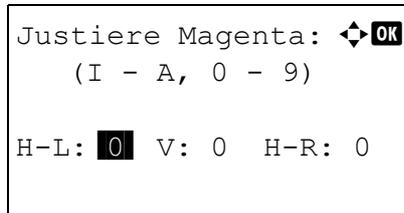
Korrektur der Farbausrichtung (Registrierung) für Magenta.



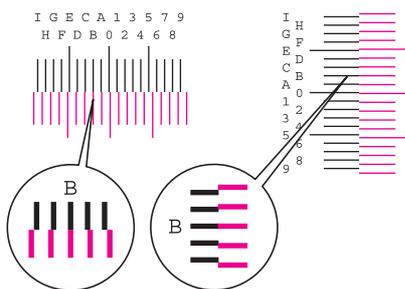
- 1 Im Menü Einstellung/Wartung drücken Sie Δ oder ∇ , um Farbausrichtung zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Farbausrichtung erscheint.
Durch Drücken von [Beenden] (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.



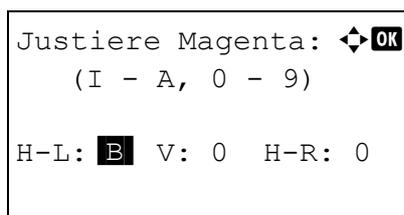
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Normal auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Farbausrichtung Normal erscheint.
Durch Drücken von [Beenden] (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.



- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Justiere Magenta auszuwählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Justiere Magenta erscheint.
0 wird für die Werte von H-L, V und H-R angezeigt und der Cursor () blinkt unter dem L Wert.



- 7 Schauen Sie auf das Muster (L) im Magenta Bereich des Farb-Registrierungsausdrucks. Finden Sie die beiden Linien, die am meisten übereinander stehen und als gerade Linie erscheinen. Merken Sie sich den angezeigten Wert. Im Beispiel wäre dies B.



- 8 Drücken Sie Δ oder ∇ mehrmals bis dieser Wert erscheint.

- 9 Mit \triangleleft oder \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
Führen Sie die gleiche Prozedur wie für die Bestimmung des H-L Wertes, auch für den V und H-R Wert des Testausdrucks aus.

Sobald Sie alle Werte eingegeben haben, bestätigen Sie mit **[OK]**.
Die Einstellungen werden gespeichert und die Anzeige
Farbausrichtung Normal erscheint.

Farbausrichtung Cyan und Yellow justieren

Diese Einstellungen korrigieren die Farbausrichtung (Registrierung) für Cyan und Yellow.

- 1 In der Anzeige Farbausrichtung Normal, drücken Sie Δ oder ∇ , um Justiere Cyan oder Justiere Yellow zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Justiere Cyan oder Justiere Yellow erscheint.

```
Justiere Cyan:    
  (I - A, 0 - 9)  
  
H-L:  V: 0 H-R: 0
```

```
Justiere Yellow:   
  (I - A, 0 - 9)  
  
H-L:  V: 0 H-R: 0
```

Führen Sie die gleichen Einstellungen wie für den Magenta Testausdruck durch, damit Sie die korrekten Werte für Cyan und Yellow ermitteln und diese abspeichern können.



Hinweis Zur Bestätigung drucken Sie die Farbstestseite nochmals aus. Ist der Bereich, wo die Linien am meisten zusammen stehen nicht im 0-Bereich, führen Sie die Einstellungen wie für Magenta nochmals aus.

WICHTIG Besteht das Problem auch nach dieser Einstellung weiterhin, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Farbausrichtung (Detaillierte Farbregistrierung)

Diese Einstellung erlaubt feine horizontale und vertikale Einstellungen der Farbausrichtung.

Folgende Optionen sind für die Farbausrichtung Details (Farbausrichtung [detailliert]) möglich:

- Ausdruck des Testmusters für die Farbausrichtung
- Farbausrichtung Magenta justieren
- Justiere Cyan
- Justiere Yellow

Ausdruck des Testmusters für die Farbausrichtung

Hiermit wird ein Testmuster zur Korrektur der Farbausrichtung ausgedruckt.

- 1 Im Menü Einstellung/Wartung drücken Sie Δ oder ∇ , um Farbausrichtung zu wählen.

```

Farbausrichtung:  ⬠ OK
01 Normal
02 Detail
[ Beenden ]

```

```

Detail:  ⬠ OK
01 Druckmuster
02 Justiere Magenta
03 Justiere Cyan
[ Beenden ]

```

```

Ausdruck.
Sind Sie sicher?
→Farbtestseite
[ Ja ] [ Nein ]

```

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Farbausrichtung* erscheint.
Durch Drücken von *[Beenden]* (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.

3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Detail* auszuwählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Farbausrichtung Detail* erscheint.

Durch Drücken von *[Beenden]* (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.

5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Druckmuster* auszuwählen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

Drücken Sie *[Ja]* (**[Linke Auswahl Taste]**). *Fertig.* erscheint in der Anzeige und der Ausdruck beginnt.

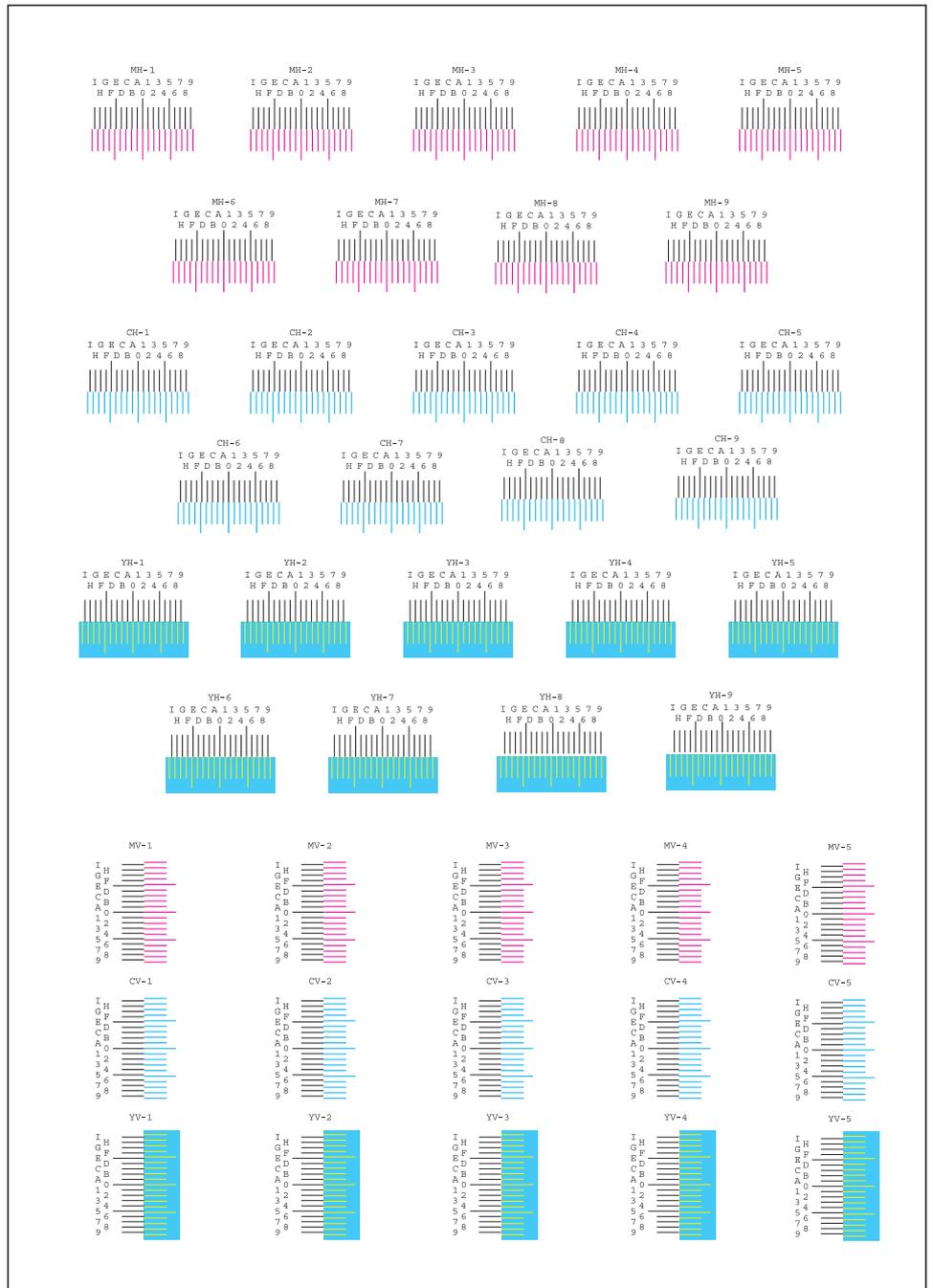
Durch Drücken von *[Nein]* (**[Rechte Auswahl Taste]**) kehren Sie zur Anzeige *Farbausrichtung Detail* zurück ohne die Farbtestseite zu drucken.

Ist die Kostenstellenverwaltung aktiv, erscheint eine Bestätigungsanzeige nach dem erfolgreichen Login.

Das Druckmuster zur Farbausrichtung ist weiter unten abgebildet.

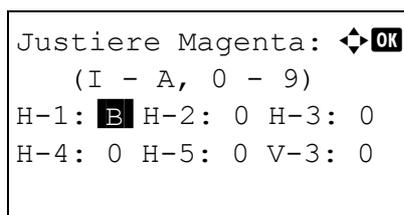
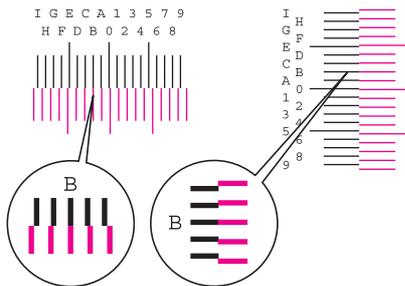
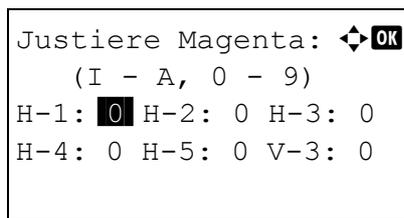
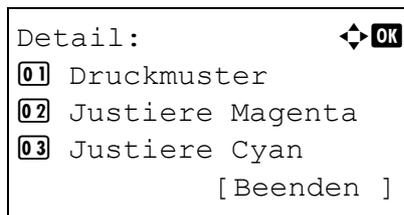
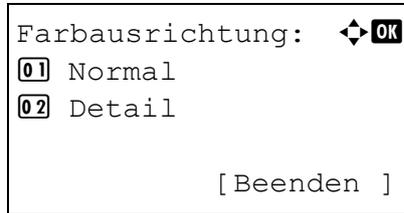
Auf dem Ausdruck befinden sich linke (L), vertikale (V) und rechte (R) Muster für jede Farbe (Cyan, Magenta und Yellow).

Beispiel eines Druckmusters zur Farbausrichtung [Detail]



Farbausrichtung Magenta justieren

Detail Korrektur der Registrierung für Magenta.



- 1 Im Menü Einstellung/Wartung drücken Sie Δ oder ∇ , um Farbausrichtung zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Farbausrichtung erscheint. Durch Drücken von [Beenden] (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Detail auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Farbausrichtung Detail erscheint. Durch Drücken von [Beenden] (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Justiere Magenta auszuwählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Justiere Magenta erscheint. Es werden Werte für die Positionen H-1, H-2, H-3, H-4, H-5 und V-3 angezeigt.
- 7 Schauen Sie auf das Muster (H) und (V) im Magenta Bereich des Farbttestseite. Finden Sie die beiden Linien, die am meisten übereinander stehen und als gerade Linie erscheinen. Merken Sie sich den angezeigten Wert. Im Beispiel wäre dies B.
- 8 Drücken Sie Δ oder ∇ mehrmals bis dieser Wert erscheint.
- 9 Mit \triangleleft oder \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.

Führen Sie die gleiche Prozedur wie für die Bestimmung des (H-1) Werts auch für die anderen Werte der Farbttestseite aus. Sobald Sie alle Werte eingegeben haben, bestätigen Sie mit **[OK]**. Die Einstellungen werden gespeichert und die Anzeige Farbausrichtung Detail erscheint.

Farbausrichtung Cyan und Yellow justieren

Diese Einstellungen korrigieren die Detail-Farbausrichtung für Cyan und Yellow.

- 1 In der Anzeige Farbausrichtung Detail, drücken Sie Δ oder ∇ , um Justiere Cyan oder Justiere Yellow zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Justiere Cyan oder Justiere Yellow erscheint.

```
Justiere Cyan:    
(I - A, 0 - 9)  
H-1: 0 H-2: 0 H-3: 0  
H-4: 0 H-5: 0 V-3: 0
```

```
Justiere Yellow:    
(I - A, 0 - 9)  
H-1: 0 H-2: 0 H-3: 0  
H-4: 0 H-5: 0 V-3: 0
```

Führen Sie die gleichen Einstellungen wie für den Magenta Testausdruck durch, damit Sie die korrekten Werte für Cyan und Yellow ermitteln und diese abspeichern können.



Hinweis Zur Bestätigung drucken Sie die Farbttestseite nochmals aus. Ist der Bereich, wo die Linien am meisten zusammen stehen nicht im 0-Bereich, führen Sie die Einstellungen wie für Magenta nochmals aus.

WICHTIG Besteht das Problem auch nach dieser Einstellung weiterhin, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Drucker neu starten

Nachfolgend wird beschrieben, wie temporäre Druckereinstellungen (aktuelle Maßeinheit, Seitenorientierung, Schrift etc.), die über entsprechende Kommandos geändert wurden, auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden. Geladene Schriften und Makros werden dabei aus dem Drucker Speicher gelöscht.

- 1 Im Menü Einstellung/Wartung drücken Sie Δ oder ∇ , um Neustart. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Der Drucker wird neu gestartet.
Falls Sie keinen Neustart aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Einstell/Wartung wird wieder angezeigt.

```
Neustart.  
Sind Sie sicher?  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

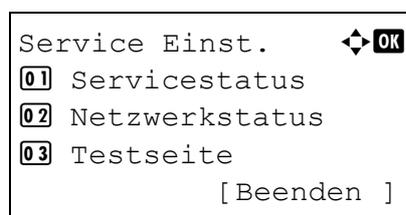
Service (zur Wartung)

Folgende Punkte sind unter Service zu finden:

- Druck einer Service-Statusseite
- Netzwerkstatusseite drucken
- Optionale Netzwerkstatusseite drucken
- Bestätigung eines neuen Wartungskits
- Entwickler Auffrischung
- Trommel Auffrischung
- LSU Reinigung
- Trommelheizung

WICHTIG *Service* ist eine Einstellung für das Servicepersonal zur Wartung. Als Endkunde ist es nicht notwendig, dieses Menü zu benutzen. Die Anzeige *Wartung* erscheint nur, wenn *Wartungskit wechseln.* angezeigt wird.

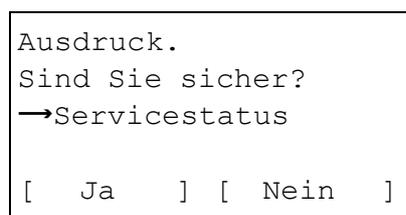
- 1 Im Menü Einstellung/Wartung drücken Sie Δ oder ∇ , um *Service Einst.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Service Einst.* erscheint.



Druck einer Service-Statusseite

Die Service-Statusseite enthält wesentlich detailliertere Informationen zu den Druckereinstellungen als die Standard-Statusseite und wird daher vorwiegend für Wartungszwecke benötigt. Da viele Informationen der Service-Statusseite jedoch auch für den Anwender von Nutzen sein können, wird die Ausgabe dieser Seite nachfolgend beschrieben.

- 1 Im Menü *Service Einst.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Servicestatus* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.



Ist die Kostenstellenverwaltung aktiv, erscheint eine Bestätigungsanzeige nach dem erfolgreichen Login.

Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). *Akzeptiert.* erscheint in der Anzeige und der Ausdruck beginnt.

Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü *Service Einst.* wird wieder angezeigt.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Netzwerkstatus  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

Netzwerkstatusseite drucken

Die Netzwerk-Statusseite enthält Detailinformationen zu Netzwerkeinstellungen. Diese sind in erster Linie für den Service, helfen Ihnen aber auch vielleicht weiter.

- 1 Im Menü Service Einst. drücken Sie Δ oder ∇ , um Netzwerkstatus zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Ist die Kostenstellenverwaltung aktiv, erscheint eine Bestätigungsanzeige nach dem erfolgreichen Login.
Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Akzeptiert. erscheint in der Anzeige und der Ausdruck beginnt.
Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Service Einst. wird wieder angezeigt.

Optionale Netzwerkstatusseite drucken

Die optionale Netzwerk-Statusseite enthält Detailinformationen zu Netzwerkeinstellungen. Diese sind in erster Linie für den Service, helfen Ihnen aber auch vielleicht weiter.

- 1 Im Menü Service Einst. drücken Sie Δ oder ∇ , um Opt.Netzw.Status zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Ist die Kostenstellenverwaltung aktiv, erscheint eine Bestätigungsanzeige nach dem erfolgreichen Login.
Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Akzeptiert. erscheint in der Anzeige und der Ausdruck beginnt.
Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Service Einst. wird wieder angezeigt.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Opt.Netzw.Status  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

Ausdruck einer Testseite

Mit diesem Ausdruck wird die Korrektheit der Druckereinstellungen geprüft. Diese sind in erster Linie für den Service, helfen Ihnen aber auch vielleicht weiter.

- 1 Im Menü Service Einst. drücken Sie Δ oder ∇ , um Testseite zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Ist die Kostenstellenverwaltung aktiv, erscheint eine Bestätigungsanzeige nach dem erfolgreichen Login.
Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Akzeptiert. erscheint in der Anzeige und der Ausdruck beginnt.
Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Service Einst. wird wieder angezeigt.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Testseite  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

Bestätigung eines neuen Wartungskits

Dies bestätigt den Einbau eines neuen Wartungs-Kits. Dies sollte nur durch den Kundendienst erfolgen.



Hinweis Das `Wartungs` Menü wird nur angezeigt, wenn `Wartungskit wechseln` erscheint.

```
Wartung
Sind Sie sicher?

[ Ja ] [ Nein ]
```

- 1 Im Menü `Service Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wartung` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). `Fertig.` wird angezeigt und der `Wartungszähler` ist zurückgesetzt.
Falls Sie keine Löschung aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Service Einst.` wird wieder angezeigt, ohne den Zähler zurückzusetzen.

Entwickler Auffrischung

Diese Einstellung frischt den Entwickler auf. Lässt die Druckqualität nach, kann die Auffrischung des Entwicklers Abhilfe schaffen. Dies sollte nur durch den Kundendienst erfolgen.

```
DEV-CLN
Sind Sie sicher?

[ Ja ] [ Nein ]
```

- 1 Im Menü `Service Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `DEV-CLN` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Der Entwickler wird aufgefrischt.
Falls Sie keine Auffrischung aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Service Einst.` wird wieder angezeigt, ohne den Entwickler aufzufrischen.

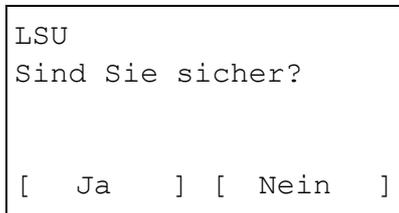
Trommel Auffrischung

Diese Einstellung frischt die Trommel auf. Lässt die Druckqualität nach, kann die Auffrischung der Trommel Abhilfe schaffen. Dies sollte nur durch den Kundendienst erfolgen.

```
Trommel
Sind Sie sicher?

[ Ja ] [ Nein ]
```

- 1 Im Menü `Service Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Trommel` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Die `Trommelauffrischung` wird durchgeführt.
Falls Sie keine Auffrischung aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Service Einst.` wird wieder angezeigt, ohne die Trommel aufzufrischen.



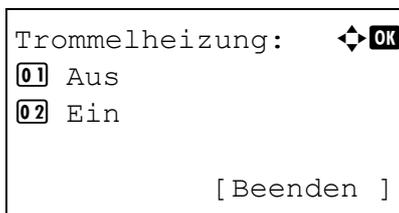
LSU Reinigung

Diese Einstellung aktiviert die Reinigung der LSU. Lässt die Druckqualität nach, kann die Reinigung der LSU Abhilfe schaffen. Dies sollte nur durch den Kundendienst erfolgen.

- 1 Im Menü Service Einst. drücken Sie Δ oder ∇ , um LSU zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Die LSU Reinigung wird durchgeführt.

Falls Sie keine Reinigung aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Service Einst. wird wieder angezeigt, ohne die LSU zu reinigen.



Trommelheizung

Schaltet die integrierte Trommelheizung an bzw. aus. Ist die Trommelheizung auf Ein gestellt, beginnt die Trommelheizung, es wird aber keine Trommelauffrischung ausgeführt. Wird das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit installiert, kann die Hochlaufzeit verkürzt werden.

- 1 Im Menü Service Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um DRUM2 zu wählen.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Aus oder Ein zu wählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Service Einst. erscheint erneut.

5 Wartung

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Allgemeine Informationen	5-2
Austausch des Tonerbehälters	5-2
Austausch des Resttonerbehälters	5-6
Reinigung des Druckers	5-8

Allgemeine Informationen

In diesem Kapitel werden allgemeine Wartungsaufgaben erläutert, die eigenständig am Drucker durchgeführt werden können. Dies umfasst beispielsweise den Austausch folgender Teile in Abhängigkeit der Anzeige des Bedienfeldes:

- Toner-Kits
- Resttonerbehälter

Darüber hinaus müssen einige Bauteile regelmäßig gereinigt werden:

- Papiertransport



Hinweis Informationsspeicherung auf Speicherchip - Im Tonerbehälter befindet sich ein Speicherchip, welcher die Kundenzufriedenheit verbessern soll. Dieser erleichtert das Sortieren leerer Tonerbehälter und enthält Informationen zur verbesserten Produktplanung und Entwicklung. Die Daten werden anonym gespeichert, können keinen Personen oder Firmen zugeordnet werden und sind als nicht Personen bezogene Daten angelegt.

Austausch des Tonerbehälters

Der Tonerbehälter sollte ausgetauscht werden, sobald die Meldung `Toner niedrig. (Wechseln wenn leer.)` erscheint. (Die Anzeige `[C] [M] [Y] [K]` wird abwechselnd angezeigt, um das Toner-Kit zu kennzeichnen, das getauscht werden muss.) Wird der Drucker trotz der Meldung weiter benutzt, ist nach einiger Zeit der Toner verbraucht und der Drucker stoppt mit der Meldung `Toner ersetzen. [Farbe xy]`. Bitte Drucker reinigen. Dann muss neuer Toner eingesetzt werden.

Farbtoner	Artikelbezeichnung des Toners
	In Europa
Schwarz	TK-570K
Cyan	TK-570C
Magenta	TK-570M
Yellow	TK-570Y

Laufleistung des Tonerbehälters

Die Laufleistung des Tonerbehälter hängt davon ab, wie viel Toner bei Druckaufträgen verbraucht wird. Die durchschnittliche Seitenzahl des Tonerbehälters beträgt nach ISO/IEC 19798 ohne EcoPrint auf einer A4 Seite:

Farbtoner	Laufzeit des Toners (Seitenzahl)
Schwarz	16.000 Seiten
Cyan	12.000 Seiten
Magenta	12.000 Seiten
Yellow	12.000 Seiten



Hinweis Der in der Erstausrüstung mit dem Drucker gelieferte Tonerbehälter muss das System erstmalig befüllen. Daher kann technisch bedingt nicht die gesamte Menge Toner zum Druck verwendet werden.

Die mitgelieferten Tonerbehälter haben daher eine Reichweite von 50%.

So kann zum Beispiel der Schwarz-Toner insgesamt ca. 8.000 Seiten drucken.

Tonerkit

Um beste Druckqualität und Haltbarkeit zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung von Original Kyocera Teilen und Verbrauchsmaterial.

Die Tonerkits werden in vier unterschiedlichen Farben geliefert: Cyan, Magenta, Yellow und Schwarz.

Ein neues Toner-Kit jeder Farbe enthält folgende Teile:

- Tonerbehälter
- Plastikbeutel für die Entsorgung des alten Tonerbehälters und des alten Resttonerbehälters
- Resttonerbehälter
- Installationsanleitung



Hinweis Den Tonerbehälter erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus der Verpackung nehmen.

Tonerbehälter austauschen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Tonerbehälter zu wechseln ist. Dabei grundsätzlich immer auch den Resttonerbehälter austauschen. Ist dieser Behälter voll, kann es durch Austreten von Resttoner aus dem Behälter zu einer Verschmutzung oder Beschädigung des Druckers kommen.



VORSICHT Der Tonerbehälter ist entzündlich! Keinesfalls offenen Flammen aussetzen. Durch Funkenflug kann ein Brand entstehen. Den Tonerbehälter nicht gewaltsam öffnen oder beschädigen.

Wichtig Beim Austausch eines Tonerbehälters vorübergehend alle Speichermedien und Verbrauchsmaterialien (Disketten, USB-Speicher, etc.) aus der unmittelbaren Umgebung des Tonerbehälters entfernen. Dies ist angeraten, um eine Beschädigung der Datenträger durch die magnetische Ladung des Toners auszuschließen.

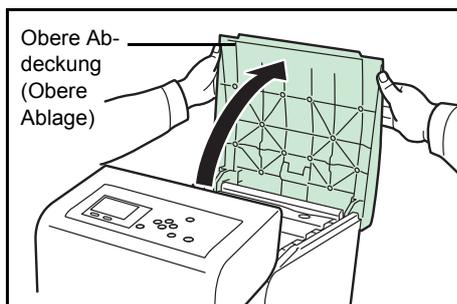
Wichtig Reinigen Sie bei jedem Tonerwechsel ebenfalls das Innere des Druckers. Näheres hierzu siehe *Reinigung des Druckers auf Seite 5-8*.

Wichtig Die KYOCERA Document Solutions Inc. haftet nicht für Beschädigungen oder Störungen, die durch die Benutzung von nicht originale Kyocera Toner entstehen. Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, nur original Kyocera Toner zu verwenden, der zur Benutzung im jeweiligen Land freigegeben ist. Wird Toner verwendet, der für andere Regionen bestimmt ist, stoppt der Drucker den Ausdruck.

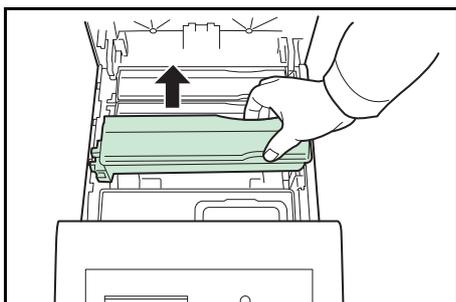


Hinweis Für den Austausch des Tonerbehälters muss der Drucker nicht ausgeschaltet werden. Druckdaten, die noch nicht vollständig ausgegeben sind, würden bei Ausschalten des Druckers gelöscht werden.

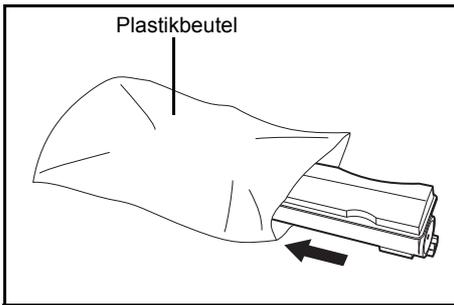
Bevor Sie den Tonerbehälter austauschen, überzeugen Sie sich, welche Tonerfarbe getauscht werden muss. Im folgenden Beispiel wird angenommen, dass der Yellow-Toner getauscht werden muss.



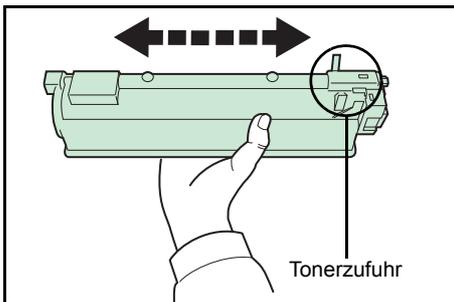
1 Die obere Abdeckung mit Ablage öffnen.



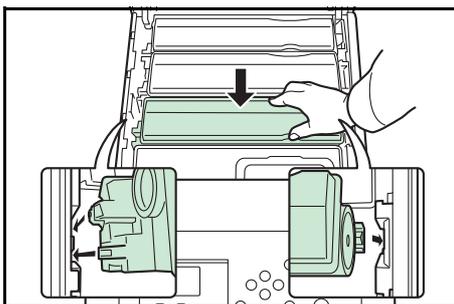
2 Entfernen Sie den verbrauchten Toner vorsichtig aus dem Drucker.



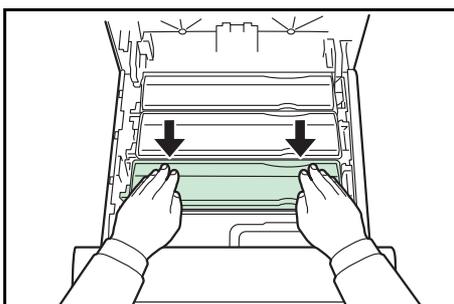
- 3 Den alten Tonerbehälter in den Plastikbeutel legen (im Toner-Kit enthalten) und entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.



- 4 Den neuen Behälter aus dem Toner-Kit nehmen.
5 Den Tonerbehälter wie in der Abbildung gezeigt 5-mal bis 6-mal schütteln, um den Toner darin gleichmäßig zu verteilen. Drücken Sie nicht zu fest auf die Mitte des Tonerbehälters und berühren Sie die Tonerzufuhr nicht.



- 6 Setzen Sie den neuen Tonerbehälter wie auf dem Bild gezeigt ein.



- 7 Drücken Sie von oben sanft auf den Tonerbehälter bis er richtig sitzt. Die anderen Tonerbehälter werden genauso eingesetzt.

- 8 Die obere Abdeckung mit Ablage schließen.



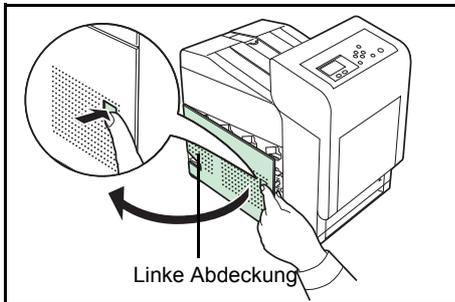
Hinweis Falls sich die obere Abdeckung nicht schließen lässt, überprüfen Sie den korrekten Sitz der Tonerbehälter in Schritt 7. Den Tonerbehälter gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

Mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

Austausch des Resttonerbehälters

Der Resttonerbehälter muss ausgetauscht werden, sobald die Meldung **Resttonerbehälter überprüfen** erscheint. Einen neuen Behälter finden Sie im Toner-Kit. Der Resttonerbehälter muss ausgetauscht werden, bevor der Drucker wieder arbeitet.

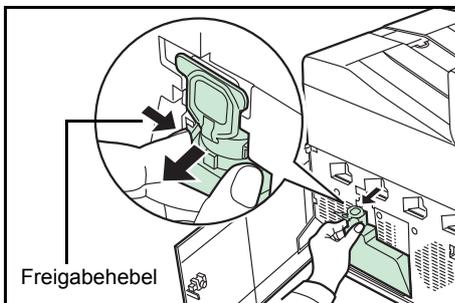
- 1 Die linke Abdeckung öffnen.



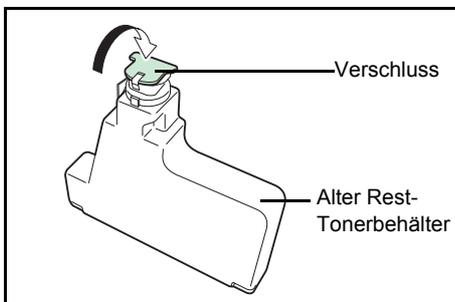
- 2 Den Resttonerbehälter fassen und gleichzeitig den Freigabehebel drücken. Den Behälter dann vorsichtig entnehmen.



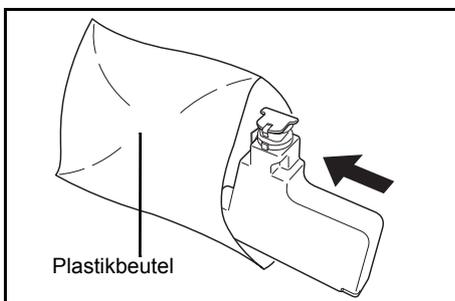
Hinweis Den Resttonerbehälter so vorsichtig wie möglich entfernen, damit kein Toner im Inneren des Druckers verschüttet wird. Darauf achten, dass die Öffnung des Resttonerbehälters nicht nach unten weist.

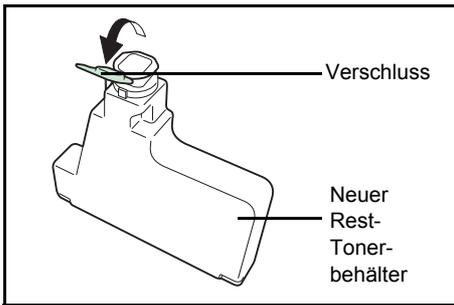


- 3 Den Resttonerbehälter nach der Entnahme aus dem Drucker verschließen.

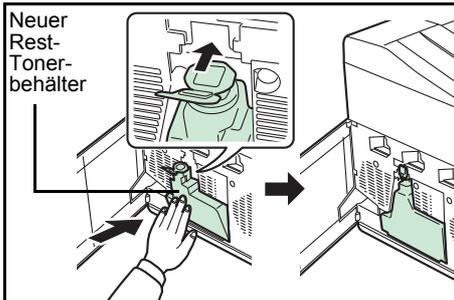


- 4 Um ein Verschütten des Toners zu vermeiden, den verschlossenen Resttonerbehälter vor der ordnungsgemäßen Entsorgung in dem im Toner-Kit enthaltenen Plastikbeutel verpacken.





- 5 Die Verschlussklappe des neuen Resttonerbehälters öffnen.



- 6 Den neuen Resttonerbehälter wie in der Abbildung gezeigt in den Drucker einsetzen. Den Behälter leicht andrücken, bis er einrastet.

- 7 Sicherstellen, dass der Resttonerbehälter ordnungsgemäß installiert ist und die linke Abdeckung schließen.

Nach dem Austauschen des Tonerbehälters und des Resttonerbehälters den Papiertransport reinigen. Weitere Information unter *Reinigung des Druckers auf Seite 5-8*.

Reinigung des Druckers

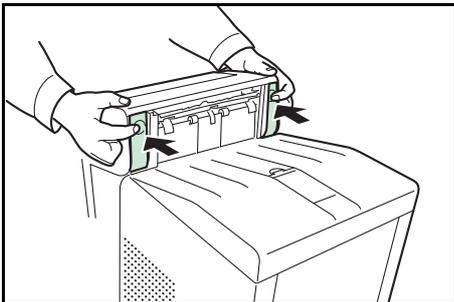
Der Papiertransport sollte nach jedem Wechsel des Tonerbehälters und des Resttonerbehälters gereinigt werden.

Um die optimale Druckqualität zu gewährleisten, wird empfohlen, den Drucker einmal pro Monat und nach jedem Tonerwechsel zu reinigen.

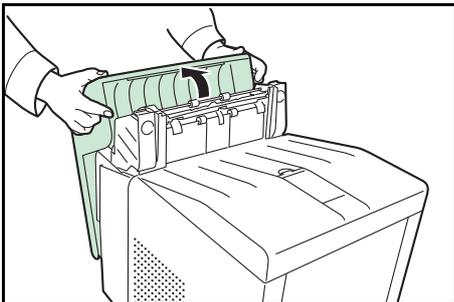
Der Drucker sollte auch gereinigt werden, wenn Streifen auf dem Ausdruck erscheinen oder Ausdrücke blass oder undeutlich aussehen.

Reinigung des Papiertransportes

Ausdrücke mit Verunreinigungen auf der Rückseite des Papiers können durch einen verschmutzten Papiertransport ausgelöst werden. Um den Papiertransport zu reinigen, benutzen Sie ein Reinigungstuch.

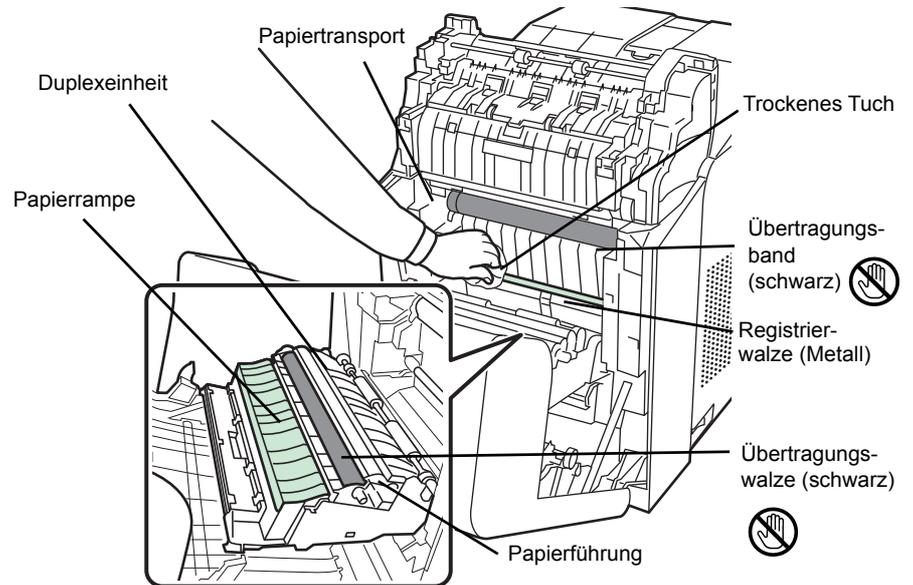


- 1 Drücken Sie beide grünen Hebel, um die Abdeckung zu entriegeln.



- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

- 3 Wischen Sie den Papierstaub mit dem Reinigungstuch von der Registrierwalze, der Papierrampe und der Papierführung.



 **Hinweis** Berühren Sie weder die schwarze Transferrolle noch das schwarze Übertragungsband während der Reinigung. Druckprobleme können die Folge sein.

- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

 **Hinweis** Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen nicht die Hand in der Abdeckung einklemmen.

6 Störungsbeseitigung

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Allgemeine Richtlinien	6-2
Probleme mit der Druckqualität	6-3
Fehlermeldungen	6-5
Beseitigung von Papierstaus	6-14

Lässt sich ein Problem nicht wie hier beschrieben beseitigen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Allgemeine Richtlinien

Die nachfolgende Tabelle enthält einige allgemeine Lösungen für mögliche Probleme, die bei Einsatz des Druckers auftreten und vom Anwender gegebenenfalls selbst behoben werden können. Es wird empfohlen, zunächst die hier beschriebenen Maßnahmen zur Fehlerbehebung zu treffen, bevor die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst erfolgt.

Symptom	Prüfung	Mögliche Lösung
Schlechte Druckqualität.	Siehe <i>Probleme mit der Druckqualität auf Seite 6-3</i> .	
Papierstau.	Siehe <i>Beseitigung von Papierstaus auf Seite 6-14</i> .	
Am Bedienfeld leuchten keine Anzeigen, obwohl der Drucker eingeschaltet ist und der Lüfter ist nicht zu hören.	Prüfen Sie das Netzkabel.	Drucker ausschalten, Netzkabel ordnungsgemäß einstecken und Drucker wieder einschalten.
	Vergewissern Sie sich, dass sich der Netzschalter in der Position ON (I) befindet.	Den Netzschalter in die Position ON (I) bringen.
Der Drucker gibt zwar eine Statusseite, nicht jedoch vom Computer empfangene Daten korrekt aus.	Das Schnittstellenkabel überprüfen.	Beide Enden des Druckerkabels fest anschließen. Gegebenenfalls das Druckerkabel austauschen.
	Die Programmdateien und die Anwendungssoftware überprüfen.	Testhalber eine andere Datei drucken oder einen anderen Druckbefehl ausprobieren. Tritt das Problem nur bei einer bestimmten Datei oder Anwendung auf, die Druckereinstellungen für die betreffende Anwendung prüfen.
Aus dem Drucker steigt im Bereich der oberen Ablage Dampf aus.	Prüfen Sie die Raumtemperatur. Eventuell wurde auch zu feuchtes Papier verwendet.	Je nach Umgebung und verwendetem Papier kann der Dampf vom zu feuchtem Papier stammen, der dann wie Rauch aussieht. Dies ist dann kein Problem und der Druck kann fortgesetzt werden. Jedoch ist es besser stattdessen die Raumtemperatur zu erhöhen und neues, trockenes Papier zu verwenden.

Tipps

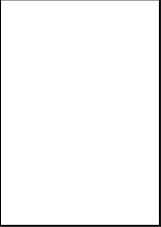
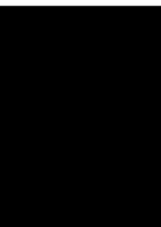
Die nachfolgenden Tipps können dabei helfen, Druckerprobleme zu lösen. Kann ein Problem anhand der vorstehenden allgemeinen Hinweise nicht gelöst werden, Folgendes versuchen:

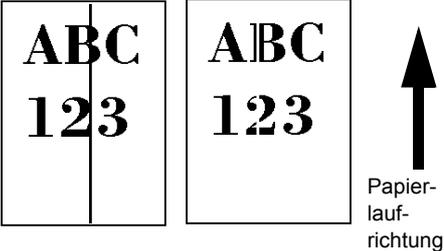
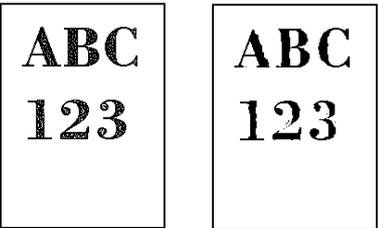
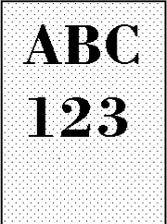
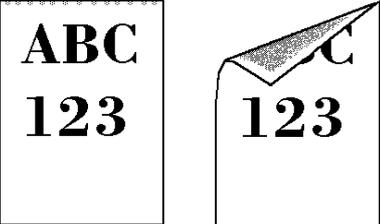
- Den Drucker ausschalten und einige Sekunden warten. Das Gerät dann wieder einschalten.
- Den Computer, der die Druckaufträge an den Drucker sendet, neu starten.
- Die neueste Version des Druckertreibers beschaffen und installieren. Diese ist unter folgender Adresse erhältlich:
<http://www.kyoceradocumentsolutions.com>.
- Prüfen, ob die von der Anwendung geforderten Schritte zur Erstellung von Ausdrucken korrekt befolgt wurden. Gegebenenfalls die Anwendungsdokumentation zu Rate ziehen.

Probleme mit der Druckqualität

Die Tabellen und Diagramme in den nachfolgenden Abschnitten beschreiben mögliche Probleme mit der Druckqualität sowie Maßnahmen zu deren Behebung. In einigen Fällen ist eine Reinigung des Druckers bzw. der Austausch von Druckerteilen erforderlich.

Kann ein Problem nicht behoben werden, den Kundendienst benachrichtigen.

Druckergebnis	Mögliche Lösung
<p>Farbverschiebungen bei Farbausdrucken</p> 	<p>Führen Sie die Farb-Registrierung über das Bedienfeld des Druckers aus. Näheres hierzu siehe <i>Farbausrichtung (Standard Farbregistrierung) auf Seite 4-124</i>.</p>
<p>Vollständig leere Seite</p> 	<p>Die Tonerbehälter überprüfen. Die obere Abdeckung des Druckers öffnen und prüfen, ob die Tonerbehälter korrekt eingesetzt sind. Ausführliche Erläuterungen zur Installation der Tonerbehälter enthält der Abschnitt <i>Austausch des Tonerbehälters auf Seite 5-2</i>.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Anwendungssoftware fehlerfrei arbeitet.</p>
<p>Vollständig schwarze Seiten</p> 	<p>Prüfen Sie die Ladeinheit. Öffnen Sie die linke Abdeckung und prüfen Sie, ob sich die Ladeinheiten in der korrekten Position befinden.</p>
<p>Druckunterbrechungen</p> 	<p>Reinigen Sie die LSU/Ladeinheit. Näheres hierzu siehe <i>LSU Reinigung auf Seite 4-135</i>.</p>

Druckergebnis	Mögliche Lösung
<p>Schwarze oder weiße senkrechte Streifen</p> 	<p>Trommel auffrischen. Führen Sie die folgenden Schritte über das Bedienfeld aus, um das interne Trommelreinigungssystem zu aktivieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Im Menüsystem drücken Sie [△] oder [▽], um Einstell/Wartung zu wählen. 2 Drücken Sie [OK]. Das Menü Einstell/Wartung erscheint. 3 Drücken Sie [△] oder [▽] bis Service Einst. erscheint. 4 Drücken Sie [OK]. Das Menü Service Einst. erscheint. 5 Drücken Sie [△] oder [▽] bis Trommel erscheint. 6 Drücken Sie [OK]. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. 7 Drücken Sie [Ja] (Linke Auswahl). Die Trommelreinigung beginnt. Sobald diese beendet ist, erscheint das Menü Service Einst. <hr/> <p>Reinigen Sie die LSU/Ladeeinheit. Näheres hierzu siehe <i>LSU Reinigung auf Seite 4-135</i>.</p>
<p>Blasse oder verschwommene Drucke</p> 	<p>Trommel auffrischen. Näheres hierzu siehe <i>Trommel Auffrischung auf Seite 4-134</i>.</p> <hr/> <p>Vergewissern Sie sich, dass die passende Papiersorte für das zu verarbeitende Papier eingestellt ist. Näheres hierzu siehe <i>Papiereinstellungen auf Seite 4-43</i>.</p> <hr/> <p>Führen Sie die Farbkalibrierung aus, indem Sie entweder den Drucker Aus/Ein schalten oder benutzen Sie das entsprechende Menü der Anzeige. Näheres hierzu siehe <i>Farbkalibrierung auf Seite 4-123</i>.</p> <hr/> <p>Probieren Sie ebenfalls die Farbeinstellungen über den Druckertreiber zu verändern.</p> <hr/> <p>Das Bedienfeld prüfen. Wenn die Meldung Toner niedrig. (Wechseln wenn leer.) angezeigt wird, ein neues Toner-Kit installieren. Weitere Informationen siehe <i>Austausch des Tonerbehälters auf Seite 5-2</i>.</p>
<p>Hintergrund grau</p> 	<p>Führen Sie die Farbkalibrierung aus, indem Sie entweder den Drucker Aus/Ein schalten oder benutzen Sie das entsprechende Menü der Anzeige. Näheres hierzu siehe <i>Farbkalibrierung auf Seite 4-123</i>.</p>
<p>Oberkante oder Rückseite des Papiers verschmutzt</p> 	<p>Prüfen Sie den Papiertransport und die Papierführung. Öffnen Sie die Papiertransporteinheit und prüfen Sie, ob sich Toner auf der Papierführung befindet. Reinigen Sie die Papierführung mit einem weichen, trockenen und fuselfreien Tuch. Näheres hierzu siehe <i>Reinigung des Papiertransportes auf Seite 5-8</i>.</p>

Fehlermeldungen

Die nachfolgende Tabelle enthält Fehler- und Wartungsmeldungen, deren Ursache selbstständig durch den Anwender behoben werden können. Falls `Maschinenfehler. Service rufen` erscheint, den Drucker vom Stromnetz trennen und den Kundendienst informieren.

Falls `Maschinenfehler. Service rufen. oder Fehler aufgetreten. Netzschalter AUS und AN schalten. angezeigt` wird, schalten Sie den Drucker einmal aus und wieder ein. Ist das Problem weiterhin vorhanden, den Drucker vom Stromnetz trennen und den Kundendienst informieren.

Bei einigen Fehlerbedingungen ertönt ein Alarmsignal. Dieses Signal durch Drücken von **[Cancel]** (Abbruch) wieder ausschalten.

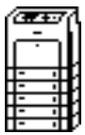
Meldung	Mögliche Lösung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Kontofehler. Drücke [OK].</p> <p style="text-align: right;">##</p> </div>	<p>Diese Meldung erscheint, wenn die Kostenstellenverwaltung aktiv ist. Eine Einstellung der Kostenstellen oder das Anlegen/Löschen ist fehlgeschlagen. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK].</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Pap. Univ.Zuf. füllen.</p> </div>	<p>Die in der Meldung genannte Papierquelle ist leer. Legen Sie Papier in der angezeigten Quelle (Papierkassetten, Universalzufuhr oder optionale Papierzufuhr) nach. Diese Anzeige wird abwechselnd mit Statusanzeigen wie <code>Druckbereit, Bitte warten</code> und <code>Verarbeitung gezeigt</code>.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Maschinenfehler. Service rufen.</p> <p style="text-align: right;">E###</p> </div>	<p><code>E###</code> steht für einen Controllerfehler (<code>#=0, 1, 2, ...</code>). <code>Service rufen</code>. Der Drucker geht nicht in Betrieb, wenn diese Meldung erscheint.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Maschinenfehler. Service rufen.</p> <p style="text-align: right;">F000</p> </div>	<p>Der Druckcontroller und das Bedienfeld können nicht miteinander kommunizieren. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie ihn vom Stromnetz. Den Vertragspartner bzw. den autorisierten Kundendienstpartner benachrichtigen. Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des Beipacks.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Maschinenfehler. Service rufen.</p> <p style="text-align: right;">####</p> </div>	<p><code>####</code> steht für einen mechanischen Fehler (<code>#=0, 1, 2, ...</code>). <code>Service rufen</code>. Der Drucker geht nicht in Betrieb, wenn diese Meldung erscheint. Außerdem wird die Gesamtzahl der gedruckten Seiten angezeigt, z. B. 0123456.</p>

Meldung	Mögliche Lösung
Wird abgebrochen...	Wird beim Löschen von Daten angezeigt.
Kass. # schließen.	Die entsprechende Papierkassette ist nicht eingesetzt. Die Kassette installieren. Als Kassettennummer kann eine Zahl zwischen 1 (oberste Kassette) und 5 (unterste Kassette) erscheinen.
Prüfen Sie Kassette #.	Wird angezeigt, wenn das Papier in der Kassette nicht in die Einzugsposition angehoben werden konnte. Ziehen Sie die angezeigte Kassette heraus und prüfen Sie, ob das Papier korrekt eingelegt ist. Die Meldung <code>Service rufen</code> wird angezeigt, wenn sich der Fehler ständig wiederholt.
Resttonerbehälter prüfen.	Diese Meldung erscheint in folgenden Fällen: Neuen Resttonerbehälter einsetzen. Der Resttonerbehälter ist nicht installiert. Resttonerbehälter ist voll. Näheres hierzu siehe <i>Tonerbehälter austauschen auf Seite 5-4</i> .
Drucker reinigen.	Das Druckerinnere reinigen. Siehe <i>Reinigung des Druckers auf Seite 5-8</i> . Diese Meldung erscheint beim Austausch des Tonerbehälters, nachdem die Meldung <code>Toner zuführen. Drucker reinigen.</code> angezeigt wird. Nach dem Reinigen des Druckerinneren die Taste [OK] drücken, damit der Drucker wieder einsatzbereit ist.
Vordere Abdeckung schließen.	Die vordere Abdeckung des Druckers ist offen. Vordere Abdeckung schließen.

Meldung	Mögliche Lösung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Linke Abdeckung schließen.</p> </div>	<p>Die linke Abdeckung des Druckers ist offen. Die linke Abdeckung schließen.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Obere Abdeckung schließen.</p> </div>	<p>Die obere Abdeckung des Druckers ist offen. Die obere Abdeckung schließen.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Speicher bei Nutzung nicht zu entfernen.</p> </div>	<p>Wird angezeigt, wenn Speich. abziehen ausgewählt wurde, während der USB Speicher benutzt wurde. Die vorherige Anzeige wird für ein bis zwei Sekunden eingeblendet.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Duplexdruck auf Papier nicht möglich.</p> </div>	<p>Es wurde versucht, ein Papierformat und eine Papiersorte zu verarbeiten, die für den Duplexdruck ungeeignet sind. [OK] drücken, um das Papier nur einseitig zu bedrucken.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler aufgetreten. Netzschalter AUS und AN schalten. F###</p> </div>	<p>Betriebsschalter auf OFF(O) und anschließend wieder auf ON(I) stellen. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, den Vertragspartner bzw. den autorisierten Kundendienstpartner benachrichtigen.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Fehler aufgetreten. Netzschalter AUS und AN schalten. F000</p> </div>	<p>Der Druckcontroller und das Bedienfeld können nicht miteinander kommunizieren. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie ihn vom Stromnetz. Den Vertragspartner bzw. den autorisierten Kundendienstpartner benachrichtigen. Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des Beipacks.</p>

Meldung	Mögliche Lösung
<p>Kostenstellenlimit überschritten. Drücke [OK].</p>	<p>Wird angezeigt, wenn die Kostenstellenverwaltung aktiv ist und das Limit einer Kostenstelle überschritten wurde. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK]. Siehe hierzu auch <i>Kostenstellen Eingabe und Einstellungen auf Seite 4-112</i>.</p>
<p>Festpl. formatieren.</p>	<p>Die im Drucker installierte SSD ist nicht formatiert und kann deshalb weder gelesen noch beschrieben werden.</p>
<p>Festplattenfehler. Drücken Sie [OK]. ##</p>	<p>Ein Fehler in der SSD ist aufgetreten. Den Fehlercode ## notieren und Erläuterungen im Abschnitt <i>Speicher-Fehlercodes auf Seite 6-13</i> nachschlagen. Soll der SSD-Fehler ignoriert werden, [OK] drücken.</p>
<p>Wartungskit wechseln.</p>	<p>Das Wartungs-Kit austauschen, welches angezeigt wird. Dieser Austausch ist alle 300.000 Druckseiten erforderlich und muss von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden. Den Kundendienst informieren.</p>
<p>Auftrag ungespeichert. Drücke [OK].</p>	<p>Das Drucken in die Auftrags-Box ist fehlgeschlagen, weil entweder zu wenig Speicher auf der SSD oder RAM-Disk zur Verfügung stand oder die RAM-Disk nach dem Entfernen der SSD deaktiviert wurde. Um einen Fehlerbericht zu drucken und den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK].</p>
<p>Durch Kostenstellen verhindert. Drücke [OK].</p>	<p>Wird angezeigt, wenn ein Druck versucht wurde, obwohl die Kostenstellenverwaltung aktiv ist oder eine Begrenzung vorhanden ist. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK]. Siehe hierzu auch <i>Kostenstellen Eingabe und Einstellungen auf Seite 4-112</i>.</p>
<p>KPDL Fehler. Drücke [OK].</p>	<p>Der laufende Druckvorgang kann aufgrund eines durch ## angegebenen KPDL-Fehlers nicht fortgesetzt werden. Drucken Sie über das Bedienfeld einen Fehlerbericht aus, indem Sie <i>KPDL Fehlerliste</i> wählen und aktivieren Sie <i>Ein</i>. Druckvorgang mit [OK] fortsetzen. Soll der Druckvorgang abgebrochen werden, die Taste [Cancel] (Abbruch) drücken. Wenn "Auto Fehler löscht" aktiviert (<i>Ein</i>) ist, wird der Druck nach dem festgelegten Zeitraum automatisch wieder aufgenommen.</p>

Meldung	Mögliche Lösung
<p>Papier in Kassette # auffüllen.</p>	<p>Die Papierkassette mit dem Papierformat des Medientyps für den aktuellen Druckauftrag ist leer. Papier in Kassette # einlegen. Druckvorgang mit [OK] fortsetzen.</p> <p>Alternativ kann auch aus einer anderen Papierquelle gedruckt werden, indem Sie [Alt.] (Linke Auswahl) drücken, um die Papierquelle zu wechseln. Die Quelle kann dann geändert werden. Nach Auswahl der Papierquelle zunächst mit [MENU] zu <code>Papiereinstell.</code> wechseln. Anschließend Δ drücken, um das Menü für die Auswahl des Medientyps aufzurufen. Nach der Auswahl des korrekten Medientyps auf [OK] drücken und mit dem Drucken beginnen.</p>
<p>Papier in Univ-Zuf. einlegen.</p>	<p>Keine der im Drucker eingesetzten Papierkassetten enthält das benötigte Papierformat oder den benötigten Medientyp für den aktuellen Druckauftrag. Passendes Papier in die Universalzufuhr legen. Druckvorgang mit [OK] fortsetzen. (Wird Papier eingelegt, dessen Format nicht mit der aktuellen Formateinstellung für die Universalzufuhr übereinstimmt, kann ein Papierstau auftreten.)</p> <p>Alternativ kann auch aus einer anderen Papierquelle gedruckt werden, indem Sie [Alt.] (Linke Auswahl) drücken, um die Papierquelle zu wechseln. Die Quelle kann dann geändert werden. Nach Auswahl der Papierquelle zunächst mit [MENU] zu <code>Papiereinstell.</code> wechseln. Anschließend Δ drücken, um das Menü für die Auswahl des Medientyps aufzurufen. Nach der Auswahl des korrekten Medientyps auf [OK] drücken und mit dem Drucken beginnen.</p>
<p>Wenig Sicherheit</p>	<p>Wird angezeigt, wenn <code>Niedrig</code> als Sicherheitsstufe gewählt wurde.</p>
<p>Speicher voll. Druckauftrag nicht komplett auszuführen.</p>	<p>Die vom Computer an den Drucker übergebenen Druckdaten passen nicht in den Druckerspeicher.</p> <p>Gegebenenfalls zusätzlichen Speicher installieren. Druckvorgang mit [OK] fortsetzen. Soll der Druckvorgang abgebrochen werden, die Taste [Cancel] (Abbruch) drücken.</p> <p>Wenn "Auto Fehler lösch" aktiviert (<code>Ein</code>) ist, wird der Druck nach dem festgelegten Zeitraum automatisch wieder aufgenommen.</p>
<p>Keine Mehrfachkopie. Drücke [OK].</p>	<p>Mehrfachausgabe nicht möglich, da die RAM-Disk deaktiviert oder keine SSD installiert ist. Gegebenenfalls zusätzlichen Speicher oder eine SSD installieren und die RAM-Disk Einstellungen verändern.</p>
<p>Netzkabel von der Maschine abziehen und an der Universalzufuhr anschließen.</p>	<p>Wird angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr PF-510 nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist und <code>Beschichtet</code> als Medientyp gewählt wurde. Schließen Sie den Papierzufuhr über den Drucker an eine Stromquelle an.</p>

Meldung	Mögliche Lösung
Original Toner installiert.	Wird angezeigt, wenn Original Kyocera Toner installiert ist.
 Papierstau in Kasette #####	Es liegt ein Papierstau vor. Der jeweilige Staubereich wird durch die #-Zeichen angezeigt. Einzelheiten siehe <i>Beseitigung von Papierstaus auf Seite 6-14</i> .
Papier hochfahren.	Die gewählte Kasette fährt gerade das Papier in die Einzugsposition und ist gleich bereit.
Papierweg Fehler. Papiermagazin schließen.	Es befindet sich keine Kasette in der Papierzufuhr bzw. ist die Kasette falsch eingeschoben. Wird die Kasette ordnungsgemäß eingeschoben, müsste wieder gedruckt werden können. Sind zwei oder mehr optionale Papierzufuhren installiert und ist die unterste ausgewählt, erscheint dieselbe Meldung, wenn eine Kasette der oberen Papierzufuhr bzw. die Papierkasette des Druckers fehlerhaft installiert ist.
RAM-Disk Fehler. Drücke [OK]. ##	Ein RAM-Disk Fehler ist aufgetreten. Den Fehlercode ## notieren und Erläuterungen im Abschnitt <i>Speicher-Fehlercodes auf Seite 6-13</i> nachschlagen. Soll die Fehlerbedingung ignoriert werden, [OK] drücken.
Toner ersetzen. [C] [M] [Y] [K] Drucker reinigen.	Mindestens einer der Tonerbehälter ist leer. Tonerbehälter auswechseln und die jeweilige Farbe beachten. Der Drucker geht nicht in Betrieb, wenn diese Meldung erscheint. Wird beispielsweise Toner ersetzen. [C], [K] angezeigt, wechseln Sie den Cyan- und Schwarz-Tonerbehälter. Näheres hierzu siehe <i>Austausch des Tonerbehälters auf Seite 5-2</i> .

Meldung	Mögliche Lösung
<div data-bbox="188 309 587 517" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Toner bald leer. (Wechseln wenn leer.)</p> </div> <div data-bbox="341 546 432 591" style="text-align: center; margin: 10px 0;">   </div> <div data-bbox="188 618 587 826" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>[C] [M] [Y] [K]</p> </div>	<p>Zwei Meldungen werden abwechselnd angezeigt. Der Toner der angezeigten Farbe (C=Cyan, M=Magenta, Y=Yellow oder K=Schwarz) muss bald gewechselt werden. Stellen Sie sicher, dass ein Reserve-Toner vorhanden ist. Näheres hierzu siehe <i>Austausch des Tonerbehälters auf Seite 5-2</i>.</p>
<div data-bbox="188 875 587 1084" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Obere Ablage ist voll. Papier entfernen.</p> </div>	<p>Die obere Ablage ist voll (ca. 500 Seiten). Obere Ablage leeren. Sobald der Drucker erkennt, dass die Ablage wieder leer ist, wird der Druckvorgang fortgesetzt.</p>
<div data-bbox="188 1128 587 1337" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Unbekannter Toner installiert.</p> </div>	<p>Wird angezeigt, wenn kein Original Kyocera Toner installiert ist. Installieren Sie Original Kyocera Toner.</p>
<div data-bbox="188 1382 587 1590" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Unbekannter Toner installiert. PC [C] [M] [Y] [K]</p> </div>	<p>Wird angezeigt, wenn der eingesetzte Tonerbehälter nicht mit dem regionalen Ländercode des Druckers übereinstimmt. Setzen Sie den richtigen Tonerbehälter ein.</p>
<div data-bbox="188 1635 587 1843" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>USB-Speicher Fehler Drücke [OK].</p> <p style="text-align: right;">##</p> </div>	<p>Ein Fehler ist im USB-Speicher aufgetreten. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK]. Den Fehlercode ## notieren und Erläuterungen im Abschnitt <i>Speicher-Fehlercodes auf Seite 6-13</i> nachschlagen. Soll die Fehlerbedingung ignoriert werden, [OK] drücken.</p>

Meldung	Mögliche Lösung									
<p>Alternativ</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>A5</td> <td>Normal</td> </tr> <tr> <td></td> <td>A4</td> <td>Etiketten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>B4</td> <td>Normal</td> </tr> </table>		A5	Normal		A4	Etiketten		B4	Normal	<p>Wenn die Kassette kein Papier enthält, welches in Format und Medientyp den Druckdaten entspricht, kann auf eine andere Kassette gewechselt werden. Die Nummer der Kassette wird nur eingeblendet, wenn eine optionale Papierzufuhr installiert ist. Zum Druck aus einer anderen Papierquelle siehe <i>Einzugsart der Papierquelle festlegen auf Seite 4-56</i>.</p>
	A5	Normal								
	A4	Etiketten								
	B4	Normal								
<p>Falsche Konto-ID. Drücke [OK].</p>	<p>Wird angezeigt, wenn die Kostenstellenverwaltung aktiv ist. Entweder wurde keine Kostenstelle mit dem Druckauftrag übertragen oder die Kostenstelle ist nicht vorhanden. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK]. Siehe hierzu auch <i>Kostenstellen Eingabe und Einstellungen auf Seite 4-112</i>.</p>									
<p>Die Konto-ID ist schon vorhanden.</p>	<p>Wird angezeigt, wenn versucht wurde, im Kostenstellenmenü einen Kostenstellencode anzulegen, der schon besteht. Siehe hierzu auch <i>Kostenstellen Eingabe und Einstellungen auf Seite 4-112</i>.</p>									
<p>Unbekannte ID.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die ID oder das Passwort für die Kostenstelle ist nicht korrekt. Prüfen Sie ID oder Passwort. Siehe hierzu auch <i>Kostenstellen Eingabe und Einstellungen auf Seite 4-112</i>. • Die für einen privaten bzw. gespeicherten Druckauftrag am Bedienfeld eingegebene Benutzer-ID ist falsch. Prüfen Sie, welche Benutzer-ID im Druckertreiber angegeben wurde. Siehe hierzu auch <i>Auftragsbox auf Seite 4-29</i>. 									
<p>Falsche Konto-ID.</p>										
<p>Falsches Passwort.</p>	<p>Das Passwort stimmt nicht mit dem gespeicherten Passwort überein. Geben Sie das korrekte Passwort ein. Siehe hierzu auch <i>Kostenstellen Eingabe und Einstellungen auf Seite 4-112</i>.</p>									

Speicher-Fehlercodes

SSD-Fehler

Code	Bedeutung
03	Die SSD ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl.
04	Unzureichende Kapazität auf der SSD. Nicht mehr benötigte Dateien etc. löschen, um zusätzliche Kapazitäten freizusetzen.
05	Die angegebene Datei existiert nicht auf der SSD. Speichern Sie die benötigte Datei auf der SSD.
10	Die Datei auf der SSD ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl.

USB-Speicherfehler

Code	Bedeutung
01	Die Datenmenge, die in einem Auftrag abgewickelt werden kann, wurde überschritten. Teilen Sie den Druckauftrag in mehrere kleinere Aufträge auf. Der USB-Speicher ist schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz. Der USB-Speicher ist defekt. Falls Sie das Problem nicht lösen konnten, formatieren Sie den USB-Speicher im Gerät oder benutzen Sie einen USB-Speicher, der mit dem Gerät kompatibel ist.
04	Der Speicher ist zu klein. Nicht mehr benötigte Dateien etc. löschen, um zusätzliche Kapazitäten freizusetzen.

RAM-Disk -Fehler

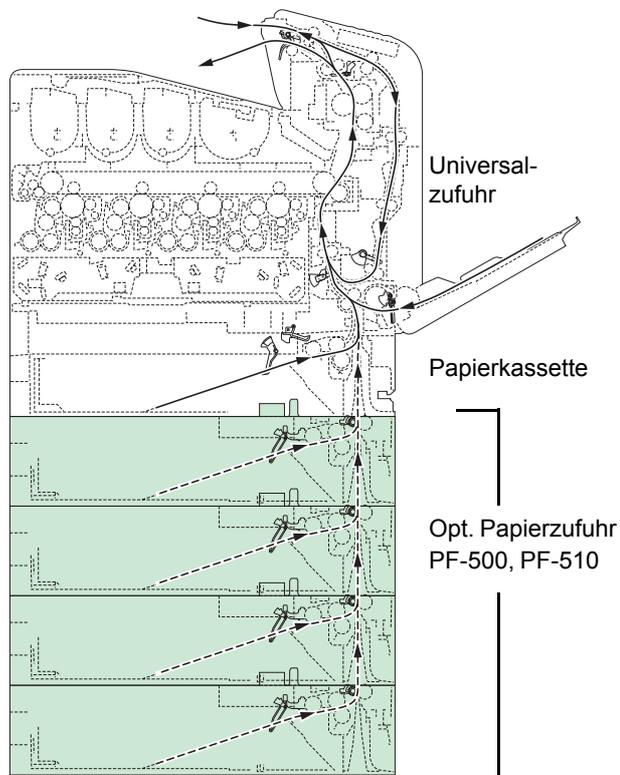
Code	Bedeutung
02	Der RAM-Disk-Modus ist Aus . RAM-Disk über das Bedienfeld auf Ein setzen.
03	Die RAM-Disk ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl.
04	Unzureichende RAM-Disk-Kapazität. Löschen Sie unnötige Dateien oder erhöhen Sie die Größe der RAM-Disk.
05	Die angegebene Datei existiert nicht auf der RAM-Disk. Speichern Sie die benötigte Datei auf der RAM-Disk.
10	Die Datei auf der RAM-Disk ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl.

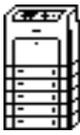
Beseitigung von Papierstaus

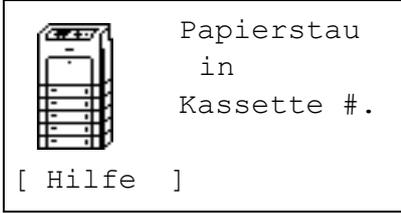
Die Meldung `Papierstau` erscheint, wenn sich Papier im Papiertransportsystem verklemmt hat oder gar kein Papier eingezogen wird. Gleichzeitig wird der Staubereich angezeigt (d. h. die Position, wo sich das gestaute Blatt befindet). Wenn diese Meldung erscheint, geht der Drucker automatisch offline. Gestautes Papier entfernen. Der Drucker geht dann automatisch wieder in Betrieb.

Mögliche Staubereiche

Die nachstehende Abbildung zeigt den Papierweg des Druckers einschließlich aller verfügbaren Optionen. Die Bereiche, in denen Staus auftreten können, sind entsprechend gekennzeichnet und werden in der Tabelle unter der Abbildung erläutert. Papierstaus können auch gleichzeitig in mehreren Bereichen des Papierwegs auftreten.



Papierstau-Meldung	Beschreibung	Siehe Seite
 <p>Papierstau im Drucker. [Hilfe]</p>	Der Papierstau befindet sich im Druckerinneren, der Papierkassette oder im Universaleinzug.	Seite 6-15 Seite 6-16 Seite 6-18

Papierstau-Meldung	Beschreibung	Siehe Seite
	Papierstau in der Kassette einer optionalen Papierzufuhr.	Seite 6-18

Allgemeine Anmerkungen zur Beseitigung von Papierstaus

Bei dem Versuch, einen Papierstau zu beheben, sollten Sie Folgendes berücksichtigen:



VORSICHT Gestautes Papier vorsichtig herausziehen, so dass es nicht reißt. Kleine Papierstücke werden häufig übersehen und können zu wiederholten Papierstaus führen.

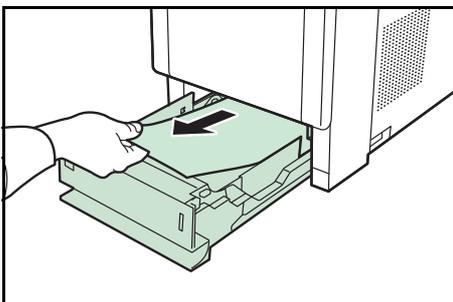
- Treten Papierstaus häufiger auf, probeweise eine andere Papiersorte oder Papier aus einem anderen Paket benutzen oder den Papierstapel umdrehen. Kann das Problem durch Wechseln der Papiersorte nicht gelöst werden, liegt möglicherweise ein Druckerfehler vor.
- Ob eine gestaute Seite nochmals gedruckt wird, hängt davon ab, an welcher Stelle der Papierstau aufgetreten ist.

Papierstau in einer Kassette

Papier hat sich in der Kassette gestaut.

- 1 Öffnen Sie zuerst die vordere Abdeckung und prüfen Sie, ob ein Papierstau in der Papierführung vorliegt.

Siehe hierzu auch *Papierstau im Drucker auf Seite 6-16*.



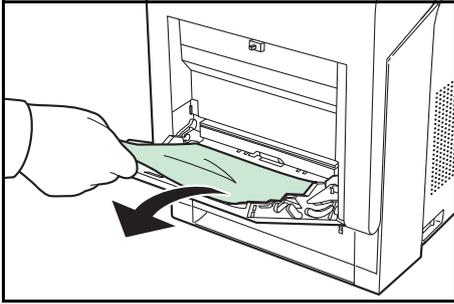
- 2 Die Papierkassette herausziehen und das gestaute Papier entfernen.

Papierstau in der Universalzufuhr

Papier hat sich in der Universalzufuhr gestaut. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen.

- 1 Öffnen Sie zuerst die vordere Abdeckung und prüfen Sie, ob ein Papierstau in der Papierführung vorliegt.

Siehe hierzu auch *Papierstau im Drucker auf Seite 6-16*.

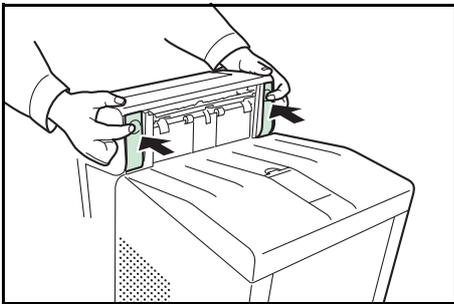


2 Gestautes Papier entfernen.

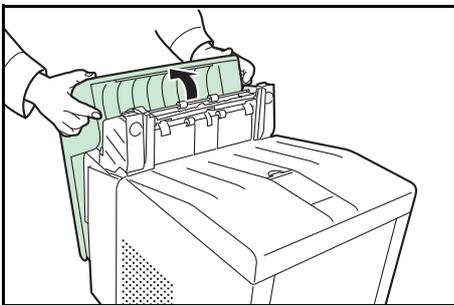
Papierstau im Drucker

Es kam zum Papierstau in der Kassette oder im Druckerinneren. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen.

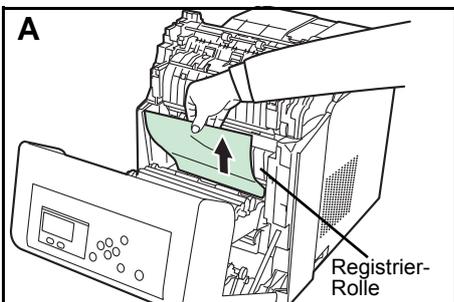
VORSICHT Die Heizung im Inneren des Druckers ist heiß! Nicht berühren - Verbrennungsgefahr! Gestautes Papier vorsichtig entfernen.



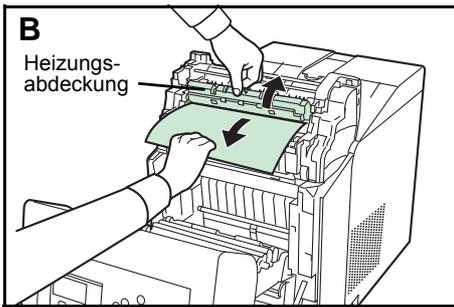
1 Drücken Sie beide grünen Hebel, um die Abdeckung zu entriegeln.



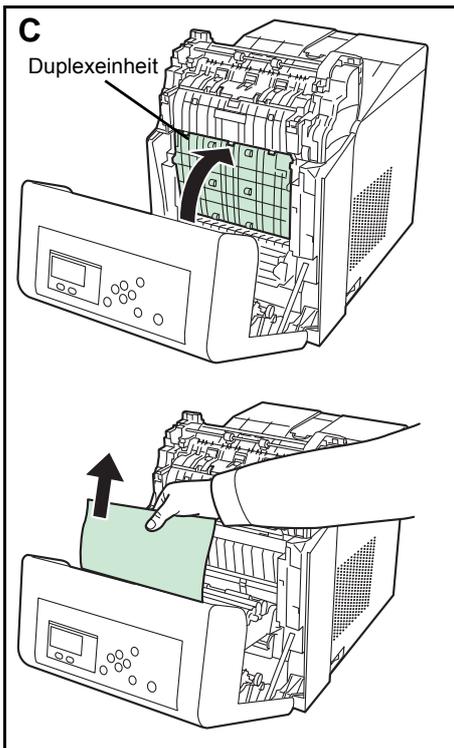
2 Ziehen Sie die vordere Abdeckung nach vorne.



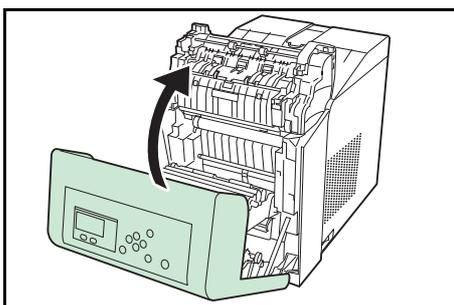
3 Hat sich das Papier in der Nähe der Registrierrolle gestaut (**Bild A**), entfernen Sie das Papier, indem Sie es in der Mitte nach oben ziehen.



Hat sich das Papier in der Heizung gestaut (**Bild B**), öffnen Sie die Heizungsabdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier.



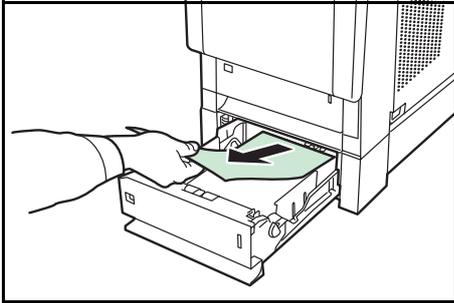
Hat sich das Papier in der Duplexeinheit gestaut (**Bild C**), heben Sie die Duplexeinheit an und entfernen das Papier, indem Sie es von einer Seite hochziehen.



4 Vordere Abdeckung schließen.

Papierstau in Kassette 2 (bis 5)

Papierstau in einer optionalen Papierzufuhr. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen.



Die Papierkassette herausziehen und das gestaute Papier entfernen.

Anhang

In diesem Kapitel werden Details zu den vorhandenen Schnittstellen, den optionalen Erweiterungen des Druckers und die Spezifikationen des Druckers erklärt.

Schnittstelle	A-2
USB-Schnittstelle	A-2
Netzwerkschnittstelle	A-3
Optionale Erweiterungen	A-5
Speichererweiterung	A-6
Technische Daten	A-11

Informationen zur Verfügbarkeit der gewünschten Optionen hält der Kundendienst bereit.

Schnittstelle

In diesem Anhang werden die Signale der USB- und der Netzwerk-Schnittstelle des Druckers erläutert. Darüber hinaus sind hier die Pinbelegungen, die Signalfunktionen, die Zeittakte, die Steckerspezifikationen sowie die Spannungspegel aufgeführt.

- USB-Schnittstelle
- Netzwerkschnittstelle

USB-Schnittstelle

Der Drucker unterstützt den Hi-Speed USB-Standard (Universal Serial Bus). Nachfolgend ein Überblick über die USB-Spezifikationen sowie die über die einzelnen Pins der USB-Schnittstelle übertragenen Signale.

Spezifikationen

Basisspezifikation

Kompatibel zur USB Spezifikation Revision 2.0.

Anschlüsse

Drucker: Buchse des Typs B mit Upstream-Port

Kabel: Stecker des Typs B

Kabel

Ein maximal 5 m langes Kabel, das dem USB-Standard 2.0 (Hi-Speed USB) entspricht, verwenden.

Transfermodus

High speed (max. 480 Mbit/s)

Full-Speed (max. 12 Mbit/s)

Stromversorgung

Gerät mit eigener Stromversorgung

Schnittstellensignale

Pinbelegung des USB-Schnittstellenanschlusses

Pin	Signal	Beschreibung
1	Vbus	Stromversorgung (+5 V)
2	D-	Datenübertragung
3	D+	Datenübertragung
4	GND	Signalerde
Hülle	—	Abschirmung

Netzwerkschnittstelle

Leistungsmerkmale

Automatische IP-Adressen Auflösung

Dieses Merkmal ist kompatibel mit dem DHCP/DHCPv6 Protokoll und erlaubt es dem Drucker automatisch, eine IP-Adresse von einem DHCP/DHCPv6 Server zu erhalten.

Management über Web Browser

HTTP Seiten (COMMAND CENTER) sind im Drucker hinterlegt, so dass ein Web Browser zur Beobachtung des Druckerzustands und zum Ändern von Einstellungen benutzt werden kann. Die Einstellungen können Passwort geschützt werden.

Unterstützte Protokolle

SMTP, POP3, SSL, SNMP, IPv6 und NetBIOS über TCP/IP Protokolle werden zur einfachen Verwaltung und für Sicherheitsmerkmale unterstützt.

Unterstützung von IEEE 802.1x

Die Schnittstelle unterstützt EAP-TLS und PEAP Authentifizierung.

IPv6 Unterstützung

Unterstützt IPv6 basierend auf IPv4 mit Verbesserungen, wie erweiterter Adressraum, erweiterte Sicherheitsfunktionen und prioritätsbasierte Übertragung.

Unterstützt IPsec

Unterstützt IPsec, das Sicherheitsprotokoll, welches auf Netzwerk Layer (IP Layer) Ebene authentifiziert und verschlüsselt.

Spezifikationen

Anschluss

10 Base-T/100 Base-TX/1000 Base-T

Betriebssysteme

Windows XP/Vista/7/8/Server2003/Server2008/Server2012 R2, Mac OS X 10.5 oder später

Netzwerk Protokolle

- IPv6: HTTP, HTTPS, LPD, FTP, IPP, RawPort, ICMPv6, LLTD, SNTP, DHCPv6, SMTP, POP3, DNS, SNMPv1/v2c/v3, IPPS, WSD
- IPv4: HTTP, HTTPS, LPD, FTP, IPP, RawPort, ICMP, DHCP, SMTP, POP3, SNTP, DNS, WINS, NetBIOS over TCP/IP, SNMPv1/v2c/v3, Bonjour, IPPS, LLTD, WSD
- Weitere: IPX/SPX, NetWare (NDS/Bindery), NetBEUI

Sicherheits Protokolle

SSL/TLS (HTTPS, IPPS), SNMPv3, EAP-TLS, PEAP, AH, ESP

Umgebungsbedingungen

10 bis 35 °C, 20-80 % Luftfeuchtigkeit (Kondensationsfrei)

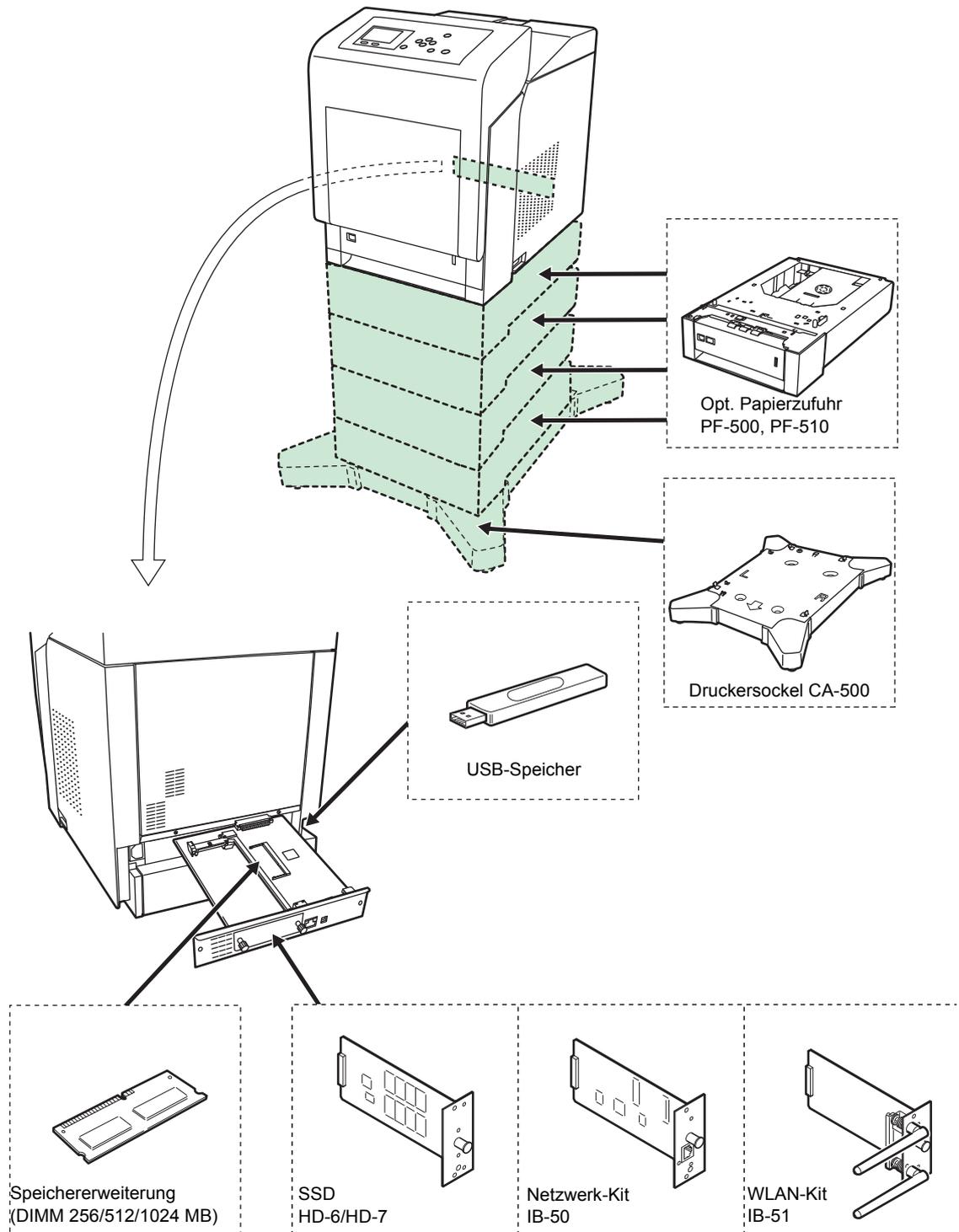
EMI Gegenmaßnahmen

VCCI Class B, FCC Class B (U.S.), CE (Europa)

Wichtig Werden IPv6 Funktionen benutzt, müssen alle Netzwerkbestandteile (Router, PCs, etc.) IPv6 unterstützen.

Optionale Erweiterungen

Für individuelle Druckeranforderungen stehen die nachfolgenden Druckeroptionen zur Verfügung. Anweisungen zur Installation dieser Optionen befinden sich in der jeweils mitgelieferten Dokumentation. Einige dieser Optionen werden auch auf den folgenden Seiten beschrieben.



Speichererweiterung

Auf der Hauptplatine des Druckers steht ein Steckplatz für eine optionale Speichererweiterung (Dual in line Module) zur Verfügung. Die maximale Speichergröße beträgt 1.536 MB.



Hinweis Ein 512 MB Modul ist werksseitig bereits eingebaut. Um den Speicher auf 1.536 MB aufzurüsten, setzen Sie ein 1.024 MB Modul ein.

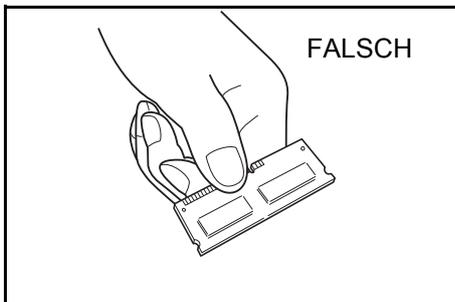
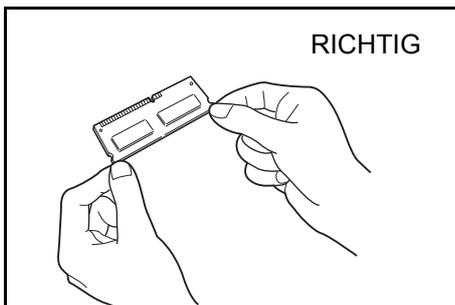
Speichererweiterungsmodule

Es stehen Speichererweiterungen mit Kapazitäten von 256, 512 MB oder 1.024 MB zur Verfügung. Die maximale Speichergröße beträgt 1.536 MB.

Hinweise zur Handhabung der Hauptplatine und der Speichermodule

Um die elektronischen Bauteile zu schützen, muss die am Körper angesammelte statische Elektrizität abgeleitet werden, indem ein Wasserrohr oder ein anderes Metallobjekt berührt wird, bevor die Hauptplatine oder ein Speichererweiterung angefasst wird. Während der Arbeit ein Antistatik-Armband tragen.

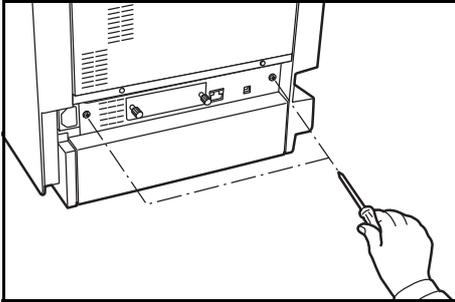
Die Hauptplatine oder Speichererweiterungen grundsätzlich nur am Rand anfassen (siehe nachfolgende Abbildung).



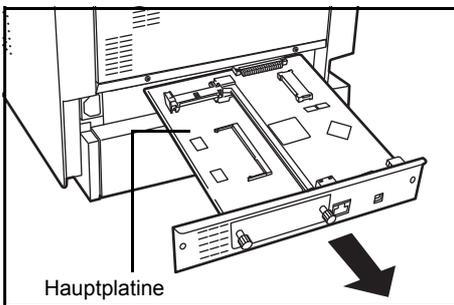
Speichermodule installieren

Wichtig Entfernen Sie einen USB Speicher, falls einer gesteckt ist.

- 1 Den Drucker ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- 2 Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite der Drucker-Hauptplatine.



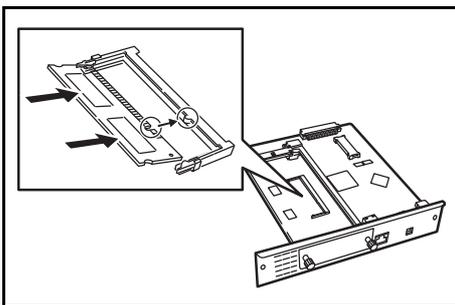
- 3 Ziehen Sie die Hauptplatine vorsichtig heraus.



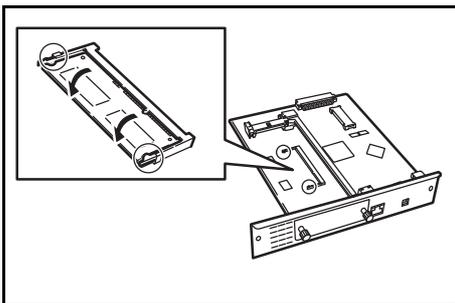
- 4 Das Speichermodul aus der Verpackung nehmen. Das Speichermodul vorsichtig so in den Speichermodul-Sockel stecken, dass die Einkerbungen am Modul mit den entsprechenden Vorsprüngen im Steckplatz fluchten.



VORSICHT Stecken Sie die Speichermodule keinesfalls verkehrt herum ein.



- 5 Drücken Sie die Speichermodule sanft in die richtige Position.



- 6 Nach der Installation der Module setzen Sie die Hauptplatine wieder ein und befestigen Sie die Schrauben.

Speichererweiterung ausbauen

Um ein Speichermodul ausbauen zu können, zunächst die Hauptplatine aus dem Drucker herausziehen und die Halteklammern nach außen klappen. Danach das Modul vorsichtig aus dem Sockel herausnehmen.

Speichererweiterung prüfen

Nach der Installation der Speichererweiterung, kann diese wie folgt geprüft werden.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Statusseite  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

- 1 Im Menü Bericht drücken, drücken Sie Δ oder ∇ , um Statusseite zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl]**). Akzeptiert. erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt eine Statusseite aus.
Prüfen Sie die Größe des Speichers, der im Ausdruck angezeigt wird. Ist die Speichererweiterung korrekt eingebaut, hat sich die Speichergröße erhöht. (Die Originalspeichergröße beträgt 512 MB.)

Papierzufuhr PF-500/ PF-510

Die optionalen Papierzufuhren PF-500 (für Normalpapier) und PF-510 (für beliebige Medien) fassen jeweils 500 Blatt Papier. Es können bis zu vier optionale Papierzufuhren unter den Drucker gesetzt werden. Dies ermöglicht eine Gesamtkapazität von bis zu 2.500 Blatt, wenn man die Standard Kassette mitrechnet.

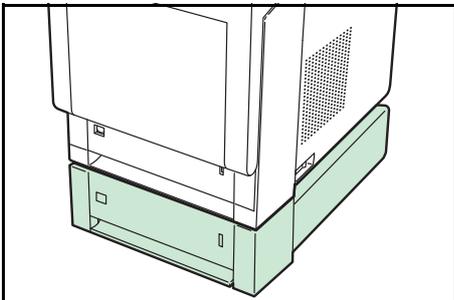
Wichtig Bei Benutzung der optionalen Papierzufuhren, legen Sie das Papier und Briefumschläge mit der Druckseite nach oben ein.

Folgendes Papier kann aus den optionalen Papierzufuhren gezogen werden:

PF-500:

Papierformat Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, Legal, A4, B5, A5, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial (92 x 165 mm bis 216 x 356 mm), Oufuku Hagaki, Oficio II, 216 x 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2 und Youkei 4

Medientyp: Normalpapier, Vordrucktes, Fein, Recycling, Grobes, Briefpapier, Farbige, Vorgelochtes, Hohe Qualität und Spezial 1 (bis 8)

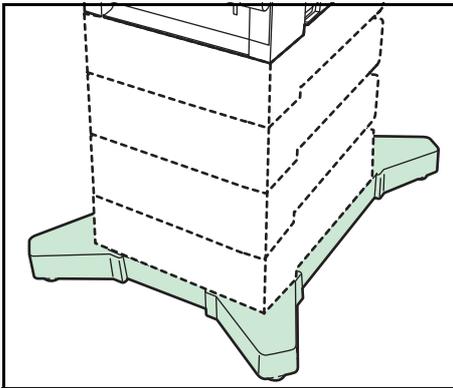


PF-510:

Papierformat Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, Legal, A4, B5, A5, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial (92 x 165 mm bis 216 x 356 mm), Oufuku Hagaki, Oficio II, 216 x 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2 und Youkei 4

Medientyp: Normalpapier, Vordrucktes, Etiketten, Fein, Recycling, Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelochtes, Karteikarten, Kuvert, Beschichtet, Dickes, Hohe Qualität, Spezial 1 (bis 8)

Wichtig Stellen Sie sicher, dass der Drucker fest steht. Benutzen Sie nur stabile Schränke oder Unterlagen.



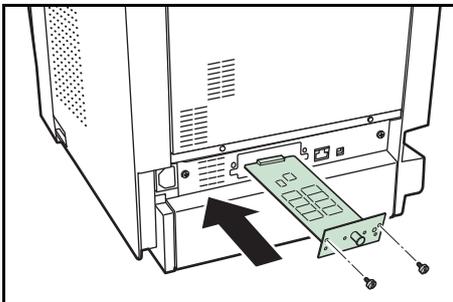
Druckersockel CA-500

Fall Sie die Papierzufuhr PF-500 oder PF-510 installieren und den Drucker auf den Boden stellen wollen, steht zur Einhaltung der Stabilität ein Druckersockel zur Verfügung.

Zur korrekten Installation des Sockels lesen Sie die mitgelieferte Anleitung.

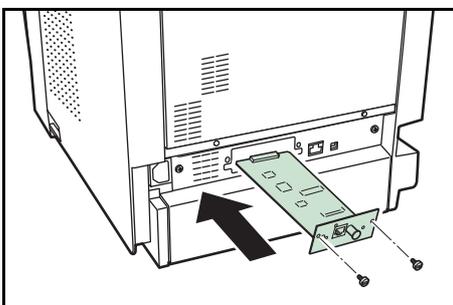
Wichtig Treten Sie nicht auf den Fuß des Sockels.

SSD (HD-6/HD-7)



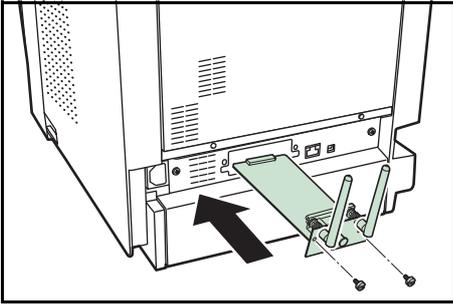
Setzen Sie die SSD in den freien Schnittstellen-Einschub. Schalten Sie den Drucker vorher aus. Ist eine SSD im Drucker installiert, können die eingehenden Druckdaten in Rasterdaten umgewandelt und auf der SSD gespeichert werden. Anhand dieser gespeicherten Daten können mit Hilfe einer elektronischen Sortierfunktion Mehrfachkopien eines Druckauftrags mit hoher Geschwindigkeit ausgegeben werden. Außerdem kann die Auftrags-Box verwendet werden. Details finden Sie unter *Auftragsbox auf Seite 4-29*

Netzwerkkarte (IB-50)



Die Netzwerk-Karte ermöglicht Übertragungsgeschwindigkeiten im Gigabit/Sekunden Bereich. Da die Karte, wie das Gerät auch, für den Betrieb mit TCP/IP und NetBEUI Protokollen ausgelegt. Sie unterstützt ebenfalls IPX/SPX und Apple Talk, so dass die Anforderungen von Windows, Macintosh und UNIX und Netware Umgebungen erfüllt wird. Details finden Sie unter *IB-50 User's Manual*.

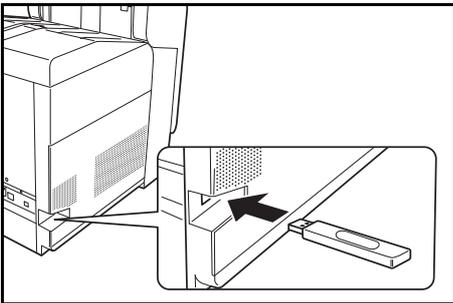
WLAN-Karte (IB-51)



Die WLAN-Karte unterstützt die Spezifikationen IEEE802.11n (Max. 300 Mbps) und 11 g/b.

Sobald diese installiert ist, können am Gerät für die Netzwerkprotokolle und das Betriebssystem Einstellungen vorgenommen werden. Details finden Sie unter *IB-51 User's Manual*.

USB-Speicher



Der USB-Speicher erlaubt die Verarbeitung von externen Daten, wenn er in den Drucker gesteckt wird. Auf dem USB-Speicher gespeicherte Dateien können über das Bedienfeld ausgewählt und gedruckt werden.

In der Anzeige des Bedienfeldes werden PDF, TIFF, JPEG und XPS Dateien angezeigt.

Bis zu 100 Dateien können vom USB-Speicher gedruckt werden. Die Dateinamen können aus bis zu 99 alpha-numerischen Zeichen bestehen. Da die Anzeige jedoch nur über 12 Zeichen verfügt, können Dateien mit mehr als 13 Zeichen nicht über das Bedienfeld unterschieden werden.

Alle Doppel-Byte Zeichen eines Dateinamens werden als beschädigtes Zeichen dargestellt. Wird versucht eine solche Datei zu drucken, kommt es zu einer Fehlermeldung.

Information zum Druck von PDF Dateien, siehe *USB-Speicher auf Seite 4-20*.

Informationen über zulässige USB-Speicher erfahren Sie beim Kundendienst.

Technische Daten



Hinweis Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Eigenschaft		Beschreibung
Druckmethode		Elektrofotografischer 4-Farbdruck (CMYK) mit 4 Trommel Tandem System
Druckgeschwindigkeit		A4: 35 Seiten/Min. A5/B5/A6: 37 Seiten/Min. Letter: 37 Seiten/Min. Legal: 30 Seiten/Min.
Duplex Druckgeschwindigkeit		A4,B5,A5,Letter: 35 Seiten/Min. Legal: 30 Seiten/Min.
Auflösung		600 dpi
Zeit für ersten Druck		S/W: 8 Sekunden oder weniger / Farbe: 9 Sekunden oder weniger (Aus Ruhemodus: Ca. 45 Sekunden)
Aufwärmzeit (23 °C, 60%)	Nach Einschalten	45 Sekunden
	Aus dem Ruhemodus (nach 3 Stunden)	38 Sekunden
Speicher	Standard	512 MB
	Maximal	1.536 MB
Betriebssysteme		Microsoft Windows XP/Vista/7/8, Windows Server 2003/2008/2012 R2 Apple Macintosh OS X 10.5 oder höher
Schnittstelle	USB	USB-Schnittstelle: 1 Steckplatz für USB-Speicher: 1
	Netzwerk	Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000BASE-T)
	Optionen	eKUIO Slot: 1 (SSD (HD-6/HD-7), Netzwerk-Karte (IB-50), WLAN-Kit (IB-51))
Papierformate	Kassette	Kuvert C5, Executive, Letter, Legal , A4, B5, A5, A6, ISO B5, Spezial, Oficio II, 216 x 340 mm, 16K, Statement, Folio
	Kassette (Optionale Papierzufuhr PF-500/ PF-510)	Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, Legal , A4, B5, A5, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial, Oufuku Hagaki, Oficio II, 216 x 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2 und Youkei 4
	Universalzufuhr	Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, Legal , A4, B5, A5, A6, B6 Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial, Oufuku Hagaki, Oficio II, 216 x 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2 und Youkei 4

Eigenschaft		Beschreibung
Medientyp [†]	Kassette (Optionale Papierzufuhr PF-500)	Normalpapier, Vordrucktes, Fein, Recycling, Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelochtes, Hohe Qualität und Spezial 1 (bis 8)
	Kassette (Optionale Papierzufuhr PF-510)	Normalpapier, vordrucktes Papier, Etiketten, Feinpapier, Recyclingpapier, rauhes Papier, Briefbogen, farbiges Papier, vorgelochtes Papier, Umschläge, Karteikarten, dickes Papier, beschichtetes Papier, Qualitätspapier sowie Spezial 1 (bis 8)
	Universalzufuhr	Normalpapier, Folien, Vordrucktes, Etiketten, Fein, Recycling, Pergament, Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelochtes, Kuvert, Karteikarte, Beschichtet, dickes Papier, Hohe Qualität und Spezial 1 (bis 8)
Kapazität der Papierzufuhren	Kassette	500 Blatt (80 g/m ²)
	Universalzufuhr	150 Blatt (80 g/m ²)
Toleranz		4 mm (links, rechts, oben und unten)
Kapazität des Ausgabefachs	Obere Ablage	500 Blatt (80 g/m ²)
Umgebungsbedingungen	Temperatur	10 bis 32,5 °C
	Relative Luftfeuchtigkeit	15 bis 80 %
	Höhe	2.000 Meter maximal
	Beleuchtung	Max. 1.500 Lux
Stromanschluss		220-240 V, 50 Hz/60 Hz, max. 5,9 A (Europa) max. erlaubte Spannungsabweichung: ±10 %. Maximale Frequenzabweichung: ±2 %
Stromverbrauch	Maximal	1.299 W oder weniger (Europa)
	Beim Ausdruck	622 W (Europa)
	In Bereitschaft	86 W (Europa)
	Im Ruhemodus	4 W (Europa)
	Ausgeschaltet	0 W
Betriebsgeräusch ^{††}	Beim Ausdruck	LpA = 55 dB (A)
	In Bereitschaft	LpA = 36 dB (A)
	Im Ruhemodus	Nicht messbar
Abmessungen (B) x (T) x (H)		345 x 518 x 512 mm
Gewicht		Ca. 35 kg
Monatliches Druckvolumen	Durchschnitt ^{†††}	20.000 Seiten
	Maximal ^{††††}	150.000 Seiten

†. Bei Verwendung von Spezial 1 (bis 8), verwenden Sie die Universalzufuhr, wenn das Papierformat kleiner als 105 x 148 mm ist. Die Universalzufuhr kann für Papierformate über 70 x 138 mm benutzt werden.

††. (gemäß ISO7779 [in unmittelbarer Nähe, Schalldruckpegel an der Vorderseite])

†††.kalkuliert für eine Laufzeit von 36 Monaten

††††.gemäß der KYOCERA Garantiebedingungen, siehe: [//www.kyoceradocumentsolutions.de/](http://www.kyoceradocumentsolutions.de/)

Glossar

Anwender-Box

In der Anwender-Box können Druckdaten für jeden Anwender gespeichert werden. Diese können dann später über das Bedienfeld in beliebiger Auflage ausgedruckt werden.

AppleTalk

AppleTalk bietet die Freigabe von Dateien und Druckern und ermöglicht die Nutzung von Anwendungen, die auf einem anderen Computer im gleichen Netzwerk laufen.

Auftragsbox

In der Auftragsbox können Druckdaten für jeden Anwender gespeichert werden. Diese können dann später über das Bedienfeld in beliebiger Auflage ausgedruckt werden.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Protokoll zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateway-Adressen in einem TCP/IP-Netzwerk. Durch die Verwendung von DHCP wird die Arbeit des Netzwerkadministrators auf ein Mindestmaß begrenzt, was besonders in großen Netzwerken mit vielen Computern, in denen die Vergabe spezifischer IP-Adressen nicht nötig ist, nützlich ist.

dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll)

Einheit der Druckauflösung in "Punkten pro Zoll" (25,4 mm).

Druckertreiber

Mit Druckertreibern können aus der jeweiligen Anwendungssoftware heraus Druckerdaten erzeugt und an den Drucker gesendet werden. Der Treiber für diesen Drucker befindet sich auf der zum Lieferumfang gehörigen DVD-ROM. Der Druckertreiber ist auf dem Rechner zu installieren, mit dem der Drucker verbunden ist.

EcoPrint

Druckmodus, der den Tonerverbrauch reduziert. Im EcoPrint-Modus gedruckte Seiten sind etwas heller als im Normal-Modus ausgegebene Seiten.

Emulation

Bedeutet: Nachahmen des Betriebsmodus von Geräten anderer Hersteller. Der Drucker emuliert den Betrieb folgender Drucker: PCL6 und KPD.L.

FormFeed-Timeout

Während der Datenübertragung an einen Drucker kann es zu Unterbrechungen kommen. Zu diesem Zeitpunkt wartet der Drucker auf die nächsten Daten, ohne Seitenumbrüche einzufügen. Das FormFeed-Timeout ist eine Funktion, bei der das Gerät nur eine voreingestellte

Zeitspanne abwartet, bevor es einen automatischen Seitenumbruch ausführt. Sobald der Wartezeitraum angebrochen und die entsprechende Zeit verstrichen ist, verarbeitet der Drucker automatisch die aktuellen empfangenen Daten und druckt sie aus. Wenn das Gerät keine Daten für die letzte Seite empfangen hat, beendet es die Verarbeitung des Auftrags, ohne Papier auszugeben.

IP-Adresse (IP = Internet Protocol)

Adresse, die im gleichen Netzwerk nur einmal vorkommt. Die Nummern in IP-Adressen sind durch Punkte voneinander getrennt (z. B. 192.168.110.171). Jede Einzelnummer muss zwischen 0 und 255 liegen.

KPDL

Von Kyocera entwickelte Implementierung von PostScript 3.

NetBEUI (erweiterte NetBIOS-Schnittstelle)

Ermöglicht im Vergleich zu TCP/IP die Nutzung erweiterter Funktionen in kleinen Netzen.

PostScript

Seitenbeschreibungssprache, die von Adobe Systems Inc. entwickelt wurde. PostScript bietet flexible Funktionen für Schriften und Grafiken und gestattet somit eine höhere Druckqualität.

Ruhemodus

Dieser Modus dient der Einsparung von Energie. Wird aktiviert, wenn das Gerät für einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Während dieser Zeit wird der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert. Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Seiten/Min.

Seiten pro Minute: Einheit der Druckgeschwindigkeit.

Speichererweiterung

Die (optionale) Speichererweiterung dient der Erhöhung der Speicherkapazität des Geräts. Um festzustellen, welche DIMM-Module in Verbindung mit dem Drucker verwendet werden können, den Kundendienst kontaktieren.

Standard-Gateway

Gerät (Computer oder Router), über das auf Computer außerhalb des eigenen Netzwerkes zugegriffen wird. Ist einer bestimmten Ziel-IP-Adresse kein Gateway zugewiesen, werden die Daten an das Standard-Gateway gesendet.

Statusseite

Zeigt Druckereinstellungen wie beispielsweise Speicherkapazität des Druckers, Gesamtzahl erstellter Druckseiten und Parameter der Papierzuführung. Die Statusseite kann über das Bedienfeld ausgedruckt werden.

Subnetzmaske

32-Bit-Nummer, über die festgelegt wird, welche Bitwerte einer IP-Adresse das Netzwerk und welche den Host bezeichnen.

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)

Protokollpaket, mit dessen Hilfe die Kommunikation zwischen Computern und anderen Geräten über ein Netzwerk festgelegt wird.

Universalzufuhr

Wird anstelle der Kassette benutzt, wenn Briefumschläge, Postkarten, Folien und Etiketten bedruckt werden.

Umrisschrift

Bei Umrisschriften werden Umriss der Zeichen durch numerische Ausdrücke dargestellt, wobei die Schriften durch Ändern der numerischen Werte dieser Ausdrücke vergrößert oder verkleinert werden können. Der Ausdruck bleibt gestochen scharf, selbst wenn Schriften vergrößert werden, da die einzelnen Zeichen durch ihren Umriss definiert sind. Die Schriftgröße lässt sich in 0,25-Punkt-Schritten auf bis zu 999,75 Punkte skalieren.

USB (Universal Serial Bus) 2.0

Eine Norm für die USB-Schnittstelle für Hi-Speed USB 2.0. Die maximale Übertragungsrate ist 480 Mbps. Dieses Gerät ist mit USB 2.0 für schnellen Datentransfer ausgestattet.

Index

A

A4 Breit	4-64
Administrator	4-120
Alarmmenge Toner	4-100
Anhang	A-1
Anzeige	1-4, 4-3
Bereit	1-4
Daten	1-4
Sprache	4-81
Statusinformationen	4-4
Warnung	1-4
Auftragsaufbewahrung	
Schnellkopie	4-30
Auftragsbox	4-29
Einstellungen	4-39
Auftragsname	4-65
Auftragsspeicherung	
Arbeitsweise	4-29
Privater Druck	4-36
Prüfen und aufbewahren	4-33
Ausdruck	
Kopienanzahl	4-63
Seitenausrichtung	4-63
Austausch des Tonerbehälters	5-2
Laufleistung	5-2
Auto. Kass.wechs.	4-56
Auto-IP	4-68

B

Bedienfeld	1-2, 1-4
Bezeichnung der Bauteile	1-1
Bonjour	4-70

C

Command Center RX	2-4
-------------------	-----

D

Datum	4-82
Dickes Papier	3-11
Druck	
Zähler	4-41
Drucken	
Aus Anwendung	2-20
Drucken aus einer Anwendung	2-20
Drucker neu starten	4-131
Druckqualität	4-61
Probleme	6-3
Duplexdruck	4-58
Bindevarianten	4-58
Freigabe auf speziellem Papier	4-53

E

Einen Druckauftrag abbrechen	4-6
Emulation	
Fehlerbericht	4-60
Status-Seite	4-18
Energiesparmodus	2-26
Energiesparzeit	4-95
Enhanced WSD	4-103
Enhanced WSD (SSL)	4-104
Etiketten	3-9
Struktur und Eigenschaften	3-9

F

Farbiges Papier	3-11
Farbmodus	4-61
Fehlerbehandlung	4-91
Fehlererkennung	
Duplex Fehler	4-91
Falsches Papier	4-92
Leere Universalzufuhr	4-92
Fehlermeldungen	6-5
RAM-Disk	6-13
SSD	6-13
USB-Speicher	6-13
Folie	3-8

H

Helligkeit der Anzeige	4-90
Hintere Abdeckung	1-3

I

In	4-96
----	------

K

Kassette	
Medientyp	4-49
Papierauswahl	4-55
Papierformat	4-45
Kassetten (1 bis 5)	
Medientyp einstellen	4-49
Papierformat einstellen	4-45
Papiergewicht einstellen	4-50
Kostenstellen verwalten	4-111

L

LED-Anzeige	
Data	4-5
Ready	4-5
Warning	4-5
Linke Abdeckung	1-2
Lizenzvereinbarungen	Contents-vii

M

Menüsystem 4-14

N

Netzanschluss xix, 1-3
Netzschalter 1-2
Netzwerk Einstellungen 4-66
Netzwerkeinstellungen
 FTP (Server) 4-73
 HTTP 4-73
 LPD 4-73
 NetBEUI 4-73
 POP3 (E-Mail Empfang) 4-73
 Raw Port 4-73
 SMTP (E-Mail Sendung) 4-73
 SNMP 4-73
 SNMPv3 4-73
Netzwerkschnittstelle 4-108

O

Obere Abdeckung 1-2
Opt. Papierzufuhr
 Papierstau 6-18
Optionale Netzwerkeinstellungen 4-75
 AppleTalk 4-77
 IPSec 4-78
 Kommunikation 4-80
 LAN-Schnittstelle 4-78
 MAC Adress Filter 4-79
 NetWare 4-77
 Netzwerk-Karte neu starten 4-79
 TCP/IP (IPv4) 4-77
 TCP/IP (IPv6) 4-77

P

Papier
 Allgemeine Richtlinien 3-2
 Beschichtetes Papier 3-11, 3-12
 Dickes Papier 3-11, 3-12
 Eigenschaften 3-5
 Einlegen von Papier in die Universalzufuhr 3-16
 Etiketten 3-9, 3-12
 Farbiges Papier 3-11
 Folie 3-8
 Geeignete Papiersorten 3-2
 Medientyp 4-44, 4-49, 4-50
 Minimales und maximales Papierformat 3-3
 Papier einlegen 3-14
 Papier in die Kassette einlegen 3-14
 Papierdicke 4-51, 4-52
 Papierformate 3-4, 4-43
 Postkarten 3-10
 Recycling-Papier 3-11
 Richtlinie 3-4
 Spezialpapier 3-7
 Speziellen Medientyp zurücksetzen 4-54
 Umschläge 3-10, 3-12
 Unterstützte Papierformate 4-45, 4-46

Vordrucke 3-11
 Weitere Papiereigenschaften 3-6
Papieranschlag 3-18
Papiereinzugsart 4-56
Papierformatregler 4-46
Papierkassette 1-2
 Papier einlegen 3-14
 Papierstau 6-15
Papierstau 6-14
 Bereiche 6-14
 im Drucker 6-16
 Kassette 6-15
 Meldung 6-14
 Optionale Papierzufuhr 6-18
 Universalzufuhr 6-15
Papiertransport 1-3
 Papierstau 6-16
 Reinigung 5-8
Papierzufuhr A-8
 Papier einlegen 3-14
 Papierformat 4-45
 Papierquelle 4-55
Postkarten 3-10
Power Supply xix

R

RAM-Disk 4-88
Recycling-Papier 3-7, 3-11
Reinigung 5-8
 Papiertransport 5-8
Resttonerbehälter 1-2
 Austausch 5-6
Ruhemodus 2-26
 Energiesparmodus 2-27, 4-96
 Schnelle Bereitschaft 2-26, 4-96
Ruhemodusstufe 4-95

S

Safety Information
 Installation Precautions xviii
 Power Supply xix
Schnittstelle 4-18, 4-67, 4-108, A-11
Seiteneinstellungen 4-62
Sicherheit 4-102
 Netzwerk 4-103
 Schnittstelle sperren 4-108
Sicherheitshinweise xii
 Betriebssicherheit xx
Sicherheitsvorkehrungen bei der Installation xviii
Sicherheitswarnschilder xiii
Speicher
 Ausbau A-7
 Installation A-7
 Speichererweiterung A-6
 Speichererweiterung prüfen A-8
 Statusseite 4-18
Spezielle Papierformate 4-46
 Duplexdruck 4-53
 Papierformat 4-48
 Papiergewicht 4-52
Spezifikationen A-11

Sprache	4-81
SSD	
Formatieren	4-90
Statusmenü	
Auftragsstatus	4-8
Statusseite	4-17
Inhalt	4-17
Störungsbeseitigung	6-1

T

Taste	
[Linke Auswahl] Taste	1-4
[Rechte Auswahl] Taste	1-4
Abbruch-Taste [Cancel]	1-4
Bestätigungs-Taste [OK]	1-4
MENÜ-Taste [MENU]	1-4
Pfeil-Tasten	1-4
Zurück-Taste [Back]	1-4
Tasten	
[Back]	4-7
[Cancel]	4-6
[Linke Auswahl] Taste	4-7
[MENU]	4-6
[OK]	4-7
Pfeil Tasten	4-6
[Rechte Auswahl] Taste	4-7
TIFF/JPEG Datei an Seite anpassen	4-65
Tonerbehälter	1-2
Toner-Kits	5-3

U

Universalzufuhr	1-2
Medientyp	4-44
Papier einlegen	3-16
Papierauswahl	4-55
Papierformat	4-43
Papierstau	6-15
USB-Schnittstelle	1-3
USB-Speicher	A-10
Ausdruck	4-20
Einschub	1-3
Entfernen	4-23

V

Vordrucke	3-11
-----------------	------

W

Warnschilder	xiii
Warnton	4-85
Wartung	4-123, 5-1
Farbausrichtung	4-124, 4-127
Farbkalibrierung	4-123
Neustart	4-131
WSD-Druck	4-103

X

XPS Datei an Seite anpassen	4-64
-----------------------------------	------

Z

Zähler	4-41
Zeitschalter verändern	4-93
Zusatzkassette	
Medientyp	4-49

Um optimale Ergebnisse und eine optimale Geräteleistung zu erzielen, empfiehlt es sich, nur Originalverbrauchsmaterial für das Produkt zu verwenden.
Bei Beschädigungen durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial anderer Anbieter übernehmen wir keine Haftung.



PASSIONATE PEOPLE. FROM ALL OVER THE WORLD.

-  **KYOCERA Document Solutions Europe B.V.**
Bloemlaan 4, 2132 NP Hoofddorp,
The Netherlands
Phone: +31-20-654-0000
Fax: +31-20-653-1256
-  **KYOCERA Document Solutions Nederland B.V.**
Beechavenue 25, 1119 RA Schiphol-Rijk,
The Netherlands
Phone: +31-20-5877200
Fax: +31-20-5877260
-  **KYOCERA Document Solutions (U.K.) Limited**
Eldon Court, 75-77 London Road,
Reading, Berkshire RG1 5BS,
United Kingdom
Phone: +44-118-931-1500
Fax: +44-118-931-1108
-  **KYOCERA Document Solutions Italia S.p.A.**
Via Verdi, 89/91 20063 Cernusco s/N.(MI),
Italy
Phone: +39-02-921791
Fax: +39-02-92179-600
-  **KYOCERA Document Solutions Belgium N.V.**
Sint-Martinusweg 199-201 1930 Zaventem,
Belgium
Phone: +32-2-7209270
Fax: +32-2-7208748
-  **KYOCERA Document Solutions France S.A.S.**
Espace Technologique de St Aubin
Route de l'Orme 91195 Gif-sur-Yvette CEDEX,
France
Phone: +33-1-69852600
Fax: +33-1-69853409
-  **KYOCERA Document Solutions Espana, S.A.**
Edificio Kyocera, Avda. de Manacor No.2,
28290 Las Matas (Madrid), Spain
Phone: +34-91-6318392
Fax: +34-91-6318219
-  **KYOCERA Document Solutions Finland Oy**
Atomitie 5C, 00370 Helsinki,
Finland
Phone: +358-9-47805200
Fax: +358-9-47805390
-  **KYOCERA Document Solutions Europe B.V., Amsterdam (NL) Zürich Branch**
Hohlstrasse 614, 8048 Zürich,
Switzerland
Phone: +41-44-9084949
Fax: +41-44-9084950
-  **KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH**
Otto-Hahn-Strasse 12, 40670 Meerbusch,
Germany
Phone: +49-2159-9180
Fax: +49-2159-918100
-  **KYOCERA Document Solutions Austria GmbH**
Eduard-Kittenberger-Gasse 95, 1230 Vienna,
Austria
Phone: +43-1-863380
Fax: +43-1-86338-400
-  **KYOCERA Document Solutions Nordic AB**
Esbogatan 16B 164 75 Kista,
Sweden
Phone: +46-8-546-550-00
Fax: +46-8-546-550-10
-  **KYOCERA Document Solutions Norge Nuf**
Postboks 150 Oppsal, 0619 Oslo,
Norway
Phone: +47-22-62-73-00
Fax: +47-22-62-72-00
-  **KYOCERA Document Solutions Danmark A/S**
Ejby Industrivej 60, DK-2600 Glostrup,
Denmark
Phone: +45-70223880
Fax: +45-45765850
-  **KYOCERA Document Solutions Portugal Lda.**
Rua do Centro Cultural, 41 (Alvalade) 1700-106 Lisboa,
Portugal
Phone: +351-21-843-6780
Fax: +351-21-849-3312
-  **KYOCERA Document Solutions South Africa (Pty) Ltd.**
KYOCERA House, Hertford Office Park,
90 Bekker Road (Cnr. Allandale), Midrand, South Africa
Phone: +27-11-540-2600
Fax: +27-11-466-3050
-  **KYOCERA Document Solutions Russia LLC**
Botanicheskyy pereulok 5, Moscow, 129090,
Russia
Phone: +7(495)741-0004
Fax: +7(495)741-0018
-  **KYOCERA Document Solutions Middle East**
Dubai Internet City, Bldg. 17,
Office 157 P.O. Box 500817, Dubai,
United Arab Emirates
Phone: +971-04-433-0412
-  **KYOCERA Document Solutions Inc.**
2-28, 1-chome, Tamatsukuri, Chuo-ku
Osaka 540-8585, Japan
Phone: +81-6-6764-3555
<http://www.kyoceradocumentsolutions.com>

